

Eccoctocarpa obconiciventr Launert. *Senck. Biol.* 46: 126 (1965).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: prope Kasamam, habitat in graminosis, agris indultis. saepe ad vias, *Phipps & Vesey-FitzGerald 2980* (HT: BM; IT: K, SRGH).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (3:576, Fig.138), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (3(1989):80, t. 19).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 40–75 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 3–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–7, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, borstig an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 1-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 3,2–3,8 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung gewunden aber bei der Reife gerade werdend um das Blüten auszustossen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 0,7–0,8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5-aderig, mit Queradern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

Echinaria capitata (L.) Desf. *Fl. Atlant.* 2: 385 (1799).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Cenchrus capitatus* L., *Sp. Pl.* 2: 1049 (1753)

. T: LT: (LINN-1217.6). LT designated by Sherif & Siddiqi, *Fl. Libya* 145: 58 (1988).

ST: *van Royen s.n.*, Unknown (L).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 338), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 8), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (79, Pl. 27).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 4–30 cm lang. Halminternodien glatt. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, fein rau. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–7,5 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe kopfförmig, eiförmig or kugelig, 0,8–1,5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 2-kielig, 2 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro), 2 -grannig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 5–7 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 5–7 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, unten flach, stechend, 3–6 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, spreizend ebenso stark wie die Hauptgranne als, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 4–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$n = 9$ (3 refs TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 18 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Mittel Asien, Kaukasus, and West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran, Irak.

Echinochloa brevipedicellata (Peter) W.D. Clayton. *Kew Bull.* 32(3): 580 (1978).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum brevipedicellatum* Peter, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg. Beih.* 40(1): 180, 182, Anhang 33, t. 23, f. 1 (1930)

. T: HT: *Peter 34475*, Tanzania: Malongwe (B (destroyed)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–200 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt (inflorescence lanceolate), eine Seite, 1–4 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 8–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, spitz, 1.5–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig or etwas borstenhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1.5–2.5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3

Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Tansanien.

Echinochloa callopus (Pilger) W.D. Clayton. *Kew Bull.* 34(3): 560 (1980).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sudan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum callopus* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 33(1): 46–47 (1902)

. T: HT: *Schweinfurth 2151*, Jul 1869, Sudan: Ghasal-Quellengebiet, im Lande der Bongo (B; IT: K, P).

Jüngste Synonyme: *Brachiaria callopus*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme 20–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–30 cm lang, 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, ausgebreitet or angedrückt, eine Seite, 1–6 cm lang, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse 2–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, spitz, 3.3–4.6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.3–0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau or dornig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau or dornig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3–4 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Burkina, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. DRC. Sudan. Tansanien.

Echinochloa caudata Roshev. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS, Ser. I.* Fasc. 2, 91 (1934).

Regarded by K as a synonym of (*E. crusgalli*).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Siberia. T: Siberia, Dahuria: *Ovczinnikov* .

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 725).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Blumen und Früchte. $2n = 54$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Xinjiang.

Mongolei, Japan, Korea. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Echinochloa chacoensis Michael ex S.A. Renvoize. *Kurtziana* 24: 161 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *Renvoize & Cope 3906*, 12 Mar 1981, Bolivia; Santa Cruz: Cordillera Abapo-Izazog Research Station, 400 m, Chaco - dense bush, growing in swampy ground (K; IT: LPB, US-3104190).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (426, Fig 91).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 40–140 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig. Blattscheiden lose or aufgeblasen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1.5–3.5 mm Länge. Grund der Blattspreite einfach or breit abgerundet or herzförmig. Blattspreite 15–30 cm lang, 5–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–13, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, 0.5–0.7 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 3–5 -aderig, etwas borstenhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, gewölbt, 3–4.5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche glatt or gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy. Argentinien Nordosten Santa Fe.

Echinochloa colona (L.) Link. *Hort. Berol.* 2: 209 (1833).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *E. colonum*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum colonum* L., *Syst. Nat.* (ed. 10) 2: 870 (1759). T: LT: P. Browne s.n., Jamaica (LINN-80.23). LT designated by Clayton & Renvoize, Fl. Trop. East Afr., Gramineae (part 3): ? (1982); the typification by Hitchcock, Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 119 (1908) was not effective.

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (438, Fig.441), R.M.Phillips, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):558, Fig.134), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (359, Fig. 135), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 404 as *E. colonum*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig. 88), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (293, Pl. 86), T.A.Cope, in

M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (223, Fig. 127), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (481, Pl. 184), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (350, Fig. 136 as *E. colonum*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (528 as *E. colonum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *E. colonum*), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (309, Fig. 34), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 763), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (699, Fig. 39), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 10), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (63, Fig. 53), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (75, Pl. 27), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (445, Fig. 376), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (255, Pl. 75 as *E. colonum*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (226), J.C.Tothill, & J.B.Hacker, *The grasses of southern Queensland* (1983) (204 as *E. colonum*), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (205, Fig. 32), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1533, Pl. 226), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (401), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (540, Fig. 282), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (426, Fig. 91), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (327, Fig. 299 as *E. colonum*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (188, Fig. 71 as *E. colonum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (860, Fig. 176 & 864, Fig. 178), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (344, Fig. 142), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (196, Fig. 64 as *E. colonum*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (511, Fig. 133 as *E. colonum*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (522, Fig. 352 as *E. colonum*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (142, Fig. 41), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (314, Fig. 133), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 726), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:54(1980) as *E. colonum*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 5–30 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufsteigend (rarely) or angedrückt, eine Seite, 0.5–3 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 1–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, regelmässig, 4-reihig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe, fast gleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, spitz or lang zugespitzt, 1.5–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz or lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 27$ (4 refs TROPICOS). $2n = 36$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Baleares, Frankreich, Portugal, Spanien. : Italien, Krete. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Kapverden, Madeira. Burkina, Gambien, Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Mauritius, Madagaskar, Rodrigues, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Golfstaaten, Kuwait, Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost, Tibet, Xinjiang. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*). Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Niue (*), Nouvelle-Caledonie (*), Santa Cruz In. (*), Tonga (*), Wallis-Futuna Is (*). Cook In. (*), Marquises, Iles de la Societe. Marianas. Hawaii (*). NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Arizona, California, Nevada. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, South Carolina, Tennessee, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexican Pazifik In., Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In. (as *E. colonum*), Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (as *E. colonum*), Abtrift In., Windwärts In. (& as *E. colonum*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Juan Fernandez Islas, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Maule, Biobio, La Araucania. Mexiko Zentral Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Pazifik In. Guadalupe In., Roscas Alijos, Revilla Gigedo In. Mexiko Nordwest Baja California, Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Quintana Roo, Tabasco, Yucatan.

Echinochloa crusgalli (L.) Beauv. *Agrost.* 53 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum crus-galli* L., T: LT: Burser herb. 1: 303, (UPS). LT designated by Michael, Proc. Conf. Weed Control in Rice, 291–306 (1983).

Jüngste Synonyme: *Echinochloa glabrescens*.

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (364), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (363, Fig. 312), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (119, Fig. 72), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (357, Fig. 134),

N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 405), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (293, Pl. 86), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 67), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (483, Pl. 185), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (349, Fig. 135), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (530), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (553, Pl. 1429 as var. *formosensis*), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (819, Pl. 819 & 820, Pl. 820 as var. *crus-galli*, *brevisetata*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (194, Fig. 21), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (699, Fig. 39), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (169, Fig. 33), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (63, Fig. 54), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (75, Pl. 27), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (446, Fig. 377), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (592, Fig. 120), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (226), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (111), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (403), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (538, Fig. 281), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (329, Fig. 301 & 330, Fig. 302), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (860, Fig. 176), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (344, Fig. 142), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (522, Fig. 350), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (146, Fig. 42), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (312, Fig. 132 as varieties *crusgalli*, *mitis*), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 51, Fig. 3 (2006)), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 726 as *E. crusgalli* var. *crusgalli*, *E. crusgalli* var. *mitis* & *E. crusgalli* var. *zeylanis*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:555(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya* Vol. 3 *Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 8–35 cm lang, 8–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 2–10 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 6–22 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2–4 in Gruppe, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, borstige steif Haarig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens Grasblüte endständig, 0–50 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhartet, viel dünner oben, fahl or gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

$N = 18$ (1 ref TROPICOS), or 24 (1 ref TROPICOS), or 25 (1 ref TROPICOS), or 27 (3 refs TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 54 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Balears, Korsica, Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Krete, Jugoslawien. Belarus, Estenien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten,

Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien, Uganda. Malawi. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (*), Madagaskar (*). Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysch. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilen. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Khabarovsk, Kurilen, Primorye, Sachalin. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Golfstaaten. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Chatham In., Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nordwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Gilbert In., Nouvelle'Calédonie. Marquises, Toubuai. Caroline In., Marshall In. Hawaii (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bermuda, Cuba, Haiti, Jamaika. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Chile Sud, Paraguay, Uruguay. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Assam Meghalaya, Nagaland. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustriolen NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca.

Echinochloa cruspavonis (Kunth) Schult. *Mant.* 2: 269 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus crus-pavonis* Kunth., T: HT: Humboldt & Bonpland s.n., Sep, Venezuela: Sucre: Cumana, vicinity of Bordones (P (photo, US); IT: US (fragm.)). Crescit im apricis caldissimis Provinciae Cumanensis prope Bordones, floret Septembri, Humboldt & Bonpland s.n.

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig. 88), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (399 as var. *crus-pavonis* & *macra*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (446, Fig. 378), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (226), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (205, Fig. 32), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936), S.A.Renouvoze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (426, Fig. 91), S.A.Renouvoze, *The Grasses*

of Bahia, 1984 (188, Fig. 71), J.A.Steyermarck et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (91, Fig. 59), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (860, Fig. 176 & 867, Fig. 179), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (342, Fig. 141), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (198, Fig. 65), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (514, Fig. 134), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (146, Fig. 42), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (314, Fig. 133), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (190 Fig. 30), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 725), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:56(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, stark, 50–200 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden glatt. Blathäutchen fehlend. Blattspreite 15–60 cm lang, 5–25 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–15 cm lang, verzweigt, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen einfach or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, zugespitzt, 2–3(–3.5) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, spitz or zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 1–3(–7) mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–2.5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen spitze allmählich zugespitzt, Deckspelzen spitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien. Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. China. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Papuasien. Assam, Indien. Andaman In., Kambodien, Burma, Vietnam. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. West Kanada, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. British Columbia. Kansas. California. New Mexico, Texas. Florida, Louisiana, South Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan. Assam Assam. Indien I to z West Bengal. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San

Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile North Tarapaca. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Queretaro, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Echinochloa dietrichiana P.W.Michael. *Telopea* 8: 403 (1999).

Regarded by K as a synonym of (*E. telmatophila*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: Cook District: South Johnstone, 17:33'S, 146:00'E, *R.H. Edmonson s.n.* (HT: BRI-079502).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Echinochloa elliptica P.W. Michael & J.W. Vickery. *Telopea* 2(1): 28 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Coastal Plains Research Station, 30 mi SE of Darwin, common on heavy soil banks of rice bays, tufted erect perennial 3–4 ft high, 13 Mar 1963, M. Lazarides 6805 (HT: CANB-135762; IT: K, NT-22337).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–150 cm lang, zusammendrückbar, 6 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 7–15 cm lang, 5–10 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–0.75 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 4–4.5 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–10 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5(–7) -aderig, rau, etwas borstenhaarig, auf Adern, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 6–30 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, verhartet, viel dünner oben,

glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugspitzt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.75–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.9–2.3 mm lang. Embryo 0.6 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Echinochloa esculenta (A. Braun) H. Scholz. *Taxon* 41(3): 523 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum esculentum* A. Braun, Index Sem. (Berlin) 1861(App.): 3 (1861). T: NT: *Koernicke s.n.*, Cult. Hort. Bonn-Poppelsdorf, 28 Oct 1875 (B). NT designated by Scholz, *Taxon* 41: 523 (1992). "E.seminibus a Th. Schottmiller, expeditionis navalis Borussiae hortulano, a Japonia, ubi prope Jeddo et Jokuhama colitur, missis provenit.",.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (447, Fig 379), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (592, Fig 120), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (227), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (403).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme stark, 100–150 cm lang. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 20–35 cm lang, 12–25 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 12–15, an einer zentralen Achse, eng gestellt (inflorescence lanceolate), bogenförmig to gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 0.5–3 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 4–6 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 3–3.5 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, rot or purpurn, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze rot or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 7 -adrig, kurz weichhaarig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 10–20 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5–3 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (+).

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Russland weit Ost, China, Ost Asien. Kurilen, Primorye, Sachalin. China Süd-zentral. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*). Hawaii (*). China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Sudaustralien Südlich.

Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Echinochloa frumentacea Link. *Hort. Berol.* 1: 204 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus India. T: Based on *Panicum frumentaceum* Roxb.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (532), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 764), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (699, Fig. 39), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (227), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (401).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, stark, 30–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt (inflorescence lanceolate), eine Seite, 1–3 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4–6 -reihig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, gewölbt, zugespitzt, 2.5–3.5 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, blass or gelb, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze bleich or gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kurz weichhaarig or borstige steif Haarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift.

$N = 27$ (2 refs TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 54 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika (+), Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien. Mittel Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Amu Darya. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Usbekische. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent. Assam, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka. Australien. Western Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmanien (*). Fidschi (*). SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. China SüdOsten Anhui, Guangxi, Henan. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Darjeeling, Sikkim. Assam Assam. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Diu, Goa, Gujarat, Kerala. Indien l to z Rajasthan, Tamilnadu, Uttar Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Echinochloa glabrescens Kossenko. *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS* 11: 40 (1949).

Regarded by K as a synonym of (*E. crusgalli*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Rottler in Wallich 8687B (K holo).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.765), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 725).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Blumen und Früchte. $2n = 54$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. SÜD AMERIKA Karibik. Bermuda, Cuba, Haiti, Jamaika. China SudOsten Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Echinochloa haploclada (Stapf) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 613 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum haplocladum* Stapf, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1908: 59 (1908)

. T: ST: *Hildebrandt* 2022, Jul 1876, Tanzania: Fessland bei Mombassa (US-1649777 (ex Mez hb. I:215), US-1061607 (ex B)).

ST: *Hildebrandt*, Tanzania (K).

ST: *Grant s.n.*, Tanzania (K).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig 88).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 30–300 cm lang, fest or drahtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz or fehlend. Blattspreite 5–30 cm lang, 3–10(–20) mm breit, einfarbig or vielfarbig (with purple bars).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 7–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4 -reihig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or kreisförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, gewölbt, lang zugespitzt, 1.5–2.5(–3) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, etwas borstenhaarig, lang zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens geschlängelt hin- und her gebogen (curved), 0–5(–15) mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1.5–2.3 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 9$ (1 ref TROPICOS), or 27 (2 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland.

Echinochloa helodes (Hack.) Parodi. *Physis*, 8: 72 (1925) (1925).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum spectabile* var. *helodes* Hack., *Anales Mus. Nac. Buenos Aires* 11: 74 (1904)

. T: "... estancia San Teodoro, ped. Villa-monte, Dep. Rio I. Prov. Cordoba.", *Stuckert: Herb. arg.* 13,863. 8.II.1904.

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (448, Fig. 158), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (341, Fig. 140), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (316, Fig. 134).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 30–130 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–4 mm Länge. Blattspreite 7.5–30 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund, fast rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–6 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 6–7 mm lang, 1.7–2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 4.5–5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9-aderig, etwas borstenhaarig, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–15 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–5.8 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang, rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

N = 27 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Distrito Federal, Entre Rios, Santa Fe.

Echinochloa holciformis (Kunth) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington* 24: 155 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus holciformis* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 107 (1815) [1816]

. T: HT: *F.W.H.A. von Humboldt & A.J.A. Bonpland 4362*, Sep, Mexico: prope Cinapecuaro [Zinepicuaro] (P; IT: B-W, US-80699 (fragm. ex P), US-2903504 (fragm. ex B-W)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 100–150 cm lang, 10–15 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 4–8 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis

(Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 2–2.5 mm lang, 0.33 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–2 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, etwas borstenhaarig, auf Adern, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten (10–)35–50 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5–6 mm lang, lederig, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, lederartig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Durango, Guanajuato. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit.

Echinochloa inundata Michael & Vickery. *Telopea* 1(1): 46 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Western Plains, Boorooma Creek, between Walgett and Brewarrina, 27 Feb 1968, P. Michael A 80 (HT: NSW-113971).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (448, Fig 380), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (227).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang, 4–8 mm im Durchmesser, zusammendrückbar, 5-knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 15–30 cm lang, 6–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–10 cm lang, mit zerstreuten Haaren. Rhachis (Spindel) fast stielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 3.5–5 mm lang, 1.75–2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5–0.6 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5-aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, etwas borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, konkav am Rücken, etwas borstenhaarig, Warzenhaare, lang zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–12 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.75–0.85 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–3.75 mm lang, verhartet, viel dünner oben, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, hellbraun. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Queensland, New South Wales. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Echinochloa jaliscana R. McVaugh. *Fl. Novo-Galiciana* 14: 153 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *R. McVaugh* 17272, 24 Aug 1958, Mexico: Jalisco: near Km 58, road from Zapotlanejo, ca. 7 mi WNW of Totolan, 1800 m (MICH IT: US-2381209).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–1.5 mm Länge. Blattspreite 10–15 cm lang, 7–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, zugespitzt, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, zugespitzt, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne) or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens Grasblüte endständig, 0.5–1 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0–1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3.3–4 mm lang, 2.3–2.5 mm breit, verhartet, fahl or gelb, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Echinochloa jubata Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 619 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: Malawi, Mwaremba: *McClounie* 20 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or rankend, 50–200 cm lang, porös (schwammig). Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, eine Seite, 2–4 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, zugespitzt, 3–3.5(–4) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–6 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, etwas borstenhaarig, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 3–25 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5–3 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Echinochloa kimberleyensis P.W. Michael & J.W. Vickery. *Telopea* 2(1): 2 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: grown at Kimberley Research Station, dispatched Nov 1950, *E. C. B. Langfield 211* (HT: CANB-24931; IT: CANB-24391a).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 3–5 mm im Durchmesser, zusammendrückt, 5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25–1 mm Länge. Blattspreite 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, bewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–15, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–7 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.25–1.25 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 5–7.5 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Ränder leicht

gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit überall. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit auf Adern, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 50–85 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 0.25–0.5 Länge ihrer Deckspelze, Blütchens kurz weichhaarig, Blütchens, Verzierung an Kielen. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 5–6.5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzespitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 2.75–3.5 mm lang. Embryo 0.5–0.6 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Echinochloa lacunaria (F. Muell.) Michael & Vickery. *Telopea* 1 (1): 44 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum lacunarium* F. Muell., *Trans. & Proc. Philos. Inst. Victoria* 1854–1855: 47 (1855). T: "Around the Murray lagoons.", no collector cited.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (227).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden papierig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 45–90 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien gefurcht, glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden lose, gekielt, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 10–25 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben wenige, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 2–6 cm lang, einfasch or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung locker, 4 -reihig. Traubenbasen - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, kahl, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, geschwollen flach-konvex, spitz, 4.75–6 mm lang, 2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, konkav am Rücken, leicht rau, Blütchens, Rauheit oben, zugespitzt or lang zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, gewölbt, 4 mm lang, 2 mm breit, verhartet, viel dünner oben, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1–1.3 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 2.2–2.3 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, New South Wales. Sudastralien Südlich. NSW Westlich Flach.

Echinochloa macrandra P.W. Michael & J.W. Vickery. *Telopea* 2(1): 27 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: The razorbacks, near 65 mi peg on Wyndham-Darwin road, Kimberly, swamp on heavy grey clay, annual in damp mud, seed voucher(CSIRO Acces. no. W662), 17 Apr 1956, *Burbidge 5185* (HT: CANB-35478; IT: CANB-35480).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 80–200 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, 6–7 -knotig. Halminternodien rund, gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel or gekielt, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 12–25 cm lang, 6–12 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 12 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig or verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 3–7 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung locker, 4 -reihig. Traubenbasen - rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.5–1 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5–0.66 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschwänzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–10 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, flach am Rücken or konkav am Rücken, rau or schwach dornig, Blütenchens, Rauheit auf Adern, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 20–90 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 4.5–5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–2.8 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 3–3.1 mm lang, fahl or hellbraun. Embryo 0.6 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Echinochloa microstachya (Wieg.) Rydb. *Brittonia* 1: 82 (1931).

Regarded by K as a synonym of (*E. muricata*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Echinochloa muricata* var. *microstachya* Wiegand, *Rhodora* 23(267): 58–60 (1921). T: HT: *Palmer* 97, USA: New York: Tompkins Co.: Ithaca (GH).

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (as *E. muricata* var. *microstachya*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (228).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien, Nord Amerika.

Australien. New South Wales, Victoria. NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA.

Echinochloa muricata (Beauv) Fernald. *Rhodora* 17: 106 (1915).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Canada. Basionym oder ersetzt Namen: *Setaria muricata* Beauv., *Agrost.* 51; *Roem. & Schult. Syst.* 2: 495 (1812). T: : Based on *Panicum muricatum* Michx. ; Canada, Lake Champlain: Michaux (P holo).

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (592, Fig 120 as var. *microstachya*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (397 as var. *muricata* & *microstachya*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (535, Fig. 279 as var. *microstachya*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–150 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 2–8 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.75 Länge des Ährchens, ohne Kiel. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5-aderig, etwas borstenhaarig, Warzenhaare, lang zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–25 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3–3.8 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or kreisrund, 1.2–1.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. New South Wales (*), Victoria (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Idaho, Montana, Washington. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland,

Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Echinochloa obtusiflora Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 606 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroon. T: ST: *Macleod 91*, Cameroon (Bogolo river) (K).

ST: *Macleod 151a*, Cameroon (Logone river) (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 15–45 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien rund, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 19 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.75 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, stumpf, 2.2–3.4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig oder papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–3.4 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche gestreift furcht. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

N = 9 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, and Nord-ost tropischen Afrika. Nigieren, Niger. Sudan.

Echinochloa oplismenoides (Fourn.) Hitchc. *Contrib. US Nat. Herb.* 22:136 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Berchtoldia oplismenoides* E. Fourn., *Mexic. Pl.* 2: 41 (1886)

. T: HT: *J.L. Berlandier 1140*, no date, Mexico: Mixico: Toluca, Lerma (P; IT: US-865575 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (401).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 10–25 cm lang, 5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–15, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 2–4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, flach-konvex, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze or ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten Grasblüte endständig, 8–16 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 4–4.5 mm lang, 1.5–1.7 mm breit, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Mexiko. Arizona. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Echinochloa oryzoides (Ard.) Fritsch. *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* 41: 742 (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum oryzoides* Ard., *Animadv. Bot. Spec. Alt.* 2: 16, pl. 5 (1764). T: Semina hujus Panici inventa a me fuere inter Oryzam,.

Jüngste Synonyme: *Echinochloa pungens* . *Echinochloa oryzicola* Vasinger, *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* 41: 742 (1891).

Echinochloa persistentia Z.S. Diao, *Acta Bot. Yunnan.* 10(3): 371–372, f. 1. (1988).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl.766 & Pl.767), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (228), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (403), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (341, Fig. 140), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (142, Fig. 41).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 25–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 7–35 cm lang, 5–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 3.8–6.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–25 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3.5–5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 27$ (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 54 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Tschoslowakei, Ungarn. : Portugal, Sardinien, Spanien. : Italien, Rumanien, Sicilien. Krim, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Carpathians, Black Sea, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Heilongjiang, Jilin. Primorye. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien, Pakistan, West Himalaya. Vietnam. Philippinen. Australien. Western Australia (*), New South Wales (*). Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*). Caroline In. (*). Hawaii (*). Süd-west USA, Süd-ost USA. Louisiana. Louisiana. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Argentinien Sud, Paraguay. China Nord-Zentral Gansu, Hebei. China SüdOsten Anhui, Guangdong, Henan, Hunan, Jiangsu. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. NSW Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest San Juan. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Echinochloa paludigena Wiegand. *Rhodora* 23: 64 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: A. *Fredholm 6390*, 17 Sep 1904, USA: Florida: Hillsborough Co. (GH; IT: US-907828).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (397).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 15–60 cm lang, 8–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–14 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 15–40 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund. Ährchen-Anordnung 4 -reihig. Traubenbasen kurz, - lang weichhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, lang zugespitzt, 4.2–4.5 mm lang, 2.4–2.6 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig,

etwas borstenhaarig, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 1–15 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.2 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.5–1.8 mm lang. Embryo 0.8 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-ost USA. Florida.

Echinochloa phyllopogon Stapf. *Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR* 8(12): 208 (1940).

Regarded by K as a synonym of (*E. oryzoides*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum phyllopogon*. T: Italy, Pisa: *Arcangeli*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Ferne Osten, Zentral Asien. Black Sea, Lower Volga. Kiskasin, Talysh. Ussuri. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Syr Darya, Amu Darya. Taiwan.

Echinochloa picta (Koen.) P.W. Michael. *Philippine J. Weed Sci.* 5: 18 (1978).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pictum* J. Kvnig, *Der Naturforscher* 23: 204 (1788). T: India: Coll?.

Illustrationen: K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 853 & 854), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (63, Fig. 55), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–90 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–45 cm lang, 3–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, einfach or eng gestellt, eine Seite, 1–4 cm lang, einfasch. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, lang zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare 0.2–0.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, etwas borstenhaarig, einfache Haare or Warzenhaare, 0.2–0.5 mm lang, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2–7 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3–4 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya. Burma. Borneo, Jawa, Malaya, Philippinen, Singapur. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Samoa (*). Marianas (*). Hawaii (*). Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Queensland Nord.

Echinochloa pithopus W.D. Clayton. *Kew Bull.* 36(2): 234 (1981).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Urambo farm: *Msagamasi 5724a* (EA holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Halme 80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefalted längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 4–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1–3.5 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung 2–4 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, lang zugespitzt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillinternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau or dornig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau or dornig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, gefurcht, rau, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 4–4.5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet. Vorspelzenspitze spitz.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

Echinochloa polystachya (H.B.K.) Hitchc. *Contrib. US Nat. Herb.* 22:135 (1920).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus polystachyus* Kunth, Nov. Gen. Sp. (quarto ed.) 1: 107 (1815 [1816]). T: HT: *Humboldt & Bonpland* s.n., Apr, Venezuela: Amazonas: prope Maypure (P; IT: US-s.n. (fragm. ex P)).

Jüngste Synonyme: *Echinochloa spectabilis* (Nees) Link.,

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (228), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (395 as var. *polystachya* & *spectabilis*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (326, Fig. 298), S.A.Renouvoise, *The Grasses of Bahia*, 1984 (188, Fig. 71), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (90, Fig. 58), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (860, Fig. 176 & 862, Fig. 177 as var.*spectabilis*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (338, Fig. 139), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (198, Fig. 65), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (508, Fig. 132 as

var. *spectabilis*), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994) (150, Fig. 43 & as var. *spectabilis*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (316, Fig. 134 as var. *spectabilis*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (190, Fig. 30), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (32, Fig. 17).

Illustrationen: *Ruizia* (13:335, Fig 41d-f (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme niederliegend, 100–300 cm lang, 7–15 mm im Durchmesser, porös (schwammig), 5–10 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten angeschwollen, kahl oder weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–4 mm Länge. Blattspreite 25–50 cm lang, 20–35 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–11 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4 -reihig. Traubenbasen kurz, -lang weichhaarig. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.9–4.2 mm lang, 0.4–0.75 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt oder begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–7.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, etwas borstenhaarig, lang zugespitzt, unbewehrt oder begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 2–15 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze, Blütenchens rau, Blütenchens, Verzierung an Kielen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 2.5–5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–3.6 mm lang, orange. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 108$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. Northern Territory (*), Queensland (*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida, Louisiana. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Brazilien Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Echinochloa praestans P.W. Michael. *Telopea*, 2(1): 31 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Papua New Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Echinochloa praestans* P.W. Michael, T: Papua New Guinea: Central Province: ca. 3 mi N of Hisin village, Kairuku sub-province on edge of permanently inundated swamp in open grassland, 16 Aug 1962, alt. 10 ft, up to 2 m tall, Darbyshire 815 (HT: CANB-113411; IT: A, BH, BO, BRI, GH, K, L, PNH, US).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 180–360 cm lang, 6–12 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 5 mm Länge. Blattspreite 30–50 cm lang, 10–30 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 15–18 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau or schwach dornig gezähnt. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 7–15 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 20–50 cm lang, kahl or schwach flaumig. Rhachis (Spindel) eckig -, 1 mm breite, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung nahe beieinander, 2–4 -reihig. Traubenbasen - kahl or rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 1–2 mm Länge, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, lang zugespitzt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainternodien verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze dornig, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche dornig, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or geschwänzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7 -aderig, flach am Rücken or konkav am Rücken, rau, Blütchens, Rauheit auf Adern, lang zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 5–15 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge ihrer Deckspelze, Blütchens glatt or rau, Blütchens, Verzierung an Kielen. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3.5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze rau. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.6 mm lang, orange or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 2–2.5 mm lang. Embryo 0.66 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Echinochloa pyramidalis (Lam.) Hitchcock & Chase. *Contrib. US. Nat. Herb.* 18: 345 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Senegal. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum pyramidale* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 171 (1791). T: HT: D. Roussillon s.n., 1789, Senegal: E. Senegal (P-LAM; IT: US-80942 (fragm. ex P-LAM)).

Jüngste Synonyme: *Echinochloa holubii* .

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (359 & 360, Fig 309 & 310 as *E. holubii*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *E. holubii*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (359 & 361, Fig 135 & 136 as *E. holubii*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig 88), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (449, Fig 381), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (229), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (395), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (326, Fig. 297), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (200, Fig 66), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:57(1980)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (& as *E. holubii*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, schilfartig, 100–400 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–60 cm lang, 2–25 mm breit, steif, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, einfach or eng gestellt, aufsteigend, eine Seite, 3–20 cm lang, einfasch or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 8–40 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4–6 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, gewölbt, spitz, 2.5–3.5(–4) mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, kahl or etwas borstenhaarig, spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt (rarely). Granne des unteren sterilen Blütenchens 0–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–3 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 9 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten (unconfirmed). Burkina, Gambia, Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien. Australien. Western Australia (*). Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Nicaragua. Abtrift In. Französisch Guyana. Westlich Australien Südwesten.

Echinochloa rotundiflora W.D. Clayton. *Kew Bull.* 34(3): 560 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachiaria obtusiflora*. T.: Based on *Brachiaria obtusiflora* Stapf.

Illustrationen: S. Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I. Hedberg & S. Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig 88).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang, 4–5 -knotig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–20 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–8, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang, verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 3–5 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, stumpf, 3.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus länglich, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig or papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig. Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 5 -aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Ägypten. Nigerien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan.

Echinochloa stagnina (Retz.) Beauv. *Agrost.* 53, 161 (1812).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F. Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L. Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum stagninum* Retz., *Observ. Bot.* 5: 17 (1789)

. T.: HT: *Koenig s.n.*, India (LD).

Echinochloa scabra (Lam.) Roem. & Schult., *Syst.* 2: 479 (1817).

Illustrationen: H. Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (243, Fig. 171), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (362, Fig. 311), J. Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (357, Fig 134), S. Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I. Hedberg & S. Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (214, Fig. 88), L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (293, Pl. 86), K.M. Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (821, Pl. 821), E.E. Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (75, Pl. 27).

Bilder: L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 30–200 cm lang, porös (schwammig), wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig (rarely). Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–45 cm lang, 3–20 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, einfach or eng gestellt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–8 cm lang, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung unregelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, zugespitzt, 3.5–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.25–0.75 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Haare 1 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–4 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, etwas borstenhaarig, einfache Haare or Warzenhaare, 1 mm lang, zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens (1–)3–20(–50) mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3–5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 18$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ägypten. Burkina, Ghana, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Niger. Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Lesotho. Madagaskar. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Jawa, Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Singapur. Fidschi (*). Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Chandigarh, Chattisgarh, Dadra-Nagar-Haveli, Delhi, Diu, Daman, Goa, Gujarat, Haryana, Jharkhand, Kerala, Karaikal, Karnataka. Indien l to z Mahe, Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Pondicherry, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal, Yanam. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir, Uttaranchal.

Echinochloa telmatophila Michael & Vickery. *Telopea* 1 (1): 44 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Central Coast, Lane Cove National Park, 3 Mar 1962, *M. Gray 5201* (HT: CANB-120623, CANB-120625).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (229), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark or von mässiger Grösse, 100–180 cm lang, 5–9 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rinnig, gerieft, glatt. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen fehlend. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite 15–35 cm lang, 9–18 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 10 sekundär gereihete Adern. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl or warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–10 cm lang, einfach or mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 20–35 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an

Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4-reihig. Traubenbasen - steif borstig. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, rau, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, lang zugespitzt, 3–4.2 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.5 Länge des Ährchens, ohne Kiel, 3–5-aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche dornig, Oberflächenrauheit unten, schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Hüllspelze 1-grannig, Granne 2–7 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 7-aderig, flach am Rücken, schwach dornig, Blüten, Rauheit auf Adern, schwach flaumig, zwischen Adern, zugespitzt or lang zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 10–40 mm lang. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, gewölbt, 3–4.1 mm lang, 1.25–1.5 mm breit, verhärtet, viel dünner oben, gelb, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, 1 Länge der Deckspelze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.8–2.3 mm lang. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien, Neuseeland. Western Australia, Queensland, New South Wales. Newseeland Nord. Westlich Australien Südwesten. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Flach.

Echinochloa turneriana (Domin) Black. *Fl. S. Austral.* 2:72 (1943).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum turnerianum* Domin, *Biblioth. Bot.* 85: 307 (1915). T: "West-Queensland: ...", Domin, II. 1910"Original der Art".

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (4450 Fig 382), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (229).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–130 cm lang, 3–6-knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–30 cm lang, 4–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau, kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eng gestellt, angedrückt, eine Seite, 1–4 cm lang, tragen 10–30 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 2.5–13 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) fast stielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung 4-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich, 0.2–1.1 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, lang zugespitzt, 4–5.7 mm lang, 1.7–2.2 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 1.5–2.2 mm lang, 0.33–0.5 Länge des Ährchens,

ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5–7 -aderig, konkav am Rücken, rau, stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3.8–5.5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze geschnäbelt, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Echinochloa ugandensis Snowden & C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1936, 315 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uganda. T: Uganda, Abela: *Liebenberg 851* (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 25–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–20 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, mehr wirtellig or entfernt gestellt (inflorescence linear), aufsteigend or aufrecht, eine Seite, 1–3 cm lang, einfach. Zentrale Blütenstandsachse 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, gewölbt, lang zugespitzt, 2.3–3 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, kurz weichhaarig, lang zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–6 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.3–2.5 mm lang, verhartet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengepresst. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal.

Echinochloa utilis Ohwi & Yabuno. *Acta Phytotax. Geobot.* 20: 50–51 (1962).

Regarded by K as a synonym of (*E. esculenta*).

Akzeptiert von der: N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Japan. T: Japan: Honshu: Izumi prov., Sakai, Aug. 1961, *Yabuno s.n.* (HT: TNS).

Illustrationen: T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (205, Fig. 32).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, stark, 80–150 cm lang, 4–10 mm im Durchmesser. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 10–50 cm lang, 10–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–30, an einer zentralen Achse, eng gestellt (inflorescence lanceolate), gerade or eingekrümmt, eine Seite, 2–7 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 8–25 cm lang, borstenhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig, 4–6 -reihig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst wenig, gewölbt, zugespitzt, 3–4 mm lang, 2–2.5 mm breit, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.4 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 5–7 -aderig, etwas borstenhaarig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2.5–3.5 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift.

$2n = 54$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Süd tropischer Afrika. Simbabwe. Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russland (+), Kaukasus (+), Ferne Osten, Zentral Asien (+). Ussuri, Sachalin, Kurilan. China Süd-zentral. Japan. Hawaii (*). China Süd-Zentral Guizhou.

Echinochloa walteri (Pursh.) Heller. *Cat. N. Amer. Pl.* (ed. 2) 21 (1900).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum walteri* Pursh, *Fl. Amer. Sept.* 1: 66–67 (1814) [1813] ; *Panicum hirtellum* Walt., non L. (1759) *Fl. Carol.* 72 (1788). T. : Based on *P. hirtellum* Walter ; USA, South Carolina: Walter (BM lecto).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (399), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (535, Fig. 280), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (328, Fig. 300), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (426, Fig. 91).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100–200 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden rauhaarig or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite 8–30 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–17 cm lang, mit Seitenästen am Grunde längerer Trauben. Zentrale Blütenstandsachse 10–40 cm lang. Rhachis (Spindel) fast stielrund, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, 4 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, fast gleich. Ährchenstiele vorhanden, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, gewölbt, lang zugespitzt, 3–5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, umgreifend, 0.33–0.75 Länge des Ährchens, ohne Kiel. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche dornig, unbehaart or borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, rau, etwas borstenhaarig, lang zugespitzt, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 15–60 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, gewölbt, 3–4 mm lang, verhärtet, viel dünner oben, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze seitlich zusammengedrückt. Vorspelze zurückgebogen an Spitze, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Quebec. Illinois, Iowa, Minnesota, Wisconsin. Maine, Massachusetts, Michigan, New York. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guatemala, Honduras. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico. Bolivien, Peru. Brasilien Nord.

Echinolaena ecuadoriana T.S. Filgueiras. *Nordic J. Bot.*, 14(4): 379 (1994).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: C.H. Dodson & A.H. Gentry 12439, 15 Feb. 1982, Ecuador: Guayas: Capeira, km 21, Guayaquil to Daule, alt. 20–200 m, tropical dry forest, erect herb to 40 cm tall in el Limonal, inflorescence green (MO-2931371; IT: US-2934608).

PT: *Steyermark 54005*, 22 Aug 1943, Ecuador: El Oro (F, US-2934608).

PT: *Asplund 5212*, 6 Mar 1939, Ecuador: Guayas (MO, S).

PT: *Dodson & Dodson 11406*, 19 Sep 1981, Ecuador (MO).

Illustrationen: G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 9, Fig. 1 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet or rankend, 60–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–0.9 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or lang weichhaarig. Blattspreite länglich, 4.5–12.8 cm lang, 10–40 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, herabgebogen, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–5 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) fast stielrund, 1–1.5 mm breite, lang weichhaarig auf Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung pfriemenförmig, Rhachis-(Spindel-)verlängerung 5–9 mm lang. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütchen leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch, umgreifend, 5–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 4–4.2 mm lang, häutig, 5 -aderig, lang weichhaarig, oben, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütchens 3–3.3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.8–3 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–1.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.6–1.8 mm lang, hellbraun. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Echinolaena (Chaseochloa) egregia (A.Camus) FORSAN.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme rankend, 100–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 13–16 cm lang, 12–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–6, an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kahl an Rändern. Ährchen aufsteigend, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner (and often aborted).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 5.5–6 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4 mm lang, 0.66–0.75 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.8–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze geschnabelt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 9 -aderig, lang weichhaarig, spitz, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Echinolaena gracilis Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* 23: 457 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *P. Weatherwax 99 [cited as 1601 in the protologue]*, 3 Mar 1932, Guatemala: Zacapa: open marshy prairie near Los Amates (US-1538066; IT: MO-2099191).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (379, Fig. 80), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (93, Fig. 61), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (202, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme rankend, 20–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig.

Halmknoten bärtig. Blattscheiden 1.5–2 cm lang, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–4 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang. Trauben 1, einzel, ausgebreitet, eine Seite, 2–2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen aufsteigend, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner (and often aborted).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 7–10.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze geschwänzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1 Länge des Ährchens, krautig, 5 -aderig, borstige steif Haarig, oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.6–3.7 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 18$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord.

Echinolaena (Chasechloa) humbertiana (A.Camus) FORSAN.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Chasechloa humbertiana* A. Camus, *Mem. Inst. Sci. Madag.*, Ser. B, 5: 203 (1955). T: Madagascar, Ankarana: Humbert & Capuron 25536.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–35 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, streifig geadert, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich or eiförmig, 5–6.5 cm lang, 17–18 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel 3–4 cm lang, lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, ausgebreitet, eine Seite, 3–3.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 5 mm breite. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner (and often aborted).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4.5–4.6 mm lang, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, häutig, purpurn, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader ungewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2

-zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn (at tip), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte ohne Kiele, gezähnt, 2–3 -zählig. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Echinolaena inflexa (Poir.) Chase. *Proc. Biol. Soc. Washington*, 24: 117 (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus French Guyana. Basionym oder ersetzt Namen: *Cenchrus inflexus* Poir., *Encycl.* 6: 50 (1804)

. T: HT: *D. Richard s.n.*, French Guiana: Cayenne (P-LA; IT: US-865731 (fragm. ex P-LAM)).

Illustrationen: S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (247, Fig. 92), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004), E.Judziwicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (194 Fig 31), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (29, Fig. 20).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme niederliegend, 20–50(–100) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ledrig, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel an der Spitze mit einem spelzenartigen Anhang (representing a rudimentary axis extension). Trauben 1, einzeln, ausgebreitet, eine Seite, 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 0–1 in der Gruppe.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 5.5–8.5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.25 Länge der oberen Hüllspelze, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstig, behaart zwischen den Adern, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Goias, Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Echinolaena madagascariensis Baker. *Journ. Linn. Soc.* 21: 452 (1885).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Chasechloa madagascariensis*. T: HT: *Bernier s.n.*, no date, Madagascar: Antsiranana (P; IT: US-1445176 (fragm. ex hb. Gay)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme rankend, 30–60 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet, Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite lanzettlich, 7–12 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit undeutlichen Queradern. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1–3, einzel or an einer zentralen Achse, ausgebreitet, eine Seite, 2.5–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–2 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, warzig an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe, fast gleich or untere kleiner (and often aborted).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4.5–6 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, 1 Länge des Ährchens, häutig, Grasblüte ohne Kiele, 7 -aderig, gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Echinolaena minarum (Nees) Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, 11: 246 (1931).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Oplismenus minarum* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 268–269 (1829)

. T: LT: *Martius s.n.*, 1823–1824, Brazil: Minas Gerais, edge of forests, near Villa Ricca (M; ILT: B (fragm.), US-976280 (fragm. & photo)). LT designated by Stieber, *Syst. Bot.* 12: 213 (1987).

Jüngste Synonyme: *Ichnanthus minarum*.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (379, Fig 80), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (115, Fig. 41 as *Ichnanthus minarum*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (759, Fig.159 as *Ichnanthus minarum*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:310, Fig 37a-c (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 25–60 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm läng. Blattspreite lanzettlich, 4–13 cm lang, 3–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-

Anordnung unregelmässig, 4-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet or aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel verschumpelt zu konkaven Narben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 0.66 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 3-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, behaart an der Spitze, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt or geschwänzt, begrannt, 1-grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 2–3.5 mm lang, häutig, 5-aderig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–2.3 mm lang, verhartet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Misiones.

Echinoalaena oplismenoides (Munro ex Doell) M.T. Stieber. *Syst. Bot.*, 12(2): 212 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Ichnanthus oplismenoides* Munro ex Dvll, *Fl. Bras.* 2(2): 288 (1877)

. T: HT: *W.J. Burchell 9031*, Brazil: Para: rio Tocantins, between Sco Joco and Funil (K; IT: BR, K, L, LE, P, S, US-975271 (fragm. ex BR), US-975270 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 60–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–2.5 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 5–8 cm lang, 15–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–12, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–15 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.5 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 5-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1-grannig, Granne 4–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig,

Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, häutig, 5 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Ecuador. Brasilien SudOst. Brazilien Goias.

Echinolaena standleyi (A.S. Hitchc.) M.T. Stieber. *Syst. Bot.*, 12(2): 214 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Honduras. Basionym oder ersetzt Namen: *Ichnanthus standleyi* Hitchc., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24(9): 662 (1930)

. T: HT: *P.C. Standley 56207*, 14–27 Feb 1928, Honduras: Comayagua: on wet shaded banks in the vicinity of Siguatepeque, 1080–1400 m (US-1387083; IT: F).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paspaleae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme flach ausgebreitet or rankend, 60–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattsiel or mit einem falschen Blattstiel, Stiel am Grund der Blattspreite 0.5–1.5 cm lang. Blattspreite lanzettlich, 4–6 cm lang, 10–20 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, an einer zentralen Achse, herabgebogen, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–8 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche, endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung. Ährchen kammförmig angeordnet, paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, fertile Blütenchen leicht abfallend. Blütenchenkallus mit Flügel, mit apikale Flügel mit der Deckspelze verwachsen, mit seinem Anhang 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, umgreifend, 5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, krautig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 5 mm lang, häutig, 5 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, verhartet, fahl, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche mit deutliche Keimungsläppchen. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, Vorspelze in meisten Teilen bedeckt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala, Honduras.

Echinopogon caespitosus C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, sub t. 3261, p. 6 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Northumberland County, near Katoomba, in railway enclosure, common, Apr 1931, *Hubbard 8453*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (219, Fig 165 as var. *caespitosus*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (490, Fig 95), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig 31 as var. *caespitosus*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (230), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen mässig or dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien glatt or rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt or rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite aufrecht, 12–25 cm lang, 1.5–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel gerade or nickend, rückwärts rau oben. Rispe ährenförmig, lanzettlich or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 1–10 cm lang, 0.8–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, ungewimpert or fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, ohne Wimpern or leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 3–5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig or 3 -grannig (rarely). Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, 10–14 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend or vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 0–1.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert or schwach gewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl or kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kahl or behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Echinopogon cheelii C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, sub t. 3261, p. 3 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Gough County: Glen Innes. *Cheel s.n.*

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (490, Fig 95), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (231), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig.31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 7–14 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl or lang

weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig, ohne scharfe Spitze or stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel nickend, vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig or kopfförmig, lanzettlich or eiförmig, 2.5–6 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen angedrückt or aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, bärtig. Blütenkallus, Haare 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 8–22 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. New South Wales, A.C.T., Victoria. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Echinopogon intermedius C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, t. 3261, (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Inglis County: Walcha Road, Dec 1912, *Boorman s.n.*

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (231), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig.31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3261 (1935)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 55–90 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2.5–13 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel gerade, rückwärts rau oben. Rispe ährenförmig or kopfförmig, länglich or eiförmig, 3–6 cm lang, 2–4 cm breit. Ährchen aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz, bärtig. Blütenkallus, Haare 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze,

Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenseitel mit Grannen, Deckspelzenseitel 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 10–25 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 2–2.5 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 3–3.5 mm lang, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales, A.C.T. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Echinopogon mckiei C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, sub t. 3261, p. 9 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Clarke County: Yellow Gap, Oban Road, N.E. of Guyra, soil of granite formation, Dec 1931, *McKie* 729.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (231), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig.31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–35 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien glatt or rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–12 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten Spitze stumpf or spitz, ohne scharfe Spitze or stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel gerade, 15–22 cm lang, glatt or rückwärts rau oben. Rispe kopfförmig, länglich, 0.6–2 cm lang, 0.6–1.2 cm breit. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare 0.6 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare 0.6 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2.5–3.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenseitel gezähnt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 0.3 mm lang, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenseitel mit Grannen, Deckspelzenseitel 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–3 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, ungewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.5 mm lang, kahl. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. New South Wales. NSW Küste, Tafelland.

Echinopogon nutans C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, sub t. 3261, p. 4 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: Moreton District, banks of Brisbane River in partial shade, Nov 1930, *Hubbard 4810*.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (232), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (133, Fig. 20), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig 31as var. *nutans*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 4–8 -knotig. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 2–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, ohne scharfe Spitze or stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel nickend, glatt or fein rau oben. Rispe ährenförmig or kopfförmig, länglich or eiförmig, 2.5–5 cm lang, 0.8–2 cm breit. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, bärtig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, ungewimpert or fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, ohne Wimpern or leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6–14 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–2 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland.

Echinopogon ovatus (Forst.) Beauv. *Agrost.* 42. t. 9. (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus New Zealand. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis ovata* G. Forst., *Fl. Ins. Austr.* 40 (1786)

. T: HT: Forster s.n., New Zealand (GOET).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (65, Pl. 22), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (220, Fig. 166), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (149, Pl. 45), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (490, Fig. 95), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New*

South Wales, 4th ed. (2008) (232), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (208), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (133, Fig. 20), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig 31).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln oder bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert. Halme geknickt aufsteigend, 15–70 cm lang, 3–7 -knotig. Halminternodien rückwärts rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt oder rückwärts rau, kahl auf der Oberfläche oder lang weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite ausgebreitet oder zurückgebogen, linealisch, linear oder lanzettlich, 1.5–16 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt oder fein rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel gerade, rückwärts rau oben. Rispe kopfförmig, länglich oder eiförmig, 0.8–5 cm lang, 1–2.5 cm breit. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau, fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau, leicht gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf oder spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3.5–5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, 3–15 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen fehlend. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verzerrt oben.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2–2.5 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Tropische Asien, Australasien.

Nord Europa (*): Grossbritannien. Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Chatham In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Echinopogon phleoides C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 3, sub t. 3261, p. 10 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Hardinge County: Wandsworth, 15 mi N.W. of Guyra, in white soil from quartz orphyry, 1080 m., Dec 1931, *McKie* 732.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (233), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (225, Fig 31), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 25–40 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden glatt oder fein rau, kahl auf der Oberfläche oder kurz weichhaarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 4–18 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze stumpf, schwielig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben. Rispe ährenförmig, länglich, 1.5–3 cm lang, 0.6–0.8 cm breit. Primäre Rispenäste mit einer zentralen Achse zusammengewachsen, mit deutlichen Ästchen an der Achse. Rispenachse weichhaarig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kleindornig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader schwach dornig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal or von einer Ausbuchtung, 0.2–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 0.1 Länge des fruchtbaren Blütchens, kahl unbehaart.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. New South Wales. NSW Tafelland.

Ectrosia agrostoides Benth. *Fl. Austral.* 7: 634 (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. T: ST: *Armstrong s.n.*, Australia: N. Australia, Port Essington
ST: *Drummond s.n.*, Australia: W. Australia (K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (430, Fig 77).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–40 cm lang, 1–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–9 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten- Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, lose, 2–12 cm lang, 0.5–2.2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, einfach, 2–4.5 cm lang. Rispenachse rau, kahl. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–1.5 mm Länge, kahl or kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1.1 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, am Rücken gerade am Rücken, 1.5–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–1 mm lang. Vorspelze 1 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich or rudimentär, unfruchtbare Blütenchen 1–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–6 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Molukkas. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik. Caroline In. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ectrosia anomala C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, sub t. 3312, p. 14 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: Kay 1935, Australia: Queensland: Burke Dist.: Normanton, in open sandy channels on ridge side, 3–9 m.

ST: Blake 9024, Australia: Queensland: Burke Dist.: Normanton, in open shallow sandy channels on ridge side, 3–9 m.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–30 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–10 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mässig behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, unterbrochen, 2–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillainternodien zickzack zg-zag.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–3.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 3.5–5.5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or borstig zugespitzt. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.4–0.6 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 4–6 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen getrennt, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 3.5–5.5 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.

Ectrosia appressa S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, 1 No. 18, 1 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 13685*, 6 Apr 1938, Australia: Queensland: Cook Dist. (US-1819381, US-3105001).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 25–50 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–13 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 7–20 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 cm lang. Rispenachse stielrund, kahl. Rispenäste rau, unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–1.2 mm länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 9–11 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien gekrümmt, 1.5 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zunehmend in Grösse aufwärts. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken gerade am Rücken, 4.8–6.3 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.3–4.7 mm lang. Vorspelze 1.3–2.6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiel schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 4–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 7–9 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, 1.4 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ectrosia blakei C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, sub t. 3312, p. 4 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake 9104*, 22 May 1935, Australia: Queensland: Burke Dist. (US-3104999).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 10–45 cm lang, 1–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile

der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel gerade or nickend. Rispe offen, länglich, 5–10 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 1 -ästig, einfach, 0.5–1.5 cm lang, tragen 1–7 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse weichhaarig or abstehend weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.8–2 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien 1–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla, zunehmend in Größe aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.8 Länge der angrenzenden Deckspelze, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken, 7–11 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3(–5) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–18 mm lang. Vorspelze nach aussen gebeugt, 3.5–4.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten 4–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten getrennt, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 20–34 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ectrosia confusa C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, sub t. 3312, p. 14 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland, between Norman and Gilbert rivers, *Gulliver s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–30 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, lose or ausgebreitet, 3–10 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 1 -ästig, einfach, 1–1.5 cm lang. Rispenachse kahl or abstehend weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb

der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillinternodien 1 mm lang, Rhacillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zunehmend in Grösse aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze 0.75 Länge der angrenzenden Deckspelze, gelappt (emarginate), begrannt (1–1.4mm). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken gerade am Rücken, 3–6 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze nach aussen gebeugt, 1.5–2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Apikale sterile Blüten 4–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ectrosia danesii Domin. *Biblioth. Bot.* 85: 406 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: North Queensland: Normanto, *Dr. J. Danes*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.15).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlig, schlank, 6–30 cm lang, 2–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–8.5 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, dicht, 3–5 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 0.5–1.5 cm lang, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse abstehend weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–30 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten or unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zunehmend in Grösse aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 0.9 Länge der angrenzenden Deckspelze, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken,

4.5–8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–5 mm lang. Vorspelze 2–3 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen getrennt, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 6–12 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Ectrosia gulliveri F. Muell. *Fragm.* 8: 201 (1873).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: inter fluvios Norman's et Gilbert's river, *T. Gulliver s.n.*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (408, Fig.94 as *E. squarrosula*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–12 cm lang, 1–1.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mässig behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, unterbrochen, 3–15 cm lang, 1–4 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 0.5–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen zurückgebogen an Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or borstig zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen getrennt, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord.

Ectrosia lasioclada (Merrill) S.T.Blake. *Proc. Roy.Soc.Qld.* 84: 65 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Ectrosiopsis*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Ectrosia*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010) (as *Ectrosiopsis*).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis lasioclada* Merr., *Philipp. J. Sci.* 1(Suppl.): 382 (1906). T: IT: *E.D. Merrill 461*, 13 Dec 1902, Philippines: Palawan I., Palawan Prov. (L, US-435431). CS\Collection no. publ. as 416.

Jüngste Synonyme: *Ectrosiopsis lasioclada* (Merrill) Jansen.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Ectrosia lasioclada*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or eiförmig, unterbrochen, 5–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 5–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze, zunehmend in Grösse aufwärts. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1.5 mm lang. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In., Philippinen, Sulawesi, New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Nord-west Pazifik. Caroline In. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Ectrosia laxa S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, 1 No. 18, 1 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: S.T. Blake 13688, 6 Apr 1938, Australia: Queensland: Cook Dist. on Wrotham Park, ca. 50 miles north-west of Mungana, on grey sand (US-1819382, US-3105000).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 30–60 cm lang, 1–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 1–2.6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, länglich, 7–15 cm lang, 6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 2–3.5 cm lang. Rispenachse eckig, fein rau, abstehend weichhaarig. Rispenäste gebogen, rau, lang weichhaarig. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 8–11 mm lang, 1.3–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen. Rhachillinternodien gekrümmt, 1–1.7 mm lang, Rhachillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen zunehmend in Grösse aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden Deckspelze, gelappt (emarginate), stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken, 6.3–10.7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4.7 mm lang. Vorspelze 2.8 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche leicht rau. Apikale sterile Blütenchen 7–8 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 10–13 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 1.1–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Ectrosia leporina R. Br. *Prod.* 186 (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: Australia: Littora Novae Hollandiae intra Tropicum.

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (74, Pl. 26), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (210).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3312 (1936)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–70 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–12 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, unterbrochen, 5–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze,

häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 2 mm lang. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen 2–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen linealisch, unfruchtbare Blütchen 0.5–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Nord-west Pazifik. Caroline In. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Ectrosia nervilemma (B.K. Simon) Nightingale. *Flora of Australia* 44B:461 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Planichloa*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Planichloa nervilemma* B.K. Simon, *Austrobaileya* 2(3): 212 (1986). T: Australia: Queensland: Cook Distr.: ca. 20 km SE of Laura on the Peninsular Development Road, 15:39'S, 144:33'E, 25 Apr 1983, *J.R. Clarkson 4679* (HT: BRI; IT: CANB, DNA, K, NSW, PERTH, QRS).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (369, Fig 66), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002) (as *Planichloa*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schmächtig, schlank, 12–40 cm lang, 1–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, streifig geadert, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–10 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, 6–12 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste 0.4–0.8 cm lang. Rispenäste eckig, rau, lang weichhaarig, Rispeäste mit Warzenhaaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5–1 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–11 mm lang, 3–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen zunehmend in Grösse aufwärts. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken, 3–5 mm lang, rau, gelb or dunkelgrün, farbig gesprenkelt (on veins), gekielt, Flügel auf dem Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–2 mm lang. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2–3 mm lang, 0.5 Länge der Deckspelze, häutig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, rot or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland. Queensland Nord.

Ectrosia ovata Nightingale. *Fl. Austral.* 43:376 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: 1 km from the Musgrave to Lakefield road on the track to Low Lake, Lakefield National Park, Cook District, 8 Jul 1987, J.R.Clarkson & B.K.Simon 7070 (HT: NSW; IT: BRI, K, L, MBA, QRS).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (433, Fig 78).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme (16-)30-80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0.8-4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3.5-7 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, weit von einander, 1-7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1-3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, (5-)8-15 mm lang, 1.3-3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2-3.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.1-5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zunehmend in Grösse aufwärts. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to eiförmig, am Rücken konvex am Rücken or gerade am Rücken, 3.4-5(-6) mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-5(-7) -adrig, 0-3-adrig or mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl. Deckspelzenspitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Vorspelze 0.5-0.66 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Apikale sterile Blüten 5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.7-1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland. Queensland Nord.

Ectrosia scabrada C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, sub t. 3312, p. 6 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: between Fitzaurice and Victoria Rivers, Oct 1955, *Mueller*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 6-40 cm lang, 2-3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6-12 cm lang, 1.5-3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, länglich, unterbrochen, 2.5-9 cm lang, 2.5-3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or ausgebreitet, 0.5-1.5 cm lang. Rispenachse kahl or abstehend weichhaarig.

Rispenäste kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 0.5 mm Länge, kurz weichhaarig or bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–11 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillinternodien 1.5 mm lang, Rhachillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2.3 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.4–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, zunehmend in Grösse aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze länglich, 0.9 Länge der angrenzenden Deckspelze, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken, 3.5–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–5 mm lang. Vorspelze 2–5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 3–6 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten getrennt, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord.

Ectrosia schultzi Benth. *Fl. Austral.* 7: 633 (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *F. Mueller s.n.*, Australia: between Maurice and Victoria rivers

ST: *Schultz 287*, Australia: Fort Darwin.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (90, Pl 25), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (430, Fig 77 as var. *annua*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 25–60 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–23 cm lang, 2–3.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, unterbrochen, 5–17 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig, 2–3 cm lang. Rispenachse kahl or abstehend weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, kahl or bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 7–9 mm lang, 1–1.5

mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen. Rhachillainternodien 1.3–2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–2 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen divergierend, zunehmend in Grösse aufwärts, die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 0.8 Länge der angrenzenden Deckspelze, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, am Rücken gerade am Rücken, 3.5–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–6 mm lang. Vorspelze 2–2.5 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 4–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 10–12 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Ehrharta barbinodis Nees. *Fl. Afr. Austr.* 215. (1839).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Garip R.: Drege (K iso) ; South Africa, Ebenezer: Drege sn.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36 & 44, Fig. 4–14).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme 30–90 cm lang, holzig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 3–13 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–13 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich or unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 9–11 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, sterilan Blütchens gewimpert auf Mittelader, gewimpert an Rändern, spitz, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 0–1 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 10–13 mm lang, Blütchens 1.3 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens glatt or runzlig überall, Blütchens gewimpert auf Mittelader, Blütchens gewimpert an Rändern, Blütchens spitz, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 1–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–13

mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta brevifolia Schrad. *Goett. Gel. Ans.* 3: 2077 (1821).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. T: Cape of Good Hope, *P. Hesse s.n.*.

Illustrationen: A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372, Fig 50 as var. *brevifolia*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 18–50 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2.5–10 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 0.5 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -adrig, glatt, gewimpert an Rändern, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blütenansatz an der Basis gehört, Blütenansatz 2.5–4.2 mm lang, Blütenansatz 2 Länge des unteren Blütenansatz, Blütenansatz knorpelig, Blütenansatz gewimpert an Rändern, Blütenansatz stumpf, Blütenansatz stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4.2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Australasien (*).

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Australien. Western Australia (*). Westlich Australien Trocken, Südwesten.

Ehrharta bulbosa Sm. *Pl. Ic. Ined. sub t.* 33. (1790).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Cape: Thunberg.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme 35–70 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–35 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenränder unverdickt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, gleichseitig, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–3 -ästig, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch (margins involute below), 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, auffallend geadert (below), runzelig, Blüten, Rauheit überall, sterilen Blüten leicht gewimpert auf Mittelader, stumpf, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 1–2 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten runzelig oben, Blüten leicht b gewimpert auf Mittelader, Blüten spitz, Blüten unbewehrt or begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 1–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–9 mm lang, rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta calycina Sm. *Pl. Ic. Ined. t. 33.* (1789).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae 5* (2000), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus South Africa. T: E. Promontoria Bonne Spei, *Sparman s.n.* (HT: LINN); South Africa, Cape: Thunberg.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36&43, Fig, 4–12), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (124, Fig 74), L.Boulos, *Flora of Egypt 4* (2005), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (54, Fig 19), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (15 & 20, Pl 2 & 3), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (233), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372 7 378, Fig 50 & 51), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme 30–70 cm lang. Blatthütchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20 cm lang, 1–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, gleichseitig or nickend, 5–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 4–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere

Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 4–7 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -aderig, glatt, etwas borstenhaarig, spitz. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten an der Basis gehört, Blüten 4–8 mm lang, Blüten 1.1–1.2 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten glatt, Blüten lang weichhaarig, Blüten stumpf, Blüten stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–7.5 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 1 -aderig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, dünnhäutig, Staubbeutel 6, 3–4 mm lang.

N = 12 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, Süd Afrika. Ägypten (*). Namibien, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Neuseeland Nord. Hawaii. Süd-west USA, Süd-zentral USA. California, Nevada. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Uruguay. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Westlich Hang.

Ehrharta capensis Thunb. *Vet.-Acad. Handl. Stockh.* 1779, 216. (1779).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Cape: Thunberg.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (38, Fig. 6), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (121, Fig 73).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 40–100 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–22 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, gleichseitig, 7–23 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–3 -ästig, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch (margins involute below), 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, auffallend geadert (below), runzelig, Blüten, Rauheit unten, sterilen Blüten leicht gewimpert auf Mittelader, stumpf, unbewehrt or begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 1–2 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 1 Länge des unteren Blüten (but narrower), Blüten knorpelig, Blüten runzelig oben, Blüten leicht b gewimpert auf Mittelader, Blüten spitz, Blüten unbewehrt or begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 2–4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang,

rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta delicatula Stapf. *Kew Bull.* 1897, 288 (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa, Cape. T: ST: *Drege 508*, Cape Colony, Little Namaqualand, near Mieren Kasteel, among shrubs

ST: *Drege*, Tulbagh Division, Roodezand.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 4.5–25 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–16 cm lang, 1–11 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–12 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -adrig, runzelig, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens an der Basis geöhrt, Blütchens 1 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens runzelig überall, Blütchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta digyna Thunb. *Prod. Pl. Cap.* 66 (1794).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus South Africa, Cape.: T: Promontorio Bonae Spei Africes, 1772–1775, *C.P. Thunberg*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, holzig, nicht offenkundig obviously scaly or schuppig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or niederliegend, stark, 30–120 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, drahtig or holzig, am Grunde nicht angeschwollen or am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halminternodien dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter mit unterdrückter Blattspreite, Scheide und Halm die Photosynthese übernehmend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 0–3 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 2–14 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Trauben einzel. Ährchen angedrückt or ausgebreitet or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or papierartig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 4–7 mm lang, Blüten 0.75–1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, glatt or runzelig, gestutzt, unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen Blütenchens von niedriger steril länglich, Blütenchens an der Basis gehört, Blütenchens 5–7 mm lang, Blütenchens 1.3 Länge des unteren Blütenchens, Blütenchens lederig, Blütenchens glatt or runzelig oben, Blütenchens gestutzt, Blütenchens unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, lederig, gekielt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta dura Nees. *Fl. Afr. Austr.* 218 (1841).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IST: *Drige*, [Africa]: Cap b. sp. (LE).

LT: *Drige s.n.*, South Africa: Du Toit's Kloof, 3000 ft (LE; ILT: K, PRE). LT designated by ?.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz or verlängert, holzig, schuppig, unbehaart. Basale Blattcheiden dunkel braun, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 25–80 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1.5–3 mm Länge. Blattspreite aufrecht, lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 9–32 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 7–20 cm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–16 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–6.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, blass or mittelgrün, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze bleich or

mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 5–10 mm lang, Blütchen 0.5–0.66 Länge der fruchtbaren Deckspelze, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 3–11 -aderig, mit Rippen, rau, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2–16 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 9–16 mm lang, Blütchens 1.5–2 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens rau or gerippt, Blütchens verschmälert, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 2–16 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–14 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze gestützt, Deckspelzespitze kurz weichhaarig. Vorspelze 0.75–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, gewimpert, 2-gezähnt. Staubbeutel 4 or 6, 7 mm lang, gelb. Karyopse 9 mm lang.

$N = 12$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta eburnea G.E. Gibbs Russell. *Bothalia*, 15: 145 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Sutherland: Story 4441 (PRE holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Basale Blattheiden purpur. Halme aufrecht, 20–50 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine längliche Knolle. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–15 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 12–32 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 6–13 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–13 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 8–11 mm lang, Blütchen 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, mit Rippen, schwach flaumig, sterilen Blütchens gewimpert auf Mittelader, leicht gewimpert an Rändern, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 1 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 9–13 mm lang, Blütchens 1.1 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens gerippt, Blütchens kurz weichhaarig, Blütchens gewimpert auf Mittelader, Blütchens leicht bewimpert an Rändern, Blütchens spitz, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 1 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–11 mm lang, lederig, gekielt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta erecta Lam. *Encyc.* 2: 347 (1786).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *E. abyssinica*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus South Africa or India. T: Africa or India, *M. Sonnerat s.n.*"La collection de Graminees que M. Sonnerat nous a communiquee; mais nous ne savons pas positivement si ell est du Cap,...ou si elle est de l'Inde.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (133, Fig. 576 as *E.abyssinica*), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972);, R.M.Phillip, *FTEA, Gramineae* ; (1(1970):39, Fig. 14 as var. *abyssinica*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):40, t. 10), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (12, Fig. 6 as var. *abyssinica*), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (152, Fig. 75 as var. *abyssinica*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (56, Fig. 20), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia, Vol 1, Part 1, Gramineae* (1952) (20, Pl 2), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria Vol 2* (1994) (370, Fig. 73), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales, 4th ed.* (2008) (234), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (212), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia, Vol 44A. Poaceae* (2009) (372, Fig. 50 as var. *erecta*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae, part 1* (2007) (35), S-L Chen et al, *Flora of China, Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 241).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 40–100 cm lang, 4–6 -knotig, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–7 mm Länge, ganz or zerschlitzt, gestutzt or stumpf. Blattspreite 4–20 cm lang, 2–10(–15) mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or elliptisch, gleichseitig or nickend, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–3 -ästig, einfach. Rispenäste steif, glatt or rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, (3–)4–5.75(–6.8) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u or kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.6 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 5.4 mm lang, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt or runzlig, Blüten, Rauheit oben, kahl or etwas borstenhaarig, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten an der Basis geöhrt, Blüten 6.5 mm lang, Blüten 1.2 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten glatt or runzlig oben, Blüten stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert, schwach rau.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, dünnhäutig, 2-gezähnt, stumpf. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Arabische Halbinsel, China. China Süd-zentral. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Neuseeland Nord, Neuseeland Süd. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Süd-west USA. California. China Süd-Zentral Yunnan (*). Westlich Australien Südwesten. Sudaustralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Ehrharta festucea Willd. *Syst. Veg.* 72: 1378 (1830).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Aub. d., *Petit Thouars s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Ehrharta longiflora Sm. *Pl. Ic. Ined. t.* 32. (1789).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus South Africa, Cape:. T: Ad Prom. Bonae Spei, *Masson* (HT: BM [hb. Banks]).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (234), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372, Fig 50), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–60 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 5–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, lose, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütenchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 8–10 mm lang, Blütenchen 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, runzelig, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 2–12 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütenchens von niedriger steril länglich, Blütenchens an der Basis verengt, Blütenchens 9–12 mm lang, Blütenchens 1.1 Länge des unteren Blütenchens, Blütenchens lederig, Blütenchens runzelig oben, Blütenchens verschmälert, Blütenchens begrannt. Granne des oberen

sterilen Blütchens 2–12 mm lang. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, lederig, gekielt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Namibien, Südafrika Westlich Kap. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Chatham In., Newseeland Nord. Süd-west USA. California. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Ehrharta longifolia Schrad. *Goett. Gel. Ans.* 3: 2077 (1821).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus South Africa. T: Cape Good Hope, *Hesse s.n.*

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (57, Fig 21), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (20, Pl 2), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig 73), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (105, Fig. 17).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 60–120 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablagerung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich (margins flat below), 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, auffallend geadert, runzelig, stumpf, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedrigerer steril elliptisch, Blütchens 1 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens runzelig überall, Blütchens stumpf, Blütchens stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–10 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd Afrika. Namibien (?), Südafrika Freistaaten (?), Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap (?).

Ehrharta longigluma C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1933, 501 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa, Natal. T: Natal: Mont. aux sources, common in grassland on mountain slopes, Feb 1926, *Bayer & McClean* 270.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme 20–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2.5–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 6–13 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 0.75 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blütenchens von niedriger steril elliptisch, Blütenchens an der Basis gehört, Blütenchens 3.5–5.2 mm lang, Blütenchens 1.3 Länge des unteren Blütenchens, Blütenchens knorpelig, Blütenchens glatt, Blütenchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–5.2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta melicoides Willd. ex Nees, in syn. *Fl. Afr. Austr.* 209 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Cape: Bernh.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden rauch, ohne zwiebel or verdicht und eine Zwiebelwird geformt, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 4–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 0.66 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blütenchens von niedriger steril elliptisch, Blütenchens an der Basis gehört, Blütenchens 1.5 Länge des unteren Blütenchens, Blütenchens knorpelig, Blütenchens glatt, Blütenchens stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare

Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta microlaena Nees. *Fl. Afr. Austr.* 217 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IST: *Drige Hb. Seidlitz*, [Africa]: C. b. sp. (LE).

LT: *Drige s.n.*, Du Toit's Kloof (LE (dupl. in K, SAM)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 50–110 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser. Halminternodien dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 6–8 mm Länge. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 6–18 cm lang. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, 2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, mittelgrün, ohne Kiel, 3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 6–7 mm lang, Blüten 0.5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5–7 -adrig, mit Rippen, kahl or kurz weichhaarig, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 13–25 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril verkehrteiförmig, Blüten 13–15 mm lang, Blüten 2 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten gerippt, Blüten verschmälert, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 13–25 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze gestützt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze 0.75–1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, gewimpert, 2-gezähnt. Staubbeutel 4, 7 mm lang. Karyopse 8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta ottonis Kuntze ex Nees. *Fl. Afr. Austr.* 201 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Cape: Kuntze.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 60–120 cm lang, am Grunde angeschwollen, bilden eine längliche Knolle. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite aufrecht, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–60 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–9.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 0.9 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, auffallend geadert, glatt, stumpf, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedrigerer steril elliptisch, Blüten 8–9.5 mm lang, Blüten 1.1–1.2 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten runzelig überall, Blüten stumpf, Blüten stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7.5–9.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta pusilla Nees. *Fl. Afr. Austr.* 223 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus South Africa. T: IST: *Drige Hb. Seidlitz*, [Africa]: C. b. spei (LE).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (44, Fig. 13), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372, Fig 50).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 5–35 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–11 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, einseitwendig, 3–6 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, (5.6–)6.5–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, 5 -aderig, glatt, gewimpert an Rändern, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 1–2 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedrigerer steril elliptisch, Blüten an der Basis gehört, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten gewimpert an Rändern,

Blütchens spitz, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 1–2 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 5.5–8 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

N = 12 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien (*).

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap. Australien. Western Australia (*). Westlich Australien Südwesten.

Ehrharta ramosa Sm. *Pl. Ic. Ined. t. 33.* (1789).

Regarded by K as a synonym of (*E. calycina*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: Promontorio Bonae Spei Africes, *Thunberg s.n.*

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (40, Fig. 8).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, holzig, nicht offenkundig obviously scaly or schuppig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or niederliegend, stark, 30–120 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, drahtig or holzig, am Grunde nicht angeschwollen or am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halminternodien dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter mit unterdrückter Blattspreite, Scheide und Halm die Photosynthese übernehmend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 0–3 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 2–14 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Trauben einzel. Ährchen angedrückt or ausgebreitet or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or papierartig, 1-kielig, 5–7 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4–7 mm lang, Blüten 0.75–1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, glatt or runzelig, gestutzt, unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedrigerer steril länglich, Blütchens an der Basis gehört, Blütchens 5–7 mm lang, Blütchens 1.3 Länge des unteren Blütchens, Blütchens lederig, Blütchens glatt or runzelig oben, Blütchens gestutzt, Blütchens unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze länglich, 5–7 mm lang, lederig, gekielt. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta rehmannii Stapf. *Kew Bull.* 1897, 288 (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: LT: *Rehmann 74*, South Africa: Outeniqua Mts., Montagu Pass (K (photo, PRE); ILT: PRE (fragm. ex K)). LT designated by Gibbs Russell & Ellis, *Bothalia* 19(2): 192 (1989).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4 as *E. subspicata*).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, nicht offenkundig obviously scaly or schuppig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or niederliegend or rankend, von mässiger Grösse, 12–100 cm lang, 0.3–2.5 mm im Durchmesser, fest or drahtig or holzig. Halminternodien dünnwandig or markig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–2 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, 1.5–30 cm lang, 2–8.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–50 fruchtbaren Ährchen, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 1–12 cm lang, trägt viele Ährchen or wenige Ährchen. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, undeutlich, Rispe fast traubenartig. Trauben einzel. Ährchen angedrückt or ausgebreitet or herabgebogen, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert zwischen basalen sterilen Blüten. Blütenkallus kahl u or kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenreichend or den Scheitel des Blütenreichend überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–8.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or papierartig, 1-kielig, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorsepelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 4–8.5 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 3–7 -aderig, ohne Rippen or mit Rippen, glatt or rau or runzelig, gestutzt, unbewehrt. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten an der Basis gehört, Blüten 4–8.5 mm lang, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten runzelig oben, Blüten stumpf, Blüten unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–8.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze gestutzt. Vorsepelze 2 -aderig. Vorsepelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta rupestris Nees. *Fl. Afr. Austr.* 227 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Drhge s.n.*, South Africa: Caledon District: Gnadenthal (K (photo, PRE), PRE (fragm.), SAM).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig or mattenformig. Halme flach ausgebreitet, 10–45 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt or spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–9 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, linealisch, gleichseitig or nickend, 0.5–4 cm lang. Primäre

Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4,5–6,3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,2–0,33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1,5–2 mm lang, 0,33 Länge des Ährchens, papierartig, Grasblüte 1-kielig, 3–5 -aderig, glatt, kahl, stumpf. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 3,5–5 mm lang, Blüten 2–2,5 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten warzig, Blüten stumpf. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4,5–6,3 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche warzig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0,8 Länge der Deckspelze, häutig, 3 -aderig, 1 Kiel.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, verkehrteiförmig, dünnhäutig. Staubbeutel 6.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta setacea Nees. *Fl. Afr. Austr.* 228 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Drhge s.n.*, South Africa: Cape: Table Mountain (PRE (fragm.)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen förmig or mattenförmig or bueschlig. Rhizome verlängert. Ausläufer abwesend or anwesend. Halme aufrecht or niederliegend or rankend, 10–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or halbstrauchartig. Blätter scheinbar unregelmässig or zweizeilig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite linealisch, linear or fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 2–6 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben or bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–15 fruchtbaren Ährchen. Trauben 1, einzel, 2,5–6 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend or den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, parallel zur Deckspelze or klaffend. Untere Hüllspelze länglich, 3–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0,66–1,2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, unähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten eiförmig, 1–4 mm lang, Blüten 0,33–0,5 Länge der fruchtbaren Deckspelze, durchscheinend, Grasblüte 1-kielig, 3–5 -aderig, mit Rippen, spitz, unbewehrt. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedriger steril elliptisch, Blüten 3–8 mm lang, Blüten 2–3 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten gerippt or warzig, Blüten stumpf

(cucullate), Blütchens unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–8 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche warzig, rau auf Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kapuzenförmig. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta thunbergii G.E. Gibbs Russell, nom nov. *Bothalia*, 17(2): 192 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: : Based on *Aira villosa* ; South Africa, Cape: Thunberg 8851 (UPS holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert, schuppig, behaart. Basale Blattcheiden paperig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, holzig, am Grunde nicht angeschwollen or am Grunde angeschwollen, bilden eine eiförmige Knolle. Halminternodien markig. Halmknoten schwarz. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter meistens basal. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreiten- verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien verlängert zwischen basalen sterilen Blütchen. Blütchenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze dekliniert, 6–8 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blütchen und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 4–6 mm lang, Blütchen 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, weich kraushaarig, zottig, spitz, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütchens 2–3 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blütchens von niedriger steril elliptisch, Blütchens 7–8 mm lang, Blütchens 1.3–1.5 Länge des unteren Blütchens, Blütchens knorpelig, Blütchens weich kraushaarig, zottig, Blütchens stumpf, Blütchens begrannt. Granne des oberen sterilen Blütchens 1–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–5 mm lang, rau, gekielt. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ehrharta triandra Nees. *Fl. Afr. Austr.* 221 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IST: *Drige Hb. Seidlitz*, [S Africa]: C. b. spei (LE).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (36, Fig. 4).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 6–45 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–12 cm lang, 2–8 mm breit, schlaff.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, lose, 2–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 3–5 mm lang, Blüten 1.5–2 Länge der fruchtbaren Deckspelze, lederartig, Grasblüte 1-kielig, 7–9 -aderig, runzelig, kahl, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 2–4 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedrigerer steril elliptisch, Blüten 3–5 mm lang, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten lederig, Blüten runzelig oben, Blüten kahl, Blüten verschmälert, Blüten begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 2–4 mm lang. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, rau, gekielt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3.

N = 12 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Ehrharta villosa Schult. f. *Syst.* 7: 1374 (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Cape: Ecklon (P holo).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (20, Pl. 3), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (57, Fig. 22 as var. *maxima*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (370, Fig. 73 as var. *maxima*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (234), A.Wilson (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44A. *Poaceae* (2009) (372, Fig. 50), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (150, Fig. 36), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (56, Fig. 13).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Ehrhartoideae. Tribe: Ehrharteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert, nicht offenkundig obviously scaly, unbehaart. Basale Blattcheiden papierig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 100–150 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser, holzig, am Grunde nicht angeschwollen. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter halmständig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–13 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide or einer aufgeblasenen Blattscheide, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch, 4–26 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 11–18 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert zwischen basalen sterilen Blüten. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen oder den Scheitel des Blüten erreichend oder den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 8–13 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 8–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 9–18 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze, angelagert dem fruchtbaren Blüten und zusammen mit ihm abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 6–10 mm lang, Blüten 1 Länge der fruchtbaren Deckspelze, knorpelig, Grasblüte 1-kielig, weich kraushaarig, zottig, spitz, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) oder begrannt. Granne des unteren sterilen Blüten 0.5–3 mm lang. Deckspelze des oberen sterilen Blüten von niedrigerer steriler elliptisch, Blüten 6–10 mm lang, Blüten 1 Länge des unteren Blüten, Blüten knorpelig, Blüten weich kraushaarig, zottig, Blüten stumpf, Blüten stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) oder begrannt. Granne des oberen sterilen Blüten 0.5–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6–8 mm lang, rau, gekielt. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele genähert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 6, 6–8.5 mm lang. Karyopse eiförmig, 5.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien (*), Süd Amerika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Australien, Neuseeland (*). Western Australia (*), South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*). SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. NSW Küste. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Ekmanochloa aristata Ekman. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243 : 377* (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman 3729*, 4 Dec 1914, Cuba: Oriente (US-1385553; IT: B (photo, USJ)).

Illustrationen: E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (274, Fig. 166).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (80: 859. Fig.4 A-F (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 50 cm lang. Halmknoten angeschwollen. Blätter halmständig, differenziert in Scheide und Blattspreite oder mit unterdrückter Blattspreite, Scheide und Halm die Photosynthese übernehmend. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blathäutchen fehlend. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear oder lanzettlich, 1–3.7 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau auf beiden Seiten, lang weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenspitze stumpf. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, aufrecht, eine Seite, 3–4 cm lang (male half as long). Rhachis (Spindel) eckig -. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich gepaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 1.1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern.

Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, ausdauernd, lanzettlich, 3–3.2 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Ekmanochloa subaphylla Hitchcock. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243: 375* (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman s.n. [1016]*, 2 Nov 1922, Cuba: Oriente: Sierra de Nipe: on overhanging limestone rocks of Loma Picote, alt. 500 m (US-1259999; IT: B (photo, USJ), MO-1710996, NY-70979, US-3110792).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (376, Fig. 343).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (80: 859. Fig.4 G-L (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten eingeschnürt. Blätter halmständig, differenziert in Scheide und Blattspreite or mit unterdrückter Blattspreite, Scheide und Halm die Photosynthese übernehmend. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 0.2–3.5 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze stumpf. Monözisch, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2, paarig, aufrecht, eine Seite, 3–4 cm lang (male half as long). Rhachis (Spindel) eckig -. Geschlechter getrennt, auf eingeschlechtige Zweige, mit männlich gepaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Männliche Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern mit Queradern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten weiblich. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6 mm lang, ledrig, ohne Kiel. Deckspelzenränder flach. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Männliche Ährchen verschieden von den weiblichen, 1 blütig, ausdauernd, lanzettlich, 2 mm lang, kahl. Hüllspelzen männlicher Ährchen fehlend. Vorspelze männlicher Ährchen 3 -aderig, männliche Ährchen unbewehrt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Eleusine africana Kennedy-O'Byrne. *Kew Bull.* 1957, 65 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus South Africa. T: HT: *M. Wilman H.K.I.*, Mar 1950, South Africa: Cape Province, Kimberley Dist.: Warrenton-on-Waal (K; IT: US-2589173).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (as *E. corocana* subsp. *africana*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (85, Fig 22), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (140, Fig 58), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (264, Pl. 78), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (as *E. corocana* subsp. *africana*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme geknickt aufsteigend, von mässiger Grösse, 40–90 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien elliptisch. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.6–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or duplicitat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–35 cm lang, 2.5–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart (at raceme base). Trauben 3–15, fingerförmig, eine Seite, 4–17 cm lang, 4–8 mm breit. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 2–3-aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig (with subsidiaries in keel). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, fruchtbare Deckspelze 3.5–5 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, 3-aderig (excluding subsidiaries), fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3-veined). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, dreieckig, im Blüten verborgen bleibend, 1.2–1.6 mm lang, schwarz, körnig or runzlig.

$n = 18$ (1 ref TROPICOS). $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Nord Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten. Burundi, Rwanda. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien. Tristan de Cunha.

Eleusine coracana (L.) Gaertn. *Fruct.* 1: 8 t. 1. (1788).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus illustration in Plukenet. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus coracanus* L., *Syst. Nat.* (ed. 10) 2: 875 (1759). T: LT: *Plukenet*, *Phytographia* pl. 91, f. 5 (1691), LT designated by ?, cited by de Wet et al., *Amer. J. Bot.* 71 (4): 551 (1984).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):156 T. 46), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (131, Fig. 103), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (129, Fig. 75), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (264, Pl. 78), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (388), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 768 & Pl. 769), H.J.Noltie, *The Grasses of*

Bhutan (2000) (669, Fig. 35), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (67, Fig. 56), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (414, Fig. 74), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (111 as subsp. *coracana*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (23, Fig. 4), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 684), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:63(1980)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 60–200 cm lang, 5–20 mm im Durchmesser. Halminternodien elliptisch. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 30–60 cm lang, 6–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben (at raceme base). Trauben 4–7, fingerförmig, aufrecht, linealisch or länglich, eingekrümmt, eine Seite, 3–8 cm lang, 9–15 mm breit. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, fruchtbare Deckspelze 4 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, 3 -adrig (excluding subsidiaries), fruchtbare Deckspelze 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3-veined). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, biconvex, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift, 1.5–2.5 mm lang, dunkelbraun, runzlig.

$N = 18$ (2 refs TROPICOS). $2n = 36$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten. Burundi, Zentralafrika, Gabun, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Sudan. Angola (*). Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar (*). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Ningxien. Iran. Golfstaaten. China Süd-zentral, Hainan, Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Australien. Western Australia (*). Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*). Marianas (*). SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. China Nord-Zentral Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten.

Eleusine floccifolia (Forssk.) Spreng. *Syst.* 1: 350 (1824).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Yemen. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus floccifolius* Forssk., *Fl. Aegypt.-Arab.* 21 (1775)

. T: HT: *Forsskal* 44, 1763, Yemen: near Taizz (C; IT: C (2 sheets)).

Illustrationen: S. Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I. Hedberg & S. Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (140, Fig 58), L. Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (264, Pl. 78).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme geknickt aufsteigend, 20–70 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige fehlend (or only at lowest node). Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–55 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter glatt, mit Haarbüscheln. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–10, fingerförmig, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 2.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.3–6.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–2 mm lang, 0.4–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, dunkelgrün, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.6–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch im Profil, fruchtbare Deckspelze 2.8–4.6 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze mittelgrün or grau, 3-aderig, fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze einfach. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch or länglich, dreieckig, 0.9–1.4 mm lang, schwarz, runzlig.

$N = 9$ (7 refs TROPICOS), $2n = 18$ (10 refs TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ägypten. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia (*). Arabische Halbinsel. Jemen.

Eleusine indica (L.) Gaertn. *Fruct.* 1: 8 (1788).

Akzeptiert von der: R.J. Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D. Sharp, D. & B.K. Simon, *AusGrass* (2002), E. Edgar, & H. Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F. Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L. Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G. Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N. Tselev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T. Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D. Clayton & N. Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus ?illustration in Burman. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus indicus* L., *Sp. Pl.* 72–73 (1753). T: LT: *Burman, Thes. Zeylan. pl.* 47, f. 1 (1737), LT designated by Phillips in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 249 (2000).

Illustrationen: H. Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (200, Fig. 123), F.N. Hepper, *FITA* 3(2) (1972); (396, Fig. 432), G.V. Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999): 156 T. 46), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (130, Fig. 102), N. Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986);, T.A. Cope, in M. Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (188, Fig. 100), T. Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (268, Fig. 101), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (390), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (476, Pl. 1401), K.M. Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 855 7 856), H.J. Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (669, Fig. 35), H.B. Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (79, Fig. 10),

H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (67, Fig. 57), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (79, Pl. 29), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (356, Fig. 284), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (206, Pl. 61), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1178, Fig. 333), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (235), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (214), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1539, Pl. 227), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (111), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (222, Fig. 115), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (114, Fig. 72), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (329, Fig. 69), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (79, Fig. 28), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana Vol. 8* (2004) (95, Fig. 62), L.B.Smith, D.C.Wasshausen, R.M.Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (357, Fig. 83 & 369, Fig. 85), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (231, Fig. 88), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (204, Fig. 68), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (238, Fig. 96), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 57, Fig. 7 (2001)), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (195, Fig. 32), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 684), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:64(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:275, Fig 32a-b (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächlig, schlank, 15–85 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–35 cm lang, 2.5–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart (at raceme base). Trauben 1–10(–17), einzel (rarely) or fingerförmig, eine Seite, 3.5–15.5 cm lang, 3–3.5 mm breit. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2.3 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.8–2.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig (with subsidiaries in keel). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, fruchtbare Deckspelze 2.1–3.6 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, 3-aderig (excluding subsidiaries), fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3-veined). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, dreieckig, im Blütenchen verborgen bleibend, 1–1.3 mm lang, schwarz, gestreift.

$N = 9$ (1 ref TROPICOS). $2n = 18$ (10 refs TROPICOS), or 36 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Frankreich, Portugal, Spanien, Azoren. : Bulgarien, Italien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira. Benin, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre

Leone, Togo, Niger. Burundi, Zentralafrika, Kameran, Gabun, Annobon, Principe & Sao Tome, Bioko, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Ascension, St Helena. Aldabra, Mauritius, Madagaskar, Rodrigues, Seychellen. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Syr Darya, Turkmenien. Heilongjiang. Tadschikische. Iran. Oman. China Süd-zentral, Hainan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Laccadive In, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago (*), Salomonen In. (*). Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Kermadec In., Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Gilbert In. (*), Nauru (*), Niue (*), Nouvelle' Caledonie (*), Phoenix Archipelago, Samoa (*), Tonga (*), Vanuatu (*), Wallis-Futuna Is (*). Cook In. (*), Line In. (*), Marquesen, Iles de la Societe (*), Iles Toubouai (*), Toubouai (*). Caroline In. (*), Marcus In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*), Wake In. (*). Hawaii (*). Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. New Brunswick. Idaho, Montana, Oregon, Washington. Kansas, Nebraska, South Dakota. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong, Tianjin. China SüdOsten Anhui, Fujien, Guangdong, Henan, Hunan, Jiangxi, Shanghai, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Manipur, Meghalaya, Nagaland, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Goa, Karnataka, Kerala. Indien l to z Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttar Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eleusine intermedia (Chiov.) S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 27 (2): 269 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eleusine indica* var. *intermedia* Chiov., *Webbia* 8: 113 (1951)

. T: ST: *Corradi 702*, 21 May 1935, Ethiopia: Sidamo Prov.: Tertale di el Dire (FI).

ST: *Corradi 703*, 21 May 1939, Ethiopia: Sidamo Prov.: Tertale, Fortino di El Dire (FI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebefächerförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.6–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–50 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt (except near tip), kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–15, fingerförmig, entfernt gestellt, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 5–12 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–7 cm lang.

Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5–8.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2.2 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil or länglich im Profil, fruchtbare Deckspelze 2.5–3.8 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze mittelgrün or grau, 3 -adrig, fruchtbare Deckspelze 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze einfach. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, dreieckig, 1.2–1.3 mm lang, schwarz, gestreift.

$2n = 18$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia.

Eleusine jaegeri Pilger. *Engl. Jahrb.* 43: 93 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: ST: *Jaeger* 378, Jan. 1907, Tanzania: Ngorongoro (B).

ST: *Uhlig* 758, Nov. 1901, Tanzania: Meru, 2000 m (B; IST: EA).

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):265, Fig.72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 40–130 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.15–0.25 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–45 cm lang, 4–7 mm breit, steif, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau, kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–13, fingerförmig, entfernt gestellt, ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 4–17 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.8 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.1–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil, fruchtbare Deckspelze 3.6–5.2 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze dunkelgrün, 3 -adrig, fruchtbare Deckspelze 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze einfach. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder ungewimpert or lang weichhaarig (obscurely). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch or länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, dreieckig, 1.6–1.7 mm lang, schwarz, runzlig.

$2n = 20$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda.

Eleusine kigeziensis S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 27(2): 266 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Uganda. T: Uganda: Nyamagana, May 1950, *Purseglove 3384* (HT: K; IT: EA).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 34–60 cm lang. Halminternodien elliptisch. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 11–31 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt (except near tip), kahl. Blattspreiten Spitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, fingerförmig (or 1 raceme offset), ausgebreitet or aufsteigend, eine Seite, 7.5–14 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angegedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6.1–7.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.6–4.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig (in keel). Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, fruchtbare Deckspelze 4.1–5 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze dunkelgrün or grau, 3-aderig (excluding subsidiaries), fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3-veined). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, dreieckig, 1.7–2 mm lang, schwarz, gestreift.

$2n = 38$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Uganda.

Eleusine multiflora Hochst. ex A. Rich. *Tent. Fl. Abyss.* 2 :412 (1850).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of World World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC New World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: LT: *W. Schimper, pl. Schimp. Abyss., sect I, 110*, 20 Sep 1837, Ethiopia: in graminosis et campis Poae Abyssinicae prope Adoam (P; IST: K, MO, US-3298790). LT designated by ?; cited (as type) by McVaugh, *Fl. Novo-Galic.* 14: 157 (1983).

ST: *Quartin Dillon s.n.*, Abyssinia: circa Adoua, nec. non in provincia Chire.

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (140, Fig 58).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 15–45 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern or eine Membran mit langen Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–26 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenränder kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–8, fingerförmig, entfernt gestellt, ausgebreitet or aufsteigend, länglich or eiförmig, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 1–3 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 7–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2.8–4.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, am Kiel geflügelt, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.8–4.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil or eiförmig im Profil, fruchtbare Deckspelze 3.3–5.2 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, 3-aderig (excluding subsidiarys), fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3–7-veined), rau. Deckspelzespitze stumpf or lang zugspitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, gefurcht auf der Nabelseite, im Blütenchen verborgen bleibend, 1–1.2 mm lang, schwarz, körnig or runzlig.

$2n = 16$ (5 refs TROPICOS), or 18.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika (*). Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien. Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Lesotho. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen. Mexiko. Mexiko Zentral Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Hidalgo, Queretaro, Zacatecas. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Eleusine semisterilis S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 27(2): 263 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Kenya. T: Kenya: Kwale Distr., Kinango-Ndavaya road, 16 Nov 1948, *Allan 507* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.25 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 19–30 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 8–10, fingerförmig, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel, abgeflacht, endet in ein(e) steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär or gut entwickelt, 2–4 in der Zahl, unfruchtbar, kleiner als fruchtbare.

Apikale sterile Ährchen geschlechtslos, 3–5 an der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.7–2.5 mm lang, 0.7–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.3–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil, fruchtbare Deckspelze 3.2–3.8 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze dunkelbraun, 3 -adrig, fruchtbare Deckspelze 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze einfach. Deckspelzenränder ungewimpert or lang weichhaarig (obscurly). Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, konkav-konvex, 1–1.2 mm lang, schwarz, körnig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Kenia.

Eleusine tristachya (Lam.) Lam. *Illustr.* 1: 203 (1791).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus tristachyos* Lam., *Encycl.* 2: 188 (1786). T: T: *Commerson s.n.*, Uruguay: Montevideo.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962);, J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (357, Fig. 287), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (570, Fig. 114), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (235), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (179, Fig. 27), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (111), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (329, Fig. 69), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (369, Fig. 127), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (357, Fig. 83 & 369, Fig. 85), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (231, Fig. 88), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (424, Fig. 110), M.N.Correra, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (504, Fig. 342), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (238, Fig. 96).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, schwächig, schlank, 10–45 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 6–25 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, fingerförmig, linealisch or länglich, eine Seite, 1–4 cm lang, 10–16 mm breit. Rhachis (Spindel) breit geflügelt, mit gerundeter Mittelrippe. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze,

häutig, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig (excluding subsidiaries), 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze mit berührenden Nebenadern (3-veined). Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, dreieckig, im Blütchen verborgen bleibend, 2 mm lang, dunkelbraun, runzlig. Embryo 0.3–0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Südwest Europa, Südost Europa. : Frankreich, Spanien, Azoren. : Italien. Macaronesien, Süd Afrika (*). Acores, Madeira. Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Kaukasus. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Transkaukasus. Australien, Neuseeland. South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*). Newseeland Nord. Süd-west USA. California. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud, Juan Fernandez Islas, Paraguay, Uruguay. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile North Antofagasta, Atacama. Chile Central Valparaiso, Santiago, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Elionurus barbiculmis Hack. ex Scribn. *Coult. Bot. Gaz.* 13: 296 (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Lemmon 2926*, 1882, USA: Arizona (US-728333). LT designated by Hitchcock, Man. Grass. U.S. 847, but without designating a specific sheet.

ST: *Wright 804 ex parte*, USA: Texas: W. Texas

ST: *Wright 2106*, USA: New Mexico

ST: *Rothbrock 638*, (USA: Arizona).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (686), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (616, Fig. 326).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig (below nodes). Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend oder spärlich, wenige. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 16–30 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Trauben 1, einzel, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–7 mm lang, als Ganze

abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspezle. Deckspezle des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend. Fruchtbare Deckspezle länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspezle 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspezle fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$2n = 20$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora.

Elionurus bilinguis (Trin.) Hack. *Mart. Fl. Bras.* 2, 3: 308 (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon bilinguis* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 2(3): 262 (1832). T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brasilia: in petrosis S. da Chapada (LE-TRIN-0168.01; IT: US-76450 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden fahl. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, vorwärts rau. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer Spatheola, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch, 7–9 cm Länge. Trauben 1, einzel, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl or weich kraushaarig, zottig, gewimbert an Rändern, gelappt, 2 -spaltig, zugespitzt, begrannt, eine Spelze begrannt. Deckspezlen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspezle. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, 7 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 3–7 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspezle. Deckspezle des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspezle länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspezle 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspezlenränder fein gewimpert. Vorspezle 0.25 Länge der Deckspezle.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst. Brasilien Mato Grosso.

Elionurus ciliaris H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* 1: 193 t. 63 (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Elionurus pobeguinii*. T: LT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, May, Venezuela: along the Orinoco (P). LT designated by ?; cited by McVaugh, *Fl. Novo-Galic.* 14: 159 (1983).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (613, Fig 146).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 2–4 mm breit, aromatisch.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel 5–13 cm lang. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, 2–3 mm Länge, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig, kahl, gewimbert an Rändern, zugespitzt, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (1mm). Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Benin, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone, Togo. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Paraguay. Argentinien Nordwest Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Misiones, Santa Fe.

Elionurus citreus (R.Br.) Munro ex Benth. *Fl. Austral.* 6: 510 (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)* (as *Elyonurus*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon citreus* R. Br., T: "(T.) Littora novae Hollandiae intra tropicum.", *Brown 6176* (HT: BM).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (82, Pl. 30), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (236), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (216), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blätter meistens basal, sehr reduziert am Halm. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, 20–40 cm lang, 2–5 mm breit, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., besteht aus 2 fast gleichen Hüllspelzen ohne Deckspelzen, lanzettlich, asymmetrisch, 8–10 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 3–5-aderig, gewimert an Rändern, zugespitzt, stumpf.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–12 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 10–12 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, 9-aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2-zählig, zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 4–6 mm lang, durchscheinend, 0-aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0-aderig, 0–3-aderig, ohne Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Elionurus elegans Kunth. *Rev. Gram.* 1: 161 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. T: ST: *Perrottet 897*, Senegal (P).

ST: *Leprieur 30*, Senegal (P).

ST: *Barter 993*, Nigeria (P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 3 -knotig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–7.5 cm lang, 1–2 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, geflügelt an Kielen, kahl, zugespitzt, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 3–4 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl, mit randliche Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or lappig, 2 -zählig, borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Mali, Nigrien, Senegambien, Togo, Niger.

Elionurus euchaetus Adjanoh. & W. D. Clayt. *Adansonia, n. s.*, 4: 199 (1964).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ivory Coast. T: HT: *Adjanohoum 237A*, Ivory Coast (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 70–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 30–60 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 2–4 cm Länge. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben 1, einzel, 7–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 7 -aderig, kahl, zugespitzt, begrannt, beide Spelzen begrannt, mit 6–20 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 9.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2.5 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus spitz, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze lappig, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 20 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 5.5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Burkina, Elfenbein Küste.

Elionurus hensii K. Schum. *Engl. Jahrb.* 24: 326 (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: Congogebiet: auf trockenen, felsigen Orten bei Kiengi Lutete, Mar, *Hens* 285.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 7–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, herausragend. Trauben 1, einzel, 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2 mm länge, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 2–3 -aderig, feingewimpert an Rändern, zugespitzt, begrannt, eine Spelze begrannt, mit 1.5–2 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich, 6 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Haare 1–2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 2 mm lang, Granne gewimpert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 3–4 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Gabun, DRC.

Elionurus hirtifolius Hack. *DC. Monog. Phan.* 6: 341 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: HT: *Barter 1176*, Nigeria: Northern Nigeria (W; IT: K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (279, Fig. 214).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig or villous, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, herausragend. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, 3.5–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 3–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 4–5 -aderig, gewimert an Rändern, zugespitzt, begrannt, eine Spelze begrannt or beide Spelzen begrannt, mit 3–5 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl, mit randliche Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or lappig, 2 -zählig, borstenförmig zugespitzt, begrannt, 2 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Ghana, Nigeria, Zentralafrika.

Elionurus lividus Hack. DC. *Monog. Phan.* 6: 337 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: IST: *Balansa 294*, 9 Nov 1874, Paraguay: in campis ad Caaguaza (K, SI).

IST: *Balansa 294a*, Paraguay: Cordill. de Peribebuy (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 100–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden glatt or vorwärts rau. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, 7–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang, 0.66 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 3.5–4 mm länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–6 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1.5 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay.

Elionurus muticus (Spreng.) Kuntze. *Rev. Gen.* 3, 2: 350 (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Lycurus muticus* Spreng., *Syst. Veg.* 4(2): 32 (1827)

. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Uruguay: Montevideo (B (destroyed)).

Jüngste Synonyme: *Elionurus rostratus*. *Elionurus argenteus*.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):836, Fig. 195), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 27 as *E. argenteus*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (130, Fig 76), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (358, Fig 147), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (267, Fig 160), S.A.Renvoize, *Gramineae de Bolivia* (1998) (Fig. 146), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (96, Fig. 63), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineae de America Austral* (1987) (536, Fig. 194 as *Elyonurus*), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineae* (1246, 1250 & 1252, Fig. 245 & as *Elyonurus muticus* Figs 246 & 247 as *Elyonurus muticus* and *rostratus*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineae (1969) (454, Fig. 193), A.L.Cabrera, *Flora de la*

Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas (1970) (586, Fig. 157 as *Elyonurus*), M.N. Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (553, Fig. 372 as *Elyonurus*), B. Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (174, Fig. 69 as *E. candidus* & *E. candidus* var. *bisetosus* & *E. latiflorus* & *E. rostratus*), E. Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (198, Fig. 33), R. Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (as *E. rostratus*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:453 Fig. 61e-f (1993)).

Bilder: F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden kräuterartig or lederig, unbehaart or weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 15–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 1–2 mm breit, aromatisch. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig or verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 4–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–7 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kurz weichhaarig or lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, zugespitzt, stumpf or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–9.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig, 6–8 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or lappig, 2 -zählig, borstenförmig zugespitzt (up to 7mm). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3 -adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burkina, Guinea, Nigerien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel. Jemen. Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guyana, Surinam. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Mendoza, Salta, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Argentinien Sud Chubut, Río Negro.

Elionurus planifolius S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 32(3): 669 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: R.M. Harley, R. Souza, R. de Castro & A. Ferreira 10852, 26 Oct 1968, Brazil: Matto Grosso, Expedition Base Camp at 12:49'S, 51:46'W, R12, ca. 5 km S of base camp, burnt cerrado. Tufted herb with erect stems and strict mid green leaves, old leaf sheaths buff, inflorescences silvery grey (K; IT: MO-2032830).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 2–4(–5) mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 8–10 cm lang, 3–4 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, lang weichhaarig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Brasilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Elionurus platypus (Trin.) Hack. *Bolet. Soc. Broter.* 3: 135 (1885).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon platypus* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 2(3): 261 (1832)

. T: HT: *Coll. unknown* 27, Sierra Leone (LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebtriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, 4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), herausragend. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, 2 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, mit Kielen, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 5 -aderig, kahl, gewimbert an Rändern, spitz, stumpf. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 2 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimbert (0.5mm). Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, kahl, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Elfenbein Küste, Libyen, Sierre Leone. DRC. Sambien.

Elionurus royleanus Nees ex A. Rich. *Tent. Fl. Abyss.* 2: 474 (1851).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Elyonurus*).

TYP aus Ethiopia. T: HT: *Schimper* 795, Ethiopia (P?; IT: WAG).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (358, Fig 147), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (342, Pl. 100), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 70), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (527, Pl. 201).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 5–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 1–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare hauptsächlich an Internodiumspitze. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–10 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, geschwänzt, stumpf or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl to weich kraushaarig, zottig, mit randliche Haarbüscheln. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or lappig, 2 -zählig, borstenförmig zugespitzt (4–6mm). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart to weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Agypten, Marokko. Kapverden. Mauritien, Senegambien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Uganda. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Pakistan. Indien 1 to z Maharashtra, Rajasthan, Uttah Pradesh.

Elionurus tripsacoides Willd. *Sp. Pl.* 4, 2 : 941 (1806).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Venezuela: Caracas (P).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (686), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (615, Fig. 325), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (613, Fig 146).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig or verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, 3–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzeettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, 1–2 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, mit Ölstreifen, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig (up to 2mm), zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. $2n = 20$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Chaco, Misiones, Santa Fe. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, Zacatecas. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Michoacan, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Elionurus tristis Hack. *DC. Monog. Phan.* 6: 331 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: HT: *Hildebrant 3758*, Madagascar: in collibus apricis pr. Andrangolaka prov. Imerina orient. (?; IT: K).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (269, Fig 98).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–60 cm lang. Halmknoten schwarz, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, 3–9 cm lang, 2–3 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kurz weichhaarig auf Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach, Rhachis-(Spindel-)Internodiums mit einfachem Rand. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, kurz weichhaarig or bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, feingewimpert an Rändern, gezähnt, 2 -spaltig. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus keilförmig, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader fein gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Ellisochloa papposa (Nees) P.M.Peterson & N.P.Barker. *Taxon* 60: 1119 (2011).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Rytidospermum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Danthonia papposa* Nees, *Fl. Afr. Austral. Ill.* 333 (1841)

. T: South Africa, *Avena* 845 Eckl. *Herb. cap. un. itin.*.

Jüngste Synonyme: *Merxmuellera papposa* (Nees) Conert, *Senck. Biol.* 51. 133 (1970).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Danthoniae. Tribe: Centropodieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 12–20 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 12–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 13–18 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln, trägt 6 Haarbüschel insgesamt. Deckspelzenhaare 5–7 mm lang. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, einfach am Grunde, 15–18 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, fleischig, kahl, gestützt. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Ellisochloa Genus

xElyhordeum arcuatum W. W. Mitch. & Hodgson. *Rhodora*, 70: 470 (1968).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum boweslyonii (Melderis) Melderis. K. H. Rechinger, *Fl. Iran.*, Lief. 70, 243 (1970).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

xElyhordeum berkleyanum (Bowden)Bowden.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum californicum (Bowden) M.E. Barkworth. *Phytologia* 83(4): 308 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (287).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum chatangense (Roshev.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.* 9: 62 (1972).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum dakotense (Bowden) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 719 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (285).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum dutillyanum (Lepage) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 718 (1967).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum elymoides (Hack.) J.H. Hunz. & Xifreda. *Kurtziana* 28(2): 292 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Jüngste Synonyme: *Cockaynea elymoides* (Hack.) Zotov, *Trans. & Proc. Roy. Soc. New Zealand* 73: 233 (1943).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum iowense R. W. Pohl. *Brittonia*, 18: 255 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (287).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum jordalii (Meld.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 10: 58 (1973).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (285).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum macounii (Vasey) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Great Basin Nat.*, 43(4): 570 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (285).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum montanense (Scribn.) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 720 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Jüngste Synonyme: *Hordeum montanense* Scribn. ex Beal, *Canad. Journ. Bot.* 45: 720 (1967).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–100 cm lang. Blattspreite 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–17 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 3 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen (lateral) or 2 fruchtbare Blütchen (central), mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 10–35 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze 10–35 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–35 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
NordwestUSA, Nord-zentral USA.

xElyhordeum pilosilemma (W.W. Mitch. & H.J. Hodgs.) M.E. Barkworth. *Phytologia* 83(4): 308 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (285).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum piperi (Bowden) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 719 (1967).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum schaackianum (Bowden) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 719 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (285).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum schmidii (Melderis) Melderis. K. Danske Vid. Selsk., *Biol. Skrift.*, 14, No. 4 :8 (1965).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

xElyhordeum stebbinsianum Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 45: 719 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (287).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyhordeum triploideum (Bowden) Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 14: 719 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus aleuticus (Hulten) B.R.Baum. *Canad. J. Bot.* 57(8): 947 (1979).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus aristatus (Merrill) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Great Basin Nat.*, 43 (4): 570 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus colvillensis (Lepage) M.E. Barkworth. *Amer. J. Bot.*, 71(5): 623 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus hirtiflorus Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* 21: 132 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

TYP aus USA. T: HT: *C.L. Shear* 284, 25 Jun 1895, USA: Wyoming: along the Green River (US-1019435; IT: US-731038).

Jüngste Synonyme: *Elymus x hirtiflorus* Hitchc., *Amer. J. Bot.* 21(3): 132, f. 2 (1934)

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345 as *Elymus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 50–100 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 8–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 12–22 cm lang, 4–6 mm breit. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, 2.5–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien 1 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 7–8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rauhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 16–25 mm lang. Vorspelze 5.5–8 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA. Alaska, Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Ontario. Montana, Wyoming. South Dakota.

xElyleymus hultenii (Melderis) Barkworth.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus jamesensis (Lepage) M.E. Barkworth. *Amer. J. Bot.*, 71(5): 623 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus mossii (Lepage) Barkworth.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus ontariensis (Lepage) Barkworth.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus turneri (Lepage) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus uclueletensis (Bowden) B.R. Baum.

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

xElyleymus ungvansis (Louis-Marie) M.E. Barkworth. *Amer. J. Bot.*, 71(5): 623 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (345).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymandra androphila (Stapf) Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 408 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea Republic. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon androphilus* Stapf, *J. Bot. (Morot)* 19: 103 (1905)

. T: HT: *C.H.O. Pobeguïn 521*, no date, Guinea-Bissau: Kouroussa (K; IT: P, US-1038032).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3092 (1922)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–250 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1–2 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend), gestutzt. Blattspreite 30–60 cm lang, 4–9 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 20–60 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 5–10 cm Länge, derbhäutig, unbehaart. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, 2–3 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 1.5–2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 3–4 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, lower raceme (4–)12–14(–18) in der Zahl, (4–)12–14(–18) in oberer Traube, getrennt abfallend, unfruchtbar or männlich, 6–8 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich (olive green), 7–11 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1–1.5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, zugespitzt, stumpf or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 7–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2–3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt (rarely), Hüllspelze 1-grannig, Granne 0–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, durchscheinend, 2-aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, (5.5–)7(–9) mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, and Süd tropischer Afrika. Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Kameran, DRC. Angola.

Elymandra archaelymandra (Jacques-Felix) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 20: 291 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Senegal. Basionym oder ersetzt Namen: *Hyparrhenia archaelmyandra* Jacq.-Fil., *J. Agric. Trop.* 1(1–4): 48, t. 7 (1954)

. T: HT: *Berhaut 1895*, Senegal (P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite verjüngt zur Spitze, 15–30 cm lang, 3–6 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, rispig, 40–60 cm Länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 7–8 cm Länge, derbhäutig, unbehaart. Blütenstandsstiel gekrümmt, unbehaart. Trauben 2, paarig, 3–4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 3–4 mm lang, - rauhaarig (fulvously), behaart in den Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, lower raceme 4 in der Zahl, 4 in oberer Traube, unfruchtbar or männlich, 10–12 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen papierartig, lang weichhaarig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich (olive green), 12–13 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen keilförmig, 2 mm lang, 2-zählig. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, weich kraushaarig, zottig, zugespitzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 8–11 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 3–4 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stehend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 20–30 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.2 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 80–95 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurzzottig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
West tropisch Afrika. Guinea, Senegambien.

Elymandra gossweileri (Stapf) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 20: 288 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Pleiadelphia gossweileri* Stapf, *Hooker's Icon. Pl.* 30: t. 3121 (1927)

. T: HT: *J. Gossweiler* 8739, 1923, Angola: Cabinda (K; IT: US-1162814).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (301, Fig. 239 *Pleiadelphia monostachya*).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3122 (1927) as *Pleiadelphia*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 30–60 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 6–7 cm Länge, derbhäutig, grün or braun or rot, unbehaart. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, 3–4 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums

schräg. Traubenbasen kurz, 1 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, (2-)6-14 in der Zahl, dauerhaft, unfruchtbar or männlich, 5-8 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, linealisch, 6-8.5 mm lang, kürzer als fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1-1.5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, kahl, zugespitzt. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 12-16 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 4-6 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6-40 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 80-90 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Elfenbein Küste, Senegambien. Gabun. Angola.

Elymandra grallata (Stapf) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 20: 292 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Hyparrhenia grallata* Stapf, *Fl. Trop. Afr.* 9(2): 320-321 (1919)

. T: ST: *Gossweiler 1842*, Angola (K).

ST: *Gossweiler 4040*, Angola (K).

ST: *Gossweiler 2781*, Angola: Muene Equenha, very common in open woods at, Quiriri River (K; IST: US-1037996).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):822, Fig 189), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (131, Fig 77).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100-200 cm lang, 2-4 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1-1.5 mm Länge, dünnhäutig (durchscheinend), gestutzt. Blattspreite 15-30 cm lang, 3-6 mm breit, steif, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 40-60 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 7.5-10 cm Länge, derbhäutig, unbehaart or lang weichhaarig. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 2, paarig, 4-5.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 6-9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 3-4 mm lang, - kurz weichhaarig, behaart in den Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, lower raceme 2 in der Zahl, 0–2 in oberer Traube, unfruchtbar or männlich, 7 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen weich kraushaarig, zottig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzettlich (olive green), 8–13 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen linealisch, 2–3 mm lang, 2-zählig. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, weich kraushaarig, zottig, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, (7–)9–10(–12) mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2.5–3.5(–4.5) mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 8–18 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2-aderig, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 5–6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30–50 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Elfenbein Küste. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika KwaZulu-Natal.

Elymandra lithophila (Trin.) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 20: 292 (1966).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon lithophilus* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 2(3): 277 (1832)

. T: HT: *G.H. von Langsdorff s.n.*, Brasil: S. da Lapa: in saxosis subhumidis (LE-TRIN-0255.01; IT: K (as Riedel 1019), LE (as Riedel 1019), LE (as Riedle 1019), US-75602 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite 3–20 cm lang, 2–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich (1–3 raceme-pairs).

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 5–15 cm Länge, derbhäutig, unbehaart or lang weichhaarig. Blütenstandsstiel unbehaart or rauhaarig oben. Trauben 2, paarig, 2.5–7 cm lang, tragen 3–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel)-Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums schräg. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 5–10 mm lang, - kahl or rauhaarig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, lower raceme 2 in der Zahl, 2 in oberer Traube, unfruchtbar or männlich, 6 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen weich kraushaarig, zottig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich (olive green), 7–9.5 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1–1.5 mm lang, gestützt. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, weich kraushaarig, zottig, mit weissen Haaren, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4–4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12–21 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Simbabwe. SÜD AMERIKA
Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien. Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Elymandra subulata Jacques-Felix. *Rev. Bot. Appliq.* 170 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea Republic. T: ST: *Chevalier 20203*, Guinea Republic: Fouta Djallon (P).

ST: *Chevalier 20334*, Guinea Republic: Fouta Djallon (P).

ST: *Chevalier 34620*, Guinea Republic: Fouta Djallon (P).

ST: *Pobeguïn 1810*, Congo Republic: Fouta DAjallon,

ST: *Jacques-Felix 172*, Guinea Republic: Kindia (P).

ST: *Jacques-Felix 454*, Guinea Republic: Kindia (P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (302, Fig. 240).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 200 cm lang, 2–5 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–3 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Grund der Blattspreite ohne falschem Blattstiel or mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite verjüngt zur Scheide, 20–40 cm lang, 4–8 mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich, 25–35 cm länge.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Spatheola linealisch, 8–12 cm Länge, derbhäutig, unbehaart or lang weichhaarig. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 2, paarig, 3.5–5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 4 mm lang, - rauhaarig (fulvously), behaart in den Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, lower raceme 14–20 in der Zahl, 14–20 in oberer Traube, dauerhaft, unfruchtbar or männlich, 7–9 mm lang, kleiner als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen lang weichhaarig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen or männlich, lanzeettlich (olive green), 8–10 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, separat abfallend. Kallus begleitender steriler Ährchen länglich, 1 mm lang, ausgerandet. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, weich kraushaarig, zottig, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, fast stielrund, 9–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 2–3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stehend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–25 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, durchscheinend, 2 -aderig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 65–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne schwach flaumig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea, Elfenbein Küste, Sierre Leone.

Elymus (Roegneria) abolinii (Drobov) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 21* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Turkmenistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron abolinii* Drobov, *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 21(581–587): 42 (1925)

. T: Turkmenistan: Semi-reczie: Distr. Alma-ata, Kilomann, 1900, *Issyk 86* (HT: ?) and 206.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 571 as *Elymus abolinii* var. *nudiusculus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 80–115 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne aufsteigend or spreizend, 3–22 mm lang. Vorspelze 8–10 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (9 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai, Pamir. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang. Mongolei.

Elymus (Roegneria) aduoensis (S.L.Lu & Y.H.Wu) FORSAN.

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria aduoensis* S.L. Lu & Yu H. Wu, *Guihaia* 28(3): 285–286, photo 1 (2008)

. T: China: Qinghai: Zaduo County, Aduo Xiang, alpine meadow and gravel flood land, 4680 m, 6 Aug. 2005, *Y.H. Wu 35 567A* (HT: QTPMB [=HNWP]) Qinghai-Tibetan Plateau Museum of Biology, Chinese Academy of Sciences.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 25 cm lang, 2 -knotig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2–3(–5) cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 4 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 1.5–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–4.6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, zurückgebogen, 15–26 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, grün.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Elymus afghanicus (Melderis) G. Singh. *Taxon*, 32(4): 639 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron afghanicum* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 659, 689 (1960)

. T: HT: *Aitchison 1145*, Iran: Khorasan, common at altitudes above 500 ft (BM; IT: C).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien rau. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 14–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, als Ganze abfallend. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6–7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 4–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 4–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder glatt or leicht rau, fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8.5–9.5 mm lang, lederig, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.4–0.8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–5.5 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Elymus africanus Love, nom nov, non *E. elymoides* Sweizz (1891). *Feddes Repert.* 95: 468 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum elymoides* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 440 (1850)

. T: Crescit in montibus districtus Urahut ..., *Scimper pl. Abyss., sect. III 1764.*

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (60, Fig 27).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 13 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 ihrer Länge auseinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 17–22 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenchenkallus 0.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 9.5–10.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere

Hüllspelze 9.5–10.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 10–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 25–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Elymus agropyroides J. C. Presl. *Rel. Haenk.* 1: 265 (1830).

More checking of status required (*E. angulatus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: Hab. in Cordilleris chilensibus, *Haenke s.n.* (HT: PR).

Illustrationen: M.N. Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (444, Fig 297).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–120 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–20 cm lang, 4–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–14 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, Rhachillinternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–14 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–14 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5–5.5 mm lang.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes.

Elymus (Roegneria) alashanicus (Keng) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 8 (1988).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria alashanica* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3: 73 (1963)

. T: China: Ningxia: Gongji, 29 Aug. 1933, Y.Y. Pai 146 (HT: ZJFI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 582).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu.

Elymus alaskanus (Turcz.) Tsvelev. *Taxon*, 19: 299 (1970).

Regarded by K as a synonym of (*E. macrourus*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron alaskanum* Scribn. & Merr., *Contr. U.S. Natl. Herb.* 13(3): 85 (1910)

. T: HT: *W.H. Osgood s.n.*, 18 Aug 1899, USA: Alaska (US-592341; IT: US-1016328; S-G6655).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (235, as subsp. *alskanus* & subsp. *hyperarcticus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 45–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 4–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, 2–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, asymmetrisch (at apex), 5–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze asymmetrisch (at apex), Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.6–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Nord Amerika.

Nord Europa, Ost Europa. : Finland, Island, Norwegen, Schweden. Nord Europien Russland. Sibirien, Russland weit Ost. Subarctisch Amerika. Alaska.

Elymus alatavicus (Drobov) Á.Löve. *Feddes Repert.* 95: 473 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Eytrigia alatavicus*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Blumen und Früchte. $2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Mittel Asien. Kasachische, Turkmenische.

Elymus albicans (Scribn. & Smith) A. Love. *Taxon*, 29(1): 166 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron albicans* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 32 (1897)

. T: HT: *P.A. Rydberg 3405*, 22 Aug 1896, USA: Montana: Yogo Gulch, alt. 5000 ft (US-556647; IT: NY-327587, NY-327586).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (335).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert, drahtig. Halme 40–80 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–1.5 mm Länge. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Washington, Wyoming. Utah.

Elymus (Roegneria) alienus (Keng) S.L. Chen. *Novon* 7(3): 227 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria aliena* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 31 (1963). T: China: Hubei: Lai-yuan Xian, near Tsun-Er-Kou, 1100 m, 14 June 1934, *K.M. Liou 2424* (HT: PE) ; HT: *K.M. Liou 2424*, 14 June 1934, China: Hubei: Lai-Yuan Xian, near Cun-Er-Kou, 1100 m (PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 599).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–90 cm lang, 3–6 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 12–20 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 23–35 cm lang. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.4–0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig. Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder rau. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne gerade or gebogen, 10–25 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol. Innermongoleigan, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi. China SüdOsten Henan.

Elymus alpinus L.B.Cai. *Acta Biol. Plateau Sin.* 14: 8 . (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Gonghe, in pratis, 3200 m, 5 July 1963, *Y.C. Yang 188* (HT: HNWP).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 25–35 cm lang, 5 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–10 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or fein rau oben. Trauben 1, einzel, aufrecht, gerade or gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 4–6 cm lang, 9 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 2–3 mm lang. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig.

Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–7 mm lang. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, schwarz. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Elymus (Roegneria) altissimus (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 448 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria altissima* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 53 (1963)

. T: China: Sichuan: Ta Wa Rung, No Chio, in pine woods, 3400 m, Sept. 1935, C.W. Wang 66409 (HT: PE; IT: NAS).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 572).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 150–200 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite 25–41 cm lang, 6–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 22 cm lang. Trauben 1, einzel, aufrecht or aufsteigend, zwei Seiten, 15–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 12–20(–30) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig. Blütchenkallus, Haare 0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Xinjiang. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus andinus Trin. *Linnaea*, 10: 304 (1836).

Regarded by K as a synonym of (*E. angulatus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: LT: *Poeppig 30(44)*, 1828–1829, Chile australis, Andes de Antuco (LE-TRIN-3118.01; IT: US-965950 (fragm. ex LE-TRIN Poeppig 30)). LT designated by Seberg & Petersen, Bot. Jahr. Syst. 120(4): 511 (1998).

ST?: *Poeppig 97*, 1828, Chile: austral, Andes de Antuco (W).

Illustrationen: M.N. Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (449, Fig. 300).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 60–160 cm lang, 3–5 -knötig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–30 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Río Negro, Santa Cruz.

Elymus angsaiensis S.L. Lu & Y.H.Wu. *Bull. Bot. Res., Harbin* 28(5): 513–514, photo 1 & 2 (2008).

TYP aus China. T: Qinghai: Zadoi County, Angsai Xiang, southwest valley, in alpine scree, alt. 4200 m, 10 July 2005, *Y.H. Wu 33 295-B* (HT: QTPMB) Qinghai-Tibetan Plateau Museum of Biology, Chinese Acad. of Sciences=HNWP.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 25–50 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–7 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 4–13 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-

)Internodien linealisch, 8–17 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend or sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–3 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7–9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne aufsteigend or spreizend, 5–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche etwas rau (above). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

***Elymus angulatus* J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* 1: 264 (1830).**

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: LT: *Haenke s.n.*, Peru: "mont. guanoc." [on US fragm. from PR] (PR; ILT: LE-3119.01, US-865949 (fragm. ex PR), W). LT designated by Seberg & Petersen, *Bot. Jahr. Syst.* 120(4): 511 (1998).

Jüngste Synonyme: *Elymus asper*. *Elymus muticus* Phil., *Linnaea*, 3: 300 (1864–65) (1865).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (253, Fig. 50).

Illustrationen: *Ruizia* (13:209, Fig 22j-1 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang, 3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–25 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 11–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreicht. Untere Hüllspelze linealisch, 11–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 11–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze ausgerandet or spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or

gebogen, 6–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Chile Nord, Chile Zentral, Chile Sud. Argentinien Nordwest Catamarca, Mendoza, San Juan, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro, Santa Cruz, Feuerland. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valparaiso, Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile North Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, Santiago, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos, Aisen, Magellanes.

Elymus angustispiculatus S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 425 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Xunhua, on mountain slopes, 2200 m, 8 July 1984, *G.X. Lei 841810* (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 596).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang, 2–2.5 mm im Durchmesser, 4 -knotig. Blattscheiden aussen am Rand kahl. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 8–15 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 16–20 cm lang, 6 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 16–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u or spärlich behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.7 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Elymus antarcticus Hook. f. *Fl. Antarct.* 388 (1847).

Regarded by K as a synonym of (*E. angulatus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Capt. King s.n.*, Chile: Port Famine (K; IT: US-865949 (fragm. ex K)).

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (263, Fig. 84), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (444, Fig. 294).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang, 3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang

weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–25 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) 4–5 mm breite, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1–1.1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreicht. Untere Hüllspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–13 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 1–2 -zählig, Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.5–1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang, behaart am Scheitel.

$2n = 28$ (2 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Neuquén, Río Negro, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes.

Elymus anthosachnoides (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 459 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria anthosachnoides* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 65 (1963)

. T: China: Yunnan: 'Che Tse Lo', mountain slopes, ca. 4000 m, 26 Aug. 1934, *H.T. Tsai* 58184 (HT: N; IT: NAS, SZ).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 571/572 as *Elymus anthosachnoides* var. *scabrilemmatus* & *E. anthosachnoides* var. *anthosachnoides*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–75 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser, 4–6 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 11–25 cm lang, 3–5–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herunterhängend, zwei Seiten, 8–9 cm lang, tragen 6–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–14 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 3–4 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 24–30 mm

lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 3 mm lang, lang weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7.5 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 13–14 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzenhaare 1–1.5 mm lang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 20–35 mm lang. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, braun. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus (Roegneria) antiquus (Nevski) Tsvelev. *Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 22* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron antiquum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 515 (1932). T: China: Xizang: 31 Aug. 1900, V.F. Ladgin 519 (LT: LE; ILT: BM).

Jüngste Synonyme: *Elymus curvatiformis* (Nevski) A.Love, *Feddes Repert.* 95: 454 (1984). *Elymus microlepis* (A. Melderis) A. Melderis, *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 131 (1978).

Elymus parviglumis (Keng ex Y.L. Keng & S.L. Chen) A.Löve, *Feddes Repert.* 95: 467 (1984).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 572).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden purpur. Halme aufrecht, 50–65 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattcheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 11–18 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 14–20 mm lang, als Ganze abfallend. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillinternodien 2.5–3 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, lederig, purpurn, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 12–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig,

Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. Indisch Subkontinent. Nepal. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus (Roegneria) arcuatus (Golosc.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Kungei Altai: Goloskokov (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 40–50 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1–2 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–4 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kirgische.

Elymus aristiglumis (Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: Qinghe, 5 Aug. 1956, *Xinjiang Exped. 1148* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 576 as *Elymus aristiglumis* var. *aristiglumis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 40–45 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig, 0.15–0.25 Halmlänge unterhalb des

obersten Knotens. Halminternodien glatt, im oberen Teil bereift. Blattscheiden 10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–8 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herabhängend, zwei Seiten, 6–8 cm lang, 8–20 mm breit, tragen 11–14 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 3–10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär, 1 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 2–3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 1–2(–3) -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1-grannig, Granne 3–7 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 3–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan.

Elymus arizonicus (Scribn. & J. G. Smith) Gould. *Madrono*, 9: 125 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA and Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron arizonicum* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 27–28 (1897)

. T: LT: *G.C. Nealley* 67, Aug 1891-Sep 1891, USA: Arizona: Pima Co.: Rincon Mountains (US-556649; ILT: MO-796107, MO-3532568, NY-327588). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 773 (1935), without explicitly citing a specific herbarium. ST: *Lemmon 3174*, 1884, USA: New Mexico: near Laguna (US). ST: *Lemmon 2929*, 1882, USA: Arizona: Huachuca Mountains (US). ST: *Wilcox s.n.*, 1894, USA: Arizona: Fort Huachuca (US). ST: *C.V. Riley s.n.*, USA: Rocky Mountains (US). ST: *Pringle 1439*, 1887, Mexico: Chihuahua: Sierra Madre (US). ST: *Bigelow s.n.*, 1851, Organ Mountains (GH).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (331), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (171, Fig. 86 as *Agropyron arizonicum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2–4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2.5–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 9–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–8 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 15–30 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Elymus atratus (Nevski) Hand.-Mazz. *Symb. Sin. Pt. 7*: 1292 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Clinelymus atratus* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 644 (1932)

. T: China: Gansu.; ; China, Kansu: Piasezky (LE holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 559).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme schwächig, schlank, 25–50 cm lang. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 5–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–12 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, 11–12 mm lang.

Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 42$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan.

Elymus bakeri (E. Nels.) A. Love. *Taxon*, 29(1): 167 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron bakeri* E.E. Nelson, *Bot. Gaz.* 38(5): 378 (1904)

. T: IT: *C.F. Baker 139*, Aug 1899, USA: Colorado: Mineral Co.: near Pagosa Peak 9000 ft (MO-1810551, US-368727, NY-327589).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (333).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Adern hervorstehend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 9–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–9 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 11–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–8 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheitel ganz or gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne gebogen, spreizend, 10–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Montana. Utah. New Mexico.

Elymus (Roegneria) barbicallus (Ohwi) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron barbicallum* Ohwi, *Acta Phytotax. & Geobot.*, Kyoto, 11: 257 (1942). T: China, Ching-Lung-Chiao: Kanashiro 3605 (K iso).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 590/597/598 as *Elymus barbicallus* var. *barbicallus* & *Elymus barbicallus* var. *pubifolius*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 70–80 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden 15–20 cm lang, glatt. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 18–22 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–30 mm lang. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi.

Elymus barystachyus L.B. Cai. *Acta Bot. Bor.-Occid. Sin.*, 13(1): 70 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Qinghai: Gonghe Xian, Longyangxia, ad ripas fluviorum, 2700 m, 19 Aug. 1983, *Exped. Longyangxia*, 104 (HT: NWBI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschtig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang, 2.5–4.5 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 7–27 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–18 cm lang, 5–9 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen angedrückt, einfach to paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7–8 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau unten, kurz weichhaarig,

Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb or schwarz.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai, Tibet. China Süd-Zentral Sichuan.

Elymus batalinii (Krasn.) Á. Löve. *Feddes Repert.* 95(7–8): 473 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Halminternodien glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3.5–6.5 cm lang, 7–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 8 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 10–12 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien, and China. Turkmenische. Afghanistan. Tibet, Xinjiang.

Elymus (Roegneria) borianus (Meld.) T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 617 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Pakistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron borianum* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 659, 690 (1960)

. T: Swat: Kalam, 7000 ft, 24 Aug 1955, A. Rahmann 229 (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 35–100 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–22 cm lang, 4.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 12–17 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–4.5 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–4.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 8–9.5 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–5.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus brachyphyllus (Boiss. & Hausskn.) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 458 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron brachyphyllum* Boiss. & Haussk. ex Boiss., *Fl. Orient.* 5: 663 (1884)

. T: HT: *C.Haussknecht s.n.*, 1868, Persia austr.: m. Kellal (LE). B.Salomon 1990 det. is as Type of *Elymus brachyphyllus* (Boiss.)Loeve.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 15–25 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5–7 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 12–20 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Elymus breviaristatus Keng ex Keng f. *Bull. Bot. Res., Harbin* 4(3): 191–192 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron scabrifolium*. T: China: Sichuan: ad ripam Yalung, ad declivitate saxosam, 11 July 1951, Y.W. Cui 4430 (HT: PE).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (108, Fig 34 as *Agropyrum scabrifolium*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (171, Fig. 47 as *Agropyrum scabrifolium*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (148, Fig. 57 as *Agropyrum scabrifolium*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 559 & Fig. 561).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–12 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 12–15 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. China. Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Qinghai, Xinjiang. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China Sud-Zentral Sichuan. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios.

Elymus (Roegneria) brevipes (Keng & Chen) A.Löve. Feddes *Repert.*, 95: 467 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria brevipes* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3: 49 (1963). T: China: Qinghai: Huangyuan, open rocky mountains, 8 Aug. 1944, *Y.L. Keng et al.* 5246 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 576 & Fig. 579).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herunterhängend, zwei Seiten, 7–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–22 mm lang, 4–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau or etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 25–30 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 8–9 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.5 mm lang, gelb.

$2n = 28$ (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus bungeanus (Trin.) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 376 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Agropyron pamiricum*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum bungeanum* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg Divers Savans* 2: 529 (1835)

. T: Russia, Tscharysch R.: Bunge (LE holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia geniculata*, *Agroelymus pamiricus*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme 30–70 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6.5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 11–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Krim, Zentral-europien Russland, Südeuropien Russland. Sibirien, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Ural, Volga-Don, Crimea. Upper Tobol, Altai. Angara-Sayan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Altay, Irkutsk, Tuva. Kasachische, Turkmenische. Iran.

Elymus (Roegneria) burchanbuddae (Nevski) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 22* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Tibet. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron burchanbuddae* Nevski, *Bull. Jard. Bot. Acad. Sc. URSS*, 30: 514 (1932). T: Tibet, Burchan-Budda Mts.: Ladigin 234 (LE holo).

Elymus pseudonutans A.Löve, *Feddes Repert.* 95:467 (1984).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 572).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme geknickt aufsteigend, 45–60 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Blattscheiden 5–12 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, zwei Seiten, 4–6.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–7 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2–5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben, Deckspelzenoberflächenbehaarung zwischen den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Nei Mongol. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Indien, Nepal. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus buschianus (Roshev.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron buschianum* Roshev., *Bull. Jard. Bot. Acad. Sc. URSS*, 30: 301 (1932). T: Russia, Ader: Busch.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil bereift. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–17 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–15 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 11–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–3 -zählig, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2–3 -geteilt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus. Iran.

Elymus cacuminus B. Rong Lu & B. Salomon. *Nordic J. Bot.*, 13(4): 355 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Tibet, Lhasa: Yang et al. 889758 (LD holo, K, PE, SAUTI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–57 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 1–6 mm breit, Blätter hellgrün or purpurn

bis rotviolett. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 4–13 cm lang, 8–12 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander or locker. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–40 mm lang, 2.5–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.3–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 8–11 mm lang, 1.2–2 mm breit, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 15–30 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl or schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3–2 mm lang, gelb or purpurn.

$2n = 28$ (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. China Süd-zentral Sichuan.

Elymus caesifolius A. Lvve ex S.L. Chen. *Fl. China* 22: 412 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria glaucifolia* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3: 57 (1963)

. T: China: Xizang: Mage, 9 Sept. 1952, *R. C. Ching* 2548 (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 577).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig, 0.33–0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halmknoten kahl. Blattscheiden 12.5–18.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite aufrecht, 6.5–12 cm lang, 3–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 6.5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 8–16 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1–1.3 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4–7 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz

or zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 15–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus caianus S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 425 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: Gongbogyamda, along bank of river, 3970 m, 21 Sept. 1988, J.L. Yang et al. 880788 (HT: SAUTI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 595).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus (Roegneria) calcicola (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 453 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria calcicola* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 21 (1963)

. T: China: Guizhou: Bijie, 3 June 1943, S.Y. Hou 2186 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 586 & Fig. 592).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 100 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 5 -knotig, 0.75 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden 15 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–20 cm lang, 4–5 mm breit, Blätter blaugrün and dunkelgrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 12–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–12 mm lang (lowest -30). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Basis des Ährchenkallus spitz. Rhachillainternodien 1–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 15–25 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, dünnhäutig, kahl. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 6 mm lang, dunkelbraun, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Elymus calderi M.E. Barkworth. *Syst. Bot.*, 21(3): 353 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. T: Canada: Yukon Territory: Mile 945, Alaska Hwy, near Takhini Rv. Bridge 60o 52'N, 135o 42'W, common on open grassy flats by alkaline ponds, 2100 ft., *J.A. Calder & I. Kukkonen 28103* (HT: DAO).

Illustrationen: *Systematic Botany* (21: 352, Fig.1 (1996)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.8 mm Länge, gestutzt. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–12.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 8.5–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–12.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3(–5) -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–12.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3(–5) -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.2–0.6 mm lang. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall or oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestutzt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Nord-zentral USA. Alaska, Yukon, Nordwest Territories. British Columbia. Iowa.

Elymus canadensis Linn. *Sp. Pl.* 83 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Canada. T: LT: - 3 Canadensis (LINN-100.3; ILT: S, US-78737 (fragm. ex LINN & photo), US-865946 (fragm. ex S)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U. S. Nat. Herb.* 12: 124 (1908).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (115), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (165, Fig. 83 as var. *canadensis*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (304, as var. *canadensis*, var. *robustus* & var. *brachystachys*).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme niederliegend, 80–150 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–40 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herabgebogen or herunterhängend, zwei Seiten, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (sparsely). Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, unregelmässig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestutzt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grännig, Granne 5–7 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 5–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 15–50 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien, Irland (*). China. China Nord-zentral. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Arkansas, Delaware, Florida, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. China Nord-Zentral Beijing.

Elymus canaliculatus (Nevski) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc.* 4, 220 (1968).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Tajikistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron canaliculatum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 509 (1932)

. T: Tajikistan: Darvaz, Peter the Great Range southern slope, Vereshkai glacier, 3350 m, 29 July 1899, *V. Lipskii 2500* (HT: LE; IT: LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, China, Russland. Tadschikische. Tibet. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus caninus (L.) Linn. *Fl. Suec.* 39 (1755).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (& as *Agropyron*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus Europe. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum caninum* L., *Sp. Pl.* 1: 86–87 (1753). T: LT: (LINN-100.10). LT designated by Coe & van Slageren in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 258 (2000).

ST?: (LINN; IST: US-865944 (fragm. ex LINN)). "canninum" in Linnaeus' hand.

Jüngste Synonyme: *Agropyron caninum* .

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (94 & 96 as *Agropyron donianum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (323), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:2(1980) as *Agropyron*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–110 cm lang, 2–5 - knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1.5 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 10–30 cm lang, 4–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche ohne Furchen, fein rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend or aufrecht, zwei Seiten, 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–5 - aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt to grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 - aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt to stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 7–20 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, isodiametrisch, ohne

Stiel, gefurcht auf der Nabelseite, glatt, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig.

$N = 42$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (19 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, GB Aliens (Ryves et al), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgian, Luxembourg, Tzechoslovakei, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Korsica, Kanalln., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumanien, Malta, Sicilien, Jugoslawien. Belarus, Estonien, Kaliningrad, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Moldau, Ukrainische. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Zentral Asien. Kola, Karelia, Baltic, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Aralскоje-Kaspisches, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Iran, Irak. Xinjiang. Japan. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA. Yukon. Alberta. Washington. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Elymus caucasicus (C. Koch) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Caucasus. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria caucasica* K. Koch, *Linnaea* 21(4): 413 (1848)

. T: HT: *C. Koch s.n.*, Caucasus: Daghestan: in Kuba, alt. 150–310 m (B(destroyed?)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 9–18 cm lang, 3–7 mm breit, schlaff, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 9–11 cm lang, tragen 4–5 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 20–24 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2–4 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 25–30 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (9 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Dagestan, Grosser Kaukasus, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Turkmenien. Tadschikische. Iran.

Elymus cheniae (L.B. Cai) G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 426 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria cheniae* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 34(3): 333–335, pl. 3, f. 10–18 (1996). T: China: Xinjiang: Zhaosu, inter frutices, 2300 m, 3 Aug. 1978, K. Tuo 780875 (HT: XJBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 596).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser, 2–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–13 cm lang, 4 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–7 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 4–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Elymus churchii J.J.N. Camp. *Sida*, Vol. 22 No. 1: 486 (2006).

TYP aus USA. T: USA: Arkansas: Conway Co.,; Petit Jean State Park, rocky bluffs, P.O. Morrilton, 1500 ft, 3 Jul 1957, D. Demaree 37234 (HT: UARK; IT: OKL, SMU-BRIT).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (315).

Illustrationen: *Sida* (22:487 (2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–120 cm lang, 4–8 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 3–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 10–18 cm lang, 30–50 mm breit. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3(–5) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar or zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 0–15 mm lang, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 0–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, (10–)20–30(–35) mm lang. Vorspelze 7–9 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA and Süd-ost USA. Missouri, Oklahoma.

Elymus (Roegneria) ciliaris (Trin.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum ciliare* Trin., *Enum. Pl. China Bor.* 72 (1833)

. T: China, Kantai: Bunge 14 (LE holo).

Jüngste Synonyme: *Agropyron ciliare*.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (70, Fig 21 as *Agropyron ciliare*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (as *Agropyron*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (339), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Figs. 563/564/565 as *Elymus ciliaris* var. *ciliaris*, *E. ciliaris* var. *hackelianus*, *E. ciliaris* var. *hirtiflorus* & *E. ciliaris* var. *amurensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, 1.5–3.5 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufsteigend, bogenförmig, zwei Seiten, 10–20 cm lang, 8–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–25 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, 1–2 -zählig, spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, Hüllspelze 1–2 -geteilt, spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 1–2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 10–30 mm lang. Vorspelze 0.66–0.8 Länge der Deckspelze.

Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (9 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Ferne Osten. Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin. Nei Mongol. Heilongjiang, Liaoning. Amur, Primorye, Sachalin. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. Mongolei. Japan, Korea. Indisch Subkontinent. Assam. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Assam Assam.

Elymus clivorum A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 77 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. T: Turkey: B8 Mus: 6 km from Caylar to Varto, 1750 m, slopes in steppe, 11 Jul 1966, *Davis 46308* (HT: E).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme 45–50 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter schwach dornig gezähnt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengemisst, 10–11 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 6–7 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Elymus colorans (Melderis) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 457 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron colorans* Melderis, *Biol. Meddel. Kongel. Danske Vidensk. Selsk.* 14(4): 85 (1965)

. T: Afghanistan, Basarak: Gilli 698.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden wanig behaart. Halme geknickt aufsteigend, 35–60 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 5–

19 cm lang, 2–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 6–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 12–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6.5–7.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.5–10 mm lang, lederig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Elymus (Roegneria) confusus (Roshev.) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 22* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron confusum* Roshev., *Bot. Mat. Med.* 5: 150 (1924)

. T: Russia, Irkutsk: Turczaninov (LE lecto).

Jüngste Synonyme: *Elymus pubiflorus*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 50–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 10–20 cm lang, tragen 8–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 7–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau or etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, 20–25 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2.7 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (4 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Russland weit Ost, China, Mongolien. "Sowjetunion" Ostlich Siberien, Ferne Osten. Nisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Sachalin. Ningxien. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Magadan, Sachalin. Innermongoleigan, Xinjiang. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes.

Elymus cordilleranus G. Davidse & R.W. Pohl. *Novon*, 2(2): 100 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum attenuatum* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 180 (1815) [1816]

. T: : Based on *Triticum attenuatum* ; HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Jan, Ecuador: Pichincha: 2430 m (P-Bonpl; IT: P, US (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (253, Fig 50), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (30, Fig.4 as *Agropyron attenuatum*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:214, Fig 23d-e (1993) as *Agropyron attenuatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme aufrecht, 100–200 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten eingeschnürt, braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.7 mm Länge. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 11–14 cm lang, 5 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–7 mm lang. Ährchen ange drückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 16–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 2.5–2.8 mm lang. Blütenkallus g Abgliederung schräg.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–18 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador.

Elymus curtiaristatus (L.B.Cai) S.L.Chen & G.H.Zhu. *Novon* 12(3): 426 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria curtiaristata* L.B. Cai, *Guihaia* 16(3): 200–201, pl. 1, f. 10–15 (1996). T: China: Xizang: Changdu, Xishan, in clivis, 3400 m, 22 Aug. 1973, *Exped. Xizang 1988* (HT: HNWP).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden villous. Halme aufrecht, 40–65 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gerade oder bogenförmig, zwei Seiten, 9–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–19 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig. Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder rau. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze gestutzt or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.3–3.2 mm lang, schwarz. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Tibet.

Elymus (Roegneria) curvatus Piper. *Bull. Torrey Bot. Club* 30(4): 233 (1903).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Washington: Stevens County: Box Canyon, Pend Oreille River, 2 Aug 1902, *F.G. Kreager 375*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (301).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, Nord-ost USA. British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Quebec. New York.

Elymus curvifolius (Lange) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 377 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Pakistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron curvifolium* Lange, *Naturhist. For. Kjenhavn. Vid. Medd. II* 55 (1860)

. T: Pakistan, Kurram valley: Aitchison 903 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 13–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Südwest Europa. : Spanien.

Elymus curvatiformis (Nevski) A.Love. *Feddes Repert.* 95: 454 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron curvatiforme* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 633 (1932). T: T: *J.E.T.Aitchison* 803, 903, Dec 1879, Afghanistan: Kurrum Valley: near Shalizan, Shendtoi & Sikaram (LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–6 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 5–10 cm lang, tragen 3–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–10 mm lang, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–30 mm

lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus dahuricus Griseb. Ledeb., *Fl. Ross.* 4:331 (1852).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Russia. T: Russia: Siberia: prope Charatzai, in siccis Dahuriae, *Turcz. Cat. Basic Dah.* 1331 (HT: ?).

Jüngste Synonyme: *Elymus excelsus*.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (52, Fig 13), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (311), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 560 as *Elymus dahuricus* var. *cylindricus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–130 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite nadelförmig or lanzettlich, 10–30 cm lang, 3–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 7–23 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 6–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–2 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 6.5–11 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 8–15 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 21$ (3 refs TROPICOS). $2n = 42$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Ost Europa. Estonien, Latvien, Lithuanien. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic. Altai. Angara-Sayan, Daurien. Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva, West Siberien, Jakutsk. Amur, Khabarovsk, Kurilen, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SudOsten Henan. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Elymus dasystachys Trin. ex Ledeb. *Fl. Alt.* 1: 120 (1829).

Akzeptiert von der: N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Russia, Altai. T: ST: Altai (LE-TRIN-3126.06; IST: PH?, US-865941 (fragm. ex PH)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert, drahtig. Halme 40–80 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–1.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Elymus debilis (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 426 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria debilis* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 34(3): 327–328, pl. 1, f. 1–8 (1996)

. T: China: Gansu: Sunan, in forest, 2350 m, 29 July 1991, *T.N. He 2939* (HT: HNWP) ; China: Gansu: Sunan, in forest, 2350 m, 29 July 1991, *T.N. He 2939* (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 595).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–60 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 5–7 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 7–15 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, zwei Seiten, 6–11 cm lang, 5–7 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–5 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 7–10 mm lang. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Gansu.

Elymus (Roegneria) dentatus (Hook.f.) T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 623 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron dentatum* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(22): 370–371 (1897) [1896]

. T: Kashmir: near Battal, Sind Valley, 10–11000 ft, 28 June 1892, *J.F. Duthie 11601* (HT: K?; PT: LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 25–80 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 4–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6–8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 8–9(–11) mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Siberien, Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Zentral Asien. Irtysh, Altai. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir.

Altay. Kasachische, Turkmenische. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Elymus divaricatus Drobov. *Feddes Repert.* 21: 45 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Leymus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Leymus*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Leymus*).

TYP aus Russia. T: Prov. Syr-darja. Distr. Aulie-ata, prope pag. Burnoje, 1921, *Abolin & Popov* 8972.

Jüngste Synonyme: *Leymus divaricatus* (Drobov) Tsvelev, *Not. Syst. Herb. Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, 20: 430 (1960).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–25 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 12–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rauh. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 18–22 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya. Kasachische.

Elymus diversiglumis Scribn. & Ball. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 24: 48 (1901).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *T.A. Williams* 2653, 23 Jul 1897, USA: Wyoming: in rich openings of the Bear Lodge Mountains, alt. 6000 ft (US-76817).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (315).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–150 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–40 cm lang, 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 3–10 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich eiförmig, 2–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 2–20 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–40 mm lang. Vorspelze 7.5–9 mm lang. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Iowa, Minnesota, Missouri, South Dakota, Wisconsin.

Elymus (Roegneria) dolichatherus (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 453 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria dolichathera* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 19 (1963)

. T: China: Sichuan: Tianquan, 2350–3690 m, 4 June 1936, *K.L. Chou 2697* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 588).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig, 0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden 11–17 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium or fast gleich so lang wie das Internodium, ohne Kiel or gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ganz or ausgefranst, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–17, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 8–10 mm lang (lowest -30). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 13–19 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 26–32 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf

dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Qinghai. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus drobovii (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron drobovii* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 626 (1932)

. T: Russia, Kara-tau: Drobov 11972.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 15–35 cm lang, 10–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 6–10 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6–10 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–13 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–26 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Turkmenische.

Elymus durus Hort. ex Steud., in syn. *Nom. ed.* 2, 1: 550, 551 (1841).

Regarded by K as a synonym of (*E. virginicus*).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Gansu: Minshan, Guangkei Shan, Tebbu land, 4200 m, Oct. 1925, *J.F. Rock 13711* (HT: NY; IT: US).

Jüngste Synonyme: *Elymus sclerus* A.Löve, *Feddes Repert.* 95: 448 (1984).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (125 as *Elymus virginicus*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 576).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 1.6–2.2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil bereift. Blattscheiden 15–21 cm lang, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend, 0.2 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15(–30) cm lang, 2–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) glatt am an Rändern or rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–6 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 13–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Basis des Ährchenkallus gestützt. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 3–4 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 25–30 mm lang. Vorspelze 10 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 6 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus duthiei (Melderis) G. Singh. *Taxon*, 32(4): 639 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Agropyron*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron duthiei* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 662, 690 (1960)

. T: Western Himalaya: near Simla, 7000–8000 ft, 23 Aug 1889, *J. F. Duthie 10123* (HT: K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–70 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge, gestützt. Blattspreite 10–30 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 2.4–2.8 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3.5–5 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -

aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Haare 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.8–3.2 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan. Indien 1 to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Elymus edelbergii (Melderis) O. Anders & D. Podlech. *Mitt. Bot. Staatssamml. Munchen*, 12: 313 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron edelbergii* Melderis, *K. Danske Vid. Selsk., Biol. Skrift.* 14(4): 87 (1965)

. T: Afghanistan, Pashki: Edelberg 1171 (C holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 30–90 cm lang, 1–4 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–1 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 6.5–11 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 8–12.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 8–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübershbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7–9.5 mm lang, ledrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 10–30 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert.

Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

(Elymus) Sitanion longifolium J. G. Smith. *US. Dept. Agric., Div. Agrost., Bull.* 18, 18 (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: *C.L. Shear 1213*, 4 Aug 1897, USA: Colorado: San Juan Co. (US-556285).

Jüngste Synonyme: *Elymus elymoides* subsp. *brevifolius*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–60(–65) cm lang. Halmknoten angeschwollen. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen ausgebreitet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, alle gleich.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 50–110(–125) mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze rau. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 50–110(–125) mm lang. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3–5 -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 50–100 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze lederartig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. Colorado, Montana, Oregon, Washington, Wyoming.
Mexiko Mexiko Nordwest.

(Elymus) Sitanion hordeoides Suksdorf. *Werdenda*, i. 4 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. T: IT: *W.N. Suksdorf 8705*, 29 Jun 1916, USA: Washington: Spokane Co. (MO, US-1435211).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, schmählig, schlank, 10–20 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, flaumhaarig (flaumig) to rauhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten

nach oben eingerollt, 1–4 mm breit, Blätter hellgrün or (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig to rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen ausgebreitet, zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 2 in der Gruppe.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, 15–50 mm lang. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen pfriemlich (nicht anwendbar für Spitze), begleitender steriler Ährchen 15–50 mm lang. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 1, eingeschlossen von Hüllspelzen, 3 mm lang, 1-grännig, mit 3 mm langer Granne.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 0–1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 15–50 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1–2 -aderig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 15–50 mm lang, Obere Hüllspelze 1–2 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 15–50 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenspitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, 15–50 mm lang. Vorspelze lederartig. Vorspelzenspitze ausgerandet to stumpf, mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA.

(Elymus) Sitanion hystrix (Nutt.) J. G. Smith. *US. Dept. Agric., Div. Agrost., Bull.* 18, 15 (1899).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegilops hystrix* Nutt., *Gen. N. Amer. Pl.* 1: 86 (1818). T: HT: *Anonymous*, no date, USA: Missouri (IT: US-76251 (fragm.)).

Elymus elymoides (Raf.) Swezey, *Cat. Nebraska Pl.* 15 (1891).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (213).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 10–50 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 2–7(–10) cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen ausgebreitet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe, heteromorph (some with sterile lower floret).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 0–1 basale sterile Blüten, 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 20–100 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1–2 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or lappig, 2 -zählig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 20–100 mm lang, Obere Hüllspelze 1–2 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen fehlend or 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens pfriemenförmig, 20–100 mm lang, rau. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 20–100 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze lederartig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Elymus (Roegneria) elytrigoides (Yen & Yang) B.R.Lu. *Cathaya* 6:1 (1994).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria elytrigoides* C. Yen & J.L. Yang, *Acta Bot. Yunnan.* 6(1): 75–76, pl. 1 (1984)

. T: China: Xizang: Changdu, Lanchangjiang, 3200 m, in petrosis montium inter Caraganas, 2 Sept. 1982, C. Yen 82004 (HT: SAC, SAU-TRI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Tibet.

Elymus embergeri (Maire) M. Ibn Tattou. *Bocconea*, 8: 217 (1998).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyron*).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron embergeri* Maire, *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, 33: 100 (1942). T: Morocco, Ayachi Massif: Emberger.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme 40–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.6 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 7–14 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, kahl to kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 10–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 9–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze asymmetrisch, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der

Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 6 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Marokko.

Elymus erosiglumis A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 78 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. T: Turkey: B6 Malatya: Burun, 3500 ft, eroded hills of clac. shale, 19 Jun 1954, *Davis 21888* (HT: BM; IT: E, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–40 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 9.5–22 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rhachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 7–10.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, ausgerandet or gestützt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 7–10.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, ausgerandet or gestützt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–10 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 0.8 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Elymus excelsus Griseb. *Ledeb., Fl. Ross.* 4:331 (1852).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Russia. T: Russia, Charatzai: Turcz. 1332 (K iso).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 558).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Blumen und Früchte. $2n = 42$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Mongolien, Ost Asien, Russland. Nei Mongol. Heilongjiang. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus (Roegneria) fedtschenkoi Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 10: 21 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron macrolepis*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron curvatum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 629 (1932)

. T: Russia, Podgorny: Michalson (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 55–120 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 12–30 cm lang, 3–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gerade oder bogenförmig, zwei Seiten, 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 16–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 11–17 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 11–17 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 12–14 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 15–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Zentral Asien. Altai. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Pamir. Altay. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Afghanistan. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya.

Elymus festucoides (Maire) M. Ibn Tattou. *Bocconea*, 8: 217 : (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron festucoides* Maire, *Bull. Soc. Sc. Nat. Maroc*, 8: 142 (1928). T: Morocco, Glaoua: Maire.

Jüngste Synonyme: *Festucopsis festucoides* (Maire) A. Love.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dunkel braun, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 25–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien rau. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden röhrenförmig auf fast ihrer ganzen Länge, mit 1 ihrer Länge geschlossen, flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–35 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 7 inneren Furchen. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8 mm lang, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenränder clavately fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5.5 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 6 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Marokko.

Elymus fibrosus (Schrenk) Tsvelev. *Sched. Herb. Fl. URSS*, 18: 29 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum fibrosum* Schrenk, *Bull. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg* 3: 209 (1845)

. T: Russia, Songaria, Karkaraly Mts.: Schrenk (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–70 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herunterhängend, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa, Ost Europa. : Finland. Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland. Siberien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien. Arctic, Kola, Karelia, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Volga-Don, Transvolga. Arktisch, Ob, Upper Tobol, Irtysh. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva.

Elymus flaccidifolius (Boiss. & Heldr.) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 377 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Greece. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron scirpeum* var. *flaccidifolium* Boiss. & Heldr., *Diagn. Pl. Orient., ser. 2*, 3(4): 142 (1859)

. T: Greece, Phalera: Heldreich 501 (G holo, BM, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–65 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst stark, 10–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Ablagerung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 6 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Südost Europa. : Albanien, Griechenland, Krete, Sicilien, Türkei Europa. West Asien. Türkei.

Elymus formosanus (Honda) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 449 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron formosanum* Honda, *Bot. Mag. (Tokyo)* 41(485): 385 (1927)

. T: HT: *E. Matsuda* 13 & 30, 1919, Formosa: in Noko-zan Mount (TI; IT: TI).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (356 as *Agropyron*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (457, Pl. 1395 as *Agropyron formosanum*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations. Poaceae (2007) (Fig. 570 as *Elymus formosanus* var. *formosanus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden unbehaart or weich haarig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang, 1–1.7 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blätter basal and halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 6–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–18 cm lang, 5 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 7–15 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien 1.4–1.6 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau, wenig behaart. Blütenkallus lang weichhaarig. Blütenkallus, Haare 2–3 mm lang, 0.25 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau, kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20–35 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China, Ost Asien. Taiwan.

Elymus gyanus E. Desv. *C. Gay, Fl. Chil.* 6: 467 (1853).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. T: HT: *Gay (3rd envoi) 294*, Chile: Prov. Valdivia (P-DESV-45; IT: US-865939 (fragm. ex P-Desv-45 & photo)).

Illustrationen: M.N.Corréa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (449, Fig. 299).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 50–200 cm lang, 5–8 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 3–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt or rückwärts rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig or zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, untere breiter als obere, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 4–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne

Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt oder begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 6.5–12 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 11–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Sud Chubut, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso, Chiloe, Aisen, Magellanes.

Elymus gentryi (Melderis) A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 82 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron gentryi* Melderis, *Fl. Iranica* 70: 165 (1970)

. T: HT: *H.S. Gentry 15617*, Jul 1967, Grown at USDA Plant Protection Station Pullman, Washington from material collected in Iran, Kuhrang, Chaharmahal, 8500 ft, 28 Aug 1955 (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–110 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–20 cm lang, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 12–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 12–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6–8.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8 mm lang, ledrig, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3 -grannig (mucros). Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Iran.

Elymus (Roegneria) glaberrimus (Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria glaberrima* Keng & S.L. Chen, *J. Nanjing Univ., Nat. Sci. Ed.* 1: 72–73, pl. 5 (1963)

. T: China: Xinjiang: Altay, rocky slopes, ca. 1400 m, 27 Aug. 1956, R.C. Ching 2548 (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 572 as *Elymus glaberrimus* var. *glaberrimus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Würzel wollig. Halme aufrecht, 80 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 3 -knotig, 0.25–0.33 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–15 cm lang, 3–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 8–12 cm lang, tragen 6–11 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–17 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, kahl. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4–6 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau, Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai, Xinjiang.

Elymus glabriflorus (Vasey ex Dewey) Scribn. & Ball. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 24: 49 (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus canadensis* var. *glabriflorus* Vasey ex L.H. Dewey, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 2(3): 550 (1894)

. T: LT: A.B. Langlois 81, Jun 1885, USA: Louisiana: in low, miry, even saltish places at Pointe-a-la-Hache (US-81645). LT designated (as type) by Lamson-Scribner & Ball, 24: 50 (1901), but without explicitly citing a specific collection.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (297).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme niederliegend, 80–150 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen

sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–40 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herabgebogen or herunterhängend, zwei Seiten, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (sparsely). Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, unregelmässig. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2–4 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–7 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,6–0,7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt, kahl. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Kansas, Oklahoma. Maine, Ohio, Vermont. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

Elymus glaucissimus (M. Pop.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron glaucissimum* Popov, *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 57: 84 (1938)

. T: Russia, Alatau Tschijmunak: Popov (MW holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–17 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, 0,75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den

Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 17–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kirgische.

Elymus glaucus Buckl. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862, 99 (1863).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Nuttall s.n.*, USA: Columbia River (PH).

Jüngste Synonyme: *Elymus mackenzii* Bush, *Am. Midl. Nat.* 10: 53 (1926).

Elymus parishii Davy & Merrill,.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (119), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (309, as subspecies *glaucus*, *mackenziei* & *virescens*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–10 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1–2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch to länglich, 6–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–30 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan.

Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. North Dakota, Oklahoma, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico. Arkansas.

Elymus (Roegneria) gmelinii (Ledeb.) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4*, 21 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus Russia, Altai. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum caninum* var. *gmelinii* Ledeb., *Fl. Altaic.* 1: 118 (1829)

. T: HT: *Ledebour*, 1827, Altai (LE).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (68, Fig 20 as *Agropyron*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 566/568 as *Elymus gmelinii* var. *gmelinii* & *Elymus gmelinii* var. *macrathetus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 10–15 cm lang, 8–15 mm breit, tragen 7–15 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–20 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, 5–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 25–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (6refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Irtysh, Altai. Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamcatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Yunnan.

Elymus grandiglumis (Keng & Chen) A. Love. *Feddes Repert.* 95:: 455 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria grandiglumis* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 82 (1963)

. T: China: Qinghai: Henan, *NW Agric. Coll. s.n.* (HT: NAS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme 40–100 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.6 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–14 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (Jensen, K. B. & I. W. Bickford, *Genome* 35: 676–680).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Elymus (Roegneria) grandis (Keng ex Y.L. Keng & S.L. Chen) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 458 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria grandis* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 45 (1963)

. T: China: Shaanxi: Exian, mountain slopes, 7 July 1951, *B.C. Kuo 149* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 582 & Fig. 585).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 80–100 cm lang, 3.5 mm im Durchmesser, 5–6 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium or länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, ganz or ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 20–30 cm lang, 5–16 mm breit, verhärtet, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert, einfach or bald einreissend (becoming fibrous).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 20–25 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 15–20 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 10–15 mm lang, lederartig, Ränder von ähnlicher Konsistenz or Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit kein Unterschied zu den Rändern or häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 15 mm lang, 2 mm breit, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze länglich, 0.66–0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 8 mm lang, dunkelbraun, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Shaanxi. China Südosten Henan.

Elymus (Lophopyrum) haifensis (Meld.) FORSAN. (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Israel. Basionym oder ersetzt Namen: *Elytrigia elongata* var. *haifensis* Meld., *Ark. Bot. ser.2*, 2:304 (1952). T: Israel, Haifa: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–45 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–25 cm lang, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 17–30 cm lang, tragen 5–11 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen langrautig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–10 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet or gestützt or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Zypern, Palestine.

Elymus (Roegneria) himalayanus (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Himalaya. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria himalayana* Nevski, *Trudy Sredne-Aziatsk. Gosud. Univ., Ser. 8b, Bot.* 17: 68 (1934)

. T: HT?: *J.F.Duttie 140*, 19/7/83, N.W.Himalaya: Jihri-Garhwal: Rhudughera (LE).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–85 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–17 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 0–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 4.5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne (2.5–)4–10 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 11–12.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne (2.5–)4–10 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 11–12.5 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 30–50 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1refs TROPICOS), or 42 (2refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Alai. Kirgische. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. Osten Himalaya Sikkim.

Elymus hirsutus J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* 1: 264 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Nootka: Haenke.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (311).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 4–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–7 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 15–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, NordwestUSA. Alaska. British Columbia. Oregon, Washington.

Elymus hitchcockii G. Davidse. L. Brako & J.L. Zarucchi, *Cat. Flow. Pl. Gin Monogr. Syst. Bot. Missouri Bot. Gard.*, 45: 1258 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron breviaristatum* Hitchcock, *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 24: 353 (1927). T: Peru, Cuzco: Hitchcock 22462 (US holo, F, K, SI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 100–200 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch, 6–13 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–8 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze symmetrisch or asymmetrisch, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–8 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen,

Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Elymus hoffmannii K. B. Jensen & Asay. *Int. J. Pl. Sci.* 157: 758 (1996).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus U.S. cult. from seed collected in Turkey. T: Plant grown from seed, U.S. Plant Introduction (W613943) as part of the U.S. Collection of the Perennial Triticeae Grasses at the Evans Research Farm. Seed material for the description was obtained from the F3 breeding line from K.H. Asay in 1994. Original seed was obtained from J.A. Hoffman and R.J. Metzger in 1979 that was collected as MH-114–1085, identified as *Elytrigia repens*, which was collected from the edge of a wheat field 56 km northwest of Eleskirt, Erzurum Province, Turkey., (HT: UT; IT: K, LE, TAES, US)

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (337).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Blumen und Früchte. $2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Elymus (Roegneria) hondae (Kitagawa) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (*Poaceae*) (2006).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 590).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 70–90 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to rauhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, dicht behaart. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 13–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10–15(–35) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 8–10 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau auf Adern, kahl. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 15–20 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. Liaoning. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi. China SüdOsten Henan.

Elymus (Roegneria) hongyuanensis (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 426 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria hongyuanensis* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 35(2): 157–158, pl. 1, f. 1–9 (1997). T: China: Sichuan: Hongyuan, in meadow, 3400 m, 23 Sept. 1979, W.Z. Xie 005 (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 594).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–70 cm lang, 1.3–2.5 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–10 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, mit zerstreuten Haaren, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–11 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, schwarz. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 4–5 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Elymus humidorum (Ohwi & Sakamoto) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 457 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron humidorum* Ohwi & Sakamoto, *Journ. Jap. Bot.* 39: 109 (1964). T: Japan, oshigaya: Ohwi TNS 5 (TNS holo).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (64, Fig 18 as *Agropyron*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 40–90 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 4–7 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7

mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–20 cm lang, 7–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 7–15 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 13–22 mm lang, 5–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5.5–7 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–11 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–30 mm lang. Vorspelze länglich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 5–6 mm lang, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Ost Asien. Japan.

Elymus (Roegneria) humilis (Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria humilis* Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 40, f. 3 (1963)

. T: China: Qinghai: Sanjiaocheng, roadsides, 24 July 1957, *P.C. Keng et al. 180* (HT: NJU).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme geknickt aufsteigend, 20–25 cm lang, 2 -knotig, 0.15–0.2 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–10.5 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4.5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche or schwach flaumig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 5–9 mm lang. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 8–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 2–4 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern,

Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 2–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, gewimpert, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert, mit Haaren 0.5 mm lang. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3, 2 mm lang, purpurn. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai, Xinjiang.

Elymus (Roegneria) hybridus (Keng) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria hybrida* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 18 (1963)

. T: China: Jiangsu: Nanjing, mountain slopes, 7 May 1956, T.H. Y (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 586 & Fig. 587).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–100 cm lang, 5–6 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 12–25 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 27 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10–17 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0–1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 6–8 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10–11 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang or oben and unten. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Südost. China SüdOsten Jiangsu.

Elymus interruptus Buckl. *Proc. Acad. Soc. Philad.* 1862 :99 (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Buckley s.n.*, USA: Texas: Llano County (PH; US (photo Buckley hb. 556 PH)). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 844 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (307).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–130 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 10–30 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 10–30 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10 mm lang, 2 mm breit, papierartig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich (above). Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 10–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Saskatchewan. Wyoming. Iowa, Minnesota, Missouri, North Dakota, South Dakota, Wisconsin. Arizona. New Mexico, Texas. Arkansas.

Elymus intramongolicus (S. Chen & Gaoqwa) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria intramongolica* Shan Chen & W. Gao, *Acta Phytotax. Sin.* 17(4): 93–94, pl. 1 (1979)

. T: China: Nei Monggol: Bogda Shan, Dong Ujimqin Qi, Xilin Gol Meng, 15 Aug. 1975, *Resource Group 10717* (HT: NM-GRI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 8–12 mm

breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, inner Oberfläche kurz weichhaarig (below). Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern, innerer Oberfläche kurz weichhaarig (below). Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2.5 mm lang. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol. Innermongoleigan.

Elymus irtutensis G.A. Peshkova. *Fl. Sibir. (Poaceae)*, 2: 17 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Burjatia, Mondy: Peshkova 2655 (NSK holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–12 mm lang, 1 Länge der Deckspelze

. Vorspelzenkiele rau, mit 15–30 Auswüchse pro Kiel. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien. Sibirien. Irkutsk.

Elymus jacquemontii (Hook.f.) T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 622 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus China & India. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron jacquemontii* Hook. f., *Fl. Brit. India* 7(22): 369–370 (1897) [1896]

. T: ST: *Jacquemont s.n.*, China: Xizang: Bekar

LT: *T. Thomson s.n.*, 19 Aug. 1848, India: Nubra, 17,000 ft (K). LT designated by Lu, *Nordic J. Bot.* 15(1): 15 (1995).

ST: *Strachey & Winterbottom s.n.*, India: plain N. of Kumaon, 15,500 ft

ST: *Stoliczka s.n.*, China: Xizang?: Chimoreri.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 573).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig (hyaline), fahl (silvery), glänzend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 18–32 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–9 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 16–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–6.5 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 8–9 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 15–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya.

Elymus jacutensis (Drob.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron jacutense* Drobov, *Trav. Mus. Bot. Acad. Petersb.* 16: 94 (1916) . T: Russia, Vilyuiskii area: Drobov 625 (LE lecto).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 45–75 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–13 cm lang, tragen 15–25 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–12 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Russland weit Ost. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Ochotsk. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Kamcatka, Magadan.

Elymus jufinshanicus (C.P. Wang & H.L. Yang) S.L. Chen. *Novon*, 7(3): 228 (1997).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria alashanica* var. *jufinshanica* C.P. Wang & H.L. Yang, *Bull. Bot. Res., Harbin* 4(4): 87–88, f. 5 (1984)

. T: China: Nei Monggol: Daqing Shan-Jiufeng Shan, in locis alpinis, 2200 m, 15 July 1964, *Y.C. Ma et al.* 20 (HT: NMAC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 582).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Nei Mongol. Innermongoleigan.

Elymus (Elytrigia) kaachemicus (M.N. Lomonosova & I.M. Krasnoborov) FORSAN.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elytrigia kaachemica* M.N. Lomonosova & I.M. Krasnoborov, *Bot. Zhurn.*, 67(8): 1138 (1982). T: Russia, Kaa-Chemski: Krasnoborov (NS holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–2 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Siberien. Tuva.

Elymus kamoji (Ohwi) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1987).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kamoji* Ohwi, *Acta Phytotax. & Geobot.*, Kyoto, 11: 179 (1942). T: China, Manchuria, Dairen: Dorsett & Morse 5845.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 586 as *Elymus kamoji* var. *kamoji*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost, China, Ost Asien. Nei Mongol. Heilongjiang. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandchurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Korea. China Nord-Zentral Hebei, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangxi, Henan, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Elymus (Agropyron) kanashiroi (Ohwi) FORSAN. (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kanashiroi* Ohwi, *Journ. Jap. Bot.* 19: 167 (1943). T: China, Nei Mongol: Kanashiro 3907.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme 40–50 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden 5–10 cm lang. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–10 cm lang, tragen 7–10 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien glatt. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt.

Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5–4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol. Innermongoleigan.

Elymus karakabinicus Yu.A. Kotukhov. Bot. Zhurn., 77(6): 89 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Altai, Tarbagatai: Kotuchov (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 70–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 9–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kahl. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien. Altay.

Elymus (Agropyron) kasteki (Pop.) FORSAN. (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kasteki* Popov, *Bull. Soc. Nat. Mosc., Biol.*, n. s. 47: 84 (1938). T: Russia, Alatau, Kastek R.: Popov (LE holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia kasteki*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Halmknoten purpurn bis rotviolett, kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 7–20 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern.

Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, nahe beieinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien linearisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–7 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan. Kirgische.

Elymus kengii (Tzvelev) D.F. Cui. *Fl. Xinjiangensis*, 6: 183 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kengii* Tzvelev, *Rast. Tsentral. Azii*, Fasc. 4, 18 (1968). T: : Based on *Roegneria hirsuta*; *Roegneria hirsuta* Keng ex Y.L. Keng & S.L. Chen, *J. Nanjing Univ. (Nat. Sci.)*, 3: 84 (1963).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–70(–150) cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–12 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, (5–)6–8 cm lang, 7–10 mm breit. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 4.5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rauhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Nord-zentral, Qinghai, Xinjiang, China Nord-Zentral Gansu.

Elymus kingianus (Endl.) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 469 (1984).

TYP aus Australia, Norfolk Island. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum kingianum* Endl., *Prodr. Fl. Norfolk.* 21 (1833)

. T: HT: *Bauer s.n.*, Norfolk Islands: Phillip Island (W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwach, 60 cm lang. Blattscheiden-Ohrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–12 cm lang, 6–9 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 25–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 1 mm Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–10 mm lang. Vorspelze 1 mm Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Lord Howe-Norfolk In.

Elymus komarovii (Nevski) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc.* 4, 216 (168) (1968).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron komarovii* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 620 (1932)

. T: Russia: Siberia: steppes, near villages, 1800–2900 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China, Mongolien, Russland. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang. Mongolei.

Elymus kronokensis (Komarov) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc.* 4, 21 (1968).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N. Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kronokense* Kom., *Feddes Repert.* 13: 87 (1915). T: Russia: Kamchatka: Kronostkii pass, dry tundra in the alpine zone, 10 Aug. 1909, V. Komarov 3180 (HT: LE; IT: LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Blumen und Früchte. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctic, Kola, Karelia, Divina-Pechora, Ural. Arktisch, Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Sachalin. Jungarien-Tarbagatai. Xinjiang. Mongolei.

Elymus kuramensis (Melderis) Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 617 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron kuramense* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 663, 690 (1960)

. T: Afghanistan: Kurrum Valley, fields near Kaiwas, Jul 1879, *J.E.T. Aitchison* 709 (HT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang, 3 - knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 6–14 cm lang, 2–2.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel glatt, unbehaart. Trauben 1, einzeln, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 3–9.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 10–13 mm lang, als Ganze abfallend. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 1–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 6–8 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 9–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus lanceolatus (Scribn. & J. G. Smith) Gould. *Madrono*, 10: 94 (1949).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron lanceolatum* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 34 (1897)

. T: LT: *E. Palmer* 266, 1 Jul 1893, USA: Idaho (US-556657). LT designated by Hitchcock, Man. Grass. U.S. 773 (1935), without explicitly citing a specific herbarium.

ST: *E. Palmer* 267, Jan 1893, USA: Idaho: southern Idaho (NY-327593).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia villosa*.

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (33 as *Agropyron dasystachyum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (328, as subsp. *riparius* & subsp. *psammophilus* & subsp. *lanceolatus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert, drahtig. Halme 40–80 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–1.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Siberien. "Sowjetunion" Ostlich Siberien. Lena-Kolyma. Jakutsk. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA. Yukon. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Kansas, North Dakota, Nebraska, South Dakota. Arizona, California, Nevada, Utah.

Elymus lancangensis S.L. Lu & Yu H. Wu. *J. Jap. Bot.* 82: 333–336, f. 1–2 (2007).

TYP aus China. T: Qinghai: Zadoi Xian, Jieduo Xiang, rocky crevice in alpine shrubby meadow, 4200–4450 m, 21 July 2005, *Y.H. Wu 34 618* (HT: QTPMB/HNWP) Qinghai-Tibetan Plateau Museum of Biology, Chinese Academy of Sciences.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–55 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halmknoten schwarz, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, flaumhaarig (flaumig) (below). Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–15 cm lang, 2–4.4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, herunterhängend, zwei Seiten, 10–15 cm lang, 7–16 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 8–15 mm lang (-40 at base). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–22(–24) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 10–24 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang, grün.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Elymus laxinodis (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 427 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria laxinodis* L.B. Cai, *Guihaia* 16(3): 199 (1996). T: China, Sichuan, Kangding: Exped. Xizang 2599 (HNWP holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–16 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 8–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 13–28 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 12–16 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gestutzt or stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb. Karyopse lanzettlich, 6–7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai. China Süd-Zentral Sichuan.

Elymus lazicus (Boiss.) A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 79 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia divaricata*).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron lazicum* Boiss., *Fl. Orient.* 5: 661 (1884). T: Turkey, Khabackar: Balansa (G holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia divaricata*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme geknickt aufsteigend, 35–85 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–10 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus 0.2–0.4 mm lang, kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 6–10 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, 1–2 -zählig, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 1–6 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn or gezähnt, Hüllspelze 1–2 -geteilt, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 4–6 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 15–35 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Talysh. Iran.

Elymus leianthus (Keng ex Y.L. Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Novon*, 7(3): 229 (1997).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria leiantha* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 42 (1963)

. T: China: Qinghai: Dadong Xian, Xiangshan, on the edge of a pool, 2380 m, 3 July 1945, *J. Ho* 758 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 584).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Qinghai. China Süd-Zentral Yunnan.

Elymus leiostriatus (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 449 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria leiotropis* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 58 (1963)

. T: China: Yunnan:.,

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 580).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–17 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 12–17 cm lang. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis (Spindel-)Internodien 7–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kahl or schwach flaumig. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 25–40 mm lang. Vorspelze 9 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, verziert oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 7 mm lang, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Elymus lenensis (M. Pop.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 10: 24 (1973).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron lenense* Popov, *Bot. Mater. Gerb. Bot. Inst. Komarova Acad. Nauk SSSR* 18: 3 (1957)

. T: Russia, Irkutsk, Kaimanova: Bardunov (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–8 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–8 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien. "Sowjetunion" Ostlich Siberien. Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Irkutsk, Tuva.

Elymus libanoticus (Hackel) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 377 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Syria. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron libanoticum* Hack., *Allg. Bot. Z. Syst.* 10: 21 (1904)

. T: IT: *E. Hartmann 480*, Jun-Jul 1903, [Syria]: Felsige Orte des westlichen Dschebel Sanin, Kreidekalk, ca. 2400 m (LE, LE, LE, S-G6643, US-557292, WAG). A.Kneucker: Gramineae exs. XVI Lf. 1904..

IT: *F.X. von Hartmann 16*, Syria (US-75294 (fragm. ex W)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme schwächig, schlank, 25–50 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern (above). Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Elymus lolioides (Candargy) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 382 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Elytrigia*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum lolioides* Kar. & Kir., *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 14: 866 (1841)

. T: Russia, Semipalatinsk: Karelin & Kiriloff 1123 (LE syn) ; Russia, Semipalatinsk: Karelin & Kiriloff 1124 (LE syn).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia lolioides*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme 30–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–6 mm breit. Blattspreiten-Adern deutlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder unverdickt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–8.5 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Siberien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Westlich Siberien, Ostlich Siberien. Upper Dniepr, Volga-Kama, Ural, Volga-Don, Transvolga. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Angara-Sayan. Irkutsk, Tuva.

Elymus longearistatus (Boiss.) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 62 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Brachypodium longearistatum* Boiss., *Diagn. Pl. Orient., ser. 1*, 1(7): 127 (1846). T: LT: *Th. Kotschy* 569, 23 Jul 1843, Iran: In m. totschal pres Teheran (BM; ILT: LE). LT designated by Lu, *Nordic J. Bot.* 15(1): 27 (1995).

ST: *Th.Kotschy* 755, 29 Jul 1842, Iran: Prope fontem Dscheschme-Pias in m.Kuh-Daena. (LE).

ST: *Kotschy* 659, 17 Jul 1842, Iran: in glareosis, in alpe Kuh-Daena (LE).

Jüngste Synonyme: *Agropyron canaliculatum*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–70 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–15 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (sparsely), sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 10–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt or sitzend. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 20–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien deutlich, 2–3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–6 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–4 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 30–40 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, (2.5–)3–3.5 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, West Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Indien 1 to z Uttar Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Elymus macgregorii R.E. Brooks & J.J.N. Campb. *J. Kentucky Acad. Sci.* 61(2): 88 (2000).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Kentucky, Fayette Co., wooded banks of West Hickman Creek near Armstrong Mill Road, 31 May 1998, *J. J. N. Campbell 98-001* (HT: US; IT: KANU, KNK, KY, MADI, MO, NCU, WIS).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (297).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–120 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–0.9 mm Länge, purpurn bis rotviolett, gestutzt. Blattspreite hängend, 7–15 mm breit, Blätter dunkelgrün or blaugrün, bereift. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, länglich, zwei Seiten, 4–12 cm lang, 25–40 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, 0.3 mm breite. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 4–5 Ährchen per cm. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 4–7 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2(–3) in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber das unterste Blüten mit seinen Hüllspelzen abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, gewölbt, 8–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, (2–)4–5(–8) -aderig. Untere Hüllspelze glatt or rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 10–25 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 8–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze (2–)4–5(–8) -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–25 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 6–12 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (15–)20–30 mm lang. Vorspelze 6–10 mm lang, 0.9–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, and Süd-ost USA. Nova Scotia. Illinois, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Indiana, Massachusetts, Ohio, New Hampshire, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia, District of Columbia.

Elymus macrochaetus (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria macrochaeta* Nevski, *Fl. URSS* 2: 612 (1934)

. T: Russia, Obi-Daschtako R.: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 100–135 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden vorwärts rau. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8.5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel)-Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–22 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 12–16 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 12–16 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–16 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 30–35 mm lang. Vorspelze 9–13.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische.

Elymus macrourus (Turcz.) Tsvelev. *Sched. Herb. Fl. URSS*, 18: 30 (1970).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum macrourum* Turcz., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 343 (1854)

. T: IT: *I. Kuznetsov in Turcz. Cat. Baic. nr. 1328 p.p.*, 1834, Russia: In sabulosis ad fl. Angaram superiorem (IT: LE (7 dups.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (325).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–100 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 7–15 cm lang, 1.5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4.5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–9 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Nord Europien Russland. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Arctic, Divina-Pechora. Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Ochotsk, Zee-Bureya. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamcatka, Magadan, Sachalin. Kasachische. China Süd-zentral, Qinghai. Subarctisch Amerika. Alaska, Yukon, Nordwest Territories, Grönland. China Sud-Zentral Yunnan.

Elymus magadanensis A.P. Khokhr. *Byull. Glavn. Bot. Sada (Moscow)* 109: 24 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 50–90 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale,

zugekehrte (ventrale), (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, mässig behaart or dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 20–30 cm lang, 10 mm breit, tragen 20–25 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 14–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 5–8 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 5–8 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–13 mm lang, 2.5–3 mm breit, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 7–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost. Magadan.

Elymus magellanicus (Desv.) A. Love. Feddes *Repert.* 95: 472 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Triticum repens* var. *magellanicum* E. Desv., *Fl. Chil.* 6: 452 (1854)

. T: LT: *Le Guillou s.n.*, 1838–1840, Chile: Detroit de Magellan: Puerto Galant (P-DESV-163; ILT: US-75299 (fragm. ex P-DESV-163)). LT designated by Seberg, *Pl. Syst. Evol.* 166: 99 (1989).

ST: *Hombroen s.n.*, 1838–1840, Chile: Puerto del Hambre (P).

Jüngste Synonyme: *Elymus fuegianus* (Speg.) A.Lvve, Feddes *Repert.*, 95: 471 (1984). *Agropyron patagonicum*.

Agropyron fuegianum.

Agropyron araucanum.

Agropyron antarcticum.

Agropyron magellanicum.

Elymus glaucescens.

Elymus araucanus.

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (454&460&462, Fig. 302&308&309&311 as *Agropyron patagonicum* & *Agropyron fuegianum* & *Agropyron antarcticum* & *Agropyron magellanicum*).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme geknickt aufsteigend, 40–70 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 5–8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–6 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–21 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch, 8–15 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 4–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, 2 -zählig, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze asymmetrisch, Obere Hüllspelze 9–17 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–18 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6–7 mm lang.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Süd. Falkland In. Argentinien Nordosten La Pampa. Argentinien Süd Chubut, Neuquén, Santa Cruz, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Magellanes.

Elymus magnicaespes D.F. Cui. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 10(3): 25 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: Kuche Xian, Daloba, in pratis, 2100 m, 18 Aug. 1983, N.R. Cui 830348 (HT: XJA-1AC; ST: JSBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 583).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 8–12 cm lang, tragen 7–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) rau auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Rhachis (Spindel-)Internodien 10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 11–18 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillinternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–6 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 4–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele,

Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, Adern der Deckspelze gleichmässiger Zwischenraum. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Xinjiang.

Elymus magnipodus (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 427 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria magnipoda* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 35(2): 164, pl. 1, f. 18–26 (1997). T: China: Qinghai: Golmud, in gravelly places along river banks, 3160 m, 19 June 1963, *Exped. Abandoned Land 001* (HT: HNWP).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 594).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–35 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser, 2 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 40–70 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 6–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10–28 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 1–2.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 4–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 9–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang, schwarz. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Elymus marginatus (Lindb. f.) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 453 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Morocco. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron marginatum* H. Lindb., *Acta Soc. Sci. Fenn., Ser. B, Opera Biol.* 2: 9 (1932)

. T: Morocco, Agrou: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 50–100 cm lang. Halmknoten braun. Blattscheiden netznervig (netzig geadert), flaumhaarig (flaumig). Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 4–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig - or halbstielrund, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.6–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 6 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 6–8 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch or länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 8–9 mm lang, behaart am Scheitel. Embryo 0.15 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien.

Elymus mendocinus (Parodi) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 472 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron mendocinum* Parodi, *Revista Mus. La Plata, Secc. Bot.* 3: 14, f. 2–3 (1940)

. T: LT: *T. et B. Macola P-8*, 17 Jan 1926, Argentina: Prov. Mendoza: San Rafael, Pampa del Plateado (BAA; ILT: BM, SI). LT designated by Seberg & Petersen, *Bot. Jahr. Syst.* 120(4): 528 (1998).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 45–90 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten schwarz, kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 4–25 cm lang, 3–6 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 12–16 cm lang, tragen 10–18 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–20 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2.5–3 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 5–7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1(–3) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–14 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt to borstig zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 7 mm lang, behaart am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 56$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza.

Elymus minus (Keng) A.Lvve. *Feddes Repert.* 95: 458 (1984).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–30 cm lang, 4 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengeklappt längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 8–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–7 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–7 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzespitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol. Innermongoleigan, China Nord-zentral. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi.

Elymus multicaulis Kar. & Kir. *Bull. Soc. Imp. Naturalistes Moscou* 14: 868 (1841).

T: Hab. in sylvaticis ad torrentem Terekty circa montes Tarbagatai.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 70–90 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2.5–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, herunterhängend, zwei Seiten, 15–23 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7.5 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 7–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Mittel Asien, China. Altay. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische.

Elymus multisetus J. G. Smith. *US. Dept. Agric., Div. Agrost., Bull.* 18, 10 (1899).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Sitanion jubatum*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Sitanion multisetum* J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 18: 11 (1899)

. T: IT: *F.V. Coville & F. Funston 1121*, 25 Jun 1891, USA: California: Kern Co. (US-556269).

Jüngste Synonyme: *Sitanion jubatum* J. G. Smith, *US. Dept. Agric., Div. Agrost., Bull.* 18, 10 (1899).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (317as *Sitanion jubatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–60 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl to rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzeln, länglich, zwei Seiten, 5.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2(–4) in Gruppe, heteromorph (one in each pair with sterile lower floret).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 0–1 basale sterile Blüten, 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 8–10 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend. Blütenkallus deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch or elliptisch, 2–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 3–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3–9 -zählig, begrannt, 3–9 -grannig (unequally), Granne 25–100 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch or elliptisch, Obere Hüllspelze 2–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3–9 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 3–9 -grannig (unequally), Granne 25–100 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, linealisch or länglich, 2–6 mm lang, lederartig, gezähnt, 2–3 -zählig, begrannt (2–3 awned). Granne des unteren sterilen Blütchens 25–100 mm lang. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 3 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 30–100 mm lang. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, 1–20 mm lang, kürzer als Hauptgranne. Vorspelze lederartig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Mexiko. Colorado, Oregon, Washington. Arizona, California, Nevada, Utah.

Elymus mutabilis (Drobov) Tsvelev. Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 21 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron mutabile* Drobov, *Trudy Bot. Muz. Imp. Akad. Nauk* 16: 88, pl. 9, f. 3–4 (1916)

. T: Russia: Siberia:..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 70–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–25 cm lang, 8–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 6–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche

Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau überall. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang. Vorspelze 0.8–0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa, Ost Europa. : Finland, Norwegen, Schweden. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Südeuropäen Russland. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctic, Kola, Divina-Pechora, Ural. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamchatka, Ochotsk. Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai, Pamir. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kamchatka, Magadan. Kasachische, Turkmenische. Iran. Xinjiang. Mongolei. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus nakaii (Kitagawa) A.Löve. Feddes *Repert.*, 95: 454 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Korea. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria nakaii* Kitag., *Rep. Inst. Sci. Res. Manchoukuo* 5(5): 151–152 (1941). T: "Korea sept.: Prov. Kan-nan: inter Jimmujiyo et Muto-ho in monte Chang-pai-shan", 8 Aug 1914, *T. Nakai s.n.* ("Herb. Tokyo" ?= TI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 566).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 11–20 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 10–13 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 14–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -adrig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 9.5–11.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 18–22 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzenkiele höckerig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet to stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Nei Mongol, Ningxien. Jilin. Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral. Korea. China Nord-Zentral Hebei.

Elymus nepalensis (A. Melderis) A. Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 131 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron nepalense* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 692 (1960)

. T: Nepal: Lumsa, N.W. of Jumla, open slopes, 9500 ft., 10 Aug 1952, O. Polunin, W. R. Sykes & L. H. J. Williams 5111 (HT: BR).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart to weich haarig. Halme aufrecht, 60–70 cm lang. Halminternodien vorwärts rau, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, zerschlitzt, stumpf. Blattspreite 10–17 cm lang, 1–6 mm breit, Blätter (mittel) grün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreiten spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–15 mm lang, als Ganze abfallend. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, lederig, mittelgrün or mittelgrün or purpurn, einfarbig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb or purpurn. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Nepal.

Elymus nevskii Tsvetlev. *Sched. Herb. Fl. URSS*, 18: 29 (1970).

Regarded by K as a synonym of (*E. dentatus*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Turkmenistan. T: : Based on *Agropyron ugamicum* ; Turkmenistan: Syr-darja. Distr. Taschkent. Ad fl. Ugam, 1921, *Uranov 1313* (HT: ?) and Barannov. 376 & 378, 1921.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–13 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China, Russland. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang.

Elymus nodosus (Nevski) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 376 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia caespitosa*).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron nodosum* Nevski, Komarov, *Fl. URSS*, 2: 646 (1934). T: Russia, Crimea: Steven (LE holo).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia caespitosa*. *Agropyron caespitosum* .

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–60 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–20 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–13 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 10–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 6–8 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze,

seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 8.5–10 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Südwest Europa, Ost Europa. : Korsica. Krim. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Crimea. Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Turkmenien. Tadschikische. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus (Roegneria) nuristanicus (Ohwi) FORSAN. (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria nuristanica* Ohwi, *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, 17: 14 (1957). T: Afghanistan, Seprigal to Voma: Kitamura 177.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden weich. Halme geknickt aufsteigend, 50–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden 15 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 2–3 mm breit, fest, Blätter hellgrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 15 cm lang, tragen 7–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 17–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 13 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–13 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau, verziert oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Afghanistan.

Elymus nutans Griseb. *Goett. Nachr.* 72 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Himalaya. T: "West Himalaya": Garhwal: from Ghastoli N of Badrinath up the Sarsutti Valley do Deo Tal on S foot of Mana Pass, 3–5 Sept. 1855, *Schlagintweit 9158* (CT: LE) based on Hooker's missapplication of *E. sibericus* L. [IGS].

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 559).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–110 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–20 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig or gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2(–3) in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 4–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne geschlängelt hin- und her gebogen, 15–30 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 42 (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Alai, Pamir. Nei Mongol, Ningxien. Kasachische, Turkmenische. Iran, Irak. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Elymus panormitanus (Parl.) Tsvelev. *Sched. Herb. Fl. URSS*, 18: 27 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Sicily. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron panormitanum* Parl., *Pl. Rar. Sic.* 2: 20 (1840)

. T: Sicily, Moarta: Parlatore.

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 201), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (217, Pl. 72 as *Agropyron*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 65–90 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan,

flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2,5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 15–18 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–12 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–35 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Spanien. : Griechenland, Italien, Krete, Rumanien, Sicilien, Jugoslawien. Krim. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Crimea. Iran.

Elymus patagonicus Speg. *Rev. Agron. La Plata*, 1897, 630 (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: LT: *Spegazzini s.n.* (*Herb. Spegazzini 2481*), Argentina: in pratis editoribus Rmo Carren-leonfz (LP (right-hand specimen on the sheet marked with an A; ILT: LP, BAA). LT designated by Seberg & Petersen, *Bot Jahr. Syst.* 120: 532 (1998).

ST: *C. Moyano s.n.*, 1889, Argentina

ST: *E. Fischer.*,

Illustrationen: M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (444, Fig. 296).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal or innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–150 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–35 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–11 cm lang. Rhachis (Spindel) zäh or zerbrechlich an Knoten, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–4.5 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen (when fragile). Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen zu dritt. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich

zusammengepresst, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 1–2 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 4–4.5 mm lang, dunkelbraun.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 42 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest, Chile Sud. Argentinien Nordwest Mendoza. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Santa Cruz, Feuerland. Chile Chiloe, Aisen, Magellanes. Chile South Aisen, Magellanes.

Elymus pendulinus (Nevski) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4, 21* (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria pendulina* Nevski, *Fl. URSS 2:* 616–617, pl. 45, f. 6 (1934)

. T: Russia: Siberia:.,.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 590/600/601/602 as *Elymus pendulinus* ssp. *pendulinus* & *E. pendulinus* ssp. *multiculmus* & *E. pendulinus* ssp. *pubicaulis*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 70–110 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–10 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 15–22 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 13–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–23 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (9 refs TROPICOS), or 42 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Siberien, Russland weit Ost, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten. Altai. Angara-Sayan, Daurien. Uda, Zee-Bureya, Ussuri. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin, Liaoning. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Primorye. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost. Mongolei. Japan, Korea. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shandong, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus pilosus (K. Presl) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 472 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron pilosum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 267 (1830)

. T: T: Seberg & Peterson, *Bot. Jahr. Syst.* 120: 537 (1998), indictate the type is not at PR.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Ontario. Colorado, Idaho, Montana, Washington, Wyoming. Iowa, Minnesota, South Dakota. Michigan. Arizona, California, Nevada, Utah. Arkansas. Mexiko Mexiko Nordwest.

Elymus platyphyllus (Keng & Chen) A.Löve. *Feddes Repert.*, 95: 456 (1984).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria platyphylla* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 35 (1963)

. T: China: Xinjiang., *Shawan* 16 (HT: PE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Elymus praeruptus Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron interruptum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 632 (1931)

. T: : Based on *Agropyron interruptum* ; Russia, Samarkand: Fedtschenko 183.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–95 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 9–13 cm lang. Rhachis (Spindel) glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–20 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhacillainternodien glatt. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze

glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, spreizend, 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai. Turkmenische.

Elymus pringlei Scribn. & Merr. *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 24: 30 (1901).

Regarded by K as a synonym of (*E. trachycaulus*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *C.G. Pringle* 6639, 8 Jun 1897, Mexico: Hidalgo: in wet soil in a valley near Tula, alt. 6800 ft (US-316873; IT: MO-2965344, MO-2965345, US-821787). The collecting number was erroneously cited as 6637 in the protologue. The holotype at US is numbered 6639, as are two MO isotypes..

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (313).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Coahuila, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Tamaulipas.

Elymus pseudocanicus (Cai) Zhu & Chen. *Fl. China* 22: 414 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus altaicus* D.F. Cui, *Bull. Bot. Res., Harbin* 10(3): 28–29, f. 4 (1990). T: China: Xinjiang: Altai, in pratis et sylvis montium, 25 July 1972, A721154 (HT: XJA-1AC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 575).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–75 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten purpurn bis rotviolett. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–18 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite or zwei Seiten, 8–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–9 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich,

Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, ledrig, purpurn, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 14–18 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Elymus puberulus (Keng ex Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Fl. China* 22: 424 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria puberula* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 20 (1963)

. T: China: Sichuan: Nanchuan, mountain slopes, *Y.Y. Ho 5058* (HT: JSBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 586 & Fig. 593).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig, 0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halmknoten kahl. Blattscheiden 8.3–10.6 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, derbhäutig, ganz or ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 15–22 cm lang, 5–7 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10(–16) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.3–0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.5–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 17–23 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, verziert oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Chongqing.

Elymus pulanensis (H.L. Yang) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria pulanensis* H.L. Yang, *Acta Phytotax. Sin.*, 18(2): 253 (1980). T: China, Tibet, Pulan: Qinghai-Xizang Exped. 76–8466.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 573).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme 30–50 cm lang, 3–4-knotig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–10 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 8–10 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 14–20 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 22–26 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 4.5–5 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne (1–)1.5–5(–7) mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne (1–)1.5–5(–7) mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 30–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. China Sud-Zentral Yunnan.

Elymus purpuraristatus C.P. Wang & H.L. Yang, *Bull. Bot. Res., Harbin* 4(4): 83–84, f. 1 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Nei Monggol: Daqing Shan, in pratis clivorum, 6 Aug. 1965, C.P. Wang 278 (HT: NMAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden purpur. Halme aufrecht, 160 cm lang, 1.5–3.5 mm im Durchmesser. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, stumpf. Blattspreite 15–25 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 8–15 cm lang, 4–6 mm breit. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, purpurn, ohne Kiel,

3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 6–9 mm lang, ledrig, purpurn, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben or am Grunde. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–15 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Nei Mongol. Innermongoleigan.

Elymus purpurascens (Keng ex Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Fl. China* 22: 417 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria purpurascens* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 56 (1963)

. T: China: Gansu: Longde, mountain slopes, 18 July 1942, *T.P. Wang 13213* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 581).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig, klumpen lose. Würzel wollig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden lose, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, trockenhäutig, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 13–22 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, heruntermhängend, zwei Seiten, 15–15 cm lang, tragen 6–13 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 10–20(–23) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 15–23 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, Deckspelze, innere Oberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 18–28 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.33 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Gansu. China Süd-Zentral Yunnan.

Elymus reflexiaristatus (Nevski) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 375 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia strigosa*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron reflexiaristatum* Nevski, *Izv. Imp. S.-Peterburgsk. Bot. Sada* 30: 490, in obs, 495 (1932)

. T: IT: (LE (2 sheets)).

HT: *Lessing s.n.*, s.d., European Russia: [S Urals]: Montes Ilmensis (LE). Orig. label: "Montes Ilmensis,...".

Jüngste Synonyme: *Elytrigia strigosa*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–60 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7.5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 11–13 mm lang, 2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, 10–17 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nord Europien Russland, Südeuropien Russland. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Volga-Kama, Ural, Crimea. Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Ochotsk, Uda, Zee-Bureya. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Khabarovsk, Magadan. Kasachische, Turkmenische.

Elymus repens (L.) Gould. *Madrono*, 9: 127 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyron*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002) (as *Elytrigia*), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000) (as *Elytrigia*), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006) (as *Elytrigia*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as

Elytrigia), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum repens* L., *Sp. Pl.* 1: 86 (1753)

. T: LT: (LINN-104.7). LT designated by Bowden, *Canad. J. Bot.* 43: 1431 (1965); cited by Assadi, *Willdenowia* 26: 267 (1996).

ST: *van Royen s.n.*, (L).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia repens* (L.) Nevski, *Acta Inst. Bot. Acad. Sci. URSS*, Ser. 1, Fasc. 1, 14 (1933).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (98 as *Agropyron repens*), G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Agriopyrum repens*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (as *Elytrigia repens*), N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (199 (139), Pl.2, as *Elytrigia repens*), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 25 as *Agropyron elongatifforme*), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (215, Pl. 71 & 221, Pl. 74 as *Agropyron elongatifforme* & *A. repens*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (625, Fig 73), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (631, Fig. 29), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (as *Elytrigia repens*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (238), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (301, Fig. 67 as *Agropyron repens*), M.N.Corraea, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (454, Fig. 304 as *Agropyron repens*), K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (39 as *Agropyron*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:6(1980) as *Agropyron*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Elytrigia*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 30–120 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 6–30 cm lang, 3–10 mm breit, steif to fest. Blattspreiten-Oberfläche ohne Furchen, glatt or fein rau, kahl to lang weichhaarig. Blattspreiten Spitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht, zwei Seiten, 5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (sparsely), sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, 3–6 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillanterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt to grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt to stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–13 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze lanzettlich, 0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, ohne Stiel, ohne Furche, 5 mm lang, glatt, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.9 Länge der Karyopsis. Endosperm mehlig.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 42$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika, Antarktis.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : Denmark, Finland, Foroyar, GB Aliens (Ryves et al), Island, Irland, Nord Irland, Norwegen, Schweden. : Österreich, Liechtenstein, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Polen, die Schweiz. : Balearien, Korsika, KanalIn., Frankreich, Monaco, Portugal, Sardinien, Andorra, Gibraltar, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, San Marino, Vatikan, Rumänien, Malta, Sizilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estland, Kaliningrad, Litauen, Lituaniens, Ostseestatten, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäische Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäische Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, Süd Afrika. Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien. Madeira. Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Europäische Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Arctik, Kola, Karelien, Baltik, Ladoga-Ilmen, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Arktisch, Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamchatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin, Kurilen. Aral-See-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Nei Mongol. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnojarsk, Tuva. Amur, Kamchatka, Khabarovsk, Kurilen, Magadan, Sachalin. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. China Süd-zentral, Innermongoleien, Mandchurie, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan. Korea. Indischer Subkontinent. Ostlich Himalaya, Pakistan, West Himalaya. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*), Tasmania (*). Caroline In. (*). Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alaska, Nordwest Territories, Grönland. Manitoba. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. California, Nevada, Utah. Arkansas, Delaware, Kentucky, Maryland, Nord Carolina, Virginia. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Süd. ANTARKTIS Subantarktisch In. Falkland In. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shandong. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Distrito Federal, Entre Rios. Argentinien Süd Santa Cruz, Feuerland. Chile Central Santiago, La Araucania. Chile South Los Lagos, Magellanes. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Elymus retroflexus B. Rong Lu & B. Salomon. *Nordic J. Bot.*, 13(4): 355 (1993).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: 94 km W of Gongbogyamda, 21 Sept. 1988, J.L. Yang et al. 880786 (HT: LD; IT: K, PE, SAUTI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 55–75 cm lang, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–1.2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–0.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 4–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herabhängend, zwei Seiten, 6.5–12 cm lang, 5–10 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich

zusammengespreßt, 15–20 mm lang, 2–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 2.5–3 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.5–5 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, 1–1.5 mm breit, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 35–55 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze gestützt, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5–3 mm lang, gelb.

$2n = 28$ (5 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus retusus A.Löve. *Feddes Repert.* 95:455 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria mutica* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat* 1963(1): 87 (1963)

. T: LT: *Keng et al., Fl. Ill. Pl. Prim. Sin., Gram. f. 337 (1959)*, LT designated by Yen et al., *Novon* 5: 297 (1995).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–80 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 1.5–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–8 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengespreßt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai.

Elymus rigescens Trin. *Linnaea*, 10: 304 (1836).

TYP aus Chile. T: LT: *Poeppig* 29, Chile: Andes de Antuco (LE(as ILT); ILT: BAA(fragm.), BM, G, LE, MO, US). LT designated by Seberg & Petersen, Bot. Jahr. Syst. 120(4): 512 (1998).

Illustrationen: M.N.Corréa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (449, Fig. 298).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 50–90 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–10 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 8–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso.

Elymus rigidulus (Keng) A.Löve. *Feddes Rept.* 95:455 (1984).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 50–75 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig, 0.4–0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden 15–17 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4 mm Länge, derbhäutig. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 7.5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kahl an Rändern oder bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 3–9 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen fehlend oder rudimentär, 1 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2–4 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 1–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–4 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 7–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.8 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb or purpurn. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai, Tibet. China Nord-Zentral Gansu.

Elymus riparius (Scribn. & J. G. Smith) Gould, non Wieg. (1918). *Madrono*, 9: 127 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron riparium* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 35 (1897)

. T: LT: *P.A. Rydberg 2127*, 10 Jul 1895, USA: Montana: Garrison (US-556672; ILT: NY-327598, NY-327597, NY-329599). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 776 (1935).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (301).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme schwächig, schlank, 100–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 7–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel)-Internodien länglich (oblong). Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenspitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, unten fast stielrund, 20–30 mm lang. Vorspelze 0.7–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario, Quebec. Iowa, Minnesota, Missouri. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arkansas, Georgia.

Elymus russellii (Meld.) T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 618 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron russellii* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 694 (1960)

. T: Karakoram: Hispar Glacier, dry bank 12,500 ft., 1 Aug 1939, *R. Scott Russell 1388* (HT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 14–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 7–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10–12 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 10–20 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Pakistan.

Elymus sajanensis (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria sajanensis* Nevski, *Fl. URSS* 2: 624 (1934)

. T: Russia, Garganensis: Komarov.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–35 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4.5–7 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, asymmetrisch (at apex), 6–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze asymmetrisch (at apex), Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, 1–2 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Sibirien, Russland weit Ost. "Sowjetunion" Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten. Altai. Arktisch, Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan. Arktisch, Kamcatka. Altay, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kamcatka.

Elymus scaber (R.Br.) A.Löve. *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 95: 468(1984).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyrum*), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum scabrum* R. Br., *Prodr.* 178 (1810). T: HT: Australia (FI); Habitat in capite Van-Diemen.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (265, Fig 205 as var. *scaber*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (512, Fig 100), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (238), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (80 as *Agropyron*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 25–120 cm lang. Halminternodien glatt or vorwärts rau. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–40 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 15–25 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–12 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 25–35 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 8–10 mm lang, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze

lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 30–40 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania.

Elymus scabridulus (Ohwi) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc. 4*, 218 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron scabridulum* Ohwi, *J. Jap. Bot.* 19(6): 166–167 (1943)

. T: China: Nei Monggol: forest margins, mountain slopes, 20 July 1942, *T. Kanashiro 3841* (HT: ?; IT: US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 50–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 5–12 cm lang, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–20 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 11–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze mit einem einseitigen Zahn, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Monggol. Innermongoleigan.

Elymus scabrifolius (Doell) J.H. Hunziker. *Darwiniana*, 35: 167 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum repens* var. *scabrifolium* Dvll, *Fl. Bras.* 2(3): 226 (1880)

. T: LT: *F. Sello s.n.*, Uruguay: Monte Video (US; ILT: B?(lost?)). LT designated by Seberg & Petersen, Bot. Jahr. Syst. 120(4): 530, 538–539 (1998).

Jüngste Synonyme: *Agropyron scabrifolium*.

Illustrationen: E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (252, Fig. 80 as *Agropyron*), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (as *Agropyron*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (171, fig. 47 as *Agropyron scabrifolium*), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (460, Fig. 305 as *Agropyron scabrifolium*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as *Agropyron scabrifolium*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme 100–200 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 20–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–13 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengespresst, 12–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–8 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.2–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze symmetrisch or asymmetrisch, Obere Hüllspelze 9–14 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–8 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.2–5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Catamarca, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe.

Elymus scabriglumis (Hackel) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 472 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentinien. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron repens* var. *scabriglume* Hack., *Anales Mus. Nac. Buenos Aires* 21: 175 (1911)

. T: LT: *Budin 69*, 22 Jan 1906, Argentinien: Jujuy: Maimar, alt. 2200 m (LIL-4952; ILT: BAA, US, W). LT designated by Seberg & Petersen, Bot. Jahr. Syst. 120: 535 (1998).

Jüngste Synonyme: *Agropyron scabriglume*.

Illustrationen: A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (171, Fig. 47 as *Agropyron scabriglume*), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (462, Fig. 310 as *Agropyron scabriglume*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 50–120 cm lang, 3–5 -knötig. Halmknoten kahl. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 0.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 5–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, symmetrisch, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze symmetrisch, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 0.75 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.3–5 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Jujuy, Mendoza, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, La Pampa. Argentinien Süd Neuquén, Río Negro. Chile North Antofagasta.

Elymus schugnanicus (Nevski) Tselev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 62 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*), N.Tselev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron schugnanicum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 512 (1932)

. T: Tadjikistan: Schugnan, Jilandy-Duzak, 14 July 1943, *N.N. Tuturin 14* (HT: LE; IT: LE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 16–60 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–12 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 3.5–5.5(–6) mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 8–10 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 30–35 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische. Tibet. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Elymus sclerophyllus (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 59 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria sclerophylla* Nevski, *Fl. URSS* 2: 614 (1934)

. T: Russia, Ravnou: Gontscharov, Grigorjev & Nikitin 962.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 12–25 cm lang, 2–8 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gerade, zwei Seiten, 8–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 14–28 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 11–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 11–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 10–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, aufsteigend, 10–20 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, West Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische. Iran.

Elymus scribneri (Vasey) M. E. Jones. *Contrib. West. Bot. No.* 14, 20 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron scribneri* Vasey, *Bull. Torrey Bot. Club* 10: 128 (1883)

. T: ST: *F.L. Scribner s.n.*, 1883, USA: Montana (US-556664).

ST: *C.G. Pringle s.n.*, 1882, Sierras, alt. 9500 ft

ST: *F. L. Scribner 427*, USA: Montana (NY-327600).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (333).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–40 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, ganz or ausgefranst. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–7 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, geschlängelt, zwei Seiten, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) tardily zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–5 mm lang, b zerfallend mit obigen Ährchen. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums nicht vergrößert or keulenförmig (rarely), flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–8 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 1–2 -zählig, mit verschiedenartigen Lappen, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, spreizend, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

West Kanada, NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Alberta, British Columbia. Colorado, Idaho, Montana, Wyoming. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico.

Elymus semicostatus (Nees ex Steudel) A. Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 132 (1978).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron* & *A. striatum*).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum semicostatum* Steud., *Syn. Pl.Gram.* 346 (1854). T: Nepal: Royle 150 (K syn) ; Nepal: Royle 178 (K syn).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (339).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–135 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm

lang, 4–8(–12) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 8–30 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 20–30 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 10–16.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 11–18 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–14 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne (4–)12–18 mm lang. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Osten Himalaya Sikkim. Indien 1 to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Elymus serotinus (Keng ex Y.L. Keng & S.L. Chen) A.Löve. *Feddes Repert.* 95: 467 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria serotina* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 50 (1963)

. T: China: Shaanxi: Taibai Shan, 7 Sept. 1937, *T.N. Liou et al.* 693 (HT: PE; IT: N).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 578).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang, 0.5–1.2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig, 0.4–0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden 7–10 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium or fast gleich so lang wie das Internodium, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 9–11(–20) cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 6–10 cm lang, tragen 5–11 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–15 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 12–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt,

unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 25–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Qinghai, China Südost. China Nord-Zentral Shaanxi. China Südosten Henan.

Elymus serpentinus (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 427 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria serpentina* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.*, 35(2): 167 (1997). T: China, Hebei, Yuxian: Exped. Shanxi 10147 (HNWP holo).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 571).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral. China Nord-Zentral Hebei.

Elymus (Agropyron) setuliferus (Nevski) FORSAN. (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Elytrigia*).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Elytrigia setulifera* Nevski, *Acta Univ. As. Med. Ser. VIII b, Bot. Fasc.* 17, 61 (1934). T: Russia, Kuhitang: Nevski 871.

Jüngste Synonyme: *Elytrigia setulifera*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang. Halminternodien glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Raxis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7.5–11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien. "Sowjetunion" Zentral Asien. Gissar-Darvaz, Pamir. Turkmenische.

Elymus shandongensis B. Salomon. Willdenowia 19(2): 449 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Shandong:.

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 586).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 4–7 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–25 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 7–20 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 5–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 9–13 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–30 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, purpurn. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (7 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Taiwan. China Nord-Zentral Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Henan, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei.

Elymus shouliangiae (L.B. Cai) G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 427 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria shouliangiae* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 35(2): 161–162, pl. 1, f. 10–17 (1997)

. T: China: Xizang: Gyirong, river banks, 2800 m, 6 July 1975, *C.Y. Wu et al.* 678 (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 594).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–70 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 9–17 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 16–19 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-

Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 15–23 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 26–32 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, zurückgebogen, 35–40 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4–5 mm lang, braun. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus sibiricus Yu.A. Kotukhov. *Bot. Zhurn.*, 77(6): 93 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma*, Ceylon, India and Pakistan (1960).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 70–120 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl oder weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 13–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 10–16 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Mittel Asien. Kasachische, Turkmenische.

Elymus sibiricus L. *Sp. Pl.* 1: 83 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Russia. T: CT: (LINN-100.2). LT designated by Bowden, *Canad. J. Bot.* 42: 554 (1964); CT proposed by Jarvis, *Taxon* 41: 562–563 (1992).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (52, Fig 13), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (311), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 559).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 40–90 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 6–20 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (sparsely), bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), 5–8 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 2 in Gruppe.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen. Rhachillaverlängerung kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 4–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern, kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne geschlängelt hin- und her gebogen, 15–18 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Narben 2, proterandrisch (vormännlich), seitlich herausragend. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (19 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Belarus, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Südeuropäen Russland. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, West Asien, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Kola (*), Baltic, Divina-Pechora, Upper Dniepr, Volga-Kama, Ural. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamchatka, Ochotsk, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Kamchatka, Khabarovsk, Magadan, Primorye, Sachalin. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Mongolei. Japan, Korea. Indisch Subkontinent. Indien, Nepal. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada. China Nord-Zentral Gansu, Hebei, Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus sierrae Gould. *Madrono* 9(4): 125 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron gmelinii* var. *pringlei* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agristol., U.S.D.A.* 4: 31 (1897)

. T: ST: *Pringle 1882*, USA: California: Sierra Nevada Mountains above Summit Valley (US).

ST: *J.N. Rose 234*, 1893, USA: Wyoming: mountains in Yellowstone National Park, 10000 ft (US).

ST: *J.N. Rose 695*, 1893, USA: Wyoming: Yellowstone National Park (US).

ST: *J.W. Congdon 33*, 1890, USA: California: Mariposa Co.: Mount Hoffman (GH).

ST: *Brewer 2118*, USA: California: Brewer, Carson Pass (GH).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (335).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme niederliegend, 20–50 cm lang, 1–2 -knotig. Halmknoten kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 0.5–1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 5–15 cm lang, 7–12 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–15 mm lang. Ährchen aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne 3–10 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 3–10 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 12–16 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, spreizend, 15–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA and Süd-west USA. Oregon, Washington. California, Nevada.

Elymus sikkimensis (A. Melderis) A. Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 132 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus Sikkim. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron sikkimense* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 694 (1960)

. T: Sikkim: Lachen, reg. temp., 9000–10,000 ft. 2 Aug 1849, *J. D.. Hooker s.n.* (HT: K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 12–22 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Trauben 1, einzeln, gerade oder bogenförmig, zwei Seiten, 10–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 13–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtzeit, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Haare 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 15–22 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze unbewehrt oder mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Elymus sinicus (Keng & Chen) S.L. Chen. *Novon*, 7(3): 229 (1997).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria sinica* Keng ex Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 1963(1): 33 (1963). T: China: Qinghai: Xining Xian, near Xujiajai, 19 Aug. 1944, Y.L. Keng et al. 5505 (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 589/590/591 as *Elymus sinicus* var. *sinicus* & *Elymus sinicus* var. *medius*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Rhizome abwesend oder kurz. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–22 cm lang, 3–7 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 8–13 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtzeit, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus kurz weichhaarig. Blütenchenkallus, Haare 0.1–0.4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend. Untere Hüllspelze lanzettlich oder länglich, 13–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt oder begrannt, Granne 1–3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich oder länglich, Obere Hüllspelze 13–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt oder begrannt, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 10–18 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi, Shanxi. China SüdOsten Henan. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan.

Elymus sinkiangensis D.F. Cui. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 10(3): 26 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xinjiang: Wulumuqi & Zhaosu Xian, ad pratum et sylva-pratum, 1800–2100 m, 25 July 1982, *N.R. Cui 821769* (HT: XJA-1AC).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 574).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–70 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthütchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 7–10 cm lang. Rhachis (Spindel) unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–7 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro) or begrannt, 1 -grannig. Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20–35 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Xinjiang.

Elymus sinoflexuosus S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 428 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria flexuosa* L.B. Cai, *Acta Phytotax. Sin.* 34(3): 330–332, pl. 2, f. 1–9 (1996). T: China: Gansu: Zhangye, on mountain slope, 1750 m, 1 Aug. 1957, X.Z. Zhang 203 (HT: WUK).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 567).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 30–50 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–14 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 10–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 12–16 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20–25 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) rau. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze gestutzt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang, gelb.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Nord-zentral, Xinjiang. China Nord-Zentral Gansu.

Elymus sinosubmuticus S. L. Chen. *Fl. China* 22: 407 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Elymus submuticus* Keng ex Keng f., *Bull. Bot. Res., Harbin* 4(3): 192–193 (1984). T: China: Sichuan: Tehkeh, ad declivatem, 5 Aug. 1951, Y.W. Cui 7172 (HT: PE).

Jüngste Synonyme: *Elymus submuticus* Keng, non Smyth(1913), *Feddes Repert.* 95:449 (1984).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 559 & Fig. 562).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 24–45 cm lang, 2 -knotig, 0.25 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or fehlend. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–6 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 3.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern, endet in ein(e) Ährchen or steriles Ährchen. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 3–9 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 1 mm Länge.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen fehlend or gut entwickelt, 1–3 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (1)–2–3(–4) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen

unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien 1–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral.

Elymus sosnowskyi (Hackel) A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 80 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Turkey. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron sosnowskyi* Hack., *Vestn. Tiflissk. Bot. Sada* 29: 26 (1913)

. T: ST: *D. Sosnowsky 11*, 29 May 1912, Turkey: Prov. Kars: Distr. Olty: locus Borachane, prope Olty, in collibus siccis (BM, W).

ST: *D. Sosnowsky 17*, 18 Jun 1911, Turkey: prope Olty, in rupestris (BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 35–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–12 cm lang, 1.5–2 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 12–15 cm lang, tragen 9–16 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 8–9 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodivulae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran.

Elymus stebbinsii Gould. *Madrono*, 9: 126 (1947).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron parishii* Scribn. & J.G. Sm., *Bull. Div. Agrostol., U.S.D.A.* 4: 28 (1897)

. T: LT: *S.B. Parish 2054*, 28 Jun 1888, USA: California: San Bernardino Co.: Waterman's Caçon, San Bernardino Mountains, alt. 3000 ft (US-556669). LT designated by ?; 1 other syntype cited in the protologue.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (331, as subspecies *septentrionalis* & *stebbinsii*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme 70–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–25 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 15–25 mm lang. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 2 mm lang, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–13 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzespitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–8 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA. California.

Elymus stenostachyus (Melderis) O. Anders & D. Podlech. *Mitt. Bot. Staatssamml. Munchen*, 12: 315 (1976).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Afghanistan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron stenostachyum* Melderis, K. H. Rechinger, *Fl. Iran., Lief.* 70, 175 (1970). T: Afghanistan, Peiwar Kotel: Rechinger 32251 (W holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme schwächlig, schlank, 50–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 11–17 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 12–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 15–

20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus deutlich, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–8.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, begrannt, 1 -grannig, Granne 2.5–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2.5–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade oder gebogen, 9.5–20 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–3.5 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Afghanistan.

Elymus stewartii (Meld.) T.A. Cope. *Fl. Pakistan*, 143: 627 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron stewartii* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 695 (1960)

. T: Baltistan: near Kasurmik, Shyok watershed, 9000–10000 ft, 15 Aug 1940, *R. R. Stewart & I. D. Stewart 20704* (HT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–70 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–5 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7.5–9.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7.5–9.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–10.5 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben or auf Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Elymus stipifolius (Czern. ex Nevski) A. Melderis. *Bot. J. Linn. Soc.*, 76(4): 376 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron stipifolium* Czern. ex Nevski, *Fl. URSS* 2: 637 (1934)

. T: 3 IT: (LE).

HT: *Czernjaev s.n.*, Jul 1864, Ukraine: Kharkov: Sukhoj Yar (LE). Orig. label: "Circa Charcovian, Suchoj jar,...".

Jüngste Synonyme: *Elytrigia stipifolia*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhacillainternodien glatt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 10–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 5–6 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Kaukasus. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus. Volga-Don, Black Sea, Lower Don, Crimea. Kiskasin, Grosser Kaukasus, Sudlich Transkaukasien. Nord Kaukasus, Transkaukasus.

Elymus strictus (Keng) A.Löve. *Feddes Repert.* 95: 458 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria stricta* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3: 68 (1963)

. T: China: Gansu: Sucao, 9 July 1942, *T.P. Wang 13032* (HT: IFP).

Jüngste Synonyme: *Elymus varius* (Keng ex Keng & S.L. Chen) Tzvelev, *Rast. Tsentr. Azii* 4: 219 (1968).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 566 & 567 as *Elymus strictus* var. *strictus* & *Elymus strictus* var. *crassus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 50–60 cm lang, 3 -knotig. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile

der Spreiten nach oben eingerollt, 8–16 cm lang, 4–6 mm breit, Blätter hellgrün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, zwei Seiten, 14–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 6–11(–20) mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 7–10 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 8–12 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 9–10 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 14–22 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet. [China Nord-Zentral](#) Gansu, Shaanxi, Shanxi. [China SüdOsten](#) Henan. [China Süd-Zentral](#) Guizhou, Sichuan, Yunnan.

Elymus svensonii Church. *Rhodora*, 69: 134 (1967).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *G.L. Church* 2527, 6 Jul 1959, USA: Tennessee: Davidson Co. (BRU; IT: GH, US-2489482).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (313).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 80–100 cm lang, 2 mm im Durchmesser. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 6–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 12–16 cm lang. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 8–10 mm lang. Ährchen ausbreitet, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen beide abwesend oder unklar or zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 1–18 mm lang. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 1–18 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne spreizend, 12–20 mm lang. Vorspelze 8–9 mm lang. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gestützt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert, 2-gezähnt. Staubbeutel 3, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-ost USA. Tennessee.

Elymus sylvaticus (Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria sylvatica* Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 36, f. 1 (1963)

. T: China: Xinjiang: Qinghe, forests, 1800–3300 m, 2 Aug. 1956, *Xinjiang Exped. 1236* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 582).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 80–120 cm lang, 3 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig, 0.66–0.75 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig, gestützt. Blattspreite 13–25 cm lang, 6–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7.5–8.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–5 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär, 1–3 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 12–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grännig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grännig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang, 1 Länge der Deckspelze

. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 1.8 mm lang, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 3 mm lang, dunkelbraun, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Qinghai, Xinjiang.

Elymus tangutorum (Nevski) Hand.-Mazz. *Symb. Sin. Pt. 7*: 1292 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Clinelymus tangutorum* Nevski, *Izv. Bot. Sada Akad. Nauk SSSR* 30: 647 (1932)

. T: China, Kansu: Piasezky (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, stark, 100–130 cm lang. Blattscheiden fein rau. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–4 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–12 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–4 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–11 mm lang, lederig. Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–13 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Nepal. China Nord-Zentral Gansu, Shanxi. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan.

Elymus tauri (Boiss. & Bal.) A. Melderis. *Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh*, 42(1): 81 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron tauri* Boiss. & Balansa, *Bull. Soc. Bot. France* 4: 307 (1857)

. T: ST: *Th. Kotschy 233b*, 22 Jul 1855, Iter Cilicicum in Tauri alpes "Bulgar Dagh.": Bulgar Magara (LE). ST?.

IT: *B. Balansa [826]*, 11 Jul 1855, Turkey: Taurus Mts. Port. Ciliciennes (U-1129913, US-153517, US-1018205).

Jüngste Synonyme: *Elytrigia tauri* .

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–55 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blathütchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 4–8 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 4–7 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 10–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 5–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–9 mm lang, ledrig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Grosser Kaukasus, Talysh. Iran.

Elymus tenuispicus (J.L. Yang & Y.H. Zhou) S.L. Chen. *Novon* 7(3): 229 (1997).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria tenuispica* J.L. Yang & Y.H. Zhou, *Novon* 4(3): 307–309, f. 1–2 (1994). T: China: Xizang: Eluo, Changdu to Ruiwuqi highway 22 km., 3580 m, 25 Sept. 1989, *J.L. Lang & B.R. Lu* 890955 (HT: SAUT).

Illustrationen: *Novon* (4:309, Fig.1 (1994), as *Roegneria*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 35–75 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium or länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 9.2–10.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 13–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig. Blütenkallus, Haare 0.6–0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7.5–8 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–20 mm lang. Vorspelze 0.9–1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 5.5 mm lang, hellbraun, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus texensis J.J.N. Camp. *Sida*, Vol. 22 No. 1 : 488 (2006).

TYP aus USA. T: USA: Texas: Gillespie Co.: Serpentine Mounds, ca 9 mi N of Willow City, hilly area vegetated mainly with grasses, 18 May 1966, *E.S. Nixon 531* (HT: TEX-5322).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (313).

Illustrationen: *Sida* (22:490, 491(2006)).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–110 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig, 0–1 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge, ausgefranst. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 9–10 cm lang, 20–25 mm breit. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, (5–)7–15(–22) mm lang. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 25–40 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 14–24 mm lang, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Obere Hüllspelze pfriemförmig, Obere Hüllspelze 14–25 mm lang, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–12 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 8–25 mm lang. Vorspelze 7–11 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4.5–6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Süd-zentral USA. Texas.

Elymus thomsonii (Hook. f.) A. Melderis. *Enum. Fl. Pl. Nepal*, 1: 132 (1978).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agropyron*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Agropyron*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron thomsonii* Hook. f., *Fl. Brit. Ind.* 7: 370 (1896). T: India, Kunawur to Piti: Thomson (K hol).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 3–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-

(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 6–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–12 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Nepal. Indien l to z Uttah Pradesh.

Elymus tianschanigenus S.K. Cherepanov. *Sosud. Rast. SSSR* : 351 (1981).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron tianschanicum* Drobov, *Key Pl. Envir. Tashkent, ed. Popov*, 41 (1923). T: : Based on *Agropyron tianschanicum* ; Russia, Syr-Darja: Popov 1254.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Xinjiang.

Elymus tibeticus (Melderis) G. Singh. *Taxon* 32(4): 640 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron tibeticum* Melderis, *Grass. Burma, Ceylon, India & Pakistan* 696 (1960)

. T: China: Xizang: Mongbo Province, Timba, Tsangpo Valley, 9700 ft, 6 July 1938, *F. Ludlow, G. Sherriff & G. Taylor 5160* (HT: BM).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme 70–100 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.4 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 12–16 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht or aufsteigend, zwei Seiten, 10–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8.5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–6 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.5–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Haare 2 mm lang. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 10–17 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.3 mm lang, gelb. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (6 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan.

Elymus tilcarensis (J.H. Hunziker) A. Love. *Feddes Repert.* 95: 473 (1984).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron tilcarensis* J.H. Hunz., *Kurtziana* 3: 121–125 (1966)

. T: HT: *J.H.Hunziker 8082*, 1 Mar 1965, Argentina: Jujuy: Dep. Tilcara: Tilcara, a unos 800 m al N del Pueblo en vega de *Scirpus* y *A. tilcarensis*, 2470 m (CORD; IT: BAA, BAB, LP, SI, UC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden purpur. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang, 2–4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, gefurcht adaxiale, zugekehrte (ventrale), (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 6–16 cm lang, tragen 7–25 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4–27 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.4–2.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 10–15.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.9–2.3 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 10–15.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.9–2.3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 11–16.5 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze verschmälert, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–3 mm

lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.8–2.4 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, gefurcht auf der Nabelseite, 5–6 mm lang, behaart am Scheitel.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

Elymus trachycaulus (Link) Gould ex Shinn. *Rhodora* 56: 28 (1954).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum trachycaulum* Link, *Hort. Berol.* 2: 189 (1833)

. T: North America: Americam borealem occidentalem: semina ex itinere, *Richardson*.

Jüngste Synonyme: *Elymus subsecundus*. *Elymus violaceus* (Hornem.) Feilberg, *Meddel. Gronland, Biosci.* 15: 12 (1984)

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (45 & 47 as *Agropyron subsecundum* & *Agropyron trachycaulum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (323as subspecies *trachycaulus*, *virescens* & *subsecundus*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–110 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 0.5 ihrer Länge auseinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 6–20 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten. Rhachillainternodien 3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 9–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 9–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–13 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (10 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Ost Europa. : Grossbritannien. Belarus, Estonien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Ladoga-Ilmen, Volga-Kama, Ural, Volga-Don, Lower Don. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Arktisch, Kamcatka, Ochotsk, Ussuri, Sachalin, Kurilan. Pamir. Ningxien. Buryatiya,

Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva, Kamchatka, Kurilen, Magadan, Primorye, Sachalin. Turkmenische. Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai. Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Aleutienn In., Yukon, Nordwest Territories, Nunavut, Grönland. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Labrador, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario. Colorado, Idaho, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest. China Nord-Zentral Beijing, Gansu.

Elymus transhyrcanus (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria transhyrcana* Nevski, *Trudy Sredne-Aziatsk. Gosud. Univ., Ser. 8b, Bot.* 17: 70 (1934)

. T: Russia, Kopet-Dagh: Borisova 725 (LE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–100 cm lang. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kurz weichhaarig, behaart an den Rändern.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–11 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–11 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8.5–11 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS). $2n = 42$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische. Iran.

Elymus trichospiculus (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 428 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria trichospicula* L.B.Cai, *Bull. Bot. Res., Harbin* 14(4): 340 (1994). T: China, Qinghai, Yushu: Wei 22414 (NWBI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 90–110 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 6–16 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 8–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5–2.5 mm lang, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 6–12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Elymus tridentatus (C. Yen & J.L. Yang) S.L. Chen. *Novon* 7(3): 229 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria tridentata* C. Yen & J.L. Yang, *Novon* 4(3): 310–313, f. 1–2 (1994). T: China: Qinghai: Wenquan, Xinghai, km 337 on highway 214, rocky slope, 3750 m, 19 Sept. 1992, *J.L. Yang et al. 9202014* (HT: SAUT; IT: MO-2354869).

Illustrationen: *Novon* (4:311, Fig.1 (1994), as *Roegneria*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 42–65 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestützt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–7 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, gerade, zwei Seiten, 5–11.5 cm lang, 5 mm breit, tragen 6–14 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1.5–2 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze länglich, 4–5 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den

Adern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Lemma mit Lappen 0.5–1 mm lang, Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.33–0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche rau. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, schwarz. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Elymus troctolepis (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.* 9: 61 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria troctolepis* Nevski, *Fl. URSS* 2: 623 (1934)

. T: IT: (LE).

HT: *G. Woronow s. n.*, 17 Aug 1931, [Caucasus: Georgia]: Abkhazia: Mt. Akhibokh: elev. 1800–1900 m (LE). Orig. llabel: Abkhazia, uroch. Mtsaga, u podnozh'ya gory Akhibokh, kamenistye sclony (izvestn.), 1800–1900 m..

Jüngste Synonyme: *Agropyron troctolepis*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–7 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufsteigend or herunterhängend, zwei Seiten, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–15 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 7–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 10–11 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Iran.

Elymus tschimganicus (Drob.) Tsvelev, orth var. *Rast. Tsentr. Azii* 4: 221 (1968).

Regarded by K as a synonym of.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *E. czimganicus*), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron czimganicum* Drobov, *Key Pl. Envir. Tashkent*, ed. Popov, 40 (1923). T: Russia, Tashkent: Popov 1266 ; Russia, Tashkent: Popov 1270.

Jüngste Synonyme: *Elymus czimganicus* orth. var.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–16 cm lang, 2–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, zwei Seiten, 6–9 cm lang, tragen 4–9 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 10–12 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen am Grunde des oberen Teils der Granne, 20–30 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Zentral Asien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Usbekische. Qinghai, Xinjiang.

Elymus tsukushiensis Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, 50: 391 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus Japan. T: ST: *K. Nakajima* 9, ST: *K. Nakajima* 6, 1933, Ins. Genkaijima, prov. Chikuzen ST: *K. Nakajima* 96, 1935, Izuhara, prov. Tsushima.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (66, Fig 19 as *Agropyron*), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (358 as *Agropyron mayebaranum*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *Agropyron mayebaranum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (337).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, 2–3.5 mm im Durchmesser, 4–6 -knotig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–0.7 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 15–40 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufsteigend, zwei Seiten, 10–25 cm lang, 8–12 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern, kahl an Rändern or bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-

(Spindel-)Internodien linealisch, 10–20 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 2–2.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–6 mm lang, 0.75–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 6–10 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or geschlängelt hin- und her gebogen, 20–40 mm lang. Vorspelze lanzettlich. Vorspelzenkiele genähert (above), geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS), or 42 (6 refs TROPICOS), or 48 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Taiwan.

Elymus uralensis (Nevski) Tsvelev. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 8: 63 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron uralense* Nevski, *Izv. Glavn. Bot. Sada SSSR* 29: 89 (1930)

. T: LT: *I.Krashennikov, K.Afanas'ev* 864, 24 Aug 1929, Europ. Russia:[South Urals: Bashkiria]: Zilair dist. (LE). Orig. label: "Zilairskij kanton, lug v doline r. Sakmary nizhe sel. Nurgalino,...".

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8.5–17 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 3–7 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern, unbehaart or kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 3–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 8–11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–18 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Nord Europäen Russland, Südeuropäen Russland. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Mongolien. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Zentral Asien. Divina-Pechora, Ural. Dagestan, Grosser Kaukasus. Ob, Irtysh, Altai. Enisei, Angara-Sayan, Daurien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Kasachische, Turkmenische. Iran.

Elymus versicolor A.P. Khokhryakov. *Biol. Rast. i Fl. Sev. Dal'n. Vostok.* (ed. M.T. Mazurenko): 13 (1981).

TYP aus Russia. T: Magadan, Seimczan: Khokhriakov et al (MHA holo).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost. Magadan.

Elymus villifer C.P. Wang & X.L. Yang. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 4(4): 84 (1984).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Nei Monggol: Daqing Shan, swales of mountain valleys, 3 July 1963, C.P. Wang 6-11 (HT: NMAC).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–75 cm lang, 1.5–2.5 mm im Durchmesser. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 9–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, zwei Seiten, 9–12 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Rhachillainternodien 2 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4.5–7.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, ledrig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart, behaart auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1.5–2.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ledrig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1.5–2.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–11 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung oben. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) linealisch.

$2n = 42$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Nei Mongol. Innermongoleigan.

Elymus villosus Muhl. ex Willd. *Enum. Hort. Berol.* 131 (1809).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Elytrigia*).

TYP aus USA. T: USA: Pennsylvania, *Muhlenberg s.n.*

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (301).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 5–12 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze pfriemlich enförmig, 12–20 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Obere Hüllspelze pfriemenförmig, Obere Hüllspelze 12–20 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7–9 mm lang, 1.2 mm breit, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 10–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Ontario, Quebec. Wyoming. Illinois, Iowa, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Kentucky, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

Elymus virginicus Linn. *Sp. Pl.* 84 (1753).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: CTP: *Campbell 95-001*, 4 Jul 1995, USA: Kentucky: Lexington (US). CT proposed by Campbell, *Taxon* 45: 128 (1996).

LT: "*4 virginicus*", USA: Virginia (LINN-100.5; IT: US-865955 (fragm. ex LINN & photo), US-865951 (fragms. ex S & photo, pl. on rt. a match for "*4 virginicus*")). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 124 (1908).

Illustrationen: K.F.Best, et al, *Prairie Grasses* (1971) (125), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (299, as var. *virginicus*, var. *jejunus*, var. *halophilus* & var. *intermedius*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (166, Fig. 84).

Bilder: R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, gestutzt. Blattspreite 5–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, gewölbt, 10–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 10–15 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 10–15 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 8–10 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien, West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. British Columbia, Manitoba, Saskatchewan, New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward I, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Vermont, West Virginia. Arizona, New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

Elymus viridulus (Keng & S.L. Chen) S.L. Chen. *Bull. Nanjing Bot. Gard. Mem. Sun Yat Sen*, 1987: 9 (1988).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria viridula* Keng & S.L. Chen, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 39, f. 2 (1963)

. T: China: Xinjiang: Urumqi, mountain slopes, *R.C. Ching 394* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 582).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 4 -knotig, 0.66–0.75 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium or fast gleich so lang wie das Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3 mm Länge, derbhäutig, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–20 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht or herunterhängend, zwei Seiten, 7.5–9.5 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 6–13 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengepresst, 14–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 4–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 4–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 10 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder etwas rau (above). Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, 2–6 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 2 mm lang, dünnhäutig, gewimpert. Staubbeutel 3, 4 mm lang, gelb. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Xinjiang.

Elymus vulpinus Rydb. *Bull. Torr. Bot. Club* 6: 540 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *P.A. Rydberg 1617*, 29 Jul 1893, USA: Nebraska: Grant Co. (NY; IT: NY-207941).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 50–75 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 10–12 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 10–15 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1 ihrer Länge auseinander. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengepresst, 10–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 5–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 7 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA. Montana. Nebraska.

Elymus wawawaiensis J.R. Carlson & M.E. Barkworth. *Phytologia* 83(4): 327 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: C. V. Piper 3954, 9 Jun 1902, USA: Washington, Wawawai (US-1017771; IT: US-1017773). [caption of illustration erroneously gives 1017773 as holotype].

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (335).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme 15–130 cm lang. Blattscheiden 6–18 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 13–26 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, aufrecht oder herabhängend, zwei Seiten, 6–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–10 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 4–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–12 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne spreizend, 10–25 mm lang. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 3–6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA. Washington.

Elymus wiegandii Fernald. *Rhodora* 35: 192 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Maine: St. Francis: low gravelly thicket by St. John River, 5 Aug 1893, Fernald 197 (HT: GH) distributed as *Elymus canadensis* var. *glaucofolius*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (307).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Halme aufrecht, 100–180(–200) cm lang, 9–16 -knotig. Halmknoten kahl. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1–3 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite (8–)10–20(–24) mm breit, Blätter dunkelgrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, herunterhängend, zwei Seiten, 10–30 cm lang, 30–50 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, kurz weichhaarig auf Oberfläche (above). Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5–8(–12) mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (3–)4–6(–7) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 7–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or leicht behaart or etwas borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze begrannt, 1 -grannig, Granne (5–)8–15(–18) mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or etwas borstenhaarig. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne (5–)8–15(–18) mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 10–15 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 15–25(–30) mm lang. Vorspelze 9–14 mm lang. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Subarctisch Amerika, West Kanada, Ost Kanada, Nord-zentral USA, and Nord-ost USA. Nunavut. Manitoba. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Quebec. Minnesota, North Dakota. Maine, Massachusetts, Ohio, New York.

Elymus woroschilowii N.S. Probatova. *Sosud. Rast. Sovet. Dal'nego Vostoka*, 1: 113 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 45–80(–100) cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2.5–7 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–10(–12) cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7.5–9 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, spreizend, 6.5–9.5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost. Kamcatka.

Elymus x cayouetteorum B. Boivin.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (341).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x dorei (Bowden) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: dorei Bowden, *Canad. Journ. Bot.* 45: 715 (1967).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x ebingeri G.C. Tucker. *Harvard Pap. Bot.*, 9: 83 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (342).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x hansenii Scribn. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 11: 56 (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (342).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x macrolepis (Drobov) Tsvelev. *Akad. Nauk SSSR Bot. Inst. Komarova, Rast. Tsentral. Azii, Fasc.* 4, 21 (1968).

Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron xmacrolepis* Drobov, *Fedde, Repert.* 21: 41 (1925).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Elymus x maltei Bowden. *Canad. Journ. Bot.* 42: 575 (1964).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x mossii (Lepage) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: mossii Lepage, *Natur. Canad.* 92: 214 (1965).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x obtusiusculus (Lange) A. Melderis & D. McClintock. *Watsonia* 14(4): 394 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: C.E.Hubbard, *Grasses* (1968); (102 as *Agropyron x obtusiusculum*).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang, 3–5 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig,

krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–1 mm Länge, gestutzt. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 6–22 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, glatt am an Rändern or sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, 1–1.2 ihrer Länge auseinander, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich or keilförmig, seitlich zusammengepresst, 15–28 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Ährchenkallus kahl, Basis des Ährchenkallus gestutzt. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 9–15 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 9–15 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 9–15 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, elliptisch, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 4–6.5 mm lang, geschlossen bleibend. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa.

Nord Europa, Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien, Schweden. : Österreich, Belgian, Deutschland, Niederlande, Polen. : Frankreich, Spanien. : Griechenland, Italien.

Elymus x palmerensis (Lepage) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: palmerensis Lepage, *Natur. Canad.* 79: 258 (1952).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (341).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x pinaloensis (Pyrah) M.E. Barkworth & D.R. Dewey, sine bas die. *Amer. J. Bot.*, 72(5): 772 (1985).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: pinaloensis G.L. Pyrah, *Great Basin Nat.*, 43(1): 135 (1983).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x pseudorepens (Scribner & J.G. Smith) M.E. Barkworth & D.R. Dewey. *Great Basin Nat.*, 43(4): 568 (1983).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006) (as *Agropyron*).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron violaceum* var. *andinum* Scribn. & Smith, *US Dept. Agric., Agrost. Bull.* 4:30 (1897). T: USA, Colorado, Gray's Peak: Jones 720 (US lecto).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (341).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x saundersii Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, 11: 126 (1884).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA, Colorado, Veta Pass: Vasey (K iso, LE, US).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (342).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x saxicola Scribn. & J. G. Sm. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* 40: 56 (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as x *Pseudelymus*).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (283).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x spurius

Akzeptiert von der: N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Agropyron*).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Elymus x yukonensis (Scribn. & Merr.) A.Lvve. *Taxon*, 29(1): 168 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron yukonense* Scribn. & Merrill, *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 13: 85 (1910). T: USA, Fort Yukon: Georgeson 22 (US holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme 20–50 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig). Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,4–0,5 mm Länge, ganz or ausgefranst. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–4 mm breit, ledrig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 4–10 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 2–4 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–4 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich to länglich, 7–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 3–5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. $2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.
Subarctisch Amerika. Alaska.

Elymus yangiae B. Rong Lu. *Willdenowia* 22(1–2): 129, f. 1 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Xizang: Ape Bridge, 13 km E Gongbogyamda, 3350 m, 20 Sept. 1988, J.L. Yang et al. H-8341 (HT: LE; IT: K, LE, PE, SAUTI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–110 cm lang, 4–7 -knotig. Blattscheiden vorwärts rau. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 1.2–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge, zerschlitzt. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, zwei Seiten, 10–15 cm lang, 5–8 mm breit. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 17–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillinternodien 1.7–2.1 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4.5 mm lang, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 2–3 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, ledrig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzen spitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–32 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5–4.2 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Tibet.

Elymus yezoensis (Honda) T. Osada. *Illustr. Grasses of Japan*: 738 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *Agropyron*).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron yezoense* Honda, *Bot. Mag., Tokyo*, 43: 292 (1929). T: Japan, Nopporo: Kudo ; Japan, Sounkyo: Nakai ; Japan, Pirikapetan: Tatewaki 10168.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme schwächig, schlank, 60–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.4–0.7 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufsteigend, bogenförmig, zwei Seiten, 10–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite

Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 15–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kahl or wenig behaart.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–7 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 7–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–25 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China, Ost Asien. Japan, Korea.

Elymus yubaridakensis (Honda) Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot., Kyoto*, 6: 54 (1937).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Clinelymus yubaridakensis* Honda, *Bot. Mag. (Tokyo)* 50: 572 (1936)

. T: Japan, Mt. Yubari-dake: Sugimoto 25397.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang, 2–3 -knotig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 7–15 mm Länge. Blattspreite 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufsteigend, zwei Seiten, 8–16 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen seitlich, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 9–10 mm lang, krautig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 22–30 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$2n = 28$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Ost Asien. Japan.

Elymus yushuensis (L.B. Cai) S.L. Chen & G.H. Zhu. *Novon* 12(3): 428 (2002).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria yushuensis* L.B. Cai, *Bull. Bot. Res., Harbin* 14(4): 338–340, f. 1 (1994)

. T: China: Qinghai: Yushu, along roadside, 3750 m, 24 Aug. 1980, *Z.D. Wei 22105* (HT: NWBI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 45–60 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, gestutzt. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–9 cm lang. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, zwei Seiten, 6–11 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien 7–18 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 2–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–9 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 - adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze gestützt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, gelb, behaart am Scheitel.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Qinghai.

Elymus zejensis N.S. Probatova. *Bot. Zhurn.*, 69(2): 257 (1984).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Russia. T: Russia, Zeja, Novo-Vysokoje: Schlotgauer (VLA holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme schwächig, schlank, 45–65 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, zwei Seiten, 10–18 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, 10.5–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz

or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 9–10.5 mm lang, lederig, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 5–10 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Russland weit Ost. Amur.

Elymus zhui S. L. Chen. *Fl. China* 22: 410 (2006).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Roegneria minor* Keng, *Acta Univ. Nankin. Sci. Nat.* 3(1): 71 (1963). T: China: Hebei: Neiqiu, 3 July 1950, *Y. Liou 12980* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 569).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–30 cm lang, 4 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, zwei Seiten, 8–9 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Rhachis-(Spindel-)Internodien 4–7 mm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillinternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig. Blütchenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, fast gleichbreit, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 5–7 mm lang, lederartig, ohne Kiel, 3–6 -aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, unbewehrt. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 6–8 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or mit einem einseitigen Zahn, spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, 12 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, dünnhäutig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse ohne Anhängsel. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Nei Mongol, Ningxien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, China Nord-zentral, Qinghai. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi. China Süd-Zentral Guizhou.

Elytrigia dshinalica Sablina. *Novosti Sist. Vyssh. Rast.*, 12: 44 (1975).

TYP aus Russia. T: Jival Mt.: Sabilina.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Kaukasus. Nord Kaukasus.

Elytrigia atherica (Link) Kerguélen ex Carreras Martinez. Univ. Murcia, Tesina Licenc Ci. Bol. 6: 136 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003).

Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum athericum* Link, *Linnaea* 17: 395 (1843).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Europa.

Nord Europa. : GB Aliens (Ryves et al).

Elytrigia gmelini (Trin.) Nevski. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS*, Ser. I. Fasc. 2, 78 (1936).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum gmelinii* Trin., *Linnaea* 12(4): 467 (1838)

. T: LT: *Turczaninov*, 1829, Sibiria: Selenginsk, in rupe cepifera (LT: LE; ILT: LE). LT cited in Tzvelev, *Zlaki SSSR* p. 133 (1976).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.

Siberien, China, Mongolien, Russland. Xinjiang.

Elytrigia praetermissa Nevski. *Trudy Bot. Inst. Akad. Nauk S.S.S.R., Ser. 1, Fl. Sist. Vyssh. Rast.* 2: 84 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008) (as *Agropogon*).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum pumilum* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 344 (1955) [1954].

. T: E. Siberia, *Turczaninow*.

Jüngste Synonyme: *Agropyron praetermissum* .

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Rhizome verlängert. Halme 12–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, linealisch oder länglich, zwei Seiten, 3–5.2 cm lang, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 4–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 4–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7 mm lang, papierartig, blaugrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheidel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

Verbreitung (TDWG). **Kontinent.** Gemässigte Asien.

Siberien. Tuva (as *Agropyron*).
GrassBase Notes Triticeae. Fl USSR 1997.

Elytrophorus globularis Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. 2, 2: 935 (1902).*

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: *Rautanen s.n.*, Olukonda.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (187, Fig 163), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (133, Fig 79).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Danthoneiae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 5–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–25 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelt, linealisch, unterbrochen, 3–20 cm lang, 0.5–1.1 cm breit. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 3–5 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 3–5 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 1.5–3 mm lang, länger als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 1 -aderig, gestutzt, begrannt, mit 1–5 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 1–1.5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze kreisrund, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, mit gezähnten Flügel. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 1 or 2. Staubbeutel 1–3, 1.5–2 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, and Süd Afrika. Tansanien. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo.

Elytrophorus spicatus (Willd.) A. Camus. Lecomte, *Fl. Gen. Indo-Chine* 7: 547 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Dactylis spicatus* Willd., *Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften* 3: 416 (1801). T: India.; *Klein s.n.* (HT: B-W; IT: K).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (148, Fig. 73), F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (373, Fig.425), R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):136, Fig.45), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):3, T. 1), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (187, Fig. 162), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (67, Fig. 29), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 857 & 858), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (645, Fig. 31), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (300, Fig. 236),

C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (87, Pl. 24), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1146, Fig. 329), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (239), J.C.Tothill, & J.B.Hacker, *The grasses of southern Queensland* (1983) (218), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (23, Fig. 3), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 629).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Danthoieae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 5–60 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelt, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 2–30 cm lang, (0.3–)0.5–0.7 cm breit. Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 3–5 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen sitzend, 3–5 in der Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch einzelne Hüllspelzen, linealisch, 1–2 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare or länger als fruchtbare, ausdauernd. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen dünnhäutig, membranös, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 1 -aderig, gestutzt, begrannt, mit 0.5–1 mm langen Grannen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, ähnlich der fruchtbaren Deckspelze in Textur. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze kreisrund, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, mit gezähnten Flügel. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 1 or 2. Staubbeutel 1–3, 0.3 mm lang. Narben 2, spärlich haarig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Elfenbein Küste, Mali, Nigerien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana. China. China Süd-zentral, Hainan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Lesser Sunda In. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Manipur, Meghalaya, Nagaland. Indien a to k Gujarat, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, Uttar Pradesh.

Elytostachys clavigera McClure. *Journ. Wash. Acad. Sci.* 2: 176 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. T: HT: *H.M. Curran 123*, Apr 1916–May 1916, Colombia: Bolmvar: Lands of Loba; growing wild in inaccessible mountain region, alt. 150–600 m, along the Norosi-Tiquisio trail (US-1062456, US-1062457, US-1062458, US-1062459).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (206, Fig 69), E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (176, Fig. 84).

Illustrationen: *Smithsonian Contributions to Botany* (9: 81, Fig. 33; 82, Fig. 34; 84, Fig. 35 (1973)).

Bilder: E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 20–40 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig, 15–37 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 6–12 mm Länge. Blatthäutchen fehlend. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 40–75 cm lang, 5–11 mm breit. Blattspreiten-Adern mit 6–8 sekundär gereichte Adern, Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreiten spitze verschmälert.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), spärlich (oblong), 2–5 cm Länge, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 15–22 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 34 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung dick (clavate), 15–17 mm lang

, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei or mehrere, umfassen 0–2 knospengragender Deckblätter, 2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 14 mm lang, papierartig, blass, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 18 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze bleich, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–17 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele genähert. Vorspelzenoberfläche körnig. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten 0–1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, lanzettlich, 2–4 mm lang, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 8 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, and Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Honduras, Nicaragua, Panama. Kolombien. Paraguay.

Elytostachys typica McClure. *Journ. Wash. Acad. Sci.* 2: 174 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *H. Pittier* 9226, 21 Feb 1921, Venezuela: Federal District: Valle Puerto La Cruz: in the edge of a monsoon forest near El Limon., alt. 600 m (VEN; IT: MO, US-1067333).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 500–1500 cm lang, 40–80 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dünnwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend, dünner als der Halm. Blattscheiden vorhanden, borstenhaarig, mit weissen Haaren, ohne Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 4–7 cm lang, borstenhaarig, verschmälert. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, aufrecht, dunkel. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Kragen ohne äusseres b Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide.

Blattspreite abfallend am Blatthütchen, lanzettlich, 6–18 cm lang, 13–32 mm breit. Blattspreiten-Aderung ohne Queradern. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), spärlich (oblong), 2–2.5 cm Länge, mit scheidenförmigen Deckblättern, Deckblätter der Synfloreszenz 15–20 mm Länge, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla oder mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 14–18 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blüten oder verlängert unterhalb proximaler fruchtbarer Blüten. Rhachillaverlängerung schlank, 1–6 mm lang

, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze eiförmig, 10–14 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, ohne Kiel, 13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern mit Netzadern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 14–18 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 19 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 10–17 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 6 -aderig. Vorspelzenkiele genähert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern. Staubbeutel 6, 8 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) gebuckelt. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Honduras. Venezuela. Kolumbien.

Enneapogon asperatus C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, t. 3337 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. T: HT: C.E. Hubbard 7348, 9 Feb 1931, Australia: Queensland, Gregory North Dist., Duchess, 350 m (K; IT: L, US-1721094).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3337 (1937)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–70 cm lang, an den Knoten zerbrechend (upper nodes). Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–4 cm lang, 0.5–0.8 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit einfachen Haaren oder Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt oder stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig,

mit einfachen Haaren or kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.2–1.5 mm lang, häutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5–3.2 mm lang, 1–1.5 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1–1.8 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig. Cleistogenes vorhanden, in oberen Scheiden.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.
Australien.

Enneapogon avenaceus (Lindl.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 450 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum avenaceum* Lindl., *J. Exped. Trop. Australia* 320 (1848). T: HT: *Mitchell s.n.*, 22 Sep 1846, Australia: Queensland: Victoria River (Barcoo River), 24.01S 145.2E (CGE).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (331, Fig 263), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (554, Fig 110), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (200, Fig 31), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (240), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme 7–45 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch to eiförmig, 3–9 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–13.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–13.6 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 11–23 -adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–13.6 mm lang, Obere Hüllspelze 2–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–23 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, 1.8–3.5 mm lang, ledrig, fester oben (knuckled), viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig.

Hauptdeckspelzengranne 7–11 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, mit 1–1.3 mm langen Haaren, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite, gewimpert. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or gestützt. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, konkav-konvex, 1–1.6 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon caerulescens (Gaudich.) N. T. Burbidge. *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 87 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum caerulescens* Gaudich., *Voy. Bonite, Bot.* 409 (1826)

. T: T: *Gaudichaud s.n.*, Australia: Western Australia: Sharks Bay (BM, K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (332, Fig 264), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (192, Fig 30).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme 10–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden in unteren Blattachsen, (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (smaller). Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe kopfförmig, länglich or eiförmig, 1–2 cm lang, 1–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt, heteromorph (the distal longer). Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–9.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.7–9.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, ausgerandet or gestützt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.7–9.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig, mit einfachen Haaren or kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.6–1.8 mm lang, häutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten (0.33–0.5 of length), Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–10 mm lang, 2–3 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, mit 1.5–2 mm langen Haaren, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze häutig.

Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.66 ihrer Länge verziert, mit Haaren 0.2–0.3 mm lang. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Apikale sterile Blütchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1.2–2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Cleistogenes fehlend or vorhanden, in unteren Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich.

Enneapogon cenchroides (Licht. ex Roem. & Schult.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 119 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *E.mollis*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum cenchroides* Licht., *Syst. Veg.* 2: 616 (1817). T: HT: *Lichtenstein s.n.*, South Africa: near Vaal Rivier (B).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (1(1970):168, Fig.55), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (1(1971):146, t. 38), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (238, Fig 211), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (134, Fig 80), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (29 & 131, Fig 6 & 42), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (90, Fig 37), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (167, Fig 82), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (584, Fig 62; 609, Fig 70), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (288).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdorrt. Halme niederliegend, 15–100 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–25 cm lang, 3–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, ununterbrochen or unterbrochen, 3–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütchen männlich, länglich, erste apikales Blütchen weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der

apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.7–2 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1–2.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Embryo 0.75 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Gabun. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Ascension. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Pakistan.

Enneapogon cylindricus N. T. Burbidge. *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 89, 91 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: South Australia: Frome Downs, *Wade* 26 (HT: K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (333, Fig 265 & Pl. 12), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (240), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (191, Fig 29).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme schwächlig, schlank, 10–50 cm lang, 3–4 -knotig, an den Knoten zerbrechend (all nodes). Halminternodien rinnig, im oberen Teil kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthütchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–14 cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig, mit einfachen Haaren or kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.8–2.3 mm lang, häutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzenranne 2.2–5.4 mm lang, Hauptdeckspelzenranne, Oberranne (oberhalb der Unterranne, Kolumna) gewimpert (lower 0.5–0.66 of length). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelze 1.3–1.4 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig,

mit austretenden Kieladern. Rhachillafortsatz kahl unbehaart or spärlich behaart, behaart überall aber oben länger. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1.4–2 mm lang, stumpf. Hilum (Nabel) punktförmig.

Cleistogenes vorhanden, in oberen Scheiden or in unteren Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Enneapogon decipiens E.K.Z. Kakudidi. *Austral. Syst. Bot.* 1(4): 336 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Newcastle Waters: *Must 409* (CANB holo, NT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 28–62 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, (1.5–)2.5–13 cm lang, 1–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5.9–9.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–8 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–14 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5.9–9.4 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–14 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, ausgerandet or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, 2.9–4.2 mm lang, rau or lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen or mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–9 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert (lower 0.75–0.8 of length). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite (outer wider), gewimpert. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Vorspelzeoberfläche kahl (or with sparse apical hairs). Apikale sterile Blütchen 4–5 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütchen männlich. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1.3–2.2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Enneapogon desvauxii Beauv. *Agrost.* 82, 161 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *E. brachystachyus*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus America. Basionym oder ersetzt Namen: *Enneapogon brachystachyus*. T: LT: *P. Beauv.*, *Ess. Agrost. t. 16, f. 11 (1812)*, LT designated (as type) by Ali Chaudahry, *Grass. Saudi Arabia* 221 (1989).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (226, Fig. 150 as *E. brachystachyus*), R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (238, Fig 212 as *Brachystachyus*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (135, Fig 81), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 370 as *E. brachystachyus*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (242, Pl. 71), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *E. brachystachyus*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (288), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (381, Fig. 202), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (290, Fig 59), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (355, Fig. 122), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations, Poaceae* (2007) (Fig. 637).

Illustrationen: *Ruizia* (13:239, Fig 27c-e (1993)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 3–40 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich or eiförmig, 2–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.8–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau, ohne Kiel, 3–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.8–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8–2.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.5–5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütenchen männlich, länglich, erste apikales Blütenchen weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blütenchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.3–0.8 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Algerien, Agypten, Libyen, Tunesien. Kanarische In., Kapverden. Niger. Tschad, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Siberien, Mittel Asien, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Russland. "Sowjetunion" Ostlich Siberien, Zentral Asien. Angara-Sayan, Daurien. Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan. Nei Mongol, Ningxien. Liaoning. Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk. Kasachische, Kirgische. Iran. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Mongolei. Indisch Subkontinent. Indien, Pakistan. Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Oklahoma. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord. China Nord-Zentral Hebei, Shanxi. China SudOsten Anhui. China Sud-Zentral Yunnan. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Rajasthan. Argentinien Nordwest Jujuy. Chile North Tarapaca, Antofagasta. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Enneapogon eremophilus E.K.Z. Kakudidi. *Austral. Syst. Bot.* 1(4): 338 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Palm Valley: *Latz 4352* (CANB holo, AD, NT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 13–36 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 1.5–6.5 cm lang, 1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–5.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–5.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 4–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–5.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 4–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3.5 mm lang, rau or ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen or mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche kahl. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert (lower 0.33–0.5 of length). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelze knorpelig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Vorspelzeoberfläche kahl. Rhachillafortsatz kahl unbehaart or kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen.

Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1.3–1.8 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Enneapogon gracilis (R.Br.) Beauv. *Agrost.* 161 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum gracile* R. Br., *Prodr.* 185 (1812). T: HT: *R. Brown 6252*, Australia: Queensland: Broad Sound (BM).

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (554, Fig 110), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (240), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (220), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme 22–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–4 cm lang, 1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.6–8.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.6–5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4.6–8.8 mm lang, Obere Hüllspelze 3–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, 1.6–2.2 mm lang, ledrig, fester oben (knuckled), ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen or mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–9 mm lang, 2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite (outer wider), federhaarig. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert auf der ganzen Länge or oben, mit 0.75–1 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Vorspelzenspitze begrannt. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1–1.8 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon intermedius N. T. Burbidge. *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 67, 68 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Alpha: *Hubbard 7881* (K holo, BRI).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (333, Fig 266), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (241), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (191, Fig 29).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart. Halme 30–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 5–9 cm lang, 1.5–2.4 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–6.6 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3.5–4.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–16 -aderig. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, Hüllspelze, Oberfläche mit Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4.5–6.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.8–2.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestützt or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2–3.6 mm lang, rau, ähnliche Konsistenz an Rändern or viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.6–6 mm lang, 1.5–1.8 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite (mid and outer wider), federhaarig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Vorspelzenspitze stumpf or spitz. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blütchen 1–3 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 - begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1.3–2.2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon lindleyanus (Domin) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 450 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum lindleyanum* Domin, *Biblioth. Bot.* 20: 379 (1915). T: LT: *Walcot s.n.*, Australia: Western Australia: Dampier Archipelago (K). LT designated (as type) by Burbidge, *Proc. Linn. Soc. London* 153: 82–83 (1941).

Enneapogon oblongus N. T. Burbidge, *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 85, 86 (1941).

Enneapogon pubescens (Domin) N. T. Burbidge, *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 83 (1941).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (334, Fig. 267), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (241), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (192, Fig. 30), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.14 as *Pappophorum lindleyanum* var. *laguroides*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 20–62 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or oberen Teil des Halmes. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau. Blattspreiten Spitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben or rückwärts rau oben. Rispe kopfförmig, elliptisch or eiförmig or kugelig, 0.5–1.5 cm lang, 0.5–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.6–2.6 mm lang, häutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten (0.33–0.5 of length), Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.3–2.5 mm lang, 0.8–1 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, auf der ganzen Länge behaart. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.66 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1.3–2 mm lang, stumpf. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang.

Enneapogon lophotrichus Chiov. ex H. Scholz & P. König. *Willdenowia* 13(2): 369 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: T: *Corradi 860*, Ethiopia: Fortino di Dande (FI).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (90, Fig 37), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (242, Pl. 71).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 5–20 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 1–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.5–5 mm lang, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, mit einer querliegenden Reihe von Haarbüscheln (at base), trägt 3 Haarbüschel insgesamt, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4.5–6 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blüten länglich, 0.5 mm lang, erste apikales Blüten kahl, erste apikales cal Blüten begrannt. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3.5 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.3–0.8(–1.2) mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Agypten. Djibouti, Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien.

Enneapogon nigricans (R.Br.) Beauv. *Agrost.* 161 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum nigricans* R. Br., *Prodr.* 185 (1812). T: HT: *R. Brown 6249* in part, Australia: New South Wales: Prt Jackson (BM). LT designated (as type) by Burbidge, *Proc. Linn. Soc. London* 153: 76–77 (1941).

Jüngste Synonyme: *Enneapogon arenicola* (Domin) N. T. Burbidge,.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (335, Fig 268), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (554, Fig 110), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (241), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (192, Fig 30), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.14 as *Pappophorum nigricans* var. *gracile*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, mit einfachen Haaren or Köpfchenhaaren. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, lanzettlich or länglich, 3–7 cm lang, 1–1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze. Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2.5–3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten (0.66–0.75 of length), Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–6 mm lang, 2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze 2.5–3 mm lang, 1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Apikale sterile Blütchen 3–4 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1.3–2.2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon pallidus (R.Br.) Beauv. *Agrost.* 162 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum pallidum* R. Br., *Prodr.* 185 (1812). T: HT: R. Brown, Australia.

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (78, Pl. 28).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–88 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben or rückwärts rau oben, kurz weichhaarig oben to rauhaarig oben. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or pyramidenförmig, 5–8 cm lang, 1–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–4.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–6.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–6.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–6.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, gestutzt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2–3.4 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen or mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–6 mm lang, 1.5–2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.75 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1.3–2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Enneapogon persicus Boiss. *Diagn. Ser.* 1, 5: 71 (1844).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *E. elegans*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Enneapogon schimperanus*. T: Iran., *Aucher-Eloy* 5430 (HT: P; IT: K, LE).

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (945 (625), Pl.13), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 369), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (90, Fig 37), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (242, Pl. 71), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (419, Pl. 158), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (608, Fig 70 & as *E. elegans*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 859 & 860 as *E. elegans*), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (59, Fig 8).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 10–70 cm lang, drahtig. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe,

ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–18 cm lang, 2–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or lanzettlich, 3–10 cm lang, 1.5–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5.5–11.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 4–10 mm lang, 0.6–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, gräulich, ohne Kiel, 5–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 5.5–11.5 mm lang, Obere Hüllspelze 2–4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gräulich, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Ader. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–10 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blüten männlich, länglich, erste apikales Blüten weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen, unfruchtbare Blüten rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 4–7 mm lang, Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.5–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Südwest Europa. : Spanien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ägypten. Mali, Niger. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Südlich Transkaukasien. Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak. Golfstaaten, Oman. Xinjiang. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Pakistan, West Himalaya. Burma. Indien l to z Tamilnadu.

Enneapogon polyphyllus (Domin) N. T. Burbidge. *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 69 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum nigricans* var. *polyphyllum* Domin, *Biblioth. Bot.* 20: 381 (1915). T: HT: *Mueller s.n.*, Dec 1855, Australia: Northern Territory: Victoria River (PR).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dasher & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (336, Fig 269), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (31, Pl 7), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (241), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (190, Fig. 29), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (192, Fig 30), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme 3–48 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch to elliptisch, 4–9 cm lang, 1–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einfachen Haaren or Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4–9 mm lang, Obere Hüllspelze 2–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit einfachen Haaren or kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2–3(–4.2) mm lang, ledrig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen or mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder ungewimpert or gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 4–7 mm lang, 2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite (outer wider), federhaarig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.66 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Rhachillafortsatz 1–1.2 mm lang. Apikale sterile Blüten 4–5 in Zahl, unähnlich. Erstee apikales Blüten kahl. Apikale sterile Blüten unfruchtbar, unfruchtbare Blüten in einen Klumpen. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodicae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1–2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaualien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon pretoriensis Stent. *Bothalia* 1: 174 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: LT: *Burt Davy 8905*, South Africa: Transvaal: Pretoria, Wonderboom (PRE). LT designated (as holotype) by Renvoize, Kew Bull. 22: 399 (1968).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (236, Fig 209).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–75 cm lang, drahtig, 2–5 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 2–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 5–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5,5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–6 mm lang, 0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, grau or dunkelbraun (at tip), ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4,4–6,6 mm lang, Obere Hüllspelze 1,7–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze grau or dunkelbraun (at tip), Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2,5–3 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–4,25 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütchen männlich, länglich, erste apikales Blütchen weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2,3–2,7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga.

Enneapogon purpurascens (R.Br.) Beauv. *Agrost.* 162 (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Pappophorum purpurascens* R. Br., *Prodr.* 185 (1812). T: HT: *R. Brown 6250*, Australia: Queensland: Carpenteria (BM).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1161, Fig. 330).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig. Halme 6–75 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, 1–3 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch to länglich, 1,5–11 cm lang, 1–1,5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3,5–5,5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3,5–5,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3,5–5,5 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1,6–2,5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert.

Deckspelzenscheitel gezähnt, 9-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9-grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–5 mm lang, 2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, ungleiche Breite (outer wider), federhaarig. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.66 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Apikale sterile Blütchen 2–4 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, konkav-konvex, 1–2 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Enneapogon robustissimus (Domin) N. T. Burbidge. *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 78 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum nigricans* var. *robustissimum* Domin, *Biblioth. Bot.* 20: 381(1915). T: Queensland: on the Flinders River at Hughenden, Jan 1910, *Domin s.n.* (HT: PR).

Jüngste Synonyme: *Enneapogon clelandii* N. T. Burbidge, *Proc. Linn. Soc., Lond., Sess.* 153 : 80, 81 (1941).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (337, Fig 270), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden behaart. Halme 31–107 cm lang, 7-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau (tetrorsely). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rückwärts rau oben. Rispe ährenförmig, lanzettlich, 3–11 cm lang, 1.5–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–5.6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–5.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7-aderig. Untere Hüllspelze rau, Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt or stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–5.6 mm lang, Obere Hüllspelze 2.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestutzt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten (0.5–0.66 of length), Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9-grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.3–4.6 mm lang, 2 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen,

fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben, mit 0.5–0.66 ihrer Länge verziert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Vorspelzenspitze unbewehrt or begrannt. Apikale sterile Blüten 4 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1.3 mm lang. Embryo 0.8–0.9 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Enneapogon scaber Lehm. *Pugill.* 3 : 41 (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: Habitat in Promontorio Bonae Spei, in terrae tractu, qui vocature Beaufort. (v. s.),.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (235, Fig 208), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–35 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 2–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3.6–5.2 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5–6.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kahl. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, kahl. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 0.3–0.6 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gezähnt, 9 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1–1.3 mm lang, Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen kahl.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.3–2.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Algerien, Agypten, Marokko, Tunesien. Mauritien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien.

Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Enneapogon scoparius Stapf. Dyer, *Fl. Cap.* 7: 656 (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: LT: *Burchell 2674*, South Africa (K). LT designated (as holotype) by Renvoize, *Kew Bull* 22: 397 (1968).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (237, Fig 210), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20(–25) cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 1.5–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–5 mm lang, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, graü, ohne Kiel, 3–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 3.4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze graü, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–6 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütenchen männlich, länglich, erste apikales Blütenchen weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blütenchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, (0.8–)1.2–2.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Angola, Mocambique, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel. Jemen.

Enneapogon spathaceus Goossens. *Kew Bull.* 1934, 200 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Pole Evans s.n.*, Transvaal: Zoutpansberg District: Messina, in Botanical reserve (PRE-110083).

ST: *Pole Evans s.n.*, Transvaal: Zoutpansberg District: Messina, in Botanical reserve (PRE-110084).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig, mit Köpfchenhaaren. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausdauernd, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren or Köpfchenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, unterbrochen, lose, 7–14 cm lang. Primäre Rispenäste 1-ästig, 1–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–7 mm lang, häutig, ohne Kiel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2-zählig, spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5–7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2-geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9-aderig, mehr als 3 Ader. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9-grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–4.5 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze 3.5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unähnlich. Erstes apikales Blütchen männlich, länglich, erste apikales Blütchen weich kraushaarig, zottig. Apikale sterile Blütchen unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen rudimentär. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9-begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo.

Enneapogon truncatus E.K.Z. Kakudidi. *Austral. Syst. Bot.* 1(4): 350 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Emerald: *Hubbard 7930* (CANB holo, BRI, K).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (242).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–24 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben or rauhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 4–10 cm lang, 0.8–1(–3) cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.8–6.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2.8–6.4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.8–6.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.8–2.8 mm lang, häutig or rau, fester oben (knuckled), ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten (0.5 of length), Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2.3–6.4 mm lang, 1.3–2.3 Länge der Deckspelze

, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) federhaarig, verkahlend zur Spitze. Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, federhaarig. Vorspelze 2.6–3.6 mm lang, 1.3–1.4 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig überall. Vorspelzenspitze begrannt. Apikale sterile Blüten 2–3 in Zahl, unfruchtbar. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen grannen gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, plano-konvex, 1.1–1.8 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Südosten. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Enneapogon virens (Lindl.) E.K.Z. Kakudidi. *Austral. Syst. Bot.* 1(4): 351 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pappophorum virens* Lindl., *J. Exped. Trop. Australia* 360 (1848). T: Australia, Maranoa District: *Mitchell 521* (CGE holo).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (24).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 10–60 cm lang, drahtig, 6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 4.5–10 cm lang, 1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–8.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–7.4 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Köpfchenhaaren. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or zugespitzt,

unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.9–8.2 mm lang, Obere Hüllspelze 2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig, mit einfachen Haaren or kopfförmigen Haaren. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, 2–3.8 mm lang, rau or ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 9–11 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze ohne Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang, Deckspelze, innere Oberfläche querliegend gefranst. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 9 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 9 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4.8–9 mm lang, Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) gewimpert (lower 0.75–0.85 of length). Seitliche Deckspelzengrannen vorhanden, entspringen am Scheitel der Lappen, fast so lang wie Hauptgranne egal als Prinzipien, gewimpert. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert or gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Apikale sterile Blütchen 3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 9 -begrannt. Grabnen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze vorspelzen granne gewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, plano-konvex or konkav-konvex, 1.3–1.9 mm lang. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Enteropogon acicularis (Lindl.) Lazarides. *Austral. J. Bot Suppl.* 5: 31 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris acicularis* Lindl., J. Exped. Trop. Australia 33 (1848). T: HT: *Mitchell 115*, 1846, Australia: New South Wales: Bogan River (CGE); photo of holotype at BRI).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (221, Pl 65 as *Chloris*), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (577, Fig 116), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (243), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(13) & 224), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (293, Fig 49), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot.* (Supp.5, 26: Fig.7 (1972)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–100 cm lang, 3–6 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite gekräuselt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–14, fingerförmig, ausgebreitet, eine Seite, 4.5–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 7–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, 1 mm lang, kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2–5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5–11 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 10–15 mm lang. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 3–5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 9–12 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa and Australasien.

Nord Europa. : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Enteropogon barbatus C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1941:196 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somaliland: Boundary Pillar 93, 900 m., 6 Oct 1932, *Gillett 4196* (HT: K).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (173, Fig 71).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–30 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 7–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, bärtig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.5 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 4–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blütenchen getrennt, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia.

Enteropogon brandegei (Vasey) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 419 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Diplachne brandegei* Vasey, *Proc. Calif. Acad. Sci., ser. 2*, 2: 213 (1889)

. T: IT: *T.S. Brandege* 11, 18 Jan 1889, Mexico: Baja California Sur: Magdalena Island (US-78812).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–11 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4.7–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–1.8 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.7–5.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, kahl to lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–4.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl or behaart, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.7–1.9 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex, 2.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordwest Baja California Sur.

Enteropogon chlorideus (Presl) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 419 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Dinebra chloridea* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 291 (1830)

. T: HT: *Haenke s.n.*, Mexico (PR; IT: MO).

Illustrationen: M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (223& 226), F.W. Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (331, Fig. 175 as *Chloris chloridea*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–15, fingerförmig, mehr wertig, eine Seite, 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, kurz weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–7.5 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 6.5–15 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen linealisch, unfruchtbare Blütenchen 1.4–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen kahl or kurz weichhaarig, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2–8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex, 4.5 mm lang.

Cleistogenes vorhanden, unterirdisch.

$2n = 80$ (1 ref Grasses of Texas).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Südosten. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Zacatecas. Mexiko Südosten Chiapas.

Enteropogon coimbatorensis K.K.N. Nair, S.K. Jain & M.P.Nayar. *Proc. Indian Acad. Sci.*, B, 86(2): 84 (1977).

Regarded by K as a synonym of (*E. monostachyos*).

T: India, Tamil Nadu, Kuridimalai: Subramanyam 1828 (MH holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma. Indien I to z Tamilnadu.

Enteropogon dolichostachyus (Lagas.) Keng. *Clav.Gram. Prim. Sin.* 197 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Chloris*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris dolichostachya* Lag., *Gen. Sp. Pl.* 5 (1816). T: Philippine Islands: de Jambuangan, *Ludovicus Nie s.n.* (HT: MA).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (378), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (469, Pl. 1368 as *E. dolichostachyus*), K.M.Matthew, Illustrations on the *Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 825 & 826 as *Chloris dolichostachya*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (as *Chloris dolichostachya*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1178, Fig. 333), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(13)), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (290 & 293, Fig 48 & 49), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (223), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 694).

Illustrationen: *Austr. J. Bot.* (Supp.5, 26: Fig.7; 32, Fig.13 (1972)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 12–30 cm lang, 8 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, fingerförmig, herunterhängend, eine Seite, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite

Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7 mm lang, 0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenspitze mit Grannen, 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne 8 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten lanzettlich, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1-begrannt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Afghanistan. Oman. China Süd-zentral, Hainan. Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Caroline In. China Süd-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Enteropogon longiaristatus (Napper) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 419 (1982).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris longiaristata* Napper, *Kirkia*, 3: 117 (1963). T: Tanzania, Ngudu: Staples 382 (EA holo, K).

Illustrationen: R.M. Polhill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):338, Fig 96 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–7(–13) cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–5, paarig or fingerförmig, aufsteigend or aufrecht, eine Seite, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6.5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, (3.5–)4–6 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6.5–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, (5–)6–7 mm lang, rau, fahl, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, (25–)30–40 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütchen 2–3 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütchen lanzettlich, unfruchtbare Blütchen 2–2.7 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gezähnt, 2 -spaltig, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 20–35 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

Enteropogon macrostachyus (A.Rich.) Munro ex Benth. *Journ. Linn. Soc.* 19: 101 (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris macrostachya* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 408 (1850)

. T: T: *G.H.W. Schimper 1477*, no date, Ethiopia ((fragm., US-80839)).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (209, Fig. 133), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (136, Fig. 82), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (173, Fig. 71).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang, drahtig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–60 cm lang, 1.5–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf. Blütchenkallus, Haare 0.1–0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 7–10 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 10–18 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele verdickt. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blütchen 2 in Zahl, unfruchtbare Blütchen getrennt, unfruchtbare Blütchen lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 2 pro Ährchen, in Zahlen.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ghana. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien,

Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen.

Enteropogon minutus Lazarides. *Austral. J. Bot.*, *Suppl.* 5: 28 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: Burke Dist: 4 mi E of Normanton, 6 Mar 1954, *Lazarides 4288* (HT: CANB; IT: BRI, K, MEL, NSW, NT, PERTH, US).

Illustrationen: J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(14)), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (290 293, Fig 48 & 49), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot.* (*Suppl.*5, 26: Fig.7; 32, Fig.13 (1972)), *Ruizia* (13:284, Fig 34d-f (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 5–8 - knotig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blattspreite 6–15 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau or (sehr) rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, aufrecht or aufsteigend, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, geschlängelt hin- und her gebogen, 8–14 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz 1.5–2 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbare Blüten linealisch, unfruchtbare Blüten 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gezähnt, 2 -spaltig, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 5–10 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse abgeflacht, konkav-konvex, 1.8–2.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Enteropogon mollis (Nees) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 419 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Gymnopogon mollis* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 427 (1829)

. T: ST: *Martius*, Brazil: Pernambuco (M?).

ST: *K.F.P. von Martius s.n.*, Brazil: Piaui: Martins Iter Poros (M?; IST: US-3386738 (fragm.)).

ST: *Martius s.n.*, Brazil: Bahia (M?).

Jüngste Synonyme: *Chloris mollis* .

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (86, Fig. 31), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (96, Fig. 64), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 104, Fig. 15 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 40–60 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–7, fingerförmig, strahlenförmig, eine Seite, 6–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–6.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–4 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–6.8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzen Spitze spitz, Deckspelzen Spitze mit Grannen, Deckspelzen Spitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 4–7.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Rhachillafortsatz kurz weichhaarig, behaart an Spitze. Apikale sterile Blüten 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blüten linealisch (when present the upper reduced to rhachilla), unfruchtbare Blüten 1.2–1.6 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen behaart, geziert an den Rändern, spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3.7–5.8 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse linealisch, abgeflacht, konkav-konvex, 3.3 mm lang.

Cleistogenes fehlend or vorhanden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Aruba, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Venezuela und Netherlands Antillen. Venezuela. Kolumbien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst. Brazilien Goiás, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Enteropogon monostachyos (Vahl) Schum. *Abh. Preuss. Akad. Wiss.* 17 (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus monostachyos* Vahl, *Symb. Bot.* 2: 20 (1791). T: India: Koenig (C holo).

Jüngste Synonyme: *Enteropogon melicoides* (Koen) Nees.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (193, Fig 168 as *E. simplex*), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 861 & 862), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (97, Fig. 26 as *melicoides*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.1–0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–7.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, 2.5–8 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt. Vorspelzenoberfläche körnig. Apikale sterile Blüten 1–2 in Zahl, unfruchtbare Blüten getrennt, unfruchtbare Blüten lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Westindischer Ozean. Somalien. Tansanien. Mocambique, Sambien. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma. Indien I to z Maharashtra, Tamilnadu.

Enteropogon paucispiceus (Lazarides) B.K. Simon. *Austrobaileya* 2(1): 1 (1984).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. Basionym oder ersetzt Namen: *Enteropogon unispiceus* var. *paucispiceus* Lazarides, *Austral. J. Bot., Suppl. Ser 5: 27, f. 10* (1972). T: Australia: Queensland: Moreton Dist: Glenore Kline, near Lawes, 16 Feb 1950, *Bisset S671* (HT: CANB-22154).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–60 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien mittelgrün or blaugrün, graugrün. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–4, fingerförmig, eine Seite, 6–8.5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.3–4.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–7 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1

-grännig. Hauptdeckspelzengranne 8–11.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blütenchen linealisch or lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse abgeflacht, konkav-konvex, 2–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Enteropogon prieurii (Kunth) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 37(3): 419 (1982).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Chloris*).

TYP aus Senegal. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris prieurii* Kunth, *Revis. Gramin.* 2: 441, t. 134 (1831)

. T: HT: *Leprieur s.n.*, Senegal: Ile St. Louis (P; IT: K).

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (278, Pl. 82), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (223).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–85 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern or eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–9, fingerförmig, eine Seite, 4–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stechend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.2–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–5 mm lang, rau, fahl or dunkelbraun, Drüsen auf der Oberfläche (beside keel), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 7–25 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele höckerig. Apikale sterile Blütenchen 4–5 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen in einen Klumpen, unfruchtbare Blütenchen länglich, unfruchtbare Blütenchen 1.5–2.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 1.5–17 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex, 2–2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika. Agypten. Acores, Kanarische In., Kapverden, Madeira, Selvagens. Burkina, Ghana, Mali, Nigerien, Senegambien. Eritrea, Sudan. Tansanien. Namibien. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Indien. Süd-ost USA. Alabama. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Rajasthan.

Enteropogon ramosus B.K. Simon. *Austrobaileya* 2(1): 1 (1984).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: Mitchell Distr.: 1 km S of Tambo towards Augathella, May 1975, Simon & Clarkson 2810 (HT: BRI-228353; IT: CANB, K, L, NSW).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (359, Fig. 289), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (243), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (164, Fig. 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–100 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden 8–13 cm lang, ohne Kiel, glatt or papillös, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite gewunden, 10–20 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, fingerförmig, eine Seite, 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, 0.5–2 mm lang, lang weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 1–1.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze linealisch, 2–3.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 5.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–9 mm lang, ledrig, fahl or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenspitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–14 mm lang. Vorspelze 5–6 mm lang, 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blüten linealisch. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang. Karyopse abgeflacht, konkav-konvex, 2–5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Enteropogon rupestris (J. A. Schmidt) A. Cheval. *Rev. Bot. Appliq.* 15: 1048 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cape Verde Is. Basionym oder ersetzt Namen: *Ctenium rupestre* J.A. Schmidt, *Beitr. Fl. Cap Verd. Ins.* 149 (1852)

. T: HT: Mar 1851, Cape Verde Islands: in rupestribus ins. S. Antonii, pr. Ribairam grandem (HBG (destroyed)).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (173, Fig 71).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Halme 30–90 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach, 5–25 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 6–17 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengeschoben, 4.5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.1–0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche körnig. Apikale sterile Blüten 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blüten getrennt, unfruchtbare Blüten lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika. Kanarische In., Kapverden. Mauritien, Niger. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia. Namibien, Botswana.

Enteropogon sechellensis (Baker) Th. Dur. & Schinz. *Consp. Fl. Afr.* 5: 859 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Ctenium sechellense* Baker, *Fl. Maurit.* 452 (1877). T: Seychelles: Horne 632 (K holo).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):334, Fig. 94), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):217 t. 63), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (95, Fig. 26), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (208, Fig. 114).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–100 cm lang, drahtig. Blattscheiden gekielt, rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–28 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, eine Seite, 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2-reihig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengeschoben, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus deutlich, lang weichhaarig, stumpf. Blütenkallus, Haare 0.1–0.2 Länge der Deckspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -

aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 - geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–8 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 10–20 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenoberfläche körnig. Apikale sterile Blütenchen 2 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen getrennt, unfruchtbare Blütenchen lanzettlich. Apikale unfruchtbare Deckspelzen begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Somalien. Kenia, Tansanien. Mocambique, Sambien. Aldabra, Madagaskar, Seychellen.

Enteropogon unispiceus (F. Muell.) W. D. Clayton. *Kew Bull.* 21: 108 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia, Queensland. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris unispicea* F. Muell., *Fragm.* 7: 118 (1870). T: Australia: Queensland: Port Curtis Distr., Herbert's Creek, Rockhampton, *Bowman s.n.* (HT: MEL; IT: E, K, L, BR).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (380), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *E. gracilior*), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (243), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(15)), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (293, Fig 49), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. J. Bot.* (Supp.5, 26: Fig.7 (1972)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (37, Fig.84 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–50 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, einzel or paarig or fingerförmig, eine Seite, 2–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, locker, regelmässig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ledrig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 6–10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1(–2) in Zahl, unfruchtbare Blütenchen linealisch or lanzettlich, unfruchtbare Blütenchen 1.5–3 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen spitz, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse abgeflacht, konkav-konvex.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Australasien, Pazifik.
China, Ost Asien. Taiwan. Australien. Queensland. Südwest Pazifik. Cook In. Queensland Nord,
Zentral, Südosten.

Entolasia imbricata Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 739 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique Distr.: German East Africa: Unyamwezi, *Speke & Grant s.n.*.

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):574, Fig.137), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (138, Fig 83).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden behaart. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear, 7–50 cm lang, 2–10 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 2–7 cm lang, einfach (or the lower branched). Zentrale Blütenstandsachse 10–45 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5–6.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3–0.7 mm lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze gelb to mittelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien. Namibien, Botswana.

Entolasia marginata (R.Br.) D. K. Hughes. *Kew Bull.* 1923, 331 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum marginatum* R. Br., *Prodr* 190 (1810). T: "Apud Portum Jackson, inclusis ripis aestuarii Hunter's River vel Coal River.", *Robert Brown or Banks*, 1802–1805.

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (592, Fig 120), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (244).

Bilder: K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*..

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden behaart. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend or rankend, 20–60(–200) cm lang, drahtig, 4–10 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach, 3–20 cm lang, 2–15 mm breit.

Mittelrippe der Blattspreite deutlich. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or rauhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, bebewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert, einfach.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 1–12 cm lang, tragen 2–12 fruchtbare Ährchen je Traube (secondary), einfachsch oder verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 2.5–3.8 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.2–0.25 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–3.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 2.5–3.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, krautig, 5-aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2–3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5-aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Queensland, New South Wales, Victoria. Neuseeland Nord. Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie. Hawaii. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland.

Entolasia minutifolia B.K.Simon. *Austrobaileya* 8: 204 (2010).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Entolasia olivacea Stapf. Prain, *Fl. Trop. Afr.* 9: 740 (1920).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: ST: *Chevalier 4034*, Congo (P).

ST: *A. Chevalier 6092*, Central Africa (P). or 6492 as in Chase and Nilsson?????

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (248, Fig. 177).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme niederliegend, 50–100 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite breit abgerundet. Blattspreite lanzettlich, 4–15 cm lang, 5–18 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, gekerbt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–7 cm lang, verzweigt (secondary racemelets 4–10 mm long). Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, stielrund.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 2.2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0,2–0,4 mm lang, 0,1 Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2,2–2,5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze dunkelgrün, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, 5 -aderig, spitz. Fruchtbare Deckspelze länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 1,7 mm lang, ledrig, fahl, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. $N = 9$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika. Guinea. Kameran, DRC. Tschad. Tansanien, Uganda. Südafrika Limpopo.

Entolasia stricta (R.Br.) D. K.Hughes. *Kew Bull.* 1923, 331 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum strictum* R. Br., *Prodr.* 190 (1812). T: "Apud Portum Jackson, inclusis ripis aestuarii Hunter's River vel Coal River.", *Robert Brown 1802–05, Banks?*.

Illustrationen: N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (592, Fig 120), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (244), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (226), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (235, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden behaart. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend or rankend, 20–80(–120) cm lang, drahtig, 4–10 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien rau, im oberen Teil kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0,5–10 cm lang, 1–7 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–9, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 2–7 cm lang, tragen 2–10 fruchtbare Ährchen je Traube (secondary), einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 0,5–1,5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf or fast spitz, 2,25–3,5 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,75–1 mm lang, 0,25–0,33 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2,25–3,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 2,25–3,5 mm lang, 1 Länge des

Ährchens, krautig, 5 -aderig, glatt or leicht rau, Blütchens, Rauheit auf Adern, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.25–3.5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Entolasia whiteana C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* 4, t. 3338 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Queensland: Bulimba: Brisbane, abundant on dry barren rocky slopes, cleared Eucalyptus forest country, Sep 1930, *Hubbard 4079*.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (245), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (as *E. whiteana*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3338 (1937)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–80 cm lang, drahtig, 4–9 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–5 mm breit, steif. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–9, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 1–3 cm lang, tragen 2–14 fruchtbare Ährchen je Traube, einfasch. Zentrale Blütenstandsachse 2–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 0.6–1 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.8 mm lang, 0.4–0.5 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 4–6 mm lang, 1 Länge des Ährchens, krautig, 5 -aderig, glatt or leicht rau, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.6 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 1–1.3 mm lang. Karyopse länglich, 2.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

Entoplocamia aristulata (Hack. ex Rendle) Stapf. Dyer, *Fl. Cap.* 7: 711 (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Tetrachne aristulata* Hackel & Rendle ex S. Elliot, *Journ. Bot.* 29: 72 (1891). T: South Africa, Ookiep: Scully.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (138, Fig 84).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 40–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, länglich or kugelförmig, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) abgeflacht, rau auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütchen, 3–20 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 9–17 mm lang, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, elliptisch, 5–6 mm lang, papierartig, Grasblüte 1-kielig, 5–10 -aderig, gewimpert an Rändern, zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Blütchen zurückgebogen an Spitze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 5–6 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 9–13 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze lang zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne zurückgebogen, stechend, 1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) fehlend. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien.

Eragrostiella bifaria (Vahl) Bor, in obs. *Ind. For.* 66: 270 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *E. secunda*, *E. walkeri*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa bifaria* Vahl, *Symb. Bot.* 2: 19 (1791). T: HT: without collector, India (C).

Illustrationen: R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):245, Fig.67), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (130, Fig 52), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 863), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (414, Fig 74 var. *bifaria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden kräuterartig, deutlich gerippt, unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 23–56 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.6 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–16 cm lang, 0.6–2.1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenpitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 8–22 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 6–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft, obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.7–6 mm lang, 0.9–1.5 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig. Obere Hüllspelze 1.8–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.9–2.6 mm lang, rau, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 0.8–0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze ganz, stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, dreieckig, 0.5–0.6 mm lang. Embryo 0.3 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Burma, Thailand. Australien. Queensland. Indien a to k Andhra Pradesh, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Tamilnadu. Queensland Nord.

Eragrostiella brachyphylla (Stapf) Bor. Ind. For. 66:270 (1940).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis brachyphylla* Stapf, *Fl. Brit. India* 7(22): 327 (1897) [1896]

. T: ST: *Wight 1773b*, India (K).

ST: *Wallich 3827A*, India (CAL).

Illustrationen: K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.770).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 20–35 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal, ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.7–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–12.5 cm lang, 1.5–3 mm breit, lederig, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf, einfach or bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 8–18 cm lang, 5–7.5 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, 1.5–2.75 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig. Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken gerade am Rücken, 1.75–2.5 mm lang, rau, fahl or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, isodiametrisch, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien, Sri Lanka. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Maharashtra, Tamilnadu, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Eragrostiella collettii (Stapf) Bor. *Ind. For.* 66:270 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis collettii* Stapf, *Fl. Brit. India* 7(22): 326 (1897) [1896]

. T: ST: *Collett 19*, Oct 1888, Burma: Meiktalla (K).

ST: *Abdul Huk s.n.*, 20 Aug 1890, Pinmona (CAL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–60 cm lang, 1–2 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal, ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 10–17 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–12 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken konvex am Rücken, 2 mm lang, rau, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze eiförmig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, isodiametrisch, 0.5 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Andaman In., Burma.

Eragrostiella leioptera (Stapf) Bor. *Ind. For.* 66:270 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis leioptera* Stapf, *Fl. Brit. India* 7(22): 325 (1897) [1896]

. T: T: *C.B. Clarke 15552 A*, 22 Oct. 1871, Sohra: 4000: Khasia (LE).

T: *C.B. Clarke 17482 A*, 13 Oct. 1872, Sohra : 4000: Khasia (LE). sub *E. rigida* Stapf.

PT: *C.B. Clarke 40381*, 11 Sept. 1885, Cheira : 4000 : Khasia (LE). sub *E. rigida* Stapf with drawings,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig, 1–2 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal, differenziert in Scheide und Blattspreite. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 13–22 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, regelmässig (but interrupted below), 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 13–19 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 9–12 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft , obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.75–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.25–2.5 mm lang, papierartig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt (0.3mm wide), ungewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, isodiametrisch, 0.75–1 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Assam. Assam Assam, Meghalaya.

Eragrostiella lolioides (Hand.-Maz.) P. C. Keng. *Acta Bot. Sin.* 9: 51 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis lolioides* Hand.-Mazz., *Symb. Sin.* 7(5): 1282–1283 (1936)

. T: China: Yunnan: 'Steppen der Str. St. unter Datiengai in der Niederung s des Yangtse e von Yungbei, Sandstein', 1400 m., 4 Nov. 1916, *Handel-Mazzetti 130 34* (HT: ?).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 682).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 20–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 0.5 mm breit, steif, Blätter graugrün. Blattspreiten-Adern undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 10–30 cm lang, tragen 7–35 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, entfernt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, rau, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze eiförmig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Eragrostiella nardoides (Trin.) Bor. *Ind. For.* 66:270 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Nepal. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis nardoides* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 1(4): 415 (1830)

. T: ST or PT: ex Nepalia (LE).

HT: *Wallich 3827F*, Nepal (LE; IT: K).

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 2 - knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal, ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden vorwärts rau. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–22 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, aufrecht, eine Seite, 14–19 cm lang, 2.5–5 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig (but interrupted below), 2 -reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele fehlend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–9 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft, obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, rau, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze rau or kurz weichhaarig. Vorspelze eiförmig, 0.8 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, isodiametrisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Bihar. Indien l to z Uttah Pradesh.

Eragrostis acamptoclada Cope. *Kew Bull.* 53:136 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Mwinilunga Distr.: marginal zone of dambo in Kalahari sand country, 1220 m, Sep 1934, *Trapnell 1613* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 137, Fig.2 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–21 cm lang, 0.5–0.7 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, lose, 13–25 cm lang. Primäre Rispebäste ohne sterile Borsten or steril am Ende. Rispenäste steif, gerade, ohne Drüsen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 3–6 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.5–8 mm lang, 2.5–2.8 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2.3 mm lang, häutig, fahl or purpurn, einfarbig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Eragrostis acraea De Winter. *Kirkia*, 1: 100 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Vumba Mts.: Obermeyer 2046 (PRE holo, BM, BOI, K, SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme stark, 100–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 20–40 cm lang, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–60 cm lang, 3–13 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 15–70 cm lang, 5–20 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.7 mm lang, 1.5–2 mm breit, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze papierartig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.7 mm lang, rot or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis acuta Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash* 41: 159 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus USA. T: HT: A.S. *Hitchcock* 263, Jul-Aug 1900, USA: Florida: Punta Rassa (US-731236; IT: US-1503824).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 0.5–0.6 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend, reich geteilt, Rispenäste, Unterteilung 3–4 wie oft. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 8–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Florida.

Eragrostis acutiflora (Kunth) Nees. *Agrost. Bras.* 501 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa acutiflora* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 161 (1815) [1816]

. T: HT: *Humboldt & Bonpland 1603*, Apr, Colombia: on the Rmo Magdalena (P; IT: B-W, P, US-2891479 (fragm. ex P Kunth script, P Willd. script)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 67), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (103, Fig. 69).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang, 1.5–2 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–25 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 17–28 cm lang, 8–14 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 5–10 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–5 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9–1.5 mm lang, 0.7–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, häutig, hellgrün or purpurn, farbig gestreift (along keel), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brasilien Amazonas, Acre, Rondonien. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Nayarit. Mexiko Südosten Chiapas.

Eragrostis acutiglumis L. Parodi. *Not. Mus. La Plata, Bot.*, 2: 7 (1937).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: HT: *L.R. Parodi 6168*, 5 Feb 1925, Argentina: Corrientes: Mercedes (BAA-992; IT: L, SI, US-1256543).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (193, Fig 68), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 25–50 cm lang. Blattscheiden 3–7 cm lang.

Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–30 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang, 11–20 cm breit, 0.66 von Halmlänge. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse 4 -knotig. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 6–13 mm lang, 1.8–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1.8–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.7 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 0.7–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios.

Eragrostis aegyptiaca (Willd.) Delile. *Fl. Egypt.* 157. t. 4. f. 2. (1813).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Egypt. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa aegyptiaca* Willd., *Enum. Pl.* 107 (1809)

. T: HT: *Delile s.n.*, Egypt: ex insulis Nili arenosis (B-W-1918.3).

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (260, Pl. 77).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 10–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–15 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 3–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–15 mm lang, 0.8–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.7 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.7 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Belarus, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Agypten (as subspecies *aegyptiaca* & *humifusa*), Libyen. Mali, Nigerien, Senegambien. Sudan. West Asien, Arabische Halbinsel. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Upper Dniepr, Middle Dniepr, Black Sea, Lower Don. Palestine. Saudi Arabien.

Eragrostis aethiopica Chiov. Robecchi, *Somalia*, 726 (1899).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia, Uebi: Robecchi-Bricchetti 193 (FI syn) ; Somalia, Uebi: Robecchi-Bricchetti 247 (FI syn) ; Somalia, Uebi: Robecchi-Bricchetti 254 (FI syn).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (153, Fig 120), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (155, Fig 52).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 6–25 cm lang. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten. Rispenäste gerade, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 1.7–5 mm lang, 0.7–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.5 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.1–0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Eragrostis airoides Nees. *Agrost. Bras.* 509 (1829).

Akzeptiert von der; R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *Raddi s.n.*, Brazil: in muris veteribus prope Rio de Janeiro (LE).

ST: *F. Sello s.n.*, s.d., In confinibus regni Paraguayan et prov. Monte-Video (B; IST: BAA-996 (fragm. ex B), LE).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (104), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (313, Fig. 66), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (343, Fig. 79 & 353, Fig. 81), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (191, Fig. 67), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (342, Fig. 88), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (488, Fig. 329), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (260, Fig. 107).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme stark, 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–70 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 30–50 cm lang. Rispenäste haarfein, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (1–)2(–3) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla or mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.7 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.1–1.3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, isodiametrisch, 0.5–0.7 mm lang, dunkelbraun, netzförmig.

$2n = 36$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama. SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Cuba. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brazilien Mato Grosso, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe.

Eragrostis alopecuroides Balansa. Morot, *Journ. de Bot.* 4: 168 (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Vietnam. T: Vietnam: 'Port de Cameran (Annam), non loin du rivage', 10 Dec. 1886, *Balansa s.n.* (HT: ?; IT: US-1109854).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–70 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 17–20 cm lang, 3 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Adern deutlich, mit 4–6 sekundär gereihte Adern. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, 2–8 cm lang. Rispenachse federhaarig (below). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig, Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelzenkiele höckerig, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand, Vietnam.

Eragrostis alta Keng. *Lingnan Sc. Journ.* 16 :1 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: Changjiang Xian, in forest of moist sandy soil, Lok Nooi Shan and vicinity, 10 March 1933, S.K. Lau 1291 (HT: National Research Institute of Biology, Acad. Sinica Nanking; IT: Lingnan Nat. Hist. Surv. & Mus., US-2891443 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, halm einzeln or bueschlig. Halme aufrecht, 120–150 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, 5–7 -knotig, 0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, 15–24 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, so breit wie die Spreite am Kragen, netznervig (netzig geadert), kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.6 mm Länge. Blattspreite 30–45 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, 15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–3 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien 0.3 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. Hainan.

Eragrostis alveiformis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.* 10(1): 96 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Darling Downs Distr., Milmerran, 15 Mar 1931, C.E. Hubbard 5854 (CANB; IT: BRI, K).

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (248), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 391, Fig 67 & 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 34–115 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden Drüsen, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Blattspreite 12–25 cm lang, 1–2,5 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, eiförmig, 11–47 cm lang, 7–17 cm breit. Primäre Rispenäste 6–13,5 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen or drüsig. Rispenäste steif, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–33 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, spitz, 6,5–15,5 mm lang, 1,6–2,5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien gerade, 0,3–0,5 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 1,3–2,2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1,3–2,2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,66–0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2–2,6 mm lang, rau, dunkelgrün, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch or verkehrtlanzettlich, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt. Vorspelzenspitze stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,5 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, abgeflacht, plano-konvex, ohne Furche, 0,8–1,2 mm lang, rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Eragrostis amanda W.D. Clayton. *Kew Bull.* 25(2): 253 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Kenya. T: Kenya: Kiambu Dist.: Gakae Forest Station, 20 Apr 1959, *Dyson 442* (HT: K).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 120–250 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 5–10 mm breit, lederig, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste nicht wirtellig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 6–14 mm lang, 1,5–2,5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2,2 mm lang, 0,7–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2,5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla or divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2,6–3 mm lang, häutig, dunkelbraun or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf.

Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Kenia.

Eragrostis ambleia W.D. Clayton. *Kew Bull.* 27(1): 152 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Kenya: Tana River Dist.: Garsen, dry dense thorn scrub on sandy soil, 16 Sep 1958, *Hacker 161B* (HT: EAH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–25 cm lang, gleichmässig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, gerade, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.6–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia.

Eragrostis ambohibengensis A. Camus. *Bull Soc. Bot. France* 74: 689 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar occident: Mont Ambohibenga (Milanja), *Perrier de la Bathie 11291*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 17–35 cm lang, 4–5 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–14 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig, 0.5–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 16–24 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 12–14 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 4 mm lang,

Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 3.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis ambositrensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 100: 353 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Ambositra: Perrier 10788.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang, 5–6 -knotig. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–6 cm lang. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 12–17 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 7 cm lang. Rispenachse kahl. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 15–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 26–30 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 12–17 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.7–2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis ambrensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 100: 354 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Lake Maudit: Perrier 17713.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–40 cm lang. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3.5–5.5 cm lang, 3 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–14 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–5 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün (olive), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis anacrantha Cope. *Kew Bull.* 53:138 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mkushi Distr.: Kundalila Falls, 13 km SE of Kanona, 1400 m, 15 Oct 1967, *Simon & Williamson 1615* (HT: K; IT: PRE, SRGH).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 137, Fig.2 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 45–90 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–30 cm lang, 0.5–1 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, elliptisch or länglich, 4–30 cm lang. Primäre Rispebäste steril am Ende. Rispenäste steif, gerade, ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2.5–8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (6–)8–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, fast stielrund, 4.5–6 mm lang, 1.8–2.6 mm breit, dauerhaft an der Pflanze (but shedding caryopsis) or zerbrechend in der Frucht reife (tardily), Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1(–1.5) mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6(–2) mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.9 mm lang, häutig, gelb or mittelgrün or grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder ungewimpert or lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis anacranthoides Cope. *Kew Bull.* 53:139 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Kawambwa Distr.: Chisinga Ranch, 1400 m, 27 Apr 1961, *Astle 548* (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 137, Fig.2 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend.

Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 1–2 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 7–13 cm lang. Primäre Rispenäste steril am Ende. Rispenäste steif, gerade, ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 8–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, fast stielrund, 2.5–3.5 mm lang, 1.5 mm breit, dauerhaft an der Pflanze (but shedding caryopsis) or zerbrechend in der Fruchtreife (tardily), Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–0.9 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.2–1.3 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis ancashensis Peterson, Refulio & Tovar. *Sida* 19:64 (2000).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *P.M. Peterson & N. Refulio Rodrmiguez* 13793, 20 Mar 1997, Peru: Dptm. Ancash: Prov. Recuay: Cordillera Blanca, ca. 20 km E of Raquia on Rt. 02–014, on road to Huaraz, 10:08'55.8"S, 77:19'48.8"W, 3000 m, along roadside with shrubby Asteraceae, *Lupinus*, *Vicia*, and *Commelina* (USM; IT: K, MO-5156401, NY, RSA, TAES, UC, US, WIS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 26–84 cm lang, 0–2 -knotig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Blattscheiden 6–10 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–0.7 mm Länge. Kragen bleich. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–26 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–38 cm lang, 5–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 -ästig, 1.5–11 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1.2–6 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–6.1 mm lang, 2–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien zusammengedrückt, lang weichhaarig, mit 1.5 mm langen Haaren.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2–2.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mit Drüsen (on keel), 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne,

Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen (on keel), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3.2 mm lang, häutig, dunkelgrün, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, nach aussen gebeugt, 1.8–3.1 mm lang, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele höckerig. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.2–0.3 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–2 mm lang, gelb or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, gefurcht auf der Nabelseite, 0.7–0.9 mm lang, dunkelbraun, gestreift.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Peru.

Eragrostis andicola R. Fries. *Nov. Act. Soc. Sci. Upsal. Ser. 4*, 1 no. 1, 180. (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: ST: *Fries 924a*, 26 Nov 1901, Argentina: Prov. Jujuy: Moreno in montibus saxosis apricis siccis, 3500–3700 m (BAA-998, CORD).

ST: *Fries 924*, 15 Dec 1901, Prov. Jujuy: Moreno in montibus saxosis apricis siccis (BAA, CORD, US-2891444 (fragm.)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 759 fig 8 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht, 7–15 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden 1–2 cm lang, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–5 cm lang, 2.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3.5–8 cm lang, 2.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

Eragrostis annulata Rendle ex S. Elliot. *Journ. Bot.* 29 :72 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Hab. Ookiep, Namaqualand, *Scully s.n.*

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (177, Fig 150), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Drüsen ringförmig, or kopfig (gestielt). Halme geknickt aufsteigend, 14–35 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden Drüsen, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–3 mm breit, drüsig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht, 4–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–15 mm lang, 1.5–2.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.8 mm lang, häutig, fahl or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig. Embryo 0.75 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis apiculata Dvll. *Fl. Bras.* 2(3): 145 (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: IT: *A.F. Regnell III, 1411, 25 Jun 1868, Brazil: Minas Gerais (US-911759, US-2891446 (fragm.))*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45 cm lang. Halminternodien elliptisch, gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten braun, kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig (sparsely). Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, gerade, 7–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2 -ästig, einfach or spärlich geteilt. Rispenachse fein rau. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2–3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Eragrostis aquatica Honda. *Bot. Mag., Tokyo*, 42: 508 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: ST: *T. Sato s.n.*, 1924, Hondo: Tashiro circ. Nagoya, prov. Owari

ST: *S. Miki* 2, 1923, Hondo: Nara, prov. Yamato

ST: *Y. Ogawa* 10, 1922, Hondo: Ikeda, prov. Kii.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (252, Fig 93).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln. Halme aufrecht, 25–50 cm lang, 0.8–1.2 mm im Durchmesser, 4–5 -knotig. Halminternodien 1–6 cm lang, glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreite nach oben eingerollt, 4–20 cm lang, 1.8–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose, 12–22 cm lang, 5–20 cm breit, 0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig, 6–12 cm lang. Rispenachse 5–8 -knotig, mit unteren Internodien 1–4 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–23 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 6–12 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, papierartig, grau or purpurn, einfarbig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
Ost Asien. Japan.

Eragrostis arenicola C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1949, 345 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: HT: *Eyles* 2190, Zimbabwe (K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):73, t. 28), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (180, Fig 154).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–35 cm lang, fest or drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 6–18 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste ohne Drüsen or drüsig, ohne Absonderung. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig (obscurely). Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Nigerien. Zentralafrika, Kameran, DRC. Sudan. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis aristata De Winter. *Bothalia* 7: 468 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *H.G.W.J. Schweichkerdt* 2252, no date, Namibia: Omaruru (PRE; IT: K, US-2462092).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–75 cm lang, 2–4 -knotig. Blattscheiden Drüsen, gerippt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–6.5 mm breit, schlaff, drüsig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder drüsig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 10–15 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste einseitwendig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.6–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit auf den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen, austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 0.5–1.5 mm lang. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, hellbraun or dunkelbraun. Embryo 0.5–0.6 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis aristiglumis Kabuye. *Kew Bull.* 26(1): 83 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Trekimboga track: Greenway & Kanuri 14468 (EA holo,K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 12–28 cm lang, mit Ährchen geklumpert entlang der Äste. Primäre Rispenäste einfach, 1–10 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend (subtended by bristles).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (4–)6–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.2–3.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt, 1-grannig, Granne 2.6–3(–3.6) mm lang. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 2.6–3(–3.6) mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.4 mm lang, häutig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Tansanien.

Eragrostis articulata (Schrank) Nees. *Agrost. Bras.* 502 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa articulata* Schrank, *Syll. Pl. Nov.* 1: 194 (1824)

. T: HT: *Anon. s.n.*, Brazil (M (photo, K)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (311, Fig 65), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (67, Fig. 24), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (328, Fig. 75).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Drüsen ringförmig (on pedicels). Halme aufrecht, 14–35 cm lang. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2.5–8 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–16 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–10 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones.

Eragrostis aspera (Jacq.) Nees. *Fl. Afr. Austr.* 408 (1841).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Cult. Europe from India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa aspera* Jacq., *Hort. Bot. Vindob.* 3: 32, t. 56 (1776)

. T: HT: Cultivated in Europe with seed from India (W; IT: K).

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (388, Fig.429), R.M.Pohill, *FTEA, Gramineae*; (2(1974):190, Fig.60), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57–95, t. 24–32, 1 plate, 1 spikelet drawing), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (160, Fig 128), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (157, Fig 53), S.Phillips, *Poaceae (Gramineae)* in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (120, Fig 49), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (254, Pl. 75), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (502, Fig 55), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.771), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (2:65(1980)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, ausgebreitet, 15–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend (at 45 degrees), reich geteilt. Rispenäste haarfein, gebogen, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–22 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 3–10 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.2–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ägypten. Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Sierra Leone, Niger. Kameran, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Mauritius, Madagaskar. Arabische Halbinsel. Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Indien. Burma. Jawa, Philippinen. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu.

Eragrostis astrepta S.M. Phillips. *Kew Bull.* 46(1): 111 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia: Sidamo: Bitata, 20 km from Negele on road to Kebre Menghist, 1550–1600 m, *Gilbert & Ermias 8440* (HT: K; IT: ETH, UPS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 8–23 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–4 cm lang, 2–3.5 mm breit, steif. Blattspreitenränder ohne Drüsen. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 3–7 cm lang. Primäre Rispenäste 1-ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm länge, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5.5–7.5 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.3–1 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze (outline serrate). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea).

Eragrostis astreptoclada Cope. *Kew Bull.* 53:135 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mporokoso Distr.: Kipoma Falls, 3.2 km NW of Mporokoso, c. 1550 m, 18 Oct 1967, *Simon & Williamson 1096* (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 137, Fig.2 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 35–70 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 0.4–0.6 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder bewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, lose, 30–35 cm lang. Primäre Rispenäste ohne sterile Borsten or steril am Ende. Rispenäste steif, gerade, ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, 1–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–1.1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.6–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.2–0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.4–1.6 mm lang, häutig, fahl or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzeoberfläche kahl or lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis atropioides Hillebr. *Fl. Haw. Isl.* 531 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: East Maui, probably growing in wet places..

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1539, Pl. 227).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 5 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 4–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 25–50 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 10–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenscheitel gezähnt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.
Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis atrovirens (Desf.) Steud. *Steud. Nom. Bot. ed. 2*, 1: 562 (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (& as *E.luzoniensis*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Algeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa atrovirens* Desf., *Fl. Atlant.* 1: 73, pl. 14 (1798). T: HT: *Desfontaines 160*, Algeria: e Barbaria (FI; IT: BAA-1006, LE, P).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis luzoniensis*. *Eragrostis longispicula* S.C. Sun & H.Q. Wang, *Acta Phytotax. Sin.*, 19(4): 513 (1981).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (163, Fig. 133 & 164, Fig 134), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (167, Fig 58), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pls. 772 & 773), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (Pl. 2), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (69, Fig. 60), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 391, Fig. 67 & 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (104), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Figs. 664 & 667), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:66(1980)).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 760 fig 9 (2007)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang, 1.5–3 mm im Durchmesser. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 4–40 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–20 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS), or 30 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Marokko, Tunesien. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Zentralafrika, Kameran, Gabun, DRC. Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. China, Ost Asien. China Süd-zentral. Hainan, China Südost. Japan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Laos, Burma, Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Nord-west Pazifik. Nouvelle Caledonie (*). Caroline In. Süd-ost USA, Mexiko. Alabama, Florida, Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Belize, Guatemala, Nicaragua. Venezuela. Bolivien,

Kolumbien, Peru. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Hunan. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Rajasthan, Tamilnadu. Wetter Himalaya Himachal Pradesh. Queensland Nord, Südosten.

Eragrostis attenuata Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* 24: 340 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: A.S. *Hitchcock* 22424, 17 Nov 1923, Peru: Arequipa: on sandy slopes of hills ca. 3 km back of Mollendo (US-1164909; IT: BAA-1007, US-1164361).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 761 fig 10 (2007)), *Ruizia* (13:245, Fig 28g-i (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–80 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 2–4(–7) cm lang, 1(–3) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 20–40 cm lang, 0.3 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Chile Nord. Chile North Antofagasta, Atacama.

Eragrostis aurorae Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2*, 5: 15 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Angola, Vila da Ponte: Gossweiler 2382 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 35–70 cm lang, 1–3-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 0.2–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 16–25 cm lang, 10–14 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gerade or gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–7 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–10 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.2–3.4 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, krautig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze elliptisch, 0.9 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.7 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, länglichrechteck, 1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Eragrostis australasica (Steud.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1941, 26 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Glyceria australasica* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 286 (1854). T: HT: *Drummond* 387, N. Holland (P; IT: US (fragm. ex P)).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (363, Fig 290), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (117, Pl 33), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (249), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 100–300 cm lang, holzig. Halminternodien markig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Zweig (ergänzende Angaben) ein to viele. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–12 mm lang, 0.9–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt. Rhachillainternodien 1 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 0 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, durchscheinend, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze leicht entlang der Mittellinie einreissend. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or verkehrteiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis autumnalis Keng. *Contrib. Biol. Lab. Sc. Soc. China, Bot. Ser.*, 10: 178 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Jiangsu: open roadside by rice-field, Yun Tai Shan, s. of Nanjing, 17 Aug. 1928, *Y.L. Keng 1705* (HT: National Central Univ., Nanjing; IT: US-1387177).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 674).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–40 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 2–4-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich or eiförmig, hin und her gebogen, 5–15 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–4 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 1.2–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.75 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, häutig, hellgrün or purpurn, farbig an der Spitze, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich or auffallend. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 1.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.8–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. China Nord-Zentral Hebei, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujian, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou.

Eragrostis bahamensis Hitchc. *Pl. of Bahamas* 149 (1893).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bahamas. T: HT: A.S. *Hitchcock s.n.*, 3 Dec 1890, Bahamas: Inagua (MO-47402; IT: NY-70972, US-748406).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–25 cm lang, drahtig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite gekrümmt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben

engerollt, 5–8 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, linealisch, 5–8 cm lang, 0.7–1 cm breit. Primäre Rispenäste einfach. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–9 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8 mm lang, 1.6 mm breit, rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Karibik. Bahamas.

Eragrostis bahiensis Roem. & Schult. *Syst. 2 Mant.* 318 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Brasil. T: HT: *Maximilian Neowidensis*, Brasil: without precise locality (LE).

Jüngste Synonyme: ?- *E. scaligera*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (102), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (322, Fig. 68), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (65, Fig. 23), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (343, Fig. 79 & 346, Fig. 80 var. *bahiensis* & var. *contracta*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (187, Fig. 65 & 188, Fig 66), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (254, Fig. 104 & 255, Fig. 105 as *E. expansa*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–120 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–30 cm lang, 2.5–18 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet, 3.5–12 cm lang. Rispenäste biegsam or haarfein, gebogen, rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.2–1.4 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, 2–2.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.4 mm lang, 0.75–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, gekielt oben, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, ohne Kiel, gerundet ausser in der Nähe der Spitze, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland (*). Caroline In. (*). Süd-ost USA. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Guatemala, Honduras. Französisch Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Queensland Zentral, Südosten. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Eragrostis balgooyi Veldkamp. *Blumea* 47(1): 168 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

T: *Van Balgooy & Mamesah 6259* (HT: L; IT: BO, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal and innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–24 cm lang, 1.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 27–47 cm lang, 8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 2–4.5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–5.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–40 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 11.5–20 mm lang, 2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.6 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago.

Eragrostis barbinodis Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss.* 3 :390 (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Rehmann 5362*, South Africa: Transvaal: Boshveld, Klippan
ST: *Rehmann 5364*, South Africa: Transvaal: Boshveld, Klippan.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&147, Fig 108&114).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer anwesend. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 50–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–15 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–10 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

N = 25 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis barbulata Stapf. *Hook. f. Fl. Brit. Ind.* 7: 319 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Lower Burma; road to the Petroleum Wells, *Wallich s.n.*

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (504, Fig 56).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Drüsen warzig. Halme 90–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–45 cm lang, 4–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, spärlich geteilt. Rispenäste haarfein, gebogen, rau, weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, 3.5–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.25 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze kreisrund, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Eragrostis barrelieri Daveau. *Morot, Journ. de Bot.* viii. 289 (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Egypt, Sicily, Algeria. T: ST: *Ascherson s.n.*, Egypt (P; IST: K).

ST: *Balansa 734*, Algeria (P; IST: K).

ST: herb. *Todaró s.n.*, Italy: Sicily (P; IST: K).

ST: *Barrelier s.n.*, South Europe.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (157, Fig 125), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969);, N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 377), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (10: 171, Fig.1 (1997)), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (260, Pl. 77), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (437, Pl. 165), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (364, Fig 291), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (248), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357 & 374, Fig 64 & 67), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (86), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (201, Fig. 103), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (41, Fig. 20), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (181, Fig 63), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (264, Fig. 108), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:67(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1372, Fig.1A-B (2005)), *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 5–50(–80) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–10 cm lang, 2–5.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or länglich, 3–20 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–20 mm lang, 1.3–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1.3 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.7–2.6 mm lang, häutig, gelb or grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, ohne Furche, 0.65–1 mm lang, dunkelbraun.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa. : Grossbritannien. : Baleares, Frankreich, Spanien. : Italien, Sicilien. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Kanarische In., Kapverden, Madeira. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran, Irak. Golfstaaten, Kuwait, Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent. Pakistan. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), New South Wales (*). NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Nebraska. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Arkansas, Florida, Louisiana, Tennessee. SÜD AMERIKA Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In. Ecuador. Argentinien Sud, Uruguay. Westlich Australien Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. NSW Westlich Flach. Argentinien Nordwest Santiago del Estero, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Distrito Federal. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis barteri C. E. Hubbard. *Kew Bull.*, 311 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria. T: ST: *Barter* 877, Nigeria (K).

ST: *Nupe s.n.*, Nigeria.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 80–100 cm lang, holzig, nach Zusammenbruch an den oberen Knoten wurzelnd. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–20 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–20 cm lang, gleichmässig besetzt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–16 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.9–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone. Kameran, DRC.

Eragrostis basedowii Jedtoabnick. *Bot. Archiv*, iv. 328 (1923).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Sud-Australien, Flinders Range, *Basedow s.n.*

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (365, Fig 292), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (249), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357 & 374, Fig 64 7 67), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 10–30 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 1–8 cm lang, 0.5–2.5 cm breit. Rispenachse mit unteren Internodien 0.5–3 cm lang, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge, glatt or rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 5–27 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Westlich Flach.

Eragrostis bemarivensis A. Camus. *Not. Syst.*, ed. Humbert, 13: 264 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Bemarivo: Perrier 11302 ; Madagascar, Bemarivo: Perrier 11932.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 40–70 cm lang, 4–5-knotig. Blattscheiden streifig geadert. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste 1-ästig. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 0.7–0.9 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2.5 mm lang, 0.66–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2,5–2,9 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis bergiana (Kunth) Trin. *Bull. Sc. Acad. Petersb.* i. 70. (1836).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa bergiana* Kunth, *Revis. Gramin.* 2: 549, t. 189 (1832)

. T: Crescit in Promontorio bonae Spei, prope Gamkas Karroo,.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (177, Fig 149).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden wollig. Halme 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0,4–0,8 cm lang, 1–1,5 mm breit, lederig, steif. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht, 3–8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, 2,2–3,8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,2–1,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1,5–1,7 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1,7–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien (?), Botswana, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis berteroniana (Schult.) Steud. *Nom. ed.* II. i. 562. (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Dominican Republic. Basionym oder ersetzt Namen: *Megastachya berteroniana* Schult., *Mant.* 2: 330 (1824)

. T: IT: *D. Bertero*, W.I.: Dominican Republic: Santo Domingo (IT: US-79730 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–20 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–10 cm lang, 1–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 3–10 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 15–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–13 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.7 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.75 mm lang, gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Dominican Republik, Haiti.

Eragrostis betsileensis A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat., Paris*, Ser. 2, 29: 280 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Betsileo: Humbert 30071 (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 16–20 cm lang. Halminternodien gerieft. Blattscheiden lose, streifig geadert, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach oder convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–7 cm lang, 2–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, spärlich behaart, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–12 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1.2–1.8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–4 mm Länge, 9 mm lang an der Zweigspitze.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich oder länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–7.5 mm lang, 2.2–2.7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.2 mm lang, 0.6–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, rau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.3–1.4 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis bicolor Nees. *Fl. Afr. Austr.* 407. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Drhge s.n.*, In Nieuwe Hantom montibus ad Leeuwenfontein alt. 4500–5000'

ST: *Drhge s.n.*, Wonderheuvel alt. 4500–5000'

IST for 2 IST for var. alpha: (LE).

for var. alpha & beta: (LE).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140 & 141, Fig 108&109), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden papierig, fahl, unbehaart or wanig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–1.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose or ausgebreitet, 3–16 cm lang, 2–8 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung in unregelmässige Segmente. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, purpurn or gelb, farbig an der Spitze, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele genähert, glatt or schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique, Simabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis biflora Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss.* iii. 390. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Rehmann 3759*, South Africa: Republica Oranjensis: Bloemfontein

ST: *Rehmann 5364*, Transvaal: Boshveld, Klippan.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (146, Fig 86).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–70 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 4–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 10–25 cm lang, 0.33–0.5 von Halmlänge. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, reich geteilt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–2(–3) fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.5–2.5 mm lang, 0.5–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.8–1.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, ungewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Angola, Mocambique. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis blepharostachya K. Schum. *Engl. Jahrb.* xxiv. 336. (1897).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Togo. T: ST: *Kling 79*, Apr-Aug, Togoland: bei der Station Misahvhe

ST: *Baumann 247*, Togoland: bei Bodome in trockener, sonniger Savannen

ST: *Baumann 231*, Jul, Togoland: zerstreut bei Kuma G` an Wegen

ST: *Buttner 100*, Togoland: in der Steppe beim Jegebache unfern Bismarckburg

ST: *Buttner 120*, Aug, Togoland: in der Steppe beim Jegebache unfern Bismarckburg.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–100 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–30 cm lang, 3–9 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 4–6.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, dunkelbraun, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–3.5 mm lang, häutig, purpurn, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1–1.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Nigerien, Togo.

Eragrostis boinensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, xcvi. 167 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Domaine de l'ouest, Boina, sables de Madinvalo, *Perrier de la Bathie 1299*.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (161, Fig 55).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–55 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündungs-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelt, linealisch, unterbrochen, 3–25 cm lang, 0.5–0.8 von Halmlänge. Rispenachse dominierend (the spikelets in sessile clumps), mit unteren Internodien 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–25 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, häutig, gelb or hellgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, kurz vor der Spitze endend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis boriana Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2, viii. 6* (1964).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Iraq. T: Iraq, Baqubam: Wheeler-Haines 993 (K holo).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (439, Pl. 166).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–14 cm lang, 1.5–5 mm breit, drüsig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–25 cm lang, 3–6 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1 -ästig, 3–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 1.3–1.75 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mit Drüsen (on keel), 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen (on keel), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Iran, Irak.

Eragrostis botryodes W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 27(1): 153 (1972).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: Congo: Kivu, Ruthshuru to Lulenga, *Scaetta 1462* (IT: K).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (128, Fig 51).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 20–90 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 4–20 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–7(–12) mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis brainii (Stent) Launert. *Senck. Biol.* xlvii. 307 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. Basionym oder ersetzt Namen: *Pogonarthria brainii* Stent, *Bull. Misc. Inform. Kew* 1932: 325 (1932)

. T: HT: *Brain 3621*, Zimbabwe: Salisbury, 14.4 km off Beatrice road (SRGH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–130 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 13–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig - . Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–3.5 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.6–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze

eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.3–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, länglich or kreisrund, 1 mm lang, gestreift.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis braunii Schweinf. *Bull. Herb. Boiss. ii. App. 2 41* (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Arab., Jemen, Am Suedwestabhang des Schibam bei Menacha (2500 m), 1948, *Schweinfurth s.n.*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–90 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–13 cm lang, 2–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 3–15 cm lang, 0.4–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1.5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.4 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. West Asien, Arabische Halbinsel. Jemen.

Eragrostis brizantha Nees. *Fl. Afr. Austr.* 411. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: T: (LE). Herb. Seidlitz(1 specim.).

IT: *Drhge s.n.*, s.d., Cap. b. sp. (LE, MO). Herb. Fischer.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (175, Fig 146).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or wanig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 4–50 cm lang. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–4.5 mm breit, drüsig. Blattspreitenränder drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 2–11 cm lang, 1–6 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, 2.2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele höckerig (glandular), ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis brownii (Kunth) Nees. *Wight, Cat. Indian Pl.* :105 (1834).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae 5* (2000), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa brownii* Kunth, *Revis. Gramin.* 1: 112 (1829), based on *Poa polymorpha* R.Br. (1812), non Wibel (1799). T: T: *R. Brown 6284*, 20 Oct 1803, Australia: "Inter australiense", Shoal water Bay (K-(H79/39 1x); IT: US-2191491 (fragm. ex K-(H79/39 1x) & Photo)). T (alpha) LT designated by Lazarides, Austral. Syst. Bot. 10: 101 (1997).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis zeylanica* Nees & Meyen.

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (69, Fig. 61), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (87, Pl. 33), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (365, Fig 293), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (250 & 249 as *E.benthamii*), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (391, Fig 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), E.Edgar. & H.E.Connor, *Flora of New Zealand 5, Gramineae* (2000) (525, Fig. 21), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 664).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang. Blattscheiden 3–4 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–15 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 2–7 cm lang. Rispenäste steif, rau. Ährchen aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5.5 mm lang, 1.6–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen

stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb or zerbrechlich nach Abfall der Deckspelzen, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.7 mm lang, rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Nicobar In., Thailand. Jawa, Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria, Tasmania, Lord Howe-Norfolk In. Newseeland Nord, Newseeland Süd. Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle’Caledonie. Isla de Pascua. Caroline In., Marianas, Marshall In. Hawaii. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Zhejiang. China Süd-Zentral Yunnan. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis burmanica Bor. *Kew Bull.* 1951, 166 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Burma: Prome Dsitr.: at the edge of paddy fields, 20 Jul 1948, *U. Thein Lwin* 582.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 20–35 cm lang, 7–15 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse fein rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–20 mm länge, leicht rau, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Burma, Thailand.

Eragrostis caesia Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 599. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Galpin 2414*, South Africa: Coast Region: Cathcart Div., Glencairn, 4800 ft

ST: *Buchanan 240*, South Africa: Eastern Region: Natal: Riet Vley, 4000–5000 ft.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (139, Fig 107).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 45–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, 1.5–2.4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, häutig, dunkelgrün or schwarz, farbig gestreift (along veins), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.05–0.1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis caespitosa Chiov. *Ann. Bot., Roma*, xiii. 373 (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia italiana a Mallablei, 1913, *Paoli 756*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich (hard, yellow, glabrous to silky). Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang, drahtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–12 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 3–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere

Hüllspelze 0.7–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.3–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or leicht gewimpert. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique.

Eragrostis camerunensis W. D. Clayton. *Kew Bull.* xx. 265 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroon. T: HT: *Coombe 220*, Cameroon (K; IT: P).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (20:267, Fig.3 (1966)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend. Basale Blattscheiden unbehaart. Halme aufrecht, 20–30 cm lang, 1 mm im Durchmesser, drahtig, 1–2 -knotig. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–7 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–9 cm lang, 0.5–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–12 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.4–1.7 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Nigerien. Kameran.

Eragrostis canescens C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1949, 348 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malawi. T: Nyasaland: North Nyasa District; Nyiks Plateau, locally common of grasslands of plateau rim, a grass of the slopes not seen on open plateau, 234 m. 19 Aug 1946, *Brass 17334*.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):200, Fig.63), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):65, t. 26\7).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 5–30 cm lang, 0.3–0.6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, lanzettlich, 6–30 cm lang. Primäre Rispenäste einfach, Rispeäste steril am Ende. Rispenäste steif, gerade. Trauben an einer zentralen Achse, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 4–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 0–2 basale sterile Blüten, 2–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 2–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife (tardily) or dauerhaft an der Pflanze, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1 or 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzenränder gewimpert or ungewimpert (rarely). Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Sambien.

Eragrostis caniflora Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 232. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Huilla.--Wet pasture by the river Monino, Apr 1860, *Welwitsch* 2698.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–16 cm lang, 0.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen untere dauerhaft, obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis capensis (Thunb.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI.* i 400 (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Briza capensis* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 21 (1794)

. T: South Africa, Cape: Thunberg (UPS holo).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&169, Fig 108&140), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (147, Fig 87), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (149, Fig 49).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattscheiden unbehaart or weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–35 cm lang, 2–5 mm breit, steif, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or eiförmig, 4–11 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–35 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig to kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–15 mm lang, 3–7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, dunkelbraun, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–4 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele fein flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, abgeflacht, 0.5 mm lang.

N = 20 (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kongo, DRC. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Indo-China. Thailand.

Eragrostis capillaris (L.) Nees. *Agrost. Bras.* 505. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Kalm s.n.*, North America (LINN). LT designated by Hitchcock, Contr. U.S. Natl. Herb. 12: 121 (1908).

ST: (MW).

ST: *Gronovius s.n.* [Clayton no. 580], [det. as *E. pectinacea* by A.S. Hitchcock].

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (82), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (197, Fig. 100).

Illustrationen: *Sida* (21: 1375, Fig.2A-D (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–40 cm lang, 9–25 cm breit, 0.66 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 5–15 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 mm breit, häutig, mittelgrün or grau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode Island, Vermont, West Virginia. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten.

Eragrostis capitula M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 103 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland, Cook Distr., Iron Range, 20 Jun 1948, *L.J. Brass* 19270 (CANB; IT: BRI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme 15–30 cm lang, 5 - knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or lang weichhaarig or rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheiden eng anliegend, fein rau, rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Kragen kahl or lang weichhaarig. Blattspreite gekräuselt, 12–25 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe kopfförmig, länglich or kugelig, 5–22 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1.5 cm lang. Rispenäste rauhaarig, Rispenäste mit einfachen Haaren or Warzenhaaren, kahl in Achseln or bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien zickzack zg-zag, 0.2–0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 1.3–2 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8 mm lang, 1 mm breit, häutig or rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze elliptisch or eiförmig, häutig or lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzenspitze stumpf, fein rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand or zögernd frei werdender Fruchtwand, eiförmig, 0.5–0.6 mm lang. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Karyopse und Vorspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien, Queensland, Queensland Nord.

Eragrostis capitulifera Chiov. *Miss. Biol. Borana, Racc. Bot., Angiosp.-Gymnosp.* 282 (1939).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Ethiopia, Sidamo, Javella: Cufodontis 484 (FI holo).

Illustrationen: S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (123, Fig 50).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 8–35 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–16 cm lang, 2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Achselständige (axilläre) Blütenstände Ähnlich den endständigen. Rispe kopfförmig, kugelig or eiförmig, 0.5–1.5 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–6 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, fahl, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia.

Eragrostis capuronii A. Camus. *Bull. Mus. Hist. Nat., Paris, Ser. 2*, xxix. 279 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: "Sud de Madagascar: cap Sainte-Marie (extrjme Sud) et ses abords, alt. 1–150 m.", *Humbert & Capuron 29300* (HT: P).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Drüsen warzig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–3.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder ohne Drüsen or drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, 2–12 cm lang, 0.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1 -ästig, 0.5–2.5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse ohne Drüsen or drüsig. Rispenäste ohne Drüsen or drüsig, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–8 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.6–0.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.4 mm lang, häutig, grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis cassa M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 104 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Queensland, Lockerbie: *Brass 18614* (CANB holo, BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (391, Fig 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–80 cm lang, 5–6 -knotig. Halminternodien rund or rinnig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 16–32 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste 5–10 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blüten, 14–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien gekrümmt, 0.1–0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze,

Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 2 oder mehr, unfruchtbar, dauerhaft am Blütenstand. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der fruchtbaren Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, am Rücken konvex am Rücken, 2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas körnig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze eiförmig or kreisrund, 2 -aderig. Vorspelzenkiele bis zum Scheitel, verdickt (below), geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Vorspelzenspitze stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, mit Stiel, 0.6–0.7 mm lang. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Karyopse und Vorspelze.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland. Queensland Nord.

Eragrostis castellaneana Buscalioni & Muschler. *Engl. Jahrb.* xlix. 459 (1913).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: In der Steppe zwischen dem Banguelo und dem Tanganyika-See, 1200 m.u. M., 20 Apr 1910, *Helena, Duchess of Acosta s.n.*

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–45 cm lang, 2–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 8–50 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig (rarely). Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis cataclasta Nicora. *Fl. Illustr. Entre Rios, Pt. 2, Gramin.*, 189 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Entre Rios: Holt, *R. Martinez Crovetto 8819* (HT: BAB).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (188, Fig. 66), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (254 Fig. 104).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, lanzettlich, 3–15 cm lang, 1–2.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–24 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–10 mm lang, 0.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.8 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, blaugrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espírito Santo, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Corrientes, Entre Rios.

Eragrostis cenolepis W. D. Clayton. *Kew Bull.* xx. 266 (1966).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. T: HT: *Adam 12754*, Guinea (K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (20:268 Fig.4 (1966)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang, 2–3 -knutig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–20 cm lang, 3–7 cm breit. Rispenäste haarfein, gebogen, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–15 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 basale sterile Blütenchen, 5–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze. Fruchtbare Blütenchen divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Guinea, Nigerien, Sierre Leone.

Eragrostis chabouisii Bosser. *Adansonia, n. s.*, viii. 519 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar Domaine du Sud, Andavadoaka; mars 1964., *Chabouis s.n.* (HT: P).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (145, Fig 47).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–18 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1-ästig, 1–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–7 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis chalarothyrsos C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 310 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *Glanville 240*, Sierra Leone (K).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):193, Fig.61).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 6–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–24 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–12 mm lang, (3–)3.5–5.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, (2–)2.5–3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Ghana, Sierra Leone. Zentralafrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Uganda.

Eragrostis chapelierii (Kunth) Nees. *Fl. Afr. Austr.* 392 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa chapelierii* Kunth, *Revis. Gramin.* 2: 543, t. 186 (1832)

. T: Africa: Cresit in Madagascaria. ...qui l'a decouverte dans l'île de Madagascar, *M. Chapelier*.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25, 1 plate, 1 spikelet drawing), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (29 & 149, Fig 6 & 49).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 4–22 cm lang, 1–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 15–50 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 6–24 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–3 mm lang, häutig, dunkelbraun or rot, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.3–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kongo, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar.

Eragrostis chiquitaniensis T.J. Killeen. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 77(1): 153 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *T. Killeen 1728*, 1 Feb 1986, Bolivia: Santa Cruz: Estancia San Ignacio, 25 km N of San Josi de Chiquitos, Prva. Chiquitos, 17:35'S 60:45'W, 320 m (ISC; IT: CTES, F, GA, LPB, MO, NY, SI, TEX, US-3181404).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 60–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–25 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 16–27 cm lang, 0.4–1 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–2.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.4–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Paraguay.

Eragrostis cilianensis (All.) Janchen. *Mitt. Naturw. Univ. Wien* 5(9):110 (1907).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa cilianensis* Bellardi, *Fl. Pedem.* 2: 246 (1785). T: LT: Bellardi s.n., Italy: *Ciliani* (TO-8242 (photo, K)). LT designated by Vignolo, *Malpighia* 18: 380 (1904).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):233, Fig. 65), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):136, T. 41, 1 plate, 1 spikelet drawing), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (158, Fig. 126), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (145, Fig. 47), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 379 & 380 as ssp. *cilianensis* & ssp. *starosselskyi*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (123, Fig. 50), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (260, Fig. 77), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (182, Fig. 94), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 59), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (441, Pl. 167), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (394), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (822, Pl 822), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (94, Fig. 11), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (763, Fig. 50), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (69, Fig. 61), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (366, Fig. 294), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (120, Pl. 34), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (250), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374, Fig. 67 & 400, Fig 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (200, Fig. 102), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (38, Fig. 16), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (311, Fig. 65), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (378, Fig. 132), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (177, Fig. 61), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (211, Fig. 70), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos*

Aires, *IV Pt 2 Gramineas* (1970) (336, Fig. 86), M.N. Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (481, Fig. 323), B. Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (264, Fig. 108), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 854).

Illustrationen: *Sida* (21: 1377, Fig. 3A-C (2005)), *Austr. Syst. Bot.* (10: 175, Fig. 5 (1997)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 763 fig 11 (2007)).

Bilder: D. Sharp & B.K. Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999), K. Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (397, Fig. 92 as *E. megastachya*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Drüsen warzig (on keel). Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreitenränder drüsig or ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, dicht or lose, 4–30 cm lang. Rispenäste steif, drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–60 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–20 mm lang, 2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, ohne Drüsen or mit Drüsen (on keel), 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ohne Drüsen or mit Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, (1.3–)2–2.8 mm lang, papierartig, gelb or grau, Drüsen auf den Adern (keel), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.5(–0.7) mm lang, dunkelbraun or rot.

$N = 10$ (4 refs TROPICOS), or 20 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa, Mittel Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, die Schweiz. : Baleares, Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Kreta, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Krim, Nordwest Europa, Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Acores, Madeira. Burkina, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Niger. Zentralafrika, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. St Helena. Mauritius (*), Madagaskar (*), Rodrigues (*). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Zentral Asien. Carpathians, Moldavia, Black Sea, Crimea. Kiskasin, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Aralsee-Kaspisches, Balkhash, Ungarn-Tarbagatai, Tien-Shan, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Irak. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, Hainan, Innermongoleien, Mandschurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Xinjiang. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Molukkas, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*), Lord Howe-Norfolk In. (*). Neuseeland Nord.

Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie (*). Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alberta, British Columbia, Manitoba, Saskatchewan. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, New Hampshire, New Jersey, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bermuda, Cuba. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Bihar, Gujarat, Karnataka, Kerala. Indien l to z Maharashtra, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy (*), La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Chubut, Neuquén, Río Negro. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis ciliaris (L.) R. Br. *Tuckey, Congo*, 478 (1818).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa ciliaris* L., *Syst. Nat. (ed. 10)* 2: 875 (1759)

. T: LT: *Browne s.n.*, Jamaica (LINN-87.66). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 121 (1908).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&180, Fig 108,153&154), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969);, S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (115, Fig 48), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (254, Pl. 75), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (396), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (73 as vars. *cilairis* & *laxa*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (35, Fig. 14), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (313, Fig 66), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (65, Fig. 23), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (328, Fig. 75), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (213, Fig 71), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (208, Fig 34), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 679).

Illustrationen: *Sida* (21: 1377, Fig.3D-E as var. *ciliaris*, Fig. 3G, as var. *laxa* (2005)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 763 fig 11 (2007)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 5–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–12 cm lang, 1–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 1–20 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 0.9–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert (at least a few hairs on upper lemmas). Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig (obscurely). Vorspelzenkiele höckerig, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.3–0.5 mm lang.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS), or 20 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten, Libyen. Kapverden. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea, Elfenbein Küste, Liberia, Mali, Nigerien, Senegambien. Sierra Leone, Togo. Zentralafrika, Kameran, Äquatorialguinea, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius, Madagaskar, Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Iran. Golfstaaten, Oman, Saudi Arabien. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Pakistan, Sri Lanka. Philippinen. Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie. Caroline In., Marianas, Marshall In. Hawaii. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Aruba, Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Paraguay. Indien a to k Andhra Pradesh, Daman, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Misiones. Mexiko Zentral Morelos, Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Tabasco, Yucatan.

Eragrostis ciliata (Roxb.) Nees. *Agrost. Bras.* 512 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa ciliata* Roxb., *Fl. Ind.*, ed. 1820 1: 336 (1820)

. T: India: Is generally found on a poor dry soil..

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–75 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 5–7.5 cm lang, 0.8 cm breit. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze lang zugspitzt. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Hainan. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Indien a to k Bihar. Indien l to z Tamilnadu.

Eragrostis cimicina Launert. *Prodr. Fl. Sudwestafr.*, 160. *Gramin.*, Lief. 34, 221, 105 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: Angola: Vale do rio Tiengo, Cuils, 9 Mar 1906, *Gossweiler* 2589 (HT: COI).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart to weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 1–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 11–25 cm lang, 4–10 cm breit. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2.2 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–2.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.4–3 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verkehrteiförmig, 2.2–2.8 mm lang, knorpelig. Vorspelzenkiele genähert, flügellos, schwach rau, ungewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 1.4–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Eragrostis coarctata Stapf. *Hook. f. Fl. Brit. Ind.* vii. 313. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India & Myanmar. T: From the upper Gangetic Plain, Moradabad, Thomson to Sikkim, Behar, Chittagong, Arracan and Burma, Central Provinces & Chota Nagpore, *Clarke s.n.*

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme geknickt aufsteigend, 8–60 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–9 cm lang, 3–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 2–7 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.25–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.25–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder gewimpert, behaart auf der ganzen Länge or unten or am Grunde. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 0.5 mm lang, hellbraun or dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya. Burma. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal.

Eragrostis collina Trin. *Mem. Acad. Petersb. VI. Math. Phys. Nat.* 1:413 (1830).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia: Caucasus, 500–1000 m.,

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (945 (625), Pl.13), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 51), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (443, Pl. 168).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden lederig, gelb, unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, stark, 60–125 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, 5–10 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, reich geteilt. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.66–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, häutig, mittelgrün or dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1.5 mm lang. Vorspelzenkeile ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 1.2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Lower Don, Lower Volga. Kiskasin, Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Irtysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash. Kasachische. Iran, Irak, Türkei. Xinjiang.

Eragrostis comptonii De Winter. *Bothalia* 20(2): 208 (1990).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Swaziland. T: Inbabane: Compton 16766 (PRE holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, 50–110 cm lang, 1–1.5 mm im Durchmesser, drahtig, 4–9 -knotig. Halminternodien 10 cm lang, im oberen Teil kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–50 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 9–11 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–8 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 2–5 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen Zergliederung einzeln getrennt or Zergliederung in unregelmässige Segmente.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.25–1.5 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3 mm lang, gestützt. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8–1 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Swasiland.

Eragrostis concinna (R.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa concinna* R. Br., *Prodr.* 180 (1810). T: Australia: Port Jackson: Hunter's River vel Coal River: inclusis ripis aestuarii.,

Illustrationen: G.Hegi, *Flora von Mitteleuropa* 1 (1909); (as *Poa concinna*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (125, Pl 36), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 400, Fig 67 & 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 175, Fig.5 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–80 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–20 cm lang, 1–4 mm breit, steif. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste weit von einander, einfach, 2–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 22–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 12–25 mm lang, 3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.25 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eragrostis condensata (Presl.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 278. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Megastachya condensata* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 284 (1830)

. T: HT: *Haenke s.n.*, Ecuador (PR; IT: US-78689, W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 45–200 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen lang weichhaarig. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–50 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 18–65 cm lang, 0.5–1.8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.1–5.5 cm lang. Rispenachse fein rau, mit zerstreuten haaren or kahl. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–2.5 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.4–7.3 mm lang, 1.2–2.6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kahl or lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.8 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.9 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt, 1.6–2.7 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–1.4 mm lang, gelb or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.5–0.9 mm lang, glatt or gestreift or netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Eragrostis conertii W. Lobin. *Willdenowia*, 16(1): 143 (1986).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cape Verde Is. T: Cape Verde Is., Antao: Lobin 2519 (FR holo, B, GOET).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang, 1.8–2 mm im Durchmesser, 6–9 -knotig, 0.5 Halmhöhe unterhalb des obersten Knotens. Halminternodien rund, gerieft, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden mit 0.33 ihrer Länge geschlossen, länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 4 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–2 cm lang, 4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesetzt, linealisch or lanzettlich, 11–15 cm lang, 1–1.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, 1–2.5 cm lang. Rispenachse kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–12 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–0.8 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5–0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Macaronesien. Kapverden.

Eragrostis confertiflora J. M. Black. *Trans. & Proc. Roy. Soc. S. Austral.*lv. 136. (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis interrupta* var. *densiflora* J.M. Black, *Trans. & Proc. Roy. Soc. South Australia* 48: 253 (1924). T: Toorawatchy Waterhole, between Cordillo Downs and Innamincka, *J.B. Cleland s.n.*

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (367, Fig 295).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 22–30 cm lang, 1–2 -knötig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–12 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or lanzettlich, 6–17 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 5–25 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Binnenländisch.

Eragrostis congesta Oliver. *Trans. Linn. Soc.* xxix. 175 (1875).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Hab. Boggy ground near Kazech, 5 degrees S. lat, *Grant 653*.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (138, Fig 106).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–110 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelt (2–8 globular or ovoid clusters 0.5–2cm diam), linealisch or länglich, unterbrochen or ununterbrochen, 6–30 cm lang. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–22 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–10 mm lang, 1.2–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burundi, Kongo, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis contrerasii R.W. Pohl. *Iowa State J. Res.*, 51(3): 323 (1977).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: HT: *Contreras 3484*, 8 March 1962, Guatemala (F; IT: US-2486077, US-2454156).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 7–30 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.8 mm Länge. Blattspreite 2–5 cm lang, 1.5–3.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Diözisch, zweihäusig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3.5–8 cm lang, 2.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste unbehaart or kurz weichhaarig, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–25 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 8–22 mm lang, 1.2–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–1.1 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kahl or schwach flaumig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1–1.5 mm lang, schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, stumpf.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem. Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala.

Eragrostis crassinervis Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. II. i. 774.* (1901).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: ST: *M.K. Dinter 1099*, no date, Namibia: Inachab (US-2891463 (fragm.)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer abwesend or anwesend. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme 15–60 cm lang. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, dicht, 6–12 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–8 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mit Drüsen, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, austretend. Deckspelzespitze gestützt, Deckspelzespitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.4–0.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo.

Eragrostis crateriformis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 108 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Gurner Station: *Latz 2106* (CANB holo, AD, BRI, DNA, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (400, Fig 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 175, Fig.5 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme geknickt aufsteigend, 17–42 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien rund or elliptisch, mit Drüsen. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1–3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–3 mm breit, ohne Geruch or aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel drüsig. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 10–15 cm lang, 2–10 cm breit. Primäre Rispenäste 1–4 -ästig, nicht wirtellig or wirtellig an den meisten Knoten, einfach or spärlich geteilt, 3–6 cm lang. Rispenachse drüsig. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–8 mm länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 2.7–4.3 mm lang, 0.5–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien gekrümmt, 0.3 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 0.4–0.6 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend or häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eierförmig, Obere Hüllspelze 0.7–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend or häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1(–3) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich or eiförmig, 0.8–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze (1–)3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder, ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze or kurz vor der Spitze endend or weniger als zwei Drittel der Deckspelzenlänge. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze verkehrtlanzettlich, durchscheinend, 2 -aderig.

Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel, glatt. Vorspelzenspitze gezähnt, 3 -zählig, ausgerandet or stumpf, fein rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.3–0.4 mm lang, rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Eragrostis cubensis Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 243 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: A.H. *Curtiss* 420, 20 Mar 1904, Cuba: Pinar del Rmo: near Nueva Gerona, Isla de Pinos (US-522037; IT: MO-2067266, NY-70976).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 8–35 cm lang, drahtig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–7 cm lang, 0.4–0.6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 2.5–7 cm lang, 1–3 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach, 0.5–3 cm lang, tragen 1–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse rau. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–20 mm lang, 1.6–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.4 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Jamaika.

Eragrostis cumingii Steud. *Syn. Pl. Gram.* 266 (1954).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Philippinen. T: Philippine Islands: Luzon: Laguna, 1841, *Cuming* 672 (HT: ?; ST: L, LE) and 1104.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (256, Fig 95), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (398), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (482, Pl. 1403), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 407, Fig 67 & 72), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora*

of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae, part 2 (2003) (73), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 670).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig. Blattscheiden 2.5–3.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 6–12 cm lang, 2–4 cm breit, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 15–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–15 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 4 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Südost. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Ostlich Himalaya. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Süd-ost USA. Florida, Georgia. SÜD AMERIKA Karibik. Cuba. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Eragrostis curtipedicellata Buckl. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862 :97. (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *Buckley s.n.*, USA: northern Texas (PH). LT designated by Hitchcock, Man. Grass. U.S. 849 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (90), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (194, Fig. 98).

Illustrationen: *Sida* (21: 1380, Fig.4A-B (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Drüsen länglich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–60 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden ohne Absonderung or klebrig, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Rispe offen, eiförmig, 30–45 cm lang, 10–25 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 3–15 cm lang. Rispenäste steif, klebrig, rau, bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.25–1.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze gerade. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Colorado. Kansas, Oklahoma. New Mexico, Texas. Arkansas, Louisiana.

Eragrostis curvula (Schrad.) Nees. *Fl. Afr. Austr.* 397. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *E. robusta*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus South Africa, Cape. **Basionym oder ersetzt Namen:** *Poa curvula* Schrad., *Gott. Gel. Anz.* 3: 2073 (1821). T: HT: *Hesse s.n.*, South Africa: Cape Province: Cape of Good Hope (LE (ex GOET)?); IT: GOET-2265, LE-TRIN-2327.01 (lower middle specimen). ["*Poa curvula* Schrad. Anal. de Fl. Cap., det cl. Schrader, Gvtt. 1836. C. b. sp., m Hesse". Veldkamp, *Blumea* 47: 173 (2002) cites "Type: Hesse s.n. in Herb. Trinius 2327.1 (2327.3?) (holo PH?; LE, iso, microfiche IDC BT-16/1)." PH is doubtfully the depository of the HT as this refers to grass material exchanged with Muhlenberg, and Hitchcock and Chase certainly would have uncovered that. Most likely the HT is at LE and an IT in the Trinius herbarium there.] [rjs 2004]].

Jüngste Synonym: *Eragrostis chloromelas*. *E. jeffreysii*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140 & 143, Fig 108 & 110 & as *E. chloromelas*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (as *E. jeffreysii*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (139, Fig 85), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (823, Pl 823), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (368, Fig 296), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (117, Pl 33), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (250), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineae*, M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (77), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 662), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:68(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1382, Fig.5A-C (2005)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 765 fig 12 (2007)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007); (& as *E. chloromelas*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (& as *E. chloromelas*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden ledrig, gelb, deutlich gerippt, weich haarig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 6–30 cm lang. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt or Zergliederung in unregelmässige Segmente.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.8 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.8–2.6 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS), or 27 (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS), or 50 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Madeira. Burundi, Zentralafrika, Äquatorialguinea, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar (*). Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Kiskasin, Ostlich Transkaukasien, Talysh. Balkhash, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. China Süd-zentral, China Südost, Xinjiang. Ogosawara Gunto. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Pakistan (*). Burma. Jawa, Philippinen. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*), Tasmania (*). Newseeland Nord, Newseeland Süd. Südwest Pazifik. Hawaii (*). NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado, Oregon, Washington. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica. Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Chile Sud, Uruguay. China SudOsten Fujienn, Guangxi, Jiangsu. China Sud-Zentral Hubei, Yunnan. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy, Mendoza, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Chile Central Biobio. Chile South Magellanes. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis cylindrica (Roxb.) Nees ex Hook. & Arn. *Bot. Beech. Voy.* 251 (1838).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa cylindrica* Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 335 (1820)

. T: China: 'from Canton in China the seed was received into the Botanic Garden, 1811', W. Kerr s.n. (HT: ?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (400), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 663).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang, 1–1.2 mm im Durchmesser. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–13 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 7–15 cm lang, 1–1.8 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, 1–1.7 cm lang, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, 1.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangsu.

Eragrostis cylindriflora Hochst. *Flora*, viii. 324. (1855).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Abyssinia, Semien [1852], *Schimper in Herb. Buchinger 772* (HT: STR) in pl. abyss. anno 1852 a Schimpero lectis.

Jüngste Synonyme: *Eragrostis rigidior*. *Eragrostis trichophora*.

Poa geniculata Dur., *Expl. Alger. t. 40. f. 4.* (1849).

Illustrationen: R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):241, Fig.66), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (149, Fig 116 as *E. rigidior* & *E. atherstonei* & *E. horizontalis*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984) (& as *E. rigidior*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (as *E. rigidior*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (153, Fig 51), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (120, Fig 49), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (77).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend or anwesend. Basale Blattscheiden ohne rippen, unbehaart to weich haarig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–100 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen (below node). Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, kahl

auf der Oberfläche or lang weichhaarig (rarely), mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–25 cm lang, 1–5 mm breit, ohne Drüsen or drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 2–40 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten or wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 3–8 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1–2.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend or häutig, gräü, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich to eiförmig, Obere Hüllspelze 1–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend or häutig, Obere Hüllspelze gräü, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Nord Amerika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Tunesien. Ghana, Niger. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Jemen. Süd-ost USA. Maryland.

Eragrostis dayanandanii P. Ravichandran, S. Krishnan & N.P. Samson. *Kew Bull.*, 51(1): 155 (1996).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India: Tamil Nadu, Chengalpattu District: on the way to prehistoric caves of Gudium, ca. 50 m, 24 Jan 1992, *Azhakanandam, Krishnan, Ravichandran & Samson 235* (HT: MH; IT: K, Madras Christian College Herb.).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 4–10 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–36 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, 1–1.75 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–0.9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze,

Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 1–1.2 mm lang, häutig, grau, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verkehrtlanzettlich, 1 mm lang, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Eragrostis deccanensis Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 507 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: ST: *Narayanaswami 3027*, Madras

ST: *Wallich 5015*, Madras.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–12 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, 3–8 cm lang, 1.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6 mm lang.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eragrostis decumbens Renvoize. *Kew Bull.*, 25(3): 418 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: HT: *S.A. Renvoize 806*, 18 Jan 1968, Aldabra Islands: Aldabra I. (K; IT: US-2878089).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 2–15 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1–2 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4(–6) cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–8 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.5 mm lang, 0.8–1 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Aldabra, Seychellen.

Eragrostis deflexa Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, viii. 131 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: A.S. Hitchcock 14476, 30 Aug 1916, Hawaii: Puu Waawaa: open woods on hillside (US-836465; IT: LE, US-3232311).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 20–40 cm lang, 6–15 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenachse rau. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 2–4 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.
Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis dentifera Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2*, v. 26 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia, Mbala Distr.: Siame 202 (SRGH holotype).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):105, t. 35).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 3–5 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12(–17) cm lang, 0.5–2.5(–4) mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–16(–20) cm lang, 7–9(–12) cm breit. Rispenäste eckig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–4(–6) mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, (4–)6–10(–12) mm lang, 2–2.5(–2.75) mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.2 mm lang, häutig, dunkelgrün or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzen Scheitel gelappt, 3 -zählig, äussere b Lappen kürzer, Deckspelze eingeschnitten 0.3–0.4 Deckspelzelänge. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.8–0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis deqenensis B.S. Sun & S. Wang. *Acta Bot. Yunnanica*, 11(3): 306 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Deqen Xian: Grade Northwest in Yunnan 84492 (YUNU holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 2–3 -knotig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–16 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 23 cm lang, 8 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 8 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig, mittelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzen Spitze stumpf. Vorspelze 1.8 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 1 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral.

Eragrostis desertorum Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 404 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien. T: West Queensland: durre Hugel bei Cloncurry, Feb 1910, *Domin s.n.*.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (127, Pl 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, wollig. Halme 30–40 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–12 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord.

Eragrostis desolata Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2*, v. 18 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Chimanimani Mts.: West 3638 (SRGH holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or behaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig, or ringförmig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–30 cm lang, 8–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste drüsig, glatt or rau. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–8 mm länge, drüsig, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich

zusammengespreßt, 5–9 mm lang, 4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1.4–1.6 mm breit, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.4 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, quadratisch, 0.8–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Südafrika Mpumalanga.

Eragrostis dielsii Pilg. ex Diels & Pritz. *Engl. Jahrb.* v. 76. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. T: Hab. in distr. Austin litorali pr. Carnarvon in solo arenoso-argilloso flor. m. Aug, *Diels* 3635.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (368, Fig 297 as var. *dielsii*), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (127, Pl 37), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (250), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 7–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich or elliptisch, gleichseitig or einseitwendig, 2–10 cm lang, 1–1.5 cm breit, angehäuft in Büschel. Primäre Rispenäste weit von einander, 1 -ästig, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, 0–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–45 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengespreßt or fast stielrund, zusammengespreßt wenig, 15–25 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Hawaii (*). Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis dinteri Stapf. *Kew Bull.* 1906, 29. (1906).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Ossire: Dinter 484 (K holo).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–8 mm breit. Blattspreitenränder kahl or warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–20 cm lang. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 7–17 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3.5 mm lang, 0.8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenspitze allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana.

Eragrostis divaricata Cope. *Kew Bull.* 53:132 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mwinilunga Distr.: Kalenda Plain, 30 Jan 1938, *Milne-Redhead* 4415 (K; IT: K, PRE).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):60, t. 26).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 134, Fig.1 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 35–40 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–8 cm lang, 0.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–6 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.3–1.8 mm lang, 0.7–0.9 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.1–1.3 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis domingensis (Pers.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 278. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Basionym oder ersetzt Namen: *Poa domingensis* Pers., *Syn. Pl.* 1: 88 (1805)

. T: Habitat in arenosis maritimis ad St. Domingo, *Poiteau s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 30–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–30 cm lang, 1–3 mm breit, lederig, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or lanzettlich, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–22 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–11 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2.2 mm lang, häutig, mittelgrün or dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Kapverden. Benin, Gambien, Ghana, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Togo. Annobon, Principe & Sao Tome. SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika. Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In.

Eragrostis duricaulis Sun & Wang. *J. Yunnan Univ., Nat. Sci. Ed.* 20(5): 354 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Zhenkang Xian, reservoir dams, ca. 1100 m.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 60–80 cm lang, 1–1.2 mm im Durchmesser, 3–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.3 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–22 cm lang, 4–10 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–2 -ästig, 3–6 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–9 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gelb or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 1.6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, 0.5–0.6 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Eragrostis ecarinata M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 114 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Mainoru homestead: *Latz 2732* (CANB holo, BRI, DNA).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362 7 374, Fig 65 & 67), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Basale Blattscheiden glänzend. Halme 60–92 cm lang, 4–6 -knotig. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, fein rau. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, aufrecht, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–5 mm Länge, fahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.3 mm Länge. Kragen kahl or lang weichhaarig. Blattspreite gekräuselt, 12–25 cm lang, 2.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, ununterbrochen or unterbrochen, 9–22 cm lang, 1 cm breit. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 15–22 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verdickt, gekrümmt, 0.2–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or eiförmig, 1.1–2.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 1(–5) -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1(-5) -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig or kreisrund, gewölbt, 2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0-3-aderig. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze kreisrund, mit geöhrte Aussenklappwn, 2 -aderig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4-0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6-0.7 mm lang. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütchen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eragrostis echinochloidea Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 627. (1900).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: Kalahari Region: Orange Free State, between Kimberly and Bloemfontein, *Buchanan* 284.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (174, Fig 145), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 372), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (88).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or wanig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45-90 cm lang. Blattscheiden Drüsen (on keel), gekielt. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 25-50 cm lang, 3-6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4-16 cm lang, 2-8 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5-16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2-6 mm lang, 2.2-3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mit Drüsen (on veins), 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen (on veins), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0-3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, mit gezähnten Flügel, schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5-0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

$N = 30$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Westlich Kap. Süd-west USA, Süd-ost USA. Arizona. Maryland.

Eragrostis egregia W. D. Clayton. *Kew Bull.* xx. 271. (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ghana. T: Ghana: Walewale to Mishuo, much disturbed sandy soil at edge or road, 28 Oct 1958, *Rose-Innes GC30767* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (20:272, Fig.6 (1966)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang, 4–5 - knötig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 18–30 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 9–15 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, begrannt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze. Fruchtbare Blüten divergierend, übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2.5–3 mm lang (the lower 3–4 shorter), häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2–3, 0.7–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Ghana, Elfenbein Küste, Senegambien.

Eragrostis elatior Hackel, non Stapf(1900). *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vii. 374 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IST: *Zeyher s.n.*, 1839, South Africa: Coast Region: Cape Division: Cape Flats, near doorn Hoogte (LE).

ST: *Drige s.n.*, South Africa: Coast Region: Paarl Div.: by the Berg River near Paarl.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3.5 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–20 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze

spitz. Vorspelzenkiele genähert, verdickt, schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1–1.3 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Eragrostis elegantissima Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, viii. 367 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. T: Beni Amer.: Carajai, *Pappi 7146*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 20–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–8 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or eiförmig, 4–15 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 14–50 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–25 mm lang, 1.2–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.1–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika. Burkina, Niger. Tschad, Eritrea, Sudan.

Eragrostis eliottii S. Wats. *Proc. Am. Acad.* xxv. 140 (1890).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa nitida* Elliott, *Sketch Bot. S. Carolina* 1(2): 162 (1816). T: HT: *Elliot com. Herb. Ledeb.: Herb. Zeyheri*, USA: South Carolina: Paris Island (CHARL; IT: LE).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (100), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (188, Fig. 94), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (42, Fig. 21).

Illustrationen: *Sida* (21: 1384, Fig.6A-C (2005)).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20–40 cm lang, 0.5–0.6 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend, Rispenäste, Unterteilung 2–4 wie oft. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 9–25 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–12 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterlodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Caroline In. (*). Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize, Honduras. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico.

Eragrostis elongata (Willd.) Jacq. *Eclog. Gram. t. 3.* (1813).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *E. diandra*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa elongata* Willd., *Enum. Pl.* 1: 108 (1809). T: T: India (L).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis diandra*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (369, Fig 298 & Pl. 14), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (125, Pl 36), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (251), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 400, Fig 67 & 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (102), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (43, Fig. 22 as *E. ekmanii*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 665).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, 2–4-knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelte, linealisch, 8–16 cm lang. Primäre Rispenäste 0.5–3.75 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste tragen dicht gedrängte Ährchen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau.

Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. China. Hainan, China Südost. Indo-China, Malesien, Papuasien. Andaman In., Kambodien, Laos, Thailand, Vietnam. Malaya, Singapur, Molukkas. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie. Hawaii (*). SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Costa Rica. Cuba, Jamaika. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Jiangxi. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis eriopoda Benth. *Fl. Austral.* vii. 648. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *A. Cunningham s.n.*, Australia: N. Australia: Cygnet Bay, N. W. coast
ST: *Walcot s.n.*, Dampier's Archipelago.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (370, Fig 299), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (123, Pl 35), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1161, Fig. 330), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (251), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig. Halminternodien rau. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet, 5–10 cm lang, 2–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, 11.5–20 cm lang, 3–7.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, weit von einander, 1 -ästig, einfach or spärlich geteilt, 2–6.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–35 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 6–22 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütchen Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.75–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.75–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze verkehrteiförmig. Vorspelzenkiele verdickt, rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis erosa Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 483 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: C.G. Pringle 415, Oct 1885, Mexico: Chihuahua: Santa Eulalia Mountains (MSC; IT: MO-3728015, US-821925, US-1749578).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (98).

Illustrationen: *Sida* (21: 1386, Fig.7A-C (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–110 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreiten Spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 30–45 cm lang, 15 cm breit, 0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, Rispenäste, Unterteilung 2–3 wie oft, 8–18 cm lang. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, 1–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.4 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.4–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.8–3 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, mittelgrün or gelb, farbig an der Spitze, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis exasperata Peter. *Fedde, Repert. Beih. xl. 1. Anhang*, 108 (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Peter 23568*, Tanzania (B (destroyed)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 15–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–25 cm lang. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 1.5–2 mm lang, häutig, gelb or mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Kongo, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis excelsa Griseb. *Cat. Pl. Cub.* 227. (1866).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. T: HT: *C. Wright* 3425, 1860–1864, Cuba (GOET; IT: BM, MO-2067269, NY, US-911718 (fragm.), US-911719 (fragm.), US-2767393 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche to kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 40–60 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 45–50 cm lang, 20–30 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10.5 mm lang, 1.5–2.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.7 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang, fahl or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 1–1.2 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Belize. Bahamas, Cuba.

Eragrostis exelliana Launert. *Bol. Soc. Brot.*, 47: 347 (1974).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malawi. T: Malawi: Nyika Plateau, 2300 m, 15 Mar 1961, *Robinson 4525* (HT: K; IT: BM, SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999)):114, t. 36).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme flach ausgebreitet, 5–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 0.5–13 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 1–9 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 0.2–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.5–5 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig (sparsely). Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig (sparsely). Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.2–1.7 mm lang, rau, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Malawi, Sambien.

Eragrostis exigua M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 118 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Epenarra homestead: Latz 567 (CANB holo, BRI, DNA).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (371, Fig 300), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (251).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–70 cm lang, 1–3 -knotig. Halminternodien rund or rinnig. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge, ganz or zerschlitzt. Blattspreite nadelförmig or linealisch, linear or lanzettlich, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch, lose, 18–36 cm lang, 3–7 cm breit, 0.66–0.8 von Halmlänge. Primäre Rispenäste 1–3(–5) -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten, wieder verzweigt nahe am Grund, 4–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 0.8–2 mm lang, 0.5–0.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien gerade, 0.1–0.2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.4–0.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.4–0.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren

Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze, Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 0.5–0.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze verdickt. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelze verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

ebenso breit wie Mittelfeld, 2 -aderig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel, glatt. Vorspelzenspitze stumpf or spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.1–0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 0.3–0.5 mm lang. Verbreitungseinheit (Diaspore) besteht aus Blütenchen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral. NSW Westlich Flach.

Eragrostis falcata (Gaud.) Steud. *Nom. Bot.* ed.2 :563 (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa falcata* Gaudich., *Voy. Uranie* 408, t. 25 (1830). T: Australia: "In Novae-Hollandiae ora occidentali (baie des Chiens-Marins), IT: C. *Gaudichaud-Beaupr s.n.*, Australia (L).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (371, Fig 301), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (127, Pl 37), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (252), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2610 (1899) as *Pogonarthria*).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, weich haarig. Halme 10–40 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 2–8 cm lang, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5–15 cm lang, 2–8 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1.5–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–40 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5–15 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, rau, viel dünner oben, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis fallax M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 120 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Barkly Tableland: *Kanis 1817* (CANB holo, K, L, NT, US).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (382, Fig 69), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Basale Blattscheiden glänzend, unbehaart. Halme 60–90 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien rund or elliptisch, purpurn bis rotviolett, ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2–0,3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 2–5 mm breit, lederig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, elliptisch, dicht or lose, 10–20 cm lang, 4–6 cm breit. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang, nackt unten or ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste ohne Drüsen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 0,3–1,2 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–56 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt or fast stielrund, spitz or zugespitzt, 10–33 mm lang, 2–2,3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien keulenartig, zickzack zg-zag, 0,6–0,7 mm lang, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1,3–1,8 mm lang, 0,66–0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, ohne Kiel or 1-kielig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1,8–2,6 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, gewölbt, 2,3–3,3 mm lang, häutig or rau, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3(–5) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzespitze ausgerandet or spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze elliptisch or verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, nach aussen gebeugt, 0,5–0,75 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau. Vorspelzenspitze gestützt or stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,2–0,3 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich or eiförmig, isodiametrisch, 0,4–0,6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis fastigiata Cope. *Kew Bull.* 53:152 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: Malawi, Mt. Mulanje: Hilliard & Burt 6394 (K holo).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):117, t. 37).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (154, fig.5 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 37–75 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt or gewellt,

fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 0.5–0.8 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich or eiförmig, dicht, 7.5–11.5 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.8–3.6 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.7–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit auf den Seiten. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 1.7–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.3 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Malawi.

Eragrostis fauriei Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, lv. 278 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China: Taiwan: in montibus Shinten, *U. Faurie* 153 (HT: ?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (402).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–20 cm lang, 5–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 2.2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0,7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Taiwan.

Eragrostis fenshamii B.K.Simon. *Fl. Australia* 44B:460 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia, Queensland, Bundoona: Fensham 3705 (BRI holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (407, Fig 72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 30–50 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,1 mm Länge. Blattspreite 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 17–27 cm lang, 5–13 cm breit. Rispenäste mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–9 mm lang, 1,8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechend nach Abfall der Deckspelzen. Rhachillainternodien zickzack zig-zag, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1,2–1,6 mm lang, 0,66–0,75 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,8–2,2 mm lang, Obere Hüllspelze 0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2–2,6 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, in der Nähe der Ränder. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, 0,8 mm lang, hellbraun, gestreift, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Binnenländisch.

Eragrostis ferruginea (Thunb.) Beauv. *Agrost.* 71. (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa barbata* Thunb., *Fl. Jap.* 50. t. 10 (1784). T: Japan: Coll?.

Jüngste Synonyme: *Eragrostis mairei* Hack., *Fedde, Repert. Nov. Sp.* viii. 523 (1910).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (249, Fig 92), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (404), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 673).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 45–60 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7,5–12 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–25 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 7–9 mm Länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3 mm lang, häutig, dunkelgrün or purpurn, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 2 mm lang, dunkelbraun, gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China. Ostlich Himalaya, Nepal. Laos, Burma, Vietnam. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Henan, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim.

Eragrostis filicaulis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 121 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia, Queensland, Esmeralda homestead: *Lazarides 4734* (CANB holotype).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 379, Fig 67 & 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden glänzend. Halme schwächig, schlank, 11–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen. Blattscheiden eng anliegend, so breit wie die Spreite am Kragen, ohne Drüsen, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite gerade or gekräuselt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or länglich, 5–13 cm lang, 1.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 14–38 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, 6.5–18 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien verdickt, zickzack zg-zag, 0.4–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze (saw-toothed). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4–1.7 mm lang, häutig or rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich or verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel, schwach rau, verziert oben. Vorspelzenspitze ausgerandet, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig or kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.3–0.5 mm lang, fahl or hellbraun, gestreift.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis fimbrillata Cope. *Kew Bull.* 53:146 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Copperbelt Distr.: Kitwe, 30 Aug 1963, *Fanshawe 7956* (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):98, t. 33).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 142, Fig.3 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–13 cm lang, 0.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 7–12 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–7.5 mm lang, 2.5–2.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2–2.3 mm lang, häutig, purpurn or fahl or purpurn, farbig an der Spitze, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis flavicans Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 253. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: ST: *Weleitsch 2735*, Pungo Andonge

ST: *Welwitsch 2734*, Pungo Andonge

ST: *Welwitsch 2818*, Pungo Andongo.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 3–9 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–17 cm lang, zusammgezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach or undeutlich, Rispe fast traubenartig, 0.5–1 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–9 mm lang, 2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund or breiter als lang, 2 mm lang, rau, gelb, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze kreisrund. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien.

Eragrostis fosbergii Whitney. *Occas. Papers Bishop Mus., Honolulu*, xiii. 75 (1937).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: *F.R. Fosberg 9085*, 8 Jan 1933, Hawaii: Oahu I., Honolulu Co. (BISH; IT: US-1648299, US-2476508 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 40–60 cm lang, 5–10 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 20–40 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5(–10) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, papierartig, hellgrün or dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenränder ungewimpert or fein gewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.
Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.
Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis fracta S.C. Sun & H.Q. Wang. *Acta Phytotax. Sin.*, 19(4): 513 (1981).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Jianshui, 21 March 1941, *S.E. Liu 18365* (HT: PE).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–16 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 30–40 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenäste haarfein, gebogen, kahl in Achseln. Ährchen hängend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–20 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Eragrostis frankii Steud. *Syn. Pl. Gram.* 278. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: Frank, in *C.A.Meyer (Ind. sem. H. Petrop. sub nr. 2454)*, USA: Ohio (BM; US-2891472 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (80).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 15–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–2.5 mm Länge. Blattspreite 3–15 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 6–13 cm lang, 0.5 von Halmlänge. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader

rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Kansas, Nebraska, Oklahoma. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, New Hampshire, New Jersey, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Alabama, Georgia, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina.

Eragrostis friesii Pilger. *R. E. Fries, Wiss. Ergebn. Schwed. Rhod.-Kongo-Exped.* 1911–12, i. 212 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zimbabwe. T: Nordost-Rhodesia am Bangweolo-, *Kamindas* 957.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–25 cm lang, gleichmässig besetzt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–10 mm lang, 1.7–2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.75 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien.

Eragrostis gangetica (Roxb.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 266. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa gangetica* Roxb., *Fl. Ind., ed. 1820* 1: 341 (1820)

. T: HT: *Roxburgh s.n.*, India: native of the banks of the Ganges, but scarce (K; IT: BM).

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (151, Fig 50), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (128, Fig 51), K.M.Matthew, Further

Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 774), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (69, Fig. 63), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (88).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1-ästig. Rispenäste gerade, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–35 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–10 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.7 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.4–0.6 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo. Zentralafrika, Kameron, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien. Madagaskar. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Sri Lanka. Laos, Burma, Vietnam. Borneo, Malaya, Singapur. Süd-ost USA. Alabama, Florida, Mississippi. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Belize. Venezuela. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Daman, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Eragrostis geniculata Nees & Meyen. *Nov. Act. Nat. Cur. xix. Suppl. i.* 203. (1843).

Regarded by K as a synonym of (*E. cylindrica*).

TYP aus China. T: China: Guangdong: Hong Kong, Syng-moon Promontory, July ???, *F.J.F. Meyen s.n.* (HT: ?).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste tragen 3–7 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 1.8–2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 3 -zählig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel länglichrechteck, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent. Nepal.

Eragrostis georgii A. Cheval. *Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Ser. 2, xx. 471* (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Gabon. T: Gabon, Ligania to Digoungou: Le Testu 1597 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Rhizome verlängert. Halme 20 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–7 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, elliptisch, 3–4 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 15–25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Gabun.

Eragrostis glandulosa L. H. Harvey. *Bull. Torr. Bot. Cl. 1 i. 406* (1954).

Regarded by K as a synonym of (*E. mexicana*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Y. Mexia 8774*, 9 Nov 1937, Mexico: Guerrero: Sierra Madre del Sur, north of Rmo Balsas, Temisco, Barranca de la Suriana, streambank, alt. 312 m (US-1724746; IT: MO-1269264, US-1834505).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 70–200 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, Drüsen, borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 35–50 cm lang, 6–14 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 35–40 cm lang, 20–35 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 10–15 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 3–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.2–5 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–1.8 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika and Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. El Salvador, Guatemala. Mexiko Südwest Guerrero.

Eragrostis glandulosipedata De Winter. *Bothalia*, vii. 469 (1961).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: South Africa: Transvaal.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden Drüsen, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Kragen kurz weichhaarig. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–5.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste mehrseitig or einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6–0.9 mm lang, fahl or hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng.

Eragrostis glischra Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2, v. 21* (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Hwange: Eyles 8027 (SRGH holo).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Basale Blattscheiden lederig, glänzend, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Blattscheiden Drüsen, klebrig, kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewunden, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, (2–)3.5–9(–13) cm lang, 2.5–5 mm breit, drüsig. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, dicht, 3–10 cm lang, 2.5–4.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse fein rau. Rispenäste drüsig, klebrig, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–3 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, purpurn, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Vorspelze 2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.6 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Simbabwe.

Eragrostis gloeodes Ekman. *Arkiv Bot. Stockh. x. No. 17, 38* (1911).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *O. Malme* 2784, 2 Jan 1903, Brasil: Matto Grosso: Porto Murinho (S; IT: US-3274383 (fragm. ex S)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, 4–5 -knötig. Halminternodien mit Drüsen (below nodes), im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden klebrig, gekielt, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 9–18 cm lang, 2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–30 cm lang, 15–25 cm breit. Primäre Rispenäste 2–3 -ästig. Rispenachse drüsig. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

Eragrostis gloeophylla S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 42(4): 929 (1987).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Roffey 60037/3 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 4–45 cm lang. Blattscheiden Drüsen, klebrig, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–10 cm lang, 1–6 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 2–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–19 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung in unregelmässige Segmente or als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien.

Eragrostis glutinosa (Sw.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 397.* (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa glutinosa* Sw., *Prodr.* 26 (1788)

. T: IT: 18 Sep 1803, West Indies (LE-TRIN-2629.01 a (fragm.), US-2891482 (fragm. ex LE-TRIN, fragm. ex S ex hb. Cassbram from Swartz)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Drüsen ringförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–45 cm lang. Halminternodien mit Drüsen (below nodes). Blattscheiden klebrig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4.5–10 cm lang, 1 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 5.5–15 cm lang, 1.5–5.5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, einfach, 0.5–3 cm lang. Rispenachse rau, mit zerstreuten haaren or kahl. Rispenäste steif, klebrig, rau, mit zerstreuten Haaren or unbehaart, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.4–0.8 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–1.6 mm lang, 1.2 mm breit, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.3 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.4–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba, Jamaika.

Eragrostis grandis Hillebr. *Fl. Haw. Isl.* 528. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: ST: High mountains of Molokai

ST: E. Maui

ST: W. Maui.

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1539, Pl. 227).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 100–200 cm lang, 10–20 mm im Durchmesser. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, 5–10 mm breit, lederig, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 25–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, wirtelig an den meisten Knoten, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, rau im oberen Teil (distal), bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 0.8 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis guatemalensis J.T. Witherspoon. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 64(2): 324 (1977).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guatemala. T: Guatemala, *Johnston 930* (HT: F).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 65–115 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–22 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 24–30 cm lang, 12–21 cm breit. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–3 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3.5–7 mm lang, 1.2–2.1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Guatemala. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela.

Eragrostis guianensis Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiii. 454 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: *G.S. Jenman 5970*, Oct. 1888, Guyana: Rupununi River, Kwaimatta (US-1039337; IT: K, W, US-1126593 (fragm.)).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (102, Fig. 65), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (Fig. 55).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 13–25 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2 mm Länge. Blattspreite gekräuselt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0,6–1 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 5–10 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 6–15 cm lang, 3–7 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste aufsteigend, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 19–55 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–25 mm lang, 1,5–2,5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1,6 mm lang, 0,8–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1,6 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0,1–0,5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0,3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Brasilien SudOst. Brazilien. Amazonas, Acre, Rondonien.

Eragrostis gummiflua Nees. *Fl. Afr. Austr.* 393. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: 4 IT: *Drige s.n.*, Cap. b. sp. (LE). 3 spec. Herb. Fischer; 1 sp. Herb. Seidlitz.

IT: *Eckl. & Zeyh.*, Cap. b. spei. (LE).

ST: *Pauli Mare s.n.*, Ad flumen Zwartkopsrivier

ST: *Ecklon s.n.*, In ipso huius fluminis alveo cenfragose cum *Leersia oryzoide* (Uitenhage)

ST: *Drige s.n.*, Ad Zwarteky fluvium in planitie graminosa... in ripa Key et Basche fluviorum.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (151, Fig 50).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Drüsen länglich. Halme 30–90 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden Drüsen, klebrig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–50 cm lang, 2–4,5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–30 cm lang, zusammengedrückt an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2,5–4 mm lang, 1–1,8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 0.4–0.5 mm lang.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Mocambique, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar.

Eragrostis habrantha Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.2:* 246. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: Huilla: In thicket-grown fields, no longer cultivated, near Lopollo, *Welwitsch* 7493.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 20–25 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, reich geteilt. Rispenäste haarfein, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1–2 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo.

Eragrostis hackelii Hassler. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* viii. 47 (1910).

Regarded by K as a synonym of (*E. bahiensis*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis elatior* Hack., *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 7: 374 (1909). T: IT: *T. Rojas 10380*, Apr 1908, Paraguay, ad margines silvarum: Sierra de Amambay (BAA, BAF, P, US-911888, US-77387 (fragm.), US-77392 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, stark, 150–250 cm lang, 8 -knotig. Halminternodien rund, mit Drüsen (below nodes), im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, Drüsen (on veins), lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 40 cm lang, 15 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 25–50 cm lang. Primäre Rispenäste 15–25 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 8–10 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze elliptisch or länglich. Vorspelzenkiele schwach rau. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Paraguay.

Eragrostis hainanensis L.C. Chia. *Fl. Hainan.* 4: 376, 539, f. 1184.(1977).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: Dongfang, open grasslands, 22 Aug. 1936, S.S. Liu 27750 (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 675).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–45 cm lang, 2 mm im Durchmesser, 4–7 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.2 mm Länge, derbhäutig. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 9–13 cm lang, 4–6 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–44 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–15 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend.

Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Eragrostis heteromera Stapf. *Dyer, Fl. Cap.* vii. 610. (1900).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Drhge s.n.*, South Africa: Natal: near Durban

ST: *Krauss 43*, South Africa: Natal: by the Umlazi River, and near Pietermaritzburg

ST: *Buchanan 241*, South Africa: Natal: by the Tugela River, 600–1000 ft

ST: *Buchanan 245a*, South Africa: Natal: by the Tugela River, 600–1000 ft.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&155, Fig 108&123).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig, unbehaart or weich haarig (obscurely). Halme aufrecht, 40–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–15 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 15–30 cm lang, gleichmässig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–8 -ästig, nicht wirtellig. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–9 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.2–1.2 mm lang, 0.2–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, gewölbt (margins), Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 1.6–2.2 mm lang, häutig, gelb or dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich or auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, spindelförmig or länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis hierniana Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 237. (1899).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Pungo Adongo, damp places in the praesidium, *Welwitsch* 2798.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, lose or ausgebreitet, 6–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–12 mm lang, 1–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterlodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, dunkelbraun, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–2.5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenränder ungewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele höckerig, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, linealisch, isodiametrisch, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis hildebrandtii Jedwabnick. *Bot. Archiv.*, v. 190 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagaskar. T: ST: *Hildebrandt 3995*, Madagaskar: Betsileo

ST: *Hildebrandt 4011*, Madagaskar: Betsileo

ST: *Forsyth Major 246*, Madagaskar: in silva Ambohimombo.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme niederliegend, 50 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–1.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 15–25 cm lang, 7–18 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–18 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis hirsuta (Michx.) Nees. *Agrost. Bras.* 508. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa hirsuta* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 68 (1803).
T: HT: *Michaux s.n.*, USA: South Carolina (P; IT: US-77389 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (96).

Illustrationen: *Sida* (21: 1388, Fig.8A-D (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–100 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden rauhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 25–60 cm lang, 15–25 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.4–2 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.4 mm lang, häutig, mittelgrün or purpurn, farbig gesprenkelt, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Missouri, Oklahoma. Texas. Arkansas, Florida, Georgia, Kentucky, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia.

Eragrostis hirta Fourn. *Mex. Pl. Enum., Gram.* 115 (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *Virlet de Aoust 1390*, Aug 1851, Mexico: San Luis Potosm (P; IT: US-77382 (fragm.)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1388, Fig.8E-H (2005) as var. *hirta*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden ohne Kiel, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.4 mm Länge. Blattspreite 20–40 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 25–50 cm lang, 5–10 cm breit. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.75–1 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 1.4–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2.2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, dreieckig, gefurcht auf der Nabelseite, 0.5–0.7 mm lang, gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Belize, Guatemala, Honduras. Mexiko Nordosten Tamaulipas, Zacatecas.

Eragrostis hirticaulis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 122 (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Katherine: *Lazarides 6848* (CANB holo, DNA, K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357,374 & 382, Fig 64,67 & 69), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 40–50 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen, im oberen Teil kahl or rauhaarig. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Kragen bärtig. Blattspreite gekräuselt, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rauhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen, Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben or rauhaarig oben. Rispe ährenförmig, linealisch, 13–16 cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen, abstehend weichhaarig or rauhaarig. Rispenäste ohne Drüsen, glatt or rau, lang weichhaarig or rauhaarig, Rispenäste mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden, 0.5–2.5 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 0–1 basale sterile Blüten, 13–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5.5–8 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verdickt, gekrümmt, 0.3–0.4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten fehlend or 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der fruchtbaren Deckspelze, 1–3 -adrig. Fruchtbare Blüten alle gleich in Grösse. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2–2.3 mm lang, häutig or rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas körnig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze elliptisch, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, häutig or knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau. Vorspelzenspitze fein rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, isodiametrisch, 0.3–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eragrostis hispida K. Schum. *Engl. Pflanzenw. Ost-Afr. C* 114. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. T: Massaihochland: Kitui in Ukamba, *Hildebrandt* 2675.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 12–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 6–15 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, eiförmig, 1–10 cm lang, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispeäste steril am Ende. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Trauben an einer zentralen Achse, tragen wenige fruchtbare Ährchen. Rhachis (Spindel) endet in ein(e) unfruchtbare Verlängerung, Rhachis-(Spindel-)Verlängerung Borsten ähnlich. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–4.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig, mit einfachen Haaren or Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2–3.3 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl to lang weichhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig or lang weichhaarig or ungewimpert (rarely). Deckspelzenhaare graü. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele höckerig, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis homblei De Wild. *Bull. Jard. Bot. Brux.* vi. 66 . (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus DRC. T: Kapanda, *Homble* 982.

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 20–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 15–30 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–7 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 2–3 mm lang, häutig, dunkelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 - adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, DRC. Tansanien. Malawi, Sambien.

Eragrostis homomalla Nees. *Fl. Afr. Austr.* 406. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Ebenezar: Drege.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 8–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or linealisch, 3–15 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste nicht wirtellig, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 2–7 mm lang, 0.7–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.3–0.5 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia. Angola, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis hondurensis R.W. Pohl. *Iowa State J. Res.*, 54(3): 319 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Honduras. T: Honduras: El Paramso: 10.5 km SE of Yuscaran, elev. 550 m, abandoned field near a small stream, 31 Dec 1977, *Pohl & Gabel 13442* (HT: ISC-329297; IT: MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–65 cm lang. Halminternodien mit Drüsen, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes or mittleren Teil des Halmes. Blätter halmständig. Blattscheiden Drüsen, klebrig, ohne Kiel, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite 4–10 cm lang, 2–4 mm breit, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 9–33 cm lang, 3–10 cm breit. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig, klebrig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7.5 mm lang, 0.9–1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.4–1.5 mm lang, häutig, klebrig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.2–1.5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.1–0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang, stumpf.

$2n = 30$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Honduras, Nicaragua.

Eragrostis humbertii A.Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, xciv. 42 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagscar, Domaine occidental: delta de la Linta., *Humbert & Swingle 5431* (HT: not designated).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–15 cm lang, 3 -knotig. Blattscheiden streifig geadert, lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung wollig. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2.5–5 cm lang, 1–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuelt, linealisch, 1.5–6 cm lang, 0.4–0.8 cm breit. Rispenachse rauhaarig (woolly). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.3–0.4 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2 mm lang, Obere

Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.2 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis humidicola Napper. *Kirkia*, iii. 114 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: IT: A. *Haarer* 2420, Dec 1931, Tanzania: West Lake (US-1538871).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–110 cm lang, drahtig. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 12–25 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–5(–7) cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–40 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–16 mm lang, 1–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–0.8 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, rau, grau, Drüsen auf den Adern (keel), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt. Deckspelzenränder ungewimpert or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, dreieckig, 0.6–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda.

Eragrostis hypnoides (Lam.) Britton, Stern & Poggenb. *Prelim. Cat*, 69. (1888).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa hypnoides* Lam., *Tabl. Encycl.* 1: 185 (1791)

. T: HT: D. *Richard s.n.*, Tropical America (P-LAM; IT: BAA-1041, NY (fragm. ex P), US-2850742 (fragm. ex P)).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (75), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (196, Fig. 96), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (37, Fig. 15), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (309, Fig. 64), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (65, Fig. 23), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (328, Fig. 75 & 336, Fig. 77), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (174, Fig. 60), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (216, Fig. 73), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (331, Fig. 84), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

Illustrationen: *Sida* (21: 1391, Fig.9A-C (2005)), *Ruizia* (13:245, Fig 28a-c (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Ausläufer anwesend. Halme flach ausgebreitet, 10–25 cm lang, 0.2–0.5 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–30 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 0.5–2.5 cm lang. Rispenäste unbehaart to kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 15–32 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 8–14 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–0.8 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kellenartig, 1.8–2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang, fahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.4–0.5 mm lang.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko, Manitoba, Nova Scotia, Colorado, Montana, Oregon, Washington, Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin, Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, New Hampshire, New Jersey, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia, Arizona, California, Nevada, Utah, New Mexico, Texas, Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten San Luis Potosi, Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Guerrero, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Chiapas, Tabasco.

Eragrostis inamoena K. Schum. *Engl. Pflanzenw Ost-Afr. C* 115. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: ST: *Hildebrandt 1080?*, Zanzibar: Bagamoyo

ST: *Holst 4143*, Zanzibar: Pugu.

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, lose or ausgebreitet, 7–25 cm lang, gleichmässig besetzt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–20 mm lang, 2–3(–3.5) mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis incrassata T.A. Cope. *Kew Bull.*, 47(2): 280 (1992).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Sannag: Erigavo, 5700' [1737 m], Apr 1939, *McKinnon S. 269* (HT: K; IT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme 20–40 cm lang. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–8 cm lang, 1–2.5 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 3–9 cm lang. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 6–17 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2.2–2.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch im Profil or eiförmig im Profil, fruchtbare Deckspelze 2.3–2.8(–3.4) mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze gekielt, 3-aderig, fruchtbare Deckspelze 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis infecunda J. M. Black. *Trans. & Proc. Roy. Soc. S. Austral.* lv. 137. (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Along the Gilbert and Wakefield Rivers near Riverton, Worsley Johnston s.n.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (372, Fig 302), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (567, Fig 113).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Rhizome verlängert. Ausläufer anwesend. Halme 35–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–8 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, dicht, 6–10 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–11.5 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.8–1.8 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhachillainternodien glatt or leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.3–4 mm lang, 0.66–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3–1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5–3.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze leicht entlang der Mittellinie einreissend. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Victoria. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien Südlich.

Eragrostis intermedia Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 450. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: A.S. Hitchcock 5491, 3 Jul 1910, USA: Texas: Bexar Co.: San Antonio (US-1535749; IT: US-908993, US-1535750).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (98), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (183, Fig. 92).

Illustrationen: *Sida* (21: 1393, Fig.10A-C (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 55–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–40 cm lang, 15–30 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–3 -ästig, 10–25 cm lang. Rispenäste steif, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, häutig, mittelgrün or grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Kansas, Missouri, Oklahoma. Arizona. New Mexico, Texas. Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Tennessee. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala. Kolombien. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla, Tlaxcala. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, San Luis Potosi, Tamaulipas, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California, Sonora. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

Eragrostis interrupta Beauv. *Agrost.* 71. (1812).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa interrupta* R. Br. 180 (810). non Lam (1791). T: Australia: Littora Novae Hollandiae intra tropicum: 1802–1805, *R. Brown 6280* Type according to K. Domin 1915.

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (125, Pl 36), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (252).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (401, Fig.93 as *E.australiensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–18 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, weit von einander, 1–2.5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–40 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 10–25 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, trockenhäutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Malesien. Vietnam. Philippinen. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

Eragrostis invalida Pilger. *Engl. Jahrb.* iv. 129. (1904).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cameroon. T: HT: *Zenker 553*, Cameroon (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–35 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–13 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Guinea, Nigerien, Sierre Leone. Gabun.

Eragrostis jacobsoniana B.K.Simon. *Flora of Australia* 44B:460 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: 1km from Laura on Welcome Station Road, 25 Apr 2001, *D. Sharp & B.K. Simon* 387 (HT: BRI; IT: NSW).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (407, Fig 72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2–3 mm Länge. Blattspreite 5–9 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 8–25 cm lang, 2–4 cm breit. Rispenäste bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–44 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–17 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien gekrümmt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–2.5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau, kahl. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze eiförmig or kreisrund, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, nach aussen gebeugt, 2–2.5 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, glatt, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2–3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Queensland.

Eragrostis japonica (Thunb.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 405* (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *Eragrostis diarrhena* & *E. diplachnoides*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980) (as *Eragrostis diarrhena*), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Diandrochloa diarrhena*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa japonica* Thunb., *Fl. Jap.* 51 (1784)

. T: Japan: Kosido, near Nagasaki, *Thunberg s.n.* (HT: UPS).

Jüngste Synonyme: *Diandrochloa namaquensis*, *Eragrostis namaquensis*. *Diandrochloa japonica*, *E.japonica*.

Diandrochloa glomerata, *E. glomerata*.

Diandrochloa diplachnoides, *E.diplachnoides*.

Diandrochloa diarrhena, *E. diarrhena*,

E. tenellula.

Illustrationen: N.N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983); (945 (625), Pl.13 as *Diandrochloa diarrhena*), R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig. 60 as *E. namaquensis*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (182, Fig. 156 as *E. namaquensis*), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (104, Fig. 61 as *Diandrochloa namaquensis*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (141, Fig. 45 as *E. namaquensis*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 371), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (115, Fig 48), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (254, Pl. 75), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (445, Pl. 169 & 446, Pl. 170 as *E. diarrhena* & *E. diplachnoides*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (259, Fig. 97), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (406), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (485, Pl. 1404), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (824, Pl. 824), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pls. 864 & 865), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (117, Pl. 33), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (75), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (39, Fig. 17 as *E. glomerata*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (311, Fig. 65), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (62, Fig. 22), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (103, Fig. 68), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (169, Fig. 59 as *Diandrochloa glomerata*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (215, Fig. 72 as *E. glomerata*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (324, Fig. 82 as *Diandrochloa glomerata*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (as *E. glomerata*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (208, Fig. 34), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 680).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 10–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.3–0.6 mm Länge, zerschlitzt, gestutzt. Blattspreite 3–30 cm lang, 1–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, 4–50 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 3–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.3–2.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.4–0.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.4–0.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.3–0.5 mm lang.

$N = 10$ (2 refs TROPICOS), or 20 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Algerien, Agypten. Ghana, Mali, Nigerien, Senegambien, Togo, Niger. DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somali, Sudan. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien. Lower Volga. Iran, Irak. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko (as *E. glomerata*). Missouri, Oklahoma. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Louisiana, Mississippi, Tennessee. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras. Windwärts In. (as *E. glomerata*), Trinidad und Tobago (& as *E. glomerata*). Guyana. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Nagaland. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Gujarat, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Oaxaca.

Eragrostis jerichoensis B.K.Simon. *Flora of Australia* 44B:460 (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: 1.5 km N of Jericho, 17 Mar 1993, E.J.Thompson & R.J.Henderson JER93 (HT: BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (407, Fig 72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–45 cm lang. Halminternodien halbrund. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 2 mm Länge. Blattspreite 3–9 cm lang, 2–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–7 cm lang, 3–4 cm breit. Rispenäste mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (3–)6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–4 mm lang, 2–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien gekrümmt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or verkehrteiförmig, 1.5–1.6 mm lang, häutig, fahl, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, rau, ungewimpert or schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland.

Eragrostis kennedyae F. Turner. *Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Ser. II.* viii. 535. (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales: Wonnaminta Station, near Broken Hill, *M.B. Kennedy s.n.* .

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (373, Fig 303), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (252), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (407, Fig 72), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–45 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–6 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 11–16.5 cm lang, 2.5–3.5 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 1 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria

R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis kingesii De Winter. *Bothalia*, vii. 470 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *Kinges 2236*, Namibia: Klein-Aus.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart or wanig behaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig, or ringförmig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 3–10 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien mit Drüsen. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden Drüsen. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 cm lang, 2–3 mm breit, drüsig. Blattspreitenränder drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 4–5 cm lang, 2–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–3 -ästig. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Drüsen or mit Drüsen, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, häutig, grau, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.75 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis kohorica Quezel. *Bull. Soc. Hist. Nat. Afr. Nord*, xlvi. 83 (1957).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chad. T: Chad, Tibesti, Emi Koussi: Quezel.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 8–12 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 40 cm lang, 1.5–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 2–4 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 4–5 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 2.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–1 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Tschad.

Eragrostis kuchariana S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 46(1): 114 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalai: Jalalaski Distr.: 12 km NE of Ceel Baraf, 3.21N, 45.49.5E, 190 m, *Kuchar 17656* (HT: K; IT: MOG, UPS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 55–60 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Keulenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 3–5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 25–30 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 14–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 12–24 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten or unterhalb der Gruppen fruchtbarer Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.7–1.9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend or deutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 2.2–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, 2.3–2.6 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis kuschelii Skotts. *Arkiv Bot. Stockh., andra ser.*, iv. 485 (1963).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: San Ambrosio, Johow form 3, 5–6 Oct 1896, (HT: UPS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, stark, 30–60 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe ährenförmig, länglich, unterbrochen, 10–20 cm lang, 0.5–1 cm breit. Rispenachse rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4.5–6 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5–0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.9 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–2.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.2 mm lang, fleischig. Staubbeutel 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.9–1 mm lang, hellbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Desventurados In.

Eragrostis lacunaria F. Muell. *First Gen. Report* 20. (1853).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Subtropical New Holland: *Mitchell* (K lecto).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (373, Fig 304), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (252), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357 & 374, Fig 64 & 67), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme 22–37 cm lang, drahtig, 3–5 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt or papillös, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–7 cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 11–16 cm lang, 6–10 cm breit, 0.5 von Halmlänge. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 3–6 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–33 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, zusammengepresst wenig, 6–18 mm lang, 0.75–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.75–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, in der Nähe der Ränder. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, seitlich zusammengedrückt, gefurcht auf der Nabelseite, 0,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis laevisima Hackel. *Fedde, Repert.* x. 170 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *W. Heering s.n.*, Namibia: Otavifontein (W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome abwesend or kurz. Halme 40–80 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–18 cm lang, 2–3 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–3 mm lang, 1.3–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, häutig, grau, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele genähert, schwach rau or höckerig (glandular), ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana.

Eragrostis lanicaulis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 126 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Tobermorey homestead: *Lazarides 5247* (CANB holo, BRI, K).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (253), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 391, Fig 67 & 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Rhizome kurz, wollig. Basale Blattscheiden wollig. Halme aufrecht, 45–50 cm lang, drahtig, 5–7 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen, im oberen Teil kurz weichhaarig or borstenhaarig or wollig. Halmknoten angeschwollen, fahl, kahl or weichhaarig. Blattscheiden eng anliegend, breiter als die Spreite am Kragen, ohne Drüsen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge

nach eingerollt, 2–7 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe ährenförmig, linealisch, lose, 8–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2.5 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen, fein rau. Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 17–94 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 8–46 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien gerade, 0.6 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel or 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze verkehrteiförmig or verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 3 -zählig, stumpf, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang, gelb or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, abgeflacht, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis laniflora Benth. *Fl. Austral.* vii. 648. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Mrs. Forde s.n.*, Australia: New South Wales: Darling River

ST: *Andrews s.n.*, Australia: Central Australia: Lake Eyre

ST: *Giles s.n.*, Australia: Central Australia: Charlotte Waters and towards West Australia.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (374, Fig 305), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (253), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (400, Fig 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 175, Fig.5 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig, wollig. Basale Blattheiden wollig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–35 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengepresst, 6–22 mm lang, 2–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der

angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch oder eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder wollig, behaart unten. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelzenkiele wollig, verziert unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis lanipes C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 449. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Western Australia: Tenindewa, between Geraldton and Mullewa, *Palmer s.n.*

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (375, Fig 306), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (127, Pl 37), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357 & 374, Fig 64 & 67), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, wollig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–20 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen or zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach or spärlich geteilt. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, gestützt, 4–6 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.3–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich.

Eragrostis lappula Nees. *Fl. Afr. Austr.* 412. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: CT: *Drige s.n.*, Cap. b. sp. (LE). Herb.Fischer.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (164, Fig 134).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–25 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or eiförmig, 10–30 cm lang. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, gelb, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–3 mm lang, häutig, dunkelbraun or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or gewimpert. Seitliche Adern der Deckspelze ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzenoberfläche warzig, rau auf Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele höckerig, gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, isodiametrisch, 1–1.5 mm lang.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis lasserii Lucas. *Bol. Soc. Venez. Cienc. Nat.* xv. 6 (1953).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: Venezuela: ha sido coleccionado en formaciones xersifilas circa de. Maracaibo, 12 Jan 1948, *T. Lasser 2660* (HT: VEN).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–8 cm lang, 1.5–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 3–9 cm lang, 1–2.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–6

mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

Eragrostis lateritica Bosser. *Adansonia*, n. s., viii. 520 (1968).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar: Centre, Ampandrandava; avril 1943., *Seyrig* 672 (HT: P).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (163, Fig 56).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–5 cm lang, 1.5–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich or eiförmig, ununterbrochen, 3–8 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 1–1.5 cm lang, tragen 1–11 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–40 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–15 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.2 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, häutig, grau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis latifolia Cope. *Kew Bull.* 53:144 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe: Mazoe [Mazowe], 1130 m, Apr 1920, *J. Winter in Herb Eyles* 2302 (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (142, fig.3. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Drüsen ringförmig. Halme aufrecht, 35–70 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine

Haarreihe, ein Haarkranz. Grund der Blattspreite stängelumfassend. Blattspreite 5–6.5 cm lang, 5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, lose, 16 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.1 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken gerade am Rücken, 1.8 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Simbabwe.

Eragrostis leersiiformis Launert. *Prodr. Fl. Sudwestafr.*, 160. *Gramin.*, Lief. 34, 224, 108 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Muckle Neuk, 19 km W of Choma, 27 Feb 1954, *E.A. Robinson 576* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang, 2–5 -knotig. Halmknoten braun. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–17 cm lang, 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or verkehrt-eiförmig, ausgebreitet, 6–17 cm lang, 2–9 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste haarfein, gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–10 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien kurz zum untersten fruchtbaren Blüten or verlängert zwischen Hüllspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.1–0.3 mm lang, 0.25–0.4 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.4–0.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.5 mm lang, 1.4–1.7 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.16 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Sambien. Namibien.

Eragrostis lehmanniana Nees. *Fl. Afr. Austr.* 402. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus South Africa. T: IT: *Drhge s.n.*, South Africa: Cabo de Buena Esperanza (BM, LE).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (146, Fig 113), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (153, Fig 88), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (80).

Illustrationen: *Sida* (21: 1382, Fig.4D-E (2005)).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden papierig, fahl, ohne rippen, unbehaart or wanig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 50–100 cm lang, 1.5–2.8 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 6–20 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, häutig, fahl or dunkelgrün or grau or rot, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6 mm lang.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. West Asien. Iran. Indisch Subkontinent. Indien. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona, California, Utah. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien NordOst. Argentinien Nordwest Mendoza. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis lepida (A.Rich.) Hochst. ex Steud. *Syn. Pl. Glum.* 1:269 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. T: IT: *G.H.W. Schimper 1040*, 31 Mar 1839, Eritrea: Ad pagum Ailet in provincia Modat (GOET-5797, K, L, LE, MO).

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (254, Pl. 75).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 3–10(–15) cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 2.2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.6–0.9 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze länglich, (0.8–)1.1–1.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele höckerig, kammförmig (hairs 0.3–0.4mm). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.1–0.15 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Agypten. Djibouti, Eritrea, Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Eragrostis lepidobasis Cope. *Kew Bull.* 53:153 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mwinilunga Distr.: Kalenda Plain, w of Matonchi, 1340 m, 21 Dec 1969, *Simon & Williamson* 1927 (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):120, t. 38).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (156, fig.6. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 35–75 cm lang, drahtig. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–9 cm lang, 0.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 2.5–6.5 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, weit von einander, undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade, 2–3 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.6–2.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.6–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 3 mm lang, rau, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der

Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Eragrostis leptocarpa Benth. *Fl. Austral.* vii. 644. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Birch s.n.*, Australia: Queensland: Mitchell District

ST: *Giles s.n.*, Australia: Central Australia: Charlotte Waters.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (375, Fig 307), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (379, Fig 68), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (253), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme schmächtig, schlank, 30–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or elliptisch, 15–23 cm lang, 10 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet or hängend, wie wirtelig an unteren Knoten, mässig geteilt, 3–6 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3.25 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 0.75–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 0.5–0.75 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 0.33–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.25 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.75–2 mm lang, trockenhäutig, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.75–1.25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Flach.

Eragrostis leptophylla Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, viii. 133 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: HT: A.S.Hitchcock 14458, 29 Aug 1916, Hawaii: Plain between Mauna Kea and Mauna Loa, W of Humuula Sheep Station, alt. 1700 m, sandy soil (US-836477; IT: LE, US-3232312).

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1539, Pl. 227).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 100 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 15–30 cm lang, 0.5–0.8 cm breit. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis leptostachya (R.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa leptostachya* R. Br., *Prodr.* 180 (1812). T: 6276, 1802–1805, Australia: "Inter australiense".

Jüngste Synonyme: *Eragrostis hosakai*.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (253), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 391, Fig 67 & 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Drüsen ringförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 15–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 15–30 cm lang, 2–4 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 4–8 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–6 mm länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang, dunkelbraun or rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien, Pazifik.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales, Victoria. Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Isla de Pascua. Hawaii (*). Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Eragrostis leptotricha Cope. *Kew Bull.* 53:147 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Botswana. T: Botswana: headwater valley of the Qangwa River, 22 Apr 1981, *P.A. Smith* 3657 (HT: SRGH; IT: K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10.

Illustrationen: *Kew Bulletin* (148, fig.4. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattscheiden behaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen or Drüsen, ohne Kiel, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–30 cm lang, 1–2.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, ausgebreitet, 16–25 cm lang. Rispenäste haarfein, ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1–2.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 1.4–2 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 0.8–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 0.8–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 0.9–1.2 mm lang, häutig, grau, ohne Kiel or gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Botswana.

Eragrostis leucosticta Nees ex Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. III. 144. (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brazil, Itambe de Matte Dentro: Martius 5091 (BAA isosyn, LE, US) ; Brazil, Caldas: Regnell III 1413 (P isosyn) ; Brazil: Schott 4850.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–8 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–9 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Brasilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Eragrostis lingulata W. D. Clayton. *Kew Bull.* xx. 269 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Portugese Guinea: Pirada, 18 Nov 1952, *Esp. Santo 7/1957* (HT: K).

Illustrationen: F.N.Hepper, *FWTA* 3(2) (1972); (392, Fig.430).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (20:270, Fig.5 (1966)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–30 cm lang, 2–3 -knotig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or elliptisch, dicht, 6–15 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–100 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 7–35 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.6–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–2.7 mm lang, häutig, dunkelbraun or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze

3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.1–0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.3–0.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika. Guinea Bissau, Guinea, Mali.

Eragrostis longifolia Hochst. ex Steud. *Syn. Pl. Glum.* 1:268 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: HT: *G.H.W. Schimper* 272, 26 Jun 1837, Ethiopia: Tigray: Memsah, Kubbi (WAG).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden ledrig, deutlich gerippt, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme 25–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite nadelförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–25 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–10 fruchtbaren Ährchen. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2–6 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 2–3.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1–3 -adrig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -adrig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2.5–3.5 mm lang, rau, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Arabische Halbinsel. Jemen.

Eragrostis longipedicellata B.K. Simon. *Austrobaileya*, 1(5): 465 (1983).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: IT: *S.T. Blake* 14213, 16 May 1940, Australia: Queensland: Burnett: Proston (CANB, K, L).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–80 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten fahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, 5–10 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 9–18 cm lang, 3–9 cm breit. Primäre Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.6 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Zentral, Südosten.

Eragrostis longiramea Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxi. 437. (1931).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: *H.H. Bartlett 10910*, 12 Aug 1930, Mexico: Tamaulipas (US-1501524; IT: GH, MICH, US-1611156, US-3160925).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 125–180 cm lang. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, gekielt, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–60 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 50–70 cm lang, 25–55 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet or zurückgebogen, 12–25 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen aufsteigend or ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2.5–10 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–5 mm lang, 1.6–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.2–1.6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang, grün.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest.

Eragrostis lugens Nees. *Agrost. Bras.* 507. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: LT: *F. Sellow s.n.*, no date, Uruguay: Montevideo (US-732957; ILT: B, BM (possible), BAA-2932). LT designated by Witherspoon, Ph. D. thesis (1975) [not effectively published]; sheet label cites location as Brazil: LT published by Davidse, *Fl. Mesoamericana* 6: 271 (1994), accepted by Boechat & Longi Wagner, *Iheringia* 55: 125 (2001).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (254), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (96), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (67, Fig. 24), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (356 & 357, Fig. 82 & 83), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (199, Fig. 71 & 202, Fig. 72), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (347, Fig. 90), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (485, Fig. 328), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (258, Fig. 106).

Illustrationen: *Sida* (21: 1393, Fig.10D-G (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 18–28 cm lang, 10–13 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten, 9–15 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 3–4.5 mm lang, 0.5–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.6 mm lang, häutig, grau, glänzend, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, ohne Furche, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Alabama, Florida, Louisiana, Mississippi, South Carolina, Tennessee. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. Brasilien Bahia, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis lurida J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* 276. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Peru (PR; IT: MO-2111146, PR, US-2941523 (fragm. ex PR)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 64), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 41, Fig. 5 (2001)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 761 fig 10 (2007) as subsp. *lurida*).

Klassifikation: Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, dicht, 5–20 cm lang, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, weit von einander, 1–5 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

Eragrostis lutensis T.A. Cope. *Kew Bull.*, 50(1): 113 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Toghddeer, Ber, *Glover & Gilliland 32* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (50: 114, Fig.3 (1995)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau auf beiden Seiten. Blattspreitenränder ohne Drüsen. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 8–10 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–2.1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, ohne Drüsen, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.1–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ohne Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.2–2.4 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis lutescens Scribn. *U.S. Dept. Agric. Agrost. Circ.* ix. 7. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: IT: *C.V. Piper 2624*, 30 Jul 1897, USA: Washington (US-1761632, US-3161126). Publ. cites collection date as 7 Jul 1897.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (82), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–20 cm lang. Blattscheiden Drüsen, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 3–9 cm lang, 1–2 mm breit, drüsig. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 2–10 cm lang, 0.8–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–3.5 cm lang. Rispenäste drüsig, rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge, drüsig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA. Colorado, Washington. Arizona, California, Nevada. New Mexico.

Eragrostis macilenta (A. Rich.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 268. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa macilenta* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 428 (1850)

. T: HT: *Quartin-Dillon et Petit*, Abyssinien: Trigre, Adua (P; IT: LE).

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae* ; (2:196, Fig.62), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (155, Fig 52 as *E. passa*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (120, Fig 49).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 7–60 cm lang. Blattscheiden ohne Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–20 cm lang, 2–5 mm breit, schlaff, Blätter hellgrün. Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, ausgebreitet, 3–35 cm lang. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten (rarely). Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–12 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–6 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, krautig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend (at 45 degrees), frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze eiförmig im Profil, 1.3–1.6 mm lang, häutig, mittelgrün or dunkelgrün or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Elfenbein Küste, Nigerien. Kameran, Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent. Indien. Indien 1 to z Tamilnadu.

Eragrostis macrochlamys Pilger. *Engl. Jahrb.* xlviii. 346 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis wilmaniae*. T: ST: *Dinter 2140*, Bullsporler Fldche

ST: *Range 269*, Sdlich Kubub

ST: *Range 900*, Kamms.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (176, Fig 147).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart or wanig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 4–30 cm lang. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 2–3 mm breit, ohne Drüsen or drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 2–6 cm lang. Rispenäste haarfein, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla abfallend, Ablgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, mit Drüsen (on keel), 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit Drüsen (on keel), Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, häutig, fahl or grau, ohne Drüsen or Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis macrothyrsa Hackel. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* viii. 47 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: IT: K. *Fiebrig 5166*, Sep 1909, Paraguay: Paraguay septentrionale (BAA-1047, K, US-1099649, US-2764900).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 35 cm lang, 5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 35–70 cm lang, 15–30 cm breit. Primäre Rispenäste 5–7 -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten, 10–20 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 5.7 mm lang, 1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Paraguay.

Eragrostis maderaspatana Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 509 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India & Sri Lanka. T: ST: *Wight 1799*, Madras

ST: *Glenie C.P. 3944*, Ceylon.

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (826, Pl 826).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–45 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–7 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, 1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

N = 30 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka. Indien l to z Tamilnadu.

Eragrostis magna Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 341 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *J.F. MacBride* 4069, 20 May-1 Jun 1923, Peru: near Muna (F-535136; IT: US-1256382).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 770 fig 14 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 100–150 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, 3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,5 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 40–60 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 30–50 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 10–20 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse kahl. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2,5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2,5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Eragrostis mahrana Schweinf. *Bull. Herb. Boiss.* ii. App. 2, 38 (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Aden. T: Aden: Schweinfurth 208 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig. Wurzelstock deutlich. Halme 10–30 cm lang, holzig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, 0,5–3 cm lang, 1–2,5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0,5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 4–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen Zergliederung in unregelmässige Segmente.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9–2.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1–1.1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord-ost tropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Arabische Halbinsel. Oman, Jemen.

Eragrostis majungensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 102: 348 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Majungo: Perrier 11060.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–60 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–12 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, ausgebreitet, 15–25 cm lang, 9–10 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 4–11 cm lang. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 5–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.5–5.5 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 0.5 mm lang, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.6–0.8 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.2 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis malayana Balansa. *Morot, Journ. de Bot.* iv. 168. (1890).

Regarded by K as a synonym of (*E. montana*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Perak, *Wray 773* (LT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Miderblätter deutlich. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Blattscheiden 2–4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5.5–8 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste rau, kahl in Achseln oder bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–7 mm lang, 1.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.2–0.25 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2 mm lang, häutig, grau, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China, Malesien. Thailand. Borneo, Sumatra, Malaya.

Eragrostis mandrarensis A. Camus. *Not. Syst.*, ed. Humbert, 13: 263 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Mt. Morahariva: Perrier 11060.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60 cm lang, 5–6 -knotig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite aufrecht, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 6–16 cm lang.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 12–35 cm lang, 2.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis mariae Launert. *Bol. Soc. Brot.*, Ser. 2, v. 16 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia, Lake Chila: McCallum-Webster A30 (K holo, BM, SRGH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–50 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien 4–10 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch to eiförmig, 10–15 cm lang, 4–8 cm breit. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 1.5–5 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.2–2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2.25 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenscheitel gezähnt, 3 -zählig, Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.8–2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.4 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis mauiensis Hitchcock. *Mem. Bishop Mus., Honolulu*, viii. 129 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: IT: 1838 to 1842, Hawaii: Maui: Sandhills, Wailuku (US-2850904 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–25 cm lang, 5–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 5–10 cm lang. Rispenachse rau. Rispenäste gerade, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–12 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 7–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1–1.2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.
Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis maypurensis (Kunth) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 276; Doell, in *Mart. Fl. Bras.* ii. III. 153. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa maypurensis* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 161–162 (1815) [1816]

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Venezuela: Amazonas: on the Rmo Orinoco (P; IT: BAA-1053 (fragm.), P, US-2850758 (fragm. ex P-HBK, fragm. ex B-WILLD)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (313, Fig 66), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (71, Fig. 25), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (218, Fig 74).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 772 fig 15 (2007)), *Ruizia* (13:245, Fig 28d-f (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–70 cm lang, 0.5–1 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche to lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidemündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 7–15 cm lang, unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, pyramidenförmig, dicht, 4–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig, einfach or spärlich geteilt, 2–4.5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste unbehaart to lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden, reduziert zu einem Stummel, 0.2–0.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–27 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–12 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.7–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.9–2.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze geschwänzt. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.66 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.5 mm lang, rot.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato

Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Eragrostis megalosperma F. Muell. ex Benth. *Fl. Austral.* vii. 644. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *O'Shanesy s.n.*, Australia: Queensland: Rockhampton

ST: *Leichhardt s.n.*, Australia: Queensland: Owydir River.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (254), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374, Fig. 67 & 379, Fig 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:69(1980)).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–120 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–30 cm lang, 0.7–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenachse glatt, kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.25–3 mm Länge, glatt or rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–11 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.25–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis membranacea Hack. ex Schinz. *Verh. Bot. Ver. Brand.* . 148. (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: T: *Schinz 614*, Olukonda ; Namibia (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 60–110 cm lang. Halmknoten schwarz. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2-ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–15 mm lang, 1.9–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund or breiter als lang, 2.5 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiel glatt or schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicules (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1–1.3 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana.

Eragrostis mexicana (Hornem.) Link. *Hort. Berol.* i. 190. (1827).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000).

Basionym oder ersetzt Namen: *Poa mexicana* Hornem., *Hort. Bot. Hafn.* 2: 953 (1815). T: ST: *Sessi s.n.*, Cultivated from seed collected in Mexico (MA).

ST: *Sessi* & *M. Lacasta*, Brazil (US-2891498 (fragm)).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis neomexicana* . *Eragrostis orcuttiana* Vasey,.

Eragrostis virescens J. & C. Presl, *Rel. Haenk.* i. 276. (1830).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (376, Fig. 308), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (254), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 379, Fig. 67 & 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (80 as subsp. *mexicana* & *virescens*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (174, Fig. 60 as *E. neomexicana*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (219, Fig. 75), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (333, Fig. 85 as *E. neomexicana*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (481, Fig. 322), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (264, Fig. 108 as *E. neomexicana*), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:70(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1375, Fig.2E-G (2005) as subsp. *mexicana*), *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 770 fig 14 (2007)as subsp. *mexicana* & subsp. *virescens*), *Ruizia* (13:245, Fig 28p-r (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–120 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen (below nodes). Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–10 cm lang, 3–6 mm breit, ohne Drüsen or drüsig (below). Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht or lose, 10–18 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 4–6 cm lang. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–15 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–9 mm lang, 1.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–1.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, häutig, mittelgrün or rot, farbig gesprenkelt, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.2–0.6 mm lang.

$2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : GB Aliens (Ryves et al) (*). Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), A.C.T. (*), Victoria (*). Südwest Pazifik. NordwestUSA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Arizona, California, Utah. New Mexico. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien Nordwest, Argentinien NordOst, Chile Nord, Chile Zentral, Chile Süd, Uruguay. Westlich Australien Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy, La Rioja, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Süd Río Negro. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama. Chile Central Coquimbo, Valparaiso, O'Higgins, Maule, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis micrantha Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss.* iii. 388. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Rehmann 3645*, South Africa: Republica Oranjensis: Draaifontein
ST: *Rehmann 3675*, South Africa: Republica Oranjensis: Draaifontein.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet, 10–30 cm lang, 4–14 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, reich geteilt. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blütchen, mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–4 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütchen Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele genähert, ungewimpert.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 1.2–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis microcarpa Vickery. *Contrib. N. S. Wales Nat. Herb.* i. 339 (1951).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: New South Wales: Bourke, 22 Dec 1934, *J. Vickery 9208* (HT: NSW).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (254).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–2 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 15–20 cm lang, 12–15 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–4 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, 1.25 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, in der Nähe der Ränder. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze linealisch, 1–1.2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.15 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.4 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis microsperma Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 248. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Pungo Andongo: by sandy roadsides from Quicuxe towards Cacucaco, *Welwitsch 7279*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang, 5 -knotig. Halminternodien rund, braun (pale), im oberen Teil kahl. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, Drüsen (whitish), lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 3–10 cm lang, 3–6 mm breit,

steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale) (especially) or auf beiden Seiten, lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder ohne Drüsen. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 15–18 cm lang, 5 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–8 mm Länge, drüsig (annular).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch to länglich, seitlich zusammengedrückt, stumpf, 4–6 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig or kreisrund, 1 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.75 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, breit ebenmässig, 1.6 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, purpurn, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzenoberfläche glatt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 1 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, bikonvex, rot. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Angola.

Eragrostis mildbraedii Pilger. *Engl. Jahrb.* xliii. 95 (1909).

Akzeptiert von der W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Deutsch-Ostafrika: Bukoba, dnenartige Strandformation an der Mündung des Kanoni in den See, Hauptbestandteil der Dnenformation, Jun 1907, *Mildbraed 29*.

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 10–40 cm lang. Blätter zweizeilig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–8 cm lang, 1–3 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–8 cm lang. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 3–10 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.7–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, häutig, dunkelbraun or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kongo, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Sambien. Botswana.

Eragrostis milnei Launert ex Cope. *Kew Bull.* 53:133 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Kalenda Dambo, 8 Oct 1937, *Milne-Redhead 2651* (HT: K; IT: PRE).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):60, t. 26).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 134, Fig.1 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, stark, 70–130 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15(–20) cm lang, 0.8–2 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 8–20 cm lang. Primäre Rispeäste, Verzweigung gegabelt. Rispenäste ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 6–22 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 6–13 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3.2 mm lang, häutig, grau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2–1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, konkav-konvex, 1.1–1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola, Sambien.

Eragrostis minor Host. *Fl. Austr.* i. 135. (1827).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), E.Edgar, & H.Connor, *Flora of New Zealand Gramineae* 5 (2000), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960) (as *E. pappiana* & *E. poaeoides*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987) (as *E. poaeoides*), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa eragrostis* L., *Sp. Pl.* 68 (1753). T: Habitat in Italia supra muros, *D. Baec s.n.*

Jüngste Synonyme: *Eragrostis poaeoides*. *E. pappiana*.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (147, Fig. 48 as *E. poaeoides*), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 378), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (260, Pl. 77), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (420 as *E. poaeoides*), K.M.Mathew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl. 775), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (377, Fig 309), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (255), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 391, Fig. 67 & 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth

et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (86), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (177, Fig 61), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 668), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:71(1980)).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Drüsen warzig (on keel). Halme geknickt aufsteigend, 6–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–12 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreitenränder drüsig or ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht or lose, 4–20 cm lang. Rispenäste steif, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–3 mm Länge, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16(–40) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–9(–15) mm lang, 1.3–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, ohne Drüsen or mit Drüsen (on keel), 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ohne Drüsen or mit Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.5–2 mm lang, papierartig, gelb or grau or purpurn, Drüsen auf den Adern (keel), gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.7–0.8 mm lang, dunkelbraun.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS), or 30 (1 ref TROPICOS), or 40 (1 ref TROPICOS). $2n = 30$ (1 ref TROPICOS), or 40 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Österreich, Tschoslovakei, Deutschland, Ungarn, Polen, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien, Azoren. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Estenien, Latvien, Lithuanien, Ostseestatten, Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. Kanarische In., Kapverden, Madeira. Mauritanien, Senegambien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien. Südafrika Gauteng. St Helena. Mauritius (*), Madagaskar (*). Siberien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Ostlich Siberien, Ferne Osten, Zentral Asien. Baltic, Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Irtysh, Altai. Angara-Sayan, Daurien. Ussuri. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Tuva. Primorye. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Golfstaaten, Kuwait, Oman. China Süd-zentral, Innermongoleigan, Mandshurei, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet, Xinjiang. Japan, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Burma. Jawa, Lesser Sunda In. Bismark Archipelago. Australien, Neuseeland. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*). Nord-west Pazifik. Niue (*), Nouvelle'Calédonie (*). Marianas (*), Wake In. (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. British Columbia, Saskatchewan. New Brunswick, Nova Scotia, Ontario, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon,

Washington, Wyoming. Iowa, Kansas, Missouri, Nebraska. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode Island, Vermont, West Virginia. California, Nevada, Utah. Texas. Alabama, Georgia, Louisiana, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Venezuela. Kolombien. Brasilien Nord. Argentinien Süd, Uruguay. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujian, Henan, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Südaustralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Distrito Federal, Entre Rios.

Eragrostis moggii De Winter. *Bothalia*, ix. 137 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique, Inhaca Is.: Mogg 28616 (PRE holo, K, SRGH).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Drüsen eingesenkt kraterförmig, or ringförmig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 30–90 cm lang, ohne Knotenwurzeln l or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden Drüsen. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 1.5–2 mm lang, 0.75–1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 mm breit, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelze häutig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, viereckig, seitlich zusammengedrückt. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique. Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis mokensis Pilger. *Engl. Jahrb.* li. 419 (1914).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: HT: *J. Mildbraed* 7102, Nov 1911, Equatorial Guinea: Fernando Po: Grasland (Bergweiden) von Moka im Sdosten der Insel, 1200–1800 m (B; IT: US-2941533).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend or flach ausgebreitet, 8–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufsteigend, 1–8 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 5–12 cm lang, 3–7 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–5.5 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, Fruchtbare Deckspelze kugelförmig, 1.2–1.5 mm lang, rau, dunkelgrün, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze kreisrund. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Nigerien. Kameran, Bioko. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Brasilien Nord.

Eragrostis mollior Pilger. *R. E. Fries, Wiss. Ergebn. Schwed. Rhod.-Kongo-Exped.* 1911–12, i. 213 (1916).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Nordost-Rhodesia: Panta am bangweolo-See, Lichtungen, *Van Rosen* 830.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 15–40 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, dicht or lose or ausgebreitet, 15–55 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or mässig geteilt, Rispeäste ohne sterile Borsten or steril am Ende. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7(–10) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–4(–4.5) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.6–1.3 mm lang, 0.7–1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or schwach rau. Deckspelzenränder ungewimpert or kurz weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, Rwanda, DRC. Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis montana Balansa. *Morot, Journ. de Bot.* iv. 168. (1890).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Cambodia. T: Cambodia: Pursat Mt., ca. 1200 m, 18 June 1875, *F.F. Godefroy 487* (HT: L).

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (69, Fig. 64).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Miderblätter deutlich. Halme niederliegend, 30–60 cm lang. Blattscheiden 2–4 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5.5–8 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–12 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste rau, kahl in Achseln oder bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, 1.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.2–0.25 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze kreisförmig, Obere Hüllspelze 1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2 mm lang, häutig, grau, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.25 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indo-China, Malesien. Andaman In., Kambodien, Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Malaya, Singapur, Sumatra. China Süd-Zentral Yunnan.

Eragrostis monticola (Gaud.) Hillebr. *Fl. Haw. Isl.* 531 (1888).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa monticola* Gaudich., *Voy. Uranie* 408 (1830). T: Hawaii: Coll?.

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1544, Pl. 228).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 6–15 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern

fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis montufari (Kunth) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 275. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa montufari* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 159 (1815) [1816]

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr-May, Ecuador: Pichincha: between Puenbo and San Antonio de Lulumbamba (P-Bonpl. (photo); IT: BAA-1056, P, US-2891497 (fragm. ex P-Bonpl.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 68).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 35–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–30 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, weit von einander. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.3 mm lang, häutig, grau or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy.

Eragrostis mueruensis Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, XIII. 408 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Rondo Plateau: Schlieben 6289 (K iso).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 90–120 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 30–60 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 14–18 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–8

mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, rau, gelb, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

Eragrostis multicaulis Steud. *Syn. Pl. Gram.* 426 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. T: LT: *Brger s.n.*, Japan (L-908.97–2116). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 47(1): 181 (2002).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (252, Fig. 93), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (408), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (181, Fig. 63), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (336, Fig. 86), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 676).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 5–30 cm lang, 1–3 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden 1–1.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 2–10 cm lang, 2–6 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenachse kahl. Rispenäste steif, ohne Drüsen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–4 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig, Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, Macaronesien, WestIndischer Ozean. Mauritius (*), Madagaskar. China, Ost Asien. China Süd-zentral. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Ostlich Himalaya, Indien. Thailand. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya. Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-ost USA. Nova Scotia, Ontario, Quebec. Oregon. Wisconsin. Connecticut, Maine, Massachusetts, Michigan, New Hampshire, New Jersey, New York, Vermont. Maryland, Virginia. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. China

Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Sikkim. Indien 1 to z Maharashtra, Rajasthan, Tamilnadu, Uttar Pradesh. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Entre Rios.

Eragrostis neesii Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 405.* (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. Sellow s.n.*, Brazil: Brasilia meridionalis (LE-TRIN-2369.02; IT: US-2767412 (fragm.)).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (185, Fig 64), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (260, Fig. 107).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Drüsen ringförmig. Halme 7–30 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht or lose, 3–11 cm lang, 1.5–4.5 cm breit. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos or drüsig, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2–8 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen oberhalb der Hüllspelzen aber nicht zwischen den Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.3–1.5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.3–0.4 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 0.5–0.6 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay, Uruguay. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Eragrostis nevinii Hance. *Journ. Bot.* 18: 302 (1880).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China, Tsing-yan: Nevin.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (410), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang, 5–6 -knotig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–11 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 10–15 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 1.5–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–14 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. China SüdOsten Fujienn, Shanghai.

Eragrostis nigra Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 267. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus India. T: LT: *Wight herb.* 1782, India (LE-TRIN-2370.2; ILT: CGE, K, NY, U). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 47(1): 181 (2002).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 776), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 671).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 45–90 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, glatt or fein rau, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidemündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–26 cm lang, 3–6.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, kahl or lang weichhaarig or rauhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–24 cm lang, 8–16 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 5–11 cm lang. Rispenäste haarfein, ohne Drüsen, glatt or rau, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–12 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–6.25 mm lang, 1.5–2.25 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.5–0.75 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 2 mm lang, papierartig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, quadratisch, 0.5–0.75 mm lang, dunkelbraun, gestreift, gestützt. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

N = 30 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Kaukasus. Westlich Transkaukasien. Iran. China Süd-zentral, China Nord-zentral, Qinghai, China Südost, Tibet. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Sumatra. China Nord-Zentral Gansu, Shaanxi. China SüdOsten Guangxi, Henan, Jiangxi. China Sud-Zentral Guizhou, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Manipur, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Karnataka, Kerala. Indien l to z Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh, Jammu Kashmir.

Eragrostis nigricans (Kunth) Steud. *Nom. ed.* II. i. 563 (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa nigricans* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 159 (1815) [1816]

. T: HT: *F.W.H. Humboldt & A.J.A. Bonpland 2291*, Apr-May, Ecuador: Chillo and Sangolqui (P-Bonpl; IT: BAA-1062 (fragm.), LE-TRIN-2371.01, P, US-2891495 (fragm. ex LE-TRIN, fragm. ex P)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (311, Fig 65).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 761 fig 10 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 15–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–13 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–16 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–3.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.9–2 mm lang, häutig, purpurn or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Argentinien NordOst, Chile Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, San Juan, Tucuman. Chile North Tarapaca, Antofagasta.

Eragrostis nindensis Ficalho & Hiern. *Trans. Linn. Soc. Ser. II. ii.* (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis denudata*. T: Upper course of river Ninda, *Serpa Pinto 51*; Angola, Serpa Pinto 51 (LISU holo).

Illustrationen: R.M.Pollhill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):190, Fig.60), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108–16; 167, Fig 137 both as *E. denudata*), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (155, Fig 89).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 20–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, ununterbrochen or unterbrochen, 5–20 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach or undeutlich, Rispe fast traubenartig, 0.5–4 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–20 mm lang, 2.5–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, lederig, gelb, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugepitzt. Vorspelze länglich. Vorspelzenkiele geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis nutans (Retz.) Nees ex Steud. *Nom. ed.* II. i. 563 (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa nutans* Retz., *Observ. Bot.* 4: 19 (1786)

. T: India: Tranquebaria, *Koenig s.n.* (T: BM).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis guangxiensis* S.C. Sun & H.Q. Wang, *Nom. ed.* II.1: 563 (1840).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (411), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (pl.777), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 666).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 9–18 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe ährenförmig, lanzettlich, 10–22 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 3–6.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1.5–3 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–12 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.3–1.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

N = 20 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

WestIndischer Ozean. Mauritius. China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Burma. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen. Bismark Archipelago. Süd-ost USA. Florida. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Karnataka. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal.

Eragrostis obtusa Munro ex Ficalho & Hiern. *Trans. Linn. Soc. Ser. II. ii. 32.* (1881).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa: Serpa Pinto 47.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&173, Fig 108&144).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart to weich haarig. Halme 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 7–15 cm lang, 2–4.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–12 cm lang, 1.5–8 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–5 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis obtusiflora (Fourn.) Scribn. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost. viii. 10* (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Brizopyrum obtusiflorum* E. Fourn., *Mexic. Pl. 2:* 120 (1886)

. T: Mexico: Veracruz: Orizaba: in ora occidentali, s.n. (HT: P).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (90).

Illustrationen: *Sida* (21: 1400, Fig.11A-C (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, drahtig. Blattscheidenmündung-Behaarung kurz weichhaarig oder bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–1.5 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, einfach. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 7–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenseitel ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Mexikostaaten. Mexiko Nordosten Chihuahua, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Eragrostis olida M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 137 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia, Queensland, Mt. Isa: *Schmid 88* (CANB holo, BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (369,374 & 379, Fig 66, 67 & 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Basale Blattscheiden ran behaart. Halme 17–50 cm lang, drahtig, 6–10(–20) -knotig. Halminternodien mit Drüsen, vorwärts rau, im oberen Teil rauhaarig oder borstenhaarig, mit einfachen Haaren oder Warzenhaaren. Halmknoten kahl oder bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden eng anliegend, breiter als die Spreite am Kragen, Drüsen, rauhaarig oder borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich oder bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Kragen kahl oder kurz weichhaarig. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2(–8) cm lang, 1–2 mm breit, ledrig, steif, klebrig, aromatisch. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig oder borstenhaarig. Blattspreitenränder drüsig, warzig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, eiförmig, 8–15 cm lang, 4–8 cm breit. Primäre Rispenäste einfach oder spärlich geteilt, 2–3(–5) cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse drüsig, rau, absteigend weichhaarig oder rauhaarig, mit köpfchenförmigen Haaren. Rispenäste drüsig, harzig, rau, lang weichhaarig oder rauhaarig, Rispenäste mit

köpfchenförmigen Haaren, weichhaarig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–66 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–30 mm lang, 2–3.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verdickt, zickzack zg-zag, 0.3–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, Ränder viel dünner, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit an der Spitze. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader verdickt. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit an der Spitze. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig or rau, viel dünner an Rändern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze kreisrund or verkehrteiförmig, nach aussen gebeugt, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele bis zum Scheitel, verdickt. Vorspelzenoberfläche rau or höckerig. Vorspelzenspitze fein rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, mit Stiel, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis oligostachya Cope. *Kew Bull.* 53:151 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Nwinilunga Distr.: Kalenda Plain, Matonchi, 1400 m, 16 Apr 1960, *Robinson 3601* (HT: SRGH; IT: K).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57–101, t. 24–34, 1 plate, 1 spikelet drawing).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (148, fig.4. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 15–30 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–12 cm lang, 1 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus (2–)3(–4) fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, länglich, 2–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–15 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–58 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, fast stielrund, 6–17 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig,

Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 2.4–2.7 mm lang, häutig, gelb or purpurn, einfarbig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.2–0.3 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1–1.1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis olivacea K. Schum. *Pflanzenw. Ost-Afr.* C 114. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: HT: *Holst 269*, Tanzania: Usambara (B).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 25–90(–150) cm lang, 1–2(–5) mm im Durchmesser. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or plan, flach (rarely), 6–30(–55) cm lang, 1–2(–8) mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, dicht or lose or ausgebreitet, 5–25(–50) cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (3–)5–7(–20) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–4.5(–8) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.3–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, kahl or etwas borstenhaarig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig or lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Burundi, Kongo, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien.

Eragrostis omahekensis De Winter. *Bothalia*, vii. 473 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *De Winter 2498*, Namibia: 12.7 mi W of Gobabis.

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, 60–80 cm lang, 2–4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden Drüsen, gekielt, gerippt, lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein

Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 0.5 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl oder lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 6–20 cm lang, 2–5 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt oder aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, 0.8–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, papierartig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiel schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo 0.4 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis oreophila L. H. Harvey. *Bull. Torr. Bot. Cl.* 1 i. 407 (1954).

Akzeptiert von der W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mexico. T: HT: V.H. Chase 7223 1/2, 29 Jun 1939, Mexico: Hidalgo: Mun. Jacala: mountain ravine, alt. 4500 ft (US-1763115; IT: GH, MO-1179378, TEX).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 30–75 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite aufsteigend, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 10–30 cm lang, 10–14 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend oder ausgebreitet, weit von einander, 1–2 -ästig, einfach, 5–15 cm lang. Rispenachse rau (above). Rispenäste gebogen, rau, kahl in Achseln oder weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–7 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 2–2.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.6–1.8 mm lang, 0.9–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.2 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich.

Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.8 mm lang, dunkelbraun, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest.

Eragrostis orthoclada Hack. *Bull. Herb. Boiss. Ser. II. iv. 281.* (1904).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: LT: *Hassler 8347*, Jan, Paraguay: in arenosis salsis in regione cursus superiores fluminis Apa (NY; ILT: BAA-1063 (fragm.), MO-1573925 P, US). LT designated by Boechat & Longhi-Wagner, *Iheringia, Bot. 55: 67* (2001).

ST: *Hassler 8460*, Jan, Paraguay: in arenosis salsis in regione cursus superioris fluminis, Apa (BAA-1066 (fragm.), K, P).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (318, Fig 67), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (196, Fig 70).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Drüsen ringförmig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 20–80 cm lang, 0.4–1 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite 3–15 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich oder eiförmig, ausgebreitet, 6–23 cm lang, 3–10 cm breit. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste drüsig (in axils), bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend oder gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch oder länglich, seitlich zusammengedrückt, 5.5–6.5 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.7–2 mm lang, häutig, gelb oder purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.4 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.1–0.2 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich oder eiförmig, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral. Argentinien NordOst, Paraguay. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

Eragrostis pallens Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss. iii.392.* (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa: Transvaal: Boshveld inter Elandsriver et Klippan, *Rehmann s.n.*

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (168, Fig 139), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (156, Fig 90).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht, stark, 30–200 cm lang, 2–4 mm im Durchmesser. Halminternodien blaugrün, graugrün. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 50–100 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 8–20 cm lang, gleichmäßig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–15 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blüten aber die distalen fallen als Ganzes ab.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis palmeri S. Wats. *Proc. Am. Acad.* xviii: 182. (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E. Palmer 1368*, Sept 1880-Oct 1880, Mexico: Coahuila (GH; IT: US-1761635, US-821984).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 375), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (94).

Illustrationen: *Sida* (21: 1386, Fig.7D-G (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme 70–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–35 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–30 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.8 mm lang, 0.66–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.4 mm lang, häutig, viel dünner oben, grau, gekielt, leicht gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis palustris A.P.M. van der Zon. *Wageningen Agric. Univ. Pap.*, 92(1:2): 557, 128 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cameroon. T: HT: *A.P.M. van der Zon 3494*, 11 Nov 1986, Cameroon, North: Garoua: Laende Massa, 9.05 N Lat, 13.27 E Long, 350 m (WAG).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme aufrecht, 90–110 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 2–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, ausgebreitet, 8–25 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 10 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 10–18 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3 basale sterile Blütenchen, 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameran.

Eragrostis paniciformis (A.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 268. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Ethiopian seed. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa paniciformis* A. Braun, *Flora* 24(1): 274 (1841). T: HT: *Anon.*, Cultivated in a garden in Carlsruhe, Germany, from seed collected in Ethiopia by Schimper (? (photo, US-2851251)).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (2:190, Fig.60), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (128, Fig 51).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 15–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 4–22 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–26 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–9 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterlodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 2–2.7 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzespitze lang zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach gewimpert (at least upper florets). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8–1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Australasien (*), Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien. Australien. Queensland (*). SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Queensland Südosten.

Eragrostis papposa (Roem. & Schult.) Steud. *Nom. ed.* II. i. 564. (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980).

TYP aus Spain. T: T: *Dufour s.n.*, Spain: Sagunto (NTM).

Illustrationen: R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (123, Fig 50).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, kissen formig or bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Basale Erneuerungstrieb fast stielrund. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–15 cm lang, 1–2 mm breit, steif, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–11 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterlodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.3–1 mm lang, 0.3–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or kreisrund, 1.1–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.1–0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 0.6–1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Südwest Europa. : Spanien. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra, Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Oman, Saudi Arabien. Indisch Subkontinent, Indo-China. Pakistan. Burma.

Eragrostis paradoxa Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2, v. 24* (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Besna Kobil Farm: Miller 5710 (BM holo, SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 15–30 cm lang, 2–4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gewellt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 0.5–2 mm breit. Blattspreiten- Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5–8 cm lang, 3.5–7 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, Rispeäste, Verzweigung dichotom. Rispenäste gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–7 mm länge, glatt or leicht rau, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 8–12 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 2.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 3–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, 2.5–2.7 mm breit, häutig, viel dünner oben, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, kurz vor der Spitze endend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze elliptisch, 3 mm lang. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.3 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Malawi, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis parviflora (R.Br.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 411* (1831).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa parviflora* R. Br., *Prodr.* (1810). T: Australia: Portum Jackson, inclusis ripis aestuarii, Hunter's River vel Coal River.,.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (378, Fig 310), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (117, Pl 33 as *E. parifolia*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (255), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 379, Fig 67 & 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);. K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 30–60 cm lang, 3–4 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–30 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 15–30 cm lang, 10–20 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–8 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Indo-China, Papuasien, Vietnam. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie. Hawaii. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis pascua S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 46(1): 112 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. T: Eritrea: Oculé Cusai: Decamere, 2000 m, *Pappi 1705* (HT: FT).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–20 cm lang, 2.5–5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–8 mm Länge, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–21 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–12 mm lang, 2–2.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4–1.9 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.9–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.6 mm lang, häutig, dunkelgrün or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 0.8–0.9 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea).

Eragrostis pastoensis (Kunth) Trin. *Bull. Sc. Acad. Petersb.* 70. (1836).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Colombia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa pastoensis* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 160 (1815) [1816]

. T: HT: *Bonpland 2149*, Dec, Colombia: Pasto, Mt. Arand (P-Bonpl.; IT: P, US-2767397 (fragm. ex P-Bonpl., fragm. ex B-Bonpl.)).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (309, Fig 64), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (68: 47, Fig. 6 (2001)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 777 fig 17 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Cordoba.

Eragrostis patens Oliver. *Trans. Linn. Soc.* xxix. 175. (1875).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uganda. T: Bunyoro, Aug 1862, *Grant Eragrostis 4, App. Speke's Journ.* 653 ; Uganda, Bunyoro: Grant (K holo).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):226, Fig.64), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (172, Fig 143).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 6–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich or eiförmig, ununterbrochen or unterbrochen (in cuneate clusters), 2–10 cm lang, 1.5–6 cm breit. Rispenäste unbehaart or lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–70 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 7–40 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend. Rhachillainternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch oder eiförmig, 2.5–4 mm lang, häutig, fahl oder purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Kongo, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland.

Eragrostis patentipilosa Hackel. *Proc. Rhodesia Sci. Ass.* vii. II. 67 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis pseudosclerantha*. T: Zimbabwe, Bulawayo: Gardner 33 (W holo).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62 as *E. pseudosclerantha*), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (168, Fig 138 as *E. pseudosclerantha*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (115, Fig 48).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999) (as *E. pseudosclerantha*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschtig. Ausläufer abwesend oder anwesend. Halme niederliegend, 12–35 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–9 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig (often with brownish ring at midpoint), 2–7 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, papierartig, dunkelgrün, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal.

Eragrostis patentissima Hack. ex Schinz. *Bull. Herb. Boiss.* iii. 391. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa: Transvaal: Houtbosh, *Rehmann 5684*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 50–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 12–25 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or kugelig, ausgebreitet, 15–30 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 12–32 mm Länge, 3 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–8(–15) mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze verkehrtlanzettlich. Vorspelzenkiele verdickt, schwach gewimpert. Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis patula (Kunth) Steud. *Nom. ed.* II. i. 564. (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa patula* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 158–159 (1815) [1816]

. T: IT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr-May, Ecuador (US-2766206 (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (318, Fig 67).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 10–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–20 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–16 mm lang, 1–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere

Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla (initially) or divergierend, frei an Spitze (serrate in outline). Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.6–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt (strongly), 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, and WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Eritrea, Sudan. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Burma. Borneo, Philippinen, Sumatra. Süd-zentral Pazifik and Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie. Cook In. Hawaii. Mexiko. Mexiko Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Kolombien.

Eragrostis paupera Jedwabnick. *Bot. Archiv*, v. 214 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. T: IT: *H. Mann & W.T. Brigham 44*, no date, Hawaii: Hawaii I., Honolulu Co. (US-912130).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 10–20 cm lang. Halminternodien vorwärts rau. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.6 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), borstenhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 5–40 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 3–6 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt, einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–35 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengedrückt, 5–45 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze ausgerandet. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 0.5–0.8 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Gilbert In., Phoenix Archipelago. Line In. Hawaii.

Eragrostis pectinacea (Michx.) Nees. *Fl. Afr. Austr.* 406 in syn. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa pectinacea* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 69 (1803). T: HT: *Michaux s.n.*, USA: Illinois, in arvis illinoiensibus (P-MICH; IT: US-2851264 (fragm. ex P-STEUD)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (84 as var. *pectinacea* & *tracyi* & *miserrima*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (199, Fig. 101 as *E. diffusa*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (220, Fig 76), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:72(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1405, Fig.12A-C as var. *pectinacea*, Fig. 12D as var. *miserrima* (2005)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 779 fig 18 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden grün or purpur. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–40 cm lang. Blattscheiden 3–6 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–2.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 5–18 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–20 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–8 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.8–1.2 mm lang, dunkelbraun or rot.

$N = 30$ (1 ref TROPICOS). $2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Südwest Europa. : Grossbritannien. : Frankreich. Malesien. Philippinen. Nord-zentral Pazifik. Caroline In. Hawaii (*). West Kanada, Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. British Columbia. Newfoundland, Nova Scotia, Quebec. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, New Hampshire, New Jersey, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord. Argentinien Süd, Paraguay, Uruguay. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Distrito Federal, La Pampa. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis perbella K. Schum. ex Engl. *Abh, Preuss. Akad. Wiss.* 38; *et in Pflanzenw. Ost-Afr. C* (1895) 115. (1895).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: ST: *Hildebr. 1080*, Sansibar, Insel

ST: *Gombelo.-Holst 2207*, Usagara-Usambara ; Tanzania, (K isosyn).

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 9–35 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–18 mm lang, 2–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten als Ganzes abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.7–2.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, übereinanderliegend zur Spitze (initially) or frei an Spitze (serrate at maturity). Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, mittelgrün or rot, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.6–0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.4–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Somalien. Kenia, Tansanien.

Eragrostis perennans Keng. *Sunyatsenia*, iii. 16 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: IT: *Y.K. Wang 30022*, 7 Oct 1929, China: Guangdong: Ying tak (US-79707 (fragm. ex ?)).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 672).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 20–120 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–30 cm lang, 3–12 cm breit. Rispenäste rau, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–28 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–18 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–3 mm lang, häutig, fahl or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt, 1.5–2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.8–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan.

Eragrostis perennis Doell. *Mart. Fl. Bras.* ii. III. 144. (1878).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: W.J. Burchell 5689, Brazil: Minas Gerais: inter Rio Grande et Tejuco (BR; IT: K, US-79708 (fragm.)).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (343, Fig. 79), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (260, Fig. 107).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 30–80 cm lang, 1–2 -knotig. Blattscheiden 3–12 cm lang, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–30 cm lang, 1–2.9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 6–14 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 2 cm lang. Rispenäste drüsig (in axil), kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–7.5 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau, verziert auf der ganzen Länge. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, gefurcht auf der Nabelseite, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Eragrostis pergracilis S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lix. 154 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: HT: S.T. Blake 14084, 22 May 1939, Australia: Queensland: Warrego Dist.: Dynever Downs, in mulga scrub on reddish very silty loam, about 500 ft (BRI; IT: L, US-2959129).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (378, Fig 311), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (255), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (350, Fig 63), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 10–30 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden breiter als die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–5 cm lang, 1–1.5 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Adern mit 9–11 sekundär gereifte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht or lose, 30 cm lang, 2–6 cm breit, 0.25–0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste 5–10 -ästig, wieder verzweigt nahe am Grund, 1–2.5 cm lang. Rispenachse glatt or fein rau. Rispenäste haarfein, gebogen, eckig, glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–50 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, gekrümmt, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, zusammengepresst wenig, 10–40 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.6–0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.4 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, Fruchtbare Deckspelze elliptisch im Profil, 1.5–1.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze 1.3–1.4 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, länglichrechteck, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.45–0.55 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis perlaxa P. C. Keng. *Acta Bot. Sin.* 9: 66 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangdong: 27 Aug. 1930, *T.N. Liou 2050-a* (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 669).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 40–90 cm lang, 1 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, lose, 7–25 cm lang, 4–9 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 4–8 cm lang, tragen 2–5 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–60 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–25 mm lang, 3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend.

Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi.

Eragrostis perrieri A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, lxxiv. 688 (1928).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar occid.: pentes de Mont Tsitondroina, *Perrier de la Bbthie 11118*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 5–30 cm lang. Blattscheiden rauhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 1.5–4 cm lang, 2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or geknäuel, linealisch, 1.5–3 cm lang, 0.4–0.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–14 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0.25 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.8 mm lang. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis peruviana (Jacq.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i.* 396. (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa peruviana* Jacq., *Collectanea* 1: 107 (1786) [1787]

. T: HT: *N.J. von Jacquin*, Peru (?; IT: US-2851260 (fragm.)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 780 fig 19 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 10–35 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–6 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, länglich or eiförmig, ununterbrochen, 2–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 2.8–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Chile Nord, Desventurados In. Chile North Tarapaca, Antofagasta, Atacama.

Eragrostis petraea M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 141 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Darwin & Gulf district: Lazarides 8841 (CANB holo, B, DNA, G, L, MEL, NSW, PERTH, PRE).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (379, Fig 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden glänzend, unbehaart. Halme 70–150 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen, glatt, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündungs-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 2–4.4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 20–46 cm lang, 8–16 cm breit. Primäre Rispenäste 8–16 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen, rau. Rispenäste haarfein, ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–10 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 38–55 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 16–27 mm lang, 2.7–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien verlängert zwischen Hüllspelzen, verdickt, gerade, 0.4–0.5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend or untere dauerhaft , obere abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or länglich, 0.3–0.6 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.6–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.4–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 1 -aderig. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas körnig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf, fein rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.5–0.6 mm lang, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.
Australien. Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eragrostis petrensis S.A. Renvoize & H.M. Longhi-Wagner. *Kew Bull.*, 41(1): 71 (1986).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Longhi-Wagner et al. CFCR 6752*, 13 Dec 1984, Brasil: Bahia: Rio de Contas (SPF; IT: K, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden lederig, gelb, glängend. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–35 cm lang, 2–2.5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl to lang weichhaarig, dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, unterbrochen, 11–28 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse kahl to abstehend weichhaarig. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, häutig, purpurn, einfarbig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.8–2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang, gelb or purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord.

Eragrostis phyllacantha Cope. *Kew Bull.* 53:162 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Botswana. T: Botswana: Ghanzi, 25 Jul 1955, *Story 5035* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (161, fig.7 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattcheiden ran behaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, 10–25 cm lang, drahtig. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3.5 cm lang, 1–1.5 mm breit, steif, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze stehend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3.5–5 cm lang. Rispenäste steif, ohne Drüsen or drüsig, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–1.5 mm länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–1.7 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Botswana.

Eragrostis pilgeri Fedde. *Just, Bot. Jahrb.* 34:18 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis andicola* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 37: 377 (1906)

. T: LT: A. Weberbauer 3114, 27 May 1903, Peru: Ancash: Hacienda Cajabamba, entre Samanco y Caraz (MOL; IT: BAA-999 (fragm. ex B), US-2766205 (fragm.)). LT designated by J.J. Alegrma & A. Granda, *Sida* 19(4): 1158 (2001).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 783 fig 20 (2007)as subsp. *ancashensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1.5–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4.7–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kurz weichhaarig, haarig oben.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–2.7 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.5–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Peru.

Eragrostis pilgeriana Hitchcock, non Pilg.(1914). *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 342 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: : Based on *E. andicola* Pilger ; Peru, Samanco to Caraz: Weberbauer 3114 (B holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4–8 mm lang, 6–7 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 5 mm lang, häutig, gekielt, Flügel auf dem Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, mit ausgeprägten Flügel, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis pilosa (L.) Beauv. *Agrost.* 71. (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Italy. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa pilosa* L., *Sp. Pl.* 1. 68 (1753). T: LT: Scheuzer, *Agrostographia* 193, pl. 4 4, f. 3 (1719), LT designated by Du Puy, Telford & Edgar, *Fl. Australia* 50: 472 (1993).

ET: A. Kneucker, *Gram. Exsicc.* XII, 344, 9–10 Aug 1902, Italy: an Wegen zwischen den Reisfeldern von Pldenico unweit Vercelli in Oberitalien (B; IET: L, US-557051). ET designated by Scholz in Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 256 (2000).

LT: Tiumfetti s.n., Italy LT designated by Clayton, *Fl. Trop. East Africa, Gramineae* 3: 214 (1974), but as this is not original material, the lectotypification is ineffective [fide Cafferty et al., *Taxon* 49(2): 256 (2000)].

Jüngste Synonyme: *Eragrostis perplexa* P. C. Keng.

Illustrationen: R.M.Phillips, *FTEA, Gramineae* ; (2(1974):193, Fig. 61), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (165, Fig. 57), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 376), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995);, L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (257, Pl. 76), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (448, Pl. 171), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (414), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), K.M.Matthew, Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu (Pl.778), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (73, Fig. 65), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (379, Fig. 312), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (255), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), *Flora of Australia Oceanic*

Islands Poaceae 50(1993) & 49(1994) (50:473 Fig.90 (1993)), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (82 as var. *pilosa* & *perplexa*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (40, Fig. 18), S.A.Rennoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (311, Fig. 65), S.A.Rennoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (67, Fig. 24), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (340, Fig. 78 & 357, Fig. 83), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (181, Fig. 63), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (336, Fig. 86), M.N.Correa, *Flora Patagonica Parte III, Gramineae* (1978) (485, Fig. 326), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (260, Fig. 107), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 668), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:73(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1405, Fig.12E-G as var. *pilosa*, Fig. 12I-J as var. *perplexa* (2005)), *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 779 fig 18 (2007)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 8–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–20 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 4–25 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste ohne Drüsen, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, 0.7–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig or Vorspelzen stehenbleibend (in temperate regions).

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–0.7 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzen schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, plano-konvex, 0.6–1 mm lang.

$N = 15$ (1 ref TROPICOS), or 18 (1 ref TROPICOS), or 20 (3 refs TROPICOS). $2n = 20$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika (*), Süd Amerika (*).

Nord Europa (*), Mittel Europa, Südwest Europa, Südost Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). : Österreich, Tschoslovakien, Deutschland, Ungarn, die Schweiz. : Korsica, Frankreich, Portugal, Sardinien, Spanien. : Albanien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Rumänien, Sicilien, Türkei Europa, Jugoslawien. Belarus, Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ägypten, Libyen, Marokko, Tunesien. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Mali, Mauritien, Nigerien, Sierre Leone, Niger. Zentralafrika, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (*), Madagaskar, Seychellen. Sibirien, Russland weit Ost, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Mongolien, Ost Asien. "Sowjetunion" Europäisch Russland, Kaukasus, Westlich Sibirien, Ostlich Sibirien, Ferne Osten, Zentral Asien. Upper Dniepr, Upper Volga, Volga-Kama, Ural, Carpathians, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Moldavia, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Ob, Upper Tobol, Irtysh, Altai. Enisei, Lena-Kolyma, Angara-Sayan, Daurien. Kamchatka, Uda, Zee-Bureya, Ussuri, Sachalin. Aralskoje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien.

Nei Mongol, Ningxien. Heilongjiang. Altay, Buryatiya, Chita, Irkutsk, Krasnoyarsk, Tuva. Amur, Khabarovsk, Primorye, Sachalin. Kasachische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Golfstaaten, Oman. China Süd-zentral, Hainan, Innermongoleigan, Mandschurei, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Pakistan, Sri Lanka. Burma, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sulawesi, Sumatra, Christmas In. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*), Victoria (*). Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle'Calédonie. Caroline In. (*). Hawaii (*). NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Illinois, Iowa, Kansas, Minnesota, Missouri, North Dakota, Nebraska, Oklahoma, South Dakota, Wisconsin. Connecticut, Indiana, Maine, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. Arizona, California, Nevada. Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Honduras, Nicaragua. Aruba, Bahamas, Bermuda, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Französisch Guyana, Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien Nordwest, Chile Zentral, Chile Sud, Paraguay, Uruguay. China Nord-Zentral Beijing, Shaanxi, Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Guizhou, Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Arunachal Pradesh, Bhutan, Sikkim. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Goa, Gujarat, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Flach. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe. Chile Central Coquimbo, Santiago, Maule. Chile South Magellanes. Mexiko Nordosten Tamaulipas. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Jalisco, Oaxaca.

Eragrostis pilosissima Link. *Hort. Berol. i.* 189 (1827).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Germany. T: Germany: Berlin..

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (416), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 663).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 35–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden rauhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–12 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 13–14 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–7 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1,5–1,7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Taiwan. Indo-China. Vietnam. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Jiangxi.

Eragrostis pilosiuscula Ohwi. *Bot. Mag., Tokyo*, lv. 279 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. T: China: Taiwan: Shinchiku, Y. Shimada 4789 (HT: ?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (418), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–90 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–18 cm lang, 1,5–2,5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 4–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–10 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–60 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–25 mm lang, 1,5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien 0,5 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,8–1,2 mm lang, 0,66–0,75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,2–1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1,5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0,3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0,6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Japan, Taiwan. China SüdOsten Guangdong.

Eragrostis plana Nees. *Fl. Afr. Austr.* 390. (1841).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus South Africa. T: ST: *Drhge*, South Africa: Cap. b. sp. (LE (hrbr. Fischer)).

ST: *Drhge s.n.*, South Africa: ad flumen prope Kachu et Zandplaat

ST: *Drhge s.n.*, South Africa: inter Geckau et Basche.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&156, Fig 108&124), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (159, Fig 54), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (92).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Halminternodien elliptisch. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–30 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or offen, linealisch or lanzettlich, 12–40 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, glänzend, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 1.4–1.5 mm lang, dunkelbraun, runzlig (obscurely bumpy).

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. Indisch Subkontinent, Indo-China. Burma. Australien (*), Neuseeland (*). New South Wales (*). Newseeland Nord. Süd-ost USA. South Carolina. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. NSW Küste (*).

Eragrostis planiculmis Nees. *Fl. Afr. Austr.* 391. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Quaggasvlakte: Drege.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, stark, 45–170 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 10–90 cm lang, 0.5–1.5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 10–30 cm lang, 5–10 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, 0.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der

angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele genähert, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

$N = 21$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Mocambique, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis plumbea Scribn. ex Beal. *Grasses N. Amer.* ii. 484 (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *C.G. Pringle 2311*, 1 Oct 1889, Mexico: Jalisco (MSC?; ILT: TEX, US-822001, US-1761636). LT designated by McVaugh, Fl. Novo-Gal. 14: 484 (1983), without specifically citing the lectotype, just one of the isolectotypes.

ST: *E. Palmer 240*, Jul-Oct 1880, Mexico: Jalisco: Guadalajara (MSC, MO-820709).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 70–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–25 cm lang. Primär Rispenäste 5–10 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 6–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–10(–16) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–11 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2–3.2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.8 mm lang.

$2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Guanajuato, San Luis Potosi, Zacatecas. Mexiko Südwest Colima, Michoacan.

Eragrostis plurigluma C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 116. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: Sierra Leone: Northern Province: in Swampy Fields at Materboi, Oct 1928, *Glanville 79*.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):76, t. 29).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 25–45 cm lang, 1–2.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, ausgebreitet, 10–30 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 basale sterile Blütenchen, 8–14 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–7.5 mm lang, 3.8–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 2 oder mehr, ähnlich, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze, getrennt abfallend. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze. Fruchtbare Blütenchen divergierend, übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Guinea, Mali, Senegambien, Sierra Leone, Zentralafrika, DRC, Angola, Sambien.

Eragrostis plurinodis Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sci.* ii. 158 (1942).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *C.E. Chardon* 249, 13 Feb 1941, Venezuela: Apure: Cerca de Cunaviche (VEN; IT: US-1817505 (fragm. ex VEN)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer anwesend. Halme 35–55 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–15 cm lang, 1–2.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel 7–13 cm lang. Rispe offen, lanzettlich, 9–13 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1–3 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–13 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.8 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Venezuela. Brasilien SudOst.

Eragrostis pobeguinii C. E. Hubbard. *Hutchinson & Dalziel, Fl. W. Trop. Afr.* ii. 514, 516 (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guinea. T: Guinea, Timbe: Pobeguini 1092 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, gelb, unbehaart. Halme aufrecht, 20–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–25 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 3–40 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, 0.5–12 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 7–18 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, papierartig, fahl or dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Guinea, Senegambien. Kameran.

Eragrostis poculiformis T.A. Cope. *Kew Bull.*, 55(2): 487 (2000).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania (T4): Mpanda District: 48 km on Mpanda-Uvinza road, 6:03'S, 30:56'E, 1300 m, 18 May 1997, large rocky outcrop with open *Brachystegia* woodland, large patches of shallow sandy seasonally inundated soil over rocks, *Bigood, Sitoni, Vollensen & Whitehouse 4410* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (55: 489, Fig.1 (2000)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 12–25 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, lang weichhaarig (above), mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt (loosely), 2–4 cm lang, 1.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 6–15 cm lang. Primäre Rispenäste nicht wirtellig, Rispeäste steril am Ende. Rispenäste biegsam, gebogen, ohne Drüsen, lang weichhaarig, Rispeäste mit Warzenhaaren, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 5–9 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, fast stielrund, 3.5–5 mm lang, 1.8–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig (narrowly), 1.1–1.3 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig (narrowly), Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch (broadly), 1–1.3 mm lang, häutig, mittelgrün or grau, ohne Kiel. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.4–0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele geflügelt (above), auffällig geflügelt (above), rau, gewimpert, verziert oben. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

Eragrostis polytricha Nees. *Agrost. Bras.* 507. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *F. F. Sellow s.n. [1882]*, Brazil (B; IT: BAA-2668 (fragm. ex B), US-77386 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (96), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (309, Fig 64), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (71, Fig. 25), A.Burkat, *Flora Ilustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (203, Fig 73), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (258, Fig. 106).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–45 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–23 cm lang, 2.5–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 12–15 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.7–5 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend or Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.6 mm lang, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, gefurcht auf der Nabelseite, 0.6 mm lang, gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Chile Zentral, Chile Süd, Paraguay, Uruguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, La Rioja, Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Misiones. Chile Rest of Chile- Biobio, La Auracanian, Maule, O'Higgins, Santado, Valpariso. Chile Central Santiago, Biobio, La Araucania. Chile South Los Lagos.

Eragrostis porosa Nees. *Fl. Afr. Austr.* 401. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa, Cape. T: IT: (LE). On labels names only.

CT: *Drige*, Cap. b. sp. (LE). Herb. Fischer.

ST: *Drige s.n.*, In collibus ad Gamka flumen

ST: *Drige s.n.*, In plantis regionalis Camdeboo.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 6–80 cm lang. Halminternodien mit Drüsen (below node). Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, kahl auf der Oberfläche (rarely) or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 8–25 cm lang. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütchen Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend or häutig, grau, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.6–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend or häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1.1–1.5 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Eragrostis potamophila M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 143 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Western Australia, Kalumburu Mission: *Lazarides 4941* (CANB holo, BRI, K, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (379, Fig 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden glänzend, unbehaart. Halme 60–90 cm lang, 5 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen, gefurcht. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich, Blattscheidenmündung-Beharung 2–3.5 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite gekräuselt, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–35 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, eiförmig, lose or ausgebreitet, 20–36.5 cm lang, 5–12 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, 7–15 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste biegsam, ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–20 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–55 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4.2–25 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verdickt, zickzack zg-zag, 0.5–0.6 mm lang, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1.3 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel or 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.3–1.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas körnig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze länglich or verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, schwach rau. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf, kahl. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel (2–)3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand or zögernd frei werdender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, 0.5–0.7 mm lang, rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eragrostis pringlei Mattei. *Contrib. Biol. Veg., ed. Borzi*, iv. 241 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis pusilla* Scribn. ex Beal, *Grass. N. Amer.* 2: 481 (Nov 1896)

. T: HT: *C.G. Pringle 2327*, 28 Oct 1889, Mexico: Jalisco: dry rocky hills near Guadalajara (MSC); IT: LL, MO-2524105, US-1761637, US-748411, US-822031).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 10–25 cm lang. Blattscheiden rauhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–5 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 5–10 cm lang, 0.5–2.5 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3(–5) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.7–2.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch (globose), 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest. Mexiko Nordosten Chihuahua, Durango, Zacatecas. Mexiko Südwest Jalisco, Michoacan.

Eragrostis procumbens Nees. *Fl. Afr. Austr.* 386. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: CT: *Dege*, Cap. b. sp. (LE). Herb. Seidlitz & Herb.Fischer.

ST: *Drige s.n.*, In planitie regionalis Camdeboo

ST: *Mundt et Maire s.n.*, Promontorio bonae spei, pluribus non adnotatis (Herb. Reg. Berol.).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (1407159, Fig 108&127).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–45 cm lang. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–10 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 3–10 cm lang. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.5 mm lang, häutig, gelb or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.7–0.9 mm lang, dunkelbraun (light).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Simbabwe. Namibien, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Eragrostis prolifera (Sw.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 177. (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Carribean. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa prolifera* Sw., *Prodr.* 27 (1788)

. T: HT: *Swartz s.n.*, Guadeloupe (S (photo, K); IT: K).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 374), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (100), S.A.Renouze, *The Grasses of Bahia*, 1984 (67, Fig. 24), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (215, Fig 72).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend, 60–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20 cm lang, 1–3 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 7–17 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–4 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–15 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.3–1.7 mm lang, häutig, mittelgrün or dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Nord Amerika, Süd Amerika.

Macaronesien, West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kapverden. DRC. Angola. Süd-ost USA, Mexiko. Florida. Mexiko Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Aruba, Cuba, Abtrift In., Trinidad und Tobago, Venezuelan und Netherlands Antillen. Venezuela. Kolombien, Ecuador, Archipelago de Colon, Peru. Brasilien NordOst. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Campeche, Quintana Roo.

Eragrostis propinqua Steud. *Syn. Pl. Gram.* 271 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mauritius. T: Mauritius: D'Urville (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or bueschtig. Rhizome abwesend or verlängert. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 10–35 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden streifig geadert, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–6 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 5–11 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, undeutlich, Rispe fast traubenartig or einfach, 1–3 cm lang. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–24 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.25–1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze,

Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1–1.25 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Mauritius.

Eragrostis psammophila S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 46(1): 114 (1991).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Galgadud Region: 30 km on the Dusa Mareb to Galkayo road, c. 5.45N 46.32E, 250 m, *Thulin & Warfa 5363* (HT: K; IT: UPS).

Illustrationen: T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (183, Fig 95).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 9–17 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–5 cm lang, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–9 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–4 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, 1.5–1.8 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.9–1.1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–1.8 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze ausgerandet or gestutzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.25–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis pseudopoa C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 115. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Tanganyika Territory: Iringa Province, Ifunda, 1800 m., Nov 1928, *Haarer 1659*; Tanzania, (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1.5–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–11 cm lang. Primäre Rispenäste zurückgebogen. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–9 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1–3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 4–5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze gestutzt or stumpf. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien. Südafrika Mpumalanga.

Eragrostis pubescens (R.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa pubescens* R. Br., *Prodr.* 181 (1812). T: T: *R. Brown* 6272, 1802–1805, Australia: "Iter australiense".

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (256).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 40–80 cm lang, drahtig. Blattscheiden 12 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspitzen langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 5–20 cm lang, trägt wenige Ährchen, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 7–15 mm lang, 1.8–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.9–2.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas borstenhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.6 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste.

Eragrostis punctiglandulosa Cope. *Kew Bull.* 53:143 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Namwala Distr.: along the Kafue Road 1.6 km N of Loubwe [Lubwe], 16 Oct 1963, *van Rensburg 2543* (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (53: 142, Fig.3 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Basale Blattcheiden unbehaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen or Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–15 cm lang, 1.5–2.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, ausgebreitet, 18–22 cm lang. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6.5–9.5 mm lang, 1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1.5 mm lang, 0.33–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.33 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, am Rücken gerade am Rücken, 1.4–1.8 mm lang, häutig, grau, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz or abrupt zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau or höckerig (glandular). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.5–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis purpurascens (Spreng.) Roem. & Schult. *Syst. ii. Mant.* 317. (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Poa purpurascens* Spreng., *Novi Provent.* 33–34 (1819)

. T: T: Cultivated from material collected in Uruguay.

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrata Catarinensis Gramineas* (239, Fig 166 as *E. megapotamica*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 15–25 cm lang, 10–15 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 -ästig, spärlich geteilt, 8–12 cm lang. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, 1–1.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 0.75–0.85 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Abtrifft In. Brasilien Sud. Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul.

Eragrostis pusilla Hack. *Bull. Herb. Boiss.* iv. App. III. 27. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Diandrochloa pusilla*. T: HT: *Fleck 321*, May 1891, South Africa: Kalahari, in stagnis exsiccatis prope Uguua (W; IT: PRE (fragm.)).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (182, Fig 157).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–42 cm lang. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 8–15 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1–1.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.2–0.3 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.5–0.6 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Mocambique. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West.

Eragrostis pycnantha (Phil.) Parodi ex E. Nicora. *Gayana, Bot.*, 51(1): 4 (1994).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Chile. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa pycnantha* Phil., *Anales Univ. Chile* 94: 165 (1896)

. T: HT: *F. Philippi s.n.*, Sep 1885, Chile: prope Copiaps (SGO-PHIL-411; IT: B, BAA-1079 (fragm. ex B), US- (photo only SGO-PHIL-411), W).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–25 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1.5–5 cm lang, 1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 6–10 cm lang, 0.5–1 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.4–2.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau. Deckspelzenränder gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele rau, gewimpert, verziert unten, mit Haaren 0.3–0.4 mm lang. Vorspelzenoberfläche rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8–0.9 mm lang, dunkelbraun, netzförmig. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Chile Nord. Chile North Atacama.

Eragrostis pycnostachys W.D. Clayton. *Kew Bull.* 25(2): 253 (1971).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Kenya. T: HT: *A.B. Bogdan 3026*, 3 Jun 1951, Kenya: Nairobi Area (K; IT: US-2947008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 20–25 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen or mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, weit von einander (below), einfach (secund and raceme-like), 3–5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert, Ährchenstiel behaarung unten.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.2 mm lang, häutig, fahl, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0,7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Kenia.

Eragrostis pygmaea De Winter. *Bothalia*, x. 72 (1969).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: HT: *Giess 8706*, Namibia: Cape Cross.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 4–7 cm lang, 1–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren or Köpfchenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren or Köpfchenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch or lanzettlich, 2–4 cm lang, 1–1,5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt to ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse fein rau. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–7 mm lang, 1–1,25 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0,75 mm lang, 0,66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1,25 mm lang, Obere Hüllspelze 0,75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1,5 mm lang, 1 mm breit, häutig, fahl or mittelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0,6 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, länglichrechteck, 0,2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, hellbraun. Embryo 0,9 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis racemosa (Thunb.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 1:271 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa racemosa* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 21 (1794)

. T: HT: *Thunberg s.n.*, South Africa: Cape (UPS).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):125, t. 40), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (165, Fig 135).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart or weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 9–80 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–10(–30) cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, eiförmig, 2–14 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen or mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Rispenäste steif. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–16(–40) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 3–10(–15) mm lang, 1.5–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig or kreisrund, 1.7–2.8 mm lang, papierartig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.5–0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Burundi, Kongo, Rwanda, DRC. Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar, Seychellen.

Eragrostis raynaliana Lebrun. *Adansonia*, n. s., ix. 567 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cameroon. T: HT: *J. Raynal & A. Raynal 11918*, Cameroon (P; IT: K, YA).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–60 cm lang, 1–2 mm im Durchmesser, 1–2 -knotig. Halmknoten schwarz. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 15–20 cm lang, 4–5 cm breit. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 3–6 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.4 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.2 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Zentralafrika.

Eragrostis refracta (Muhl.) Scribn. *Mem. Torrey Bot. Club*, v. 49 (1894).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa refracta* Muhl. ex Elliott, *Sketch Bot. S. Carolina* 1(2): 162 (1816)

. T: HT: *S. Elliott s.n.*, USA: South Carolina (CHARL; IT: PH, US-2767400 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (98), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (189, Fig. 95).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 30–60 cm lang, 25–40 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, einfach, 10–20 cm lang. Rispenäste haarfein, gerade, tragen von einander weit getrennte Ährchen, rau, bärtig in Achseln. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–28 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–16 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.5–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4–2.2 mm lang, 0.8–1.2 mm breit, häutig, mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Virginia. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Surinam.

Eragrostis rejuvenescens Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 250. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Huilla: in short thicket - grown pastures, near Mumpulla, *Welwitsch 2661* ; Angola.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme schwächig, schlank, 6–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–5 cm lang, 0.5 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or kugelig, 3–5 cm lang. Rispenäste einseitwendig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, DRC. Angola, Sambien.

Eragrostis remotiflora De Winter. *Bothalia*, vii. 477 (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: South Africa, Bethulie: Acocks 13521 (PRE holo, B. BM, BOL K, M).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–55 cm lang, 1–4 -knotig. Blattscheiden Drüsen, gekielt. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–17 cm lang, 2–3 mm breit, schlaff. Mittelrippe der Blattspreite hervorstehend unterseits. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder drüsig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 5–20 cm lang, 3–14 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–2 -ästig, wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste ohne Drüsen or drüsig, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5 mm lang, 0.25–0.33 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla, überlappend 0–0.1 ihrer Länge. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.8 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite. Embryo 0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Ostlich Kap.

Eragrostis reptans (Michx.) Nees. *Agrost. Bras.* 514. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa reptans* Michx., *Fl. Bor.-Amer.* 1: 69–70, pl. 11 (1803)

. T: ST: *Michaux s.n.*, USA: riviere Kaskaskia in limosis ripariis hujus amnii (P; ITS:US-2767401 (fragm.)). pistillate plant.

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (75), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (202, Fig. 104 as *Neeragrostis reptans*).

Illustrationen: *Sida* (21: 1391, Fig.9D-G (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, mattenförmig. Halme flach ausgebreitet, 5–10(–20) cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–4 cm lang, 1–2 mm breit. Diözisch, zweihäusig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe kopfförmig, eiförmig, 1–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch or länglich, 0.5–1.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 16–40(–60) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, gerade or gekrümmt, seitlich zusammengepresst, 8–20(–25) mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.33–0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.6–3.3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, bikonvex, 0.5 mm lang. Embryo 0.33–0.5 Länge der Karyopse.

Männlicher Blütenstand ähnlich weiblichem, männlicher Blütenstand eine Rispe. Männliche Ährchen ähnlich den weiblichen.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Illinois, Iowa, Kansas, Missouri, Nebraska, Oklahoma, South Dakota. Texas. Arkansas, Florida, Kentucky, Louisiana, Tennessee.

Eragrostis retinens Hackel & Arech. *Arch. Gramin. Urug.* 445 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: HT: *Arechavaleta 93*, Apr 1888, Uruguay: Montevideo: Carrasco (? (photo, LP); BAA-1083 (fragm.)).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (195, Fig 69), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (344, Fig. 89), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayasi* (1970).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 20–60 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 10–30 cm lang, 8–20 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig. Rispenäste klebrig, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–6 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen einvielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 1.7–3.5 mm lang, 1–1.7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.5 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.2–0.3 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.7–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Argentinien Sud, Uruguay. Argentinien Nordwest San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Entre Rios, La Pampa.

Eragrostis rigidior Pilger. *Engl. Jahrb.* 48: 347 (1912).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: ST: *Dinter 1532*, Okahandja ST: *Dinter 1635*, Okahandja ST: *Dinter 1821*, Waterberg.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (148, Fig 115), G.E. Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (159, Fig 92).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Eragrostis rigidiuscula Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 393 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien. T: Nord-Australien: Port Darwin, *F. Schultz 802*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme 60–100 cm lang. Blätter halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 6–20 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen ausgebreitet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–9 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.66 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eragrostis riobrancensis E.J. Judziewicz & P.M. Peterson. *Brittonia*, 42(1): 47 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Guyana. T: HT: P.M. Peterson & D. Gopaul 7545, 20 Jun 1989, Guyana: Rupununi Distr.: 3–11 km S of Sand Creek on road to Dadanawa, E of Rupununi River, ca. 02.03:N 59.30:W, elev. 110 m, grassland with scattered small trees (US-3055106; IT: BRG).

Illustrationen: E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (209, Fig 35).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, eiförmig, 7–11 cm lang, 3–6 cm breit. Primär Rispenäste 3–5 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 1–3.5 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–17 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–14 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1.5 mm lang, 0.3–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.8–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze nach aussen gebeugt, 1.5–2 mm lang. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2–0.35 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–0.8 mm lang.

Cleistogenes vorhanden, in oberen Scheiden.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana. Brasilien SudOst.

Eragrostis riparia (Willd.) Nees. *Agrost. Bras.* 512 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa riparia* Willd., *Ges. Naturf. Freunde Berlin Neue Schriften* 4: 185 (1803)

. T: India, Madras: Coll?.

Illustrationen: K.M.Mathew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.780).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–40 cm lang. Halminternodien glatt or rau. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden streifig geadert, glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidemündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–7 cm lang,

2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt. Rispe ährenförmig, länglich, 2–7 cm lang, 0.25–0.75 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–2 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2.75 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, 1–1.75 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.25–1.5 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1–1.3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, gewimpert, mit Haaren 0.2 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 0.5 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Korns.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Indien, Sri Lanka. Burma. Philippinen. Bismark Archipelago. Osten Himalaya Sikkim. Indien a to k Karnataka, Kerala. Indien l to z Maharashtra, Orissa, Tamilnadu, Uttar Pradesh, West Bengal.

Eragrostis rogersii C. E. Hubbard. *C. E. Hubbard in Kew Bull.* 1934, 115 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Northern Rhodesia: Livingstone, in sand, *Rogers 7027*.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–9 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 7–14 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–12 mm lang, 2.5–4.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Botswana.

Eragrostis rojasii Hack. *Fedde, Repert. Nov. Sp.* vii. 373 (1909).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *T. Rojas hbr. Hassler 9858*, Dec 1908, Paraguay: in alta planitie et declivibus Sierra de Amambay (W; IT: BAA-1085 (fragm.), BAF, G, US-899326, US-79718).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, 40–65 cm lang, 1–4 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden 5–20 cm lang, länger als das angrenzende Internodium, rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, verkehrt-eiförmig, 20–50 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 10–20 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, 1.2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.7–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.1–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkeile rau, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 1–1.1 mm lang, hellbraun, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Süd. Paraguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Eragrostis rotifer Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 242. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: ST: *Welwitsch 7284*, Barra de Bengo, by ponds between Quicuxe and Cucuaco

ST: *Welwitsch 7341*, Angola

ST: *Welwitsch 7341b*, Angola.

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 60–150 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 3–4 mm breit, steif, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 25–35 cm lang. Primäre Rispenäste wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste weichhaarig in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 4–10 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, nicht gewölbt, Fruchtbare Deckspelze elliptisch im Profil, 1.1–1.5 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap.

Eragrostis rottleri Stapf. *Hook. f. Fl. Brit. Ind.* vii. 321. (1896).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor. *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

T: The Carnatio: at Tranquebar, *Heyne, Rottler & Wight s.n.*

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 3–18 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, nicht wirtelig. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 0.4–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Eragrostis rufescens Schult. *Syst. Mant.* ii. 3191 (1824).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *Maximilian Neowidens s.n.*, Brazil (LE).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (67, Fig. 24).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 5–20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–24 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or länglich, 3–20 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–20 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SüdOst. Brazilien Brazilien Roraima, Amazonas, Acre, Rondonien, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Eragrostis rufinerva L.C. Chia. *Fl. Hainan*. 4: 378, 539, f. 1185. 1977.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan: Ding'an, open grasslands, Oct. 1954, *H.L. Liang 68016* (HT: SCBI).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 664).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. Hainan.

Eragrostis sabinae Launert. *Prodr. Fl. Sudwestafr.*, 160. , 225, 112 (1970).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Sdwestafrika: Etoscha, vley vor Okandeka, 27 Mar 1963, *S. Bleissner 58* (HT: M; IT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz. Ausläufer anwesend. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 9–17 cm lang, 1–2 -knotig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien blaugrün, graugrün. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 0.5–4.5 cm lang, 1–1.5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 2.5–6 cm lang, 1–2.7 cm breit, mit Ährchen gedrängt gegen Astenden. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–14 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 0.8–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.5 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.6 mm lang, häutig, dunkelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenscheitel ganz or ausgenagt, Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele genähert, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.4–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis sabulicola Pilger ex Jedw. *Bot. Archiv*, v. 214 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: Africa Occ. trop., Promonturium Lopez, *Schlechter 12817*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 25–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blätter zweizeilig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 3–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 10–15 cm lang, 2–3 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Gabun, DRC.

Eragrostis sabulosa (Steud.) Schweickerdt. *Fedde, Repert.* xliii. 91 (1938).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: HT: *Ecklon 944*, South Africa: Cape (P).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (161, Fig 129).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome verlängert. Halme 6–15 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig, zweizeilig. Blattscheiden

länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–4 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 1–4 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 0.33 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, mit Haaren 0.05–0.1 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Südafrika Westlich Kap.

Eragrostis sambiranensis A. Camus. *Bull. Soc. Bot. France*, 100: 354 (1953).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Sambirano: Decary 2161.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend, 30–100 cm lang, 2.5 mm im Durchmesser, holzig (at base). Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–17 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 18–25 cm lang, 3–4 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig, 8–12 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–25 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6(–9) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, 3.2–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 0.9–1 mm lang, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3–3.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2.5–2.7 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis santapau K.G. Bhat & C.R. Nagendran. *Reinwardtia*, 10(2): 127 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Mercara: Bhat 749a (CAL holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 6–20 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–9 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1-ästig, 1–3 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, 2–2.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–1.7 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, hellgrün or grau, ohne Drüsen, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze länglich or verkehrteiförmig. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.6–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Karnataka.

Eragrostis saresberiensis Launert. *Bol. Soc. Brot., Ser. 2, v. 22* (1961).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Zimbabwe. T: Zimbabwe, Salisbury: Brain 5008 (K iso).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):196, Fig.62), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, t. 23).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart. Basale Erneuerungstrieb fast stielrund. Halme aufrecht, 30–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or plan, flach, 8–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 5–11 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.3–0.8 mm lang, 0.3–0.5 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2–2.6 mm lang, häutig, purpurn or gelb, farbig an der Spitze, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien, Simbabwe.

Eragrostis sarmentosa (Thunb.) Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 398.* (1830).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Poa sarmentosa* Thunb., *Prodr. Pl. Cap.* 21 (1794)

. T: Promontorio Bonae Spei Africes, *C.P. Thunberg s.n.*.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (161, Fig 129), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (159, Fig 54), N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl. 373), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (257, Pl. 76).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome kurz. Ausläufer anwesend. Halme niederliegend, 15–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blätter halmständig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 2–4.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 2.5–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–7 mm lang, 1.5–1.7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4 mm lang, häutig, grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, 0.6 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

N = 20 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

Nord Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Agypten (*). Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap. Madagaskar. West Asien. Palestine (*).

Eragrostis saxatilis Hemsl. *Bot. Voy. Challenger, i. II. 90.* (1884).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus St Helena Is. T: ST: *Burchell 50.5*, St. Helena: from off lot

ST: *Burchell 50*, St. Helena: among dry rocks by Major Dentaaffe's in Sandy Bay

ST: *Melliss s.n.*, St. Helena: growing in tufts on the rocky, barren hills near Lot's Wife on the south-west side of the island.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreite nach oben eingerollt, 20–40 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreitenspitze verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, hochragend or kürzer als die Grundblätter. Rispe offen, linealisch, 8–16 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Mittel Atlantischer Ozean. Ascension, St Helena.

Eragrostis scabriflora Swallen. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxvi. 179. (1936).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Fiji. T: HT: *E.H. Bryan* 528, 30 Aug 1924, Fiji: Aiwa (BISH; IT: US-1607908).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–60 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, lanzettlich, 3–15 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, einfach, 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Südwest Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi, Nouvelle'Calédonie, Vanuatu, Wallis-Futuna Is.

Eragrostis scaligera Steud. *Syn. Pl. Gram.* 277 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: *P. Salzmann s.n.*, no date, Brazil: Bahia: in sabulosis maritimis (P; IT: US-911752).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (102).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–75 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0,2 mm Länge. Blattspreite ausdauernd or abfallend am Blatthäutchen, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände geschlossen. Blütenstandsstiel 5–15 cm lang. Rispe offen, eiförmig, 12–18 cm lang. Primär Rispenäste 3–5 in Zahl, primäre Rispenäste aufsteigend, primäre Rispenäste 1-ästig, primäre Rispenäste spärlich geteilt, primäre Rispenäste 6–10 cm lang, primäre Rispenäste tragen 4–11 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–19 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 6–15 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1,4–1,9 mm lang, 0,8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1,7–2,3 mm lang, Obere Hüllspelze 0,8–0,9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2,5 mm lang, häutig, grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Seiten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0,35–0,7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0,5–0,6 mm lang, glatt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-ost USA. Florida. SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Brasilien. Französisch Guyana. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst. Brazilien Bahia.

Eragrostis schultzei Benth. *Fl. Austral.* vii. 646. (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Port Darwin, *Schultz 81*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe geknäuel, linealisch, 10–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 1–1,2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0,66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere

Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis schweinfurthii Chiov. *Ann. Ist. Bot. Roma*, viii. 368 (1908).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Eritrea. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis kiwuensis*. T: IST: *A. Pappi* 1675, 2 Sep 1902, Eritrea: Ocule Cusai, bosco dell'Assare presso Halai, 2600 m (MO-1602881).

ST: *Pappi* 1961, 30 Sep 1902, Eritrea: Ocule Cusai, bosco dell'Assare presso Halai, 2600 m (FT).

ST: *Pappi* 1245, 23 Aug 1902, Eritrea: gruppo dei monti Soyra, mt. Mamahot verso il torrente Arigot, 2800–3000 m.

Illustrationen: R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):196, Fig.62 as *E. kiwuensis*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (115, Fig 48), K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (825 & 827, Pl 825 & 827 as *E. kiwuensis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–50 cm lang, drahtig, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–10 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or ährenförmig, linealisch or elliptisch or eiförmig, 2–16 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt or ausgebreitet. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–30 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 2.5–10 mm lang, 1.3–2 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.3–1.7 mm lang, rau, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or kreisrund, 0.5–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent, Indo-China. Sri Lanka.

Eragrostis sclerantha Nees. *Fl. Afr. Austr.* 388. (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: IT: *Drige*, (LE). Herb. Seidlitz.

CT: *Drige s.n.*, Cap. b. sp. [Caput bonae spei] [S.Africa] (LE). Herb. Fischer.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140&166, Fig 108&136).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden wollig, mit weissen Haaren. Halme aufrecht, 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–25 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 7–35 cm lang, gleichmässig besetzt or zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste steif. Ährchen ausgebreitet or angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–2 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 2–8 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–1.7 mm lang, papierartig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho.

Eragrostis sclerophylla Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 412.* (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *L. Riedel 1275*, Dec. 1824, Brasil: ad rivulum Jequitinhonha (LE-TRIN; IT: LE (3 sheets), US-2765426 (fragm.), US-79719 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme 50–110 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 4–8 mm breit, lederig, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 6–7 mm lang, 2.5–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord. Brazilien Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo.

Eragrostis scopelophila Pilger. *Engl. Jahrb.* li. 421 (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: *Dinter 2564*, Wilhelmsberg.

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig, or ringförmig. Halme niederliegend, 50–100 cm lang, drahtig. Seitliche Äste, Zweige halbstrauchartig. Blätter halmständig. Blattscheiden Drüsen. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 12–25 cm lang, 2–5 mm breit, drüsig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 6–12 cm lang, 4–9 cm breit. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 3–10 mm lang, 2.2–3.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Drüsen or mit Drüsen, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Drüsen or mit Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, mittelgrün or dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or kreisrund, 0.5–0.7 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis scotelliana Rendle. *Journ. Linn. Soc., Bot.* . 99 . (1894).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *Elliott 4114*, Sierra Leone (K; IT: BM).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 15–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–18 cm lang, 1–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 4–20 cm lang. Rispenäste drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–8 mm lang, 2.5–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden

fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.5 mm lang, häutig, Drüsen auf den Adern, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Elfenbein Küste, Nigerien, Sierre Leone. Zentralafrika, Kameran, DRC.

Eragrostis secundiflora J. & C. Presl. *Rel. Haenk.* i. 276 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Mexico (PR (photo, K); IT: LE, MO-123764, US-79720 (fragm. ex PR)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (as subsp. *oxylepis*), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (190, Fig. 96), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (71, Fig. 25).

Illustrationen: *Sida* (21: 1384, Fig.6D-E (2005) as subsp. *oxylepis*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–75 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–15 cm lang, 2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch to elliptisch, dicht, 5–30 cm lang, 1–15 cm breit, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–14 cm lang. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–24 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–20 mm lang, 3–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zurückgebogen an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.6–2.4 mm lang, 1.2 mm breit, häutig, rot, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele verdickt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Nebraska, Oklahoma. New Mexico, Texas. Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Guyana, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien SudOst. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana.

Eragrostis seminuda Trin. *Mem. Acad. Petersb. Ser. VI. i. 406.* (1831).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: HT: *Riedel 1641*, Dec. 24, Brazil: Sao Paulo: in arenosis pr. Parauna ad rivuli Jacare (LE; IT: K).

IT: *Riedel 1641*, Brazil: Sco Paulo in arenosis Taubati (US-77384 (fragm. ex LE)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (71, Fig. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 15–50 cm lang, 1–2 -knotig. Blattscheiden 2–15 cm lang, rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–20 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig or verkehrt-eiförmig, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, wir wirtelig an unteren Knoten, 10–16 cm lang. Rispenachse rau, mit zerstreuten haaren or kahl. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.7–3.8 mm lang, 1.2–1.7 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig, haarig an der Spitze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–1.5 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, mittelgrün or grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenränder gewimpet, behaart in der Mitte. Deckspelzenhaare 0.5–1 mm lang. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele rau, verziert unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, gefurcht auf der Nabelseite, 0.5–1 mm lang, dunkelbraun, netzförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brazilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Eragrostis sennii Chiov. *Fl. Somalia*, II. 460 (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis abrumpens*. T: Oltregiura: Mangab, Jan-Jul 1929, *Dr. L. Senni 239*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–15 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–6 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–32 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 8–18 mm lang, 4 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten zurückgebogen an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1.2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia.

Eragrostis sericata Cope. *Kew Bull.* 53:163 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique: Maueele [Mawayela]. 100 m, Sep 1936, *Gomes e Sousa* 1868 (HT: K; IT: COI).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (161, fig.7 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden papierig, ohne rippen, villous. Halme aufrecht, 50–95 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 12–15 cm lang. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–5 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 7–8 mm lang, 4–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2.7–3 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Mocambique.

Eragrostis sessilispica Buckl. *Proc. Acad. Sc. Philad.* 1862: 97 (1863).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Acamptocladus sessilispicus* (Buckley) Nash. T: LT: *Buckley s.n.*, USA: Texas: near Austin (PH). LT designated by Hitchcock, Man. Grass. U.S. 852 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium.

Jüngste Synonyme: *Acammtoclados sessilispicus* (Buckley) Nash. *Eragrostis rigida* (Vasey) Scribn.,

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (104), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (181, Fig. 91).

Illustrationen: *Sida* (21: 1411, Fig.13A-C (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–90 cm lang, 1 - knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend. Rispe offen, eiförmig, 25–65 cm lang, 10–25 cm breit, 0.5 von Halmlänge, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, weit von einander, einfach, 3–30 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, tragen von einander weit getrennte Ährchen, rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or verkehrtlanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–12.5 mm lang, 2–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten (tardily). Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–6 mm lang, 0.66–1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–5 mm lang, 2–4 mm breit, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze nach aussen gebeugt, knorpelig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Kansas, Oklahoma. New Mexico, Texas.

Eragrostis setifolia Nees. *Hook. Lond. Journ. Bot.* ii. 419 (1843).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: In Novae Hollandiae interioribus, *Major Mitchell's Exped.* 59.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (380, Fig 313), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (123, Pl 35), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1161, Fig. 330), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (256), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattscheiden unbehaart or wanig behaart. Halme 22–45 cm lang, drahtig, 3–6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht or aufsteigend, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–13 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or lanzettlich or eiförmig, 7–10 cm lang, 1.2–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–30 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 1.25–1.75 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, 0.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien, Nord Amerika.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Süd-ost USA. South Carolina. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis setulifera Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xi. 805 (1933).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: Tanganyika Territory: Bez: Mahenge: Schauri, *H.J. Schlieben 2318*.

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):190, Fig.60).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–17 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, ausgebreitet, 6–30 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend (at 45 degrees). Rispenäste steif, ohne Drüsen or drüsig, klebrig or ohne Absonderung. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend or ausgedehnt bis in die Nähe der Spitze. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.7 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tansanien. Sambien.

Eragrostis silveana Swallen. *Am. Journ. Bot.* xix. 438. (1932).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: W.A. *Silveus* 360, 1–31 Oct 1931, USA: Texas: Bexar Co. (US-1501596; IT: US-1501597, US-1501598, US-1501599, US-1501600).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (92).

Illustrationen: *Sida* (21: 1380, Fig.3C-D (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Drüsen länglich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–60 cm lang. Halminternodien mit Drüsen. Blattscheiden klebrig, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–25 cm lang, 2–4 mm breit, ohne Absonderung or klebrig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 20–30 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 6–12 cm lang. Rispenäste haarfein, klebrig, rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.4 mm lang, 1 mm breit, papierartig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA. Texas.

Eragrostis simpliciflora (Presl) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 278 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T. Haenke s.n.*, Mexico (P; IT: US-80149 (fragm.)).

Illustrationen: W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (218, Fig 74).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 10–30 cm lang, 0.7–1 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 2–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig (terminal) or endständig und achselständig (axillär). Rispe offen, eiförmig or pyramidenförmig, 4–8 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 2–4 cm lang. Rispenäste steif, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.2–0.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–24 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 9–24 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.1–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3.4–3.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3(–5) -adrig, 0–3-adrig or mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelze nach aussen gebeugt, 0.66 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele sich berührend oberhalb einer Furche, rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8–1 mm lang.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama.

Eragrostis singuensis Pilger. *Bot. Jahrb. Syst.* 45: 211 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 50–60 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengesogen, linealisch or lanzettlich, 4–8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 2 -ästig. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, 2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt. Deckspelzespitze stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika. Kameran.

Eragrostis solida Nees. *Agrost. Bras.* 501 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: ST: *F. Sellow*, Brasilia (LE (ex B)).

ST: *F.K.P. von Martius s.n.*, Brazil: Minas Gerais: in altis Pascuis inter Gasper Soares et Tapanhoacanga (B; IT: BAA-1094 (fragm. ex B), M, US-2767404 (fragm.)).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (318, Fig 67), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (71, Fig. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 25–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 12–30 cm lang, 3–6 mm breit, steif. Blattspreitenspitze langspitzig, stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich or eiförmig, 8–35 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–22 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 5–15 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainterlodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt. Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Paraguay. Brazilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Corrientes.

Eragrostis soratensis Jedwabnick. *Bot. Archiv*, v. 213 (1924).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: ILT: *G. Mandon 1331*, Feb 1858, Bolivia: La Paz: vicinis Sorata, colle Ticacirca (BAA-1095 (ex B), US-1126604). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24(8): 343 (1927).

ST: *Pflanz 366*, Bolivia: La Paz prope Huancapampa.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 64).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 785 fig 21 (2007)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostidae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–30 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, untere schmaler als obere, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien, Peru.

Eragrostis sororia Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 399 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia: Queensland: Sandhgel der Dividing Range vstlich von Jericho, Feb 1910, *Domin s.n.*.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (256), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 400, Fig 67 & 71), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.16).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 175, Fig.5 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or rankend, 40–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 1.5 mm Länge. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, linealisch or länglich, unterbrochen, 5–20 cm lang, 2–8 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenachse rau, kahl. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 4–12 mm lang, 2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 0.75–0.8 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eragrostis spartinoides Steud. *Syn. Pl. Gram.* 265. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Phillipines. T: T: *H. Cuming* 668, Phillipines: Luzon: Laguna (L).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (256).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 20–60 cm lang. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 5–20 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste weit von einander, einfach, 1–4 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 5–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

Indo-China, Malesien. Philippinen. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Süd-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie. Cook In., Isla de Pascua. Caroline In. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland.

Eragrostis speciosa (Roem. & Schult.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa speciosa* Roem. & Schult., *Syst. Veg.* 2: 573 (1817). T: LT: R. Brown 6273, 1802–1805, Australia: "inter australiense".

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (381, Fig 314), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (120, Pl 34), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (257), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362 & 374, Fig 65 & 67), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (257), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden glaucös. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 30–90 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–25 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 7–10 cm lang, 1.2–2.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 5–9 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend or gestielt. Ährchenstiele fehlend or vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 7–33 mm lang, 1–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 1.7–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend, in der Nähe der Ränder. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0.33–0.5 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Südaustralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis spectabilis (Pursh) Steud. *Nom. ed.* II. i. 564. (1840).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa spectabilis* Pursh, *Fl. Amer. Sept.* 1: 81 (1814) [1813] ; *Poa amabilis* Walter, *Fl. Carol.* 80 (1788). T: IT: *Clayton 580*, USA: South Carolina (US-2891488 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (90), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (192, Fig. 97).

Illustrationen: *Sida* (21: 1372, Fig.1C-E (2005)).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–75 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–40 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, Ganzes abfallend, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 25–45 cm lang, 15–30 cm breit, 0.66 von Halmhöhe. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 9–15 cm lang. Rispenäste haarfein, gerade, rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar or die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.4–2 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2.2 mm lang, papierartig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.8 mm lang, dunkelbraun.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Ost Kanada, NordwestUSA, Nord-zentral USA, Nord-ost USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Nebraska. Connecticut, Indiana, Massachusetts, Michigan, Ohio, New Hampshire, New Jersey, New York, Pennsylvania, Rhode In.land, Vermont, West Virginia. New Mexico, Texas. Alabama, Arkansas, Delaware, Florida, Georgia, Kentucky, Louisiana, Maryland, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee, Virginia, District of Columbia.

Eragrostis spicata Vasey. *Coult. Bot. Gaz.* xvi. 146. (1891).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *T.S. Brandegee* 10, 12 Sep 1890, Mexico: Baja California Sur: San Josi del Cabo (US-1761638).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (92), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (181, Fig 63).

Illustrationen: *Sida* (21: 1411, Fig.6D-E (2005)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 75–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 20–30 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 30–35 cm lang, 0.4–0.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.5–2 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.25 mm lang, 1.25 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, hellgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Süd, Paraguay. Argentinien Nordwest Salta. Argentinien Nordosten Chaco, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

Eragrostis spicigera Cope. *Kew Bull.* 53:155 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Kawambwa Distr.: Chishinga Ranch, Sep 1960, *Astle* 102 (HT: SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):120, t. 38).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter undeutlich. Basale Blattscheiden unbehaart, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang, drahtig. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 0.5–0.7 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 3–6.5 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Rispenäste ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–2.5(–10) mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–9 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 8–12 mm lang, 3–3.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 2.5–2.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere

Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig, Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 3.5–4 mm lang, rau, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Sambien.

Eragrostis squamata (Lam.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 274. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Sierra Leone. T: HT: *Smeathman* 85, Sierra Leone (P; IT: US-2891478 (fragm. ex P-LAM)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–30 cm lang, 1–3(–6) mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 6–35 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, gerade. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–25 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterlodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.6 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika. Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Zentralafrika, Kameran, Kongo, Gabun, DRC.

Eragrostis stagnalis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 152 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Katherine: *Beaglehole* 58446 (CANB holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden glänzend, unbehaart. Halme schwächlig, schlank, 35–95 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.3 mm Länge. Blattspreite lanzettlich or elliptisch, 1–2.8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl. Blattspreitenränder ohne Drüsen, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, elliptisch, 25–33 cm lang, 6–8 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, weit von einander, 4–9 cm lang, nackt unten or ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste haarfein, ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–7.5 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–61 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, 5.4–30 mm lang, 0.8–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien zickzack zig-zag, 0.4–0.5 mm lang, Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 0.9–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.9–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.5–2 mm lang, häutig, matt, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelze verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau, verziert oben. Vorspelzenoberfläche glatt or etwas rau (on flaps). Vorspelzenspitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.4 mm lang. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, linealisch or länglich, isodiametrisch, 0.5–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord.

Eragrostis stapfii De Winter. *Meredith, Grasses & Pastures S. Afr.* 152 (1955).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis sporoboloides* Stapf, *Fl. Cap.* 7: 607 (1900). T: ST: *Rehmann 5686*, South Africa: Kalahari Region: Transvaal: Houtbosch

ST: *Rehmann 5695*, South Africa: Kalahari Region: Transvaal: Houtbosch.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (153, Fig 121).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 15–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekräuselt, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–15 cm lang, 3–7 cm breit. Primäre Rispenäste wir wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3(–5) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 2–4 mm lang, 0.5–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blütenchen Zergliederung einzeln getrennt. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 mm lang,

Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten gedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1(-3) -adrig, 0-3-adrig, einadrig or mehradrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele genähert, glatt or schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8 mm lang. Karyopse mit freier weicher Fruchtwand, länglich. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Angola, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten.

Eragrostis stenostachya (R.Br.) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279. (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: "(T.) B. v.s." ; Australia, Queensland, Endeavour R.: Banks & Solander (BM holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–12 cm lang. Primäre Rispenäste einfach. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, 0.75–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.3–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Namibien. Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis stenothyrsa Pilger. *Engl. Jahrb.* li. 421 (1914).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Namibia. T: Namibia, Hoachanas: Dinter 1966.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme 25–50 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–10 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–8 mm lang, 0.5–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen überlappend 0.66 ihrer Länge. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze kurz vor der Spitze endend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis sterilis Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 403 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Queensland: Sandhgel der Dividing Range vstlich von Jericho, Mar 1909, *Domin s.n.*

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (257), K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (Pl.16).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 25–60 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–16 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or pyramidenförmig, 10–14 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or spärlich geteilt, 2.5 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–40 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 10–20 mm lang, 2–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.75–1.9 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1.25 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, seitlich zusammengedrückt, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis stolonifera A. Camus. *Not. Syst., ed. Humbert*, xiii. 263 (1949).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: ST: *Perrier de la Bathie 14546*, Domaine Central: massif d'Andringitra, endroits humides, alt. 2000 m.

ST: *Peirrier de la Bathie 10850*, Domaine Central: environs d'Ambositra, alt. 1700 m.

ST: *Perrier de la Bathie 12570*, Domaine Central: alt. 1500 m.

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (165, Fig 57).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–10 cm lang, 1–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 5–10 cm lang, 3–11 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1 -ästig, 3–8 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengepresst, 3–6 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis suaveolens Becker ex Claus. *Beitr. Pflanz. Russ. Reich*. 8: 266 (1851).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. T: Russia, Sarepta: Coll?.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

Mittel Asien, China. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Zentral Asien. Upper Dniepr, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Black Sea, Lower Don, Lower Volga. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash. Kasachische. Xinjiang.

Eragrostis subaequilumis Renvoize. *Kew Bull.*, 25(3): 419 (1971).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Aldabra. T: Aldabra: Renvoize 1039 (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–45 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden glatt or fein rau, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.1–0.2 mm Länge.

Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–1.2 mm breit, steif or fest. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch. Primäre Rispenäste 1-ästig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3–6 mm lang, 0.5–1.25 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 1–1.5 mm lang, 0.5 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 mm lang. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Aldabra, Madagaskar, Seychellen.

Eragrostis subglandulosa Cope. *Kew Bull.* 53:151 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Botswana. T: Botswana: Qangwa River, near Qangwa Village, 20 Apr 1981, P.A. Smith 3699 (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):101, t. 34).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (148, fig.4. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3.5–10 cm lang, 0.6–0.8 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5.5–16 cm lang. Rispenäste drüsig (at base), kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.8–3.5 mm Länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–8 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 4.2–7.5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.3–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.3–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.25–0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.6–1.9 mm lang, häutig, grau or purpurn, farbig an der Spitze, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele glatt. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 1–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana.

Eragrostis subsecunda (Lam.) Fourn. *Mex. Pl.* 2:118 (1886).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa subsecunda* Lam., Illustr. 1: 184 (1791). T: China: *Sonnerat* (P holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 70–80 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 1–15 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 3–25 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or länglich, seitlich zusammengepresst, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–2 mm lang, 0.5–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 1–1.5 mm breit, papierartig, mittelgrün or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5–2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.25–0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.5–1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Sri Lanka. Thailand. Australien. Queensland. Queensland Nord.

Eragrostis subtilis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 155 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Northern Territory, Napperby Station: *Latz 2269* (CANB holo, BRI, DNA, K, NSW, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Basale Blattscheiden ran behaart. Halme schwächig, schlank, 50–60 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen. Blattscheiden eng anliegend, breiter als die Spreite am Kragen, ohne Drüsen, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidenmündung-Behaarung 3–4 mm Länge. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig or rauhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe offen, eiförmig, lose or ausgebreitet, 20–30 cm lang, 7–14 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or hängend, weit von

einander, 4–8 cm lang. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste steif, ohne Drüsen, glatt, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–8 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, fast stielrund, 4–4.5 mm lang, 0.3–0.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien gekrümmt, 0.3–0.5 mm lang, Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch or lanzettlich, 0.8–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, durchscheinend or häutig, ohne Kiel or 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze durchscheinend or häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader glatt or etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 0.9–1 mm lang, häutig, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -aderig, 0–3-aderig, einadrig or mehradrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich, kurz vor der Spitze endend. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf. Vorspelze mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel, glatt or schwach rau, verziert oben. Vorspelzenspitze ausgerandet or stumpf. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.1–0.2 mm lang, innerhalb des Blütenchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich or verkehrteiförmig, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.4–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Eragrostis superba Peyr. *Sitzb. Acad. Wien, Math.-Nat.* viii. (1860).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Angola. T: HT: *Wawra 244*, Angola: Benguela (W).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56–85, t. 23–31, 1 plate, 1 spikelet drawing), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (140, Fig 108), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (381, Fig 315), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (88), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:74(1980)).

Illustrationen: *Sida* (21: 1400, Fig.11D-H (2005)), *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 20–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–40 cm lang, 2–10 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 10–30 cm lang. Primäre Rispenäste einfach or mässig geteilt. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–28(–47) fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 6–16(–23) mm lang, 3–10 mm breit, als Ganze abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2–4 mm lang, Obere

Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele verdickt, geflügelt, schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1–1.5 mm lang.

$N = 20$ (1 ref TROPICOS). $2n = 40$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Indisch Subkontinent. Pakistan (*). Australien. Northern Territory (*), South Australia (*), Queensland (*), Victoria (*). Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Süd-west USA, Süd-zentral USA. Arizona. New Mexico, Texas. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika. Honduras. Guyana. Nördlich Territorium Zentral Australien. Sudastralien Südlich. Queensland Zentral. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Eragrostis swallenii Hitchcock. *Journ. Wash. Acad. Sc.* xxiii. 451. (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA, Texas. T: HT: *J.R. Swallen 1847*, 8 Jun 1931, USA: Texas (US-1535332; IT: US-3160855, US-2852654).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (94).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Drüsen ringförmig. Halme 40–70 cm lang. Halminternodien mit Drüsen (below nodes). Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 15–25 cm lang, 10–15 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or zurückgebogen, einfach, 3–12 cm lang. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–16 mm lang, 1.5–2.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.4 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. Texas.

Eragrostis sylviae Cope. *Kew Bull.* 53:163 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Malawi. T: Malawi: Mulanje Distr.: Mt. Mulanje, path from Chmabe Knife Edge to Chisepo shelter, 2100 m, 14 Apr 1991, *S.M. Phillips 68* (HT: K).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (161, fig.7 (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 15–35 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen, ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5.5–9.5 cm lang, 2.5–3.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 6.5–9 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Rispenäste ohne Drüsen, bärtig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–13 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei-blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 7.5–9 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1.5–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 2.3–3 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele fein flaumig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.7–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Malawi.

Eragrostis tef (Zucc.) Trotter. *Bull. Soc. Bot.Ital.* 1918, 62, (1918).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Ethiopian seed. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa tef* Zucc., *Diss. Ditef* (1775.). T: HT: Anon., Cult. at Florence from seed collected in Ethiopia by Bruce (FI).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (as *E. abyssinica*), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae*; G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (154, Fig 122), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (257, Pl. 76), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (382, Fig 316).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 20–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich or eiförmig, 10–40 cm lang. Primäre Rispenäste wie wirtelig an unteren Knoten. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5.5–9 mm lang, 1.5–2 mm breit, dauerhaft an der Pflanze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2.5 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.7–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla or divergierend (at maturity). Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2–2.7 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, isodiametrisch, frei zwischen klaffender Deck- und Vorspelze wenn ausgereift, 1–1.2 mm lang, fahl or dunkelbraun or rot.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*), Mittel Europa, Ost Europa. : GB Aliens (Ryves et al) (*). Südeuropien Russland, Ukrainische. Nord Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika (*), Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten, Libyen. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar (*). Arabische Halbinsel. Saudi Arabien, Jemen. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Jawa. Australien. South Australia (*), New South Wales (*), Victoria (*). Nord-zentral Pazifik. Nouvelle'Calédonie (*). Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien SudOst. Argentinien Sud. Indien 1 to z Rajasthan, Tamilnadu. Sudastralien Südlich. NSW Küste, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Mendoza.

Eragrostis tenax (HBK) Steud. *Nom. ed. II. i. 564.* (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa tenax* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 160 (1815) [1816]

. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr-MAY, Ecuador (P; IT: US-2891490 (HT fragm. ex P, and Bonpl. 3023 from Chillo ex P), US-2891441 (fragm. ex Bonpl. 3023, Chillo, B-WILLD)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 120–150 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 60–100 cm lang, 4–10 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, unterbrochen, 30–60 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste 1.5–3 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zwei blütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich.

Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador.

Eragrostis tenella (L.) P.Beauv. ex Roem. & Schult. *Syst.* 2: 576 (1817).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa tenella* L., *Sp. Pl.* 1: 69 (1753). T: LT: *Anonymous*, India (LINN-87.33). LT designated by Mitra & Jain in Manilal (ed.), *Bot. Hist. Hort. Malab.* : 151 (1980); also superfluously by Veldkamp, *Blumea* 47(1): 164 (2002).

Jüngste Synonyme: *Eragrostis amabilis* (L.) Hook. & Arn., *Bot. Beechey Voy* 251 (1838).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (22, Fig. 2 & 143, Fig. 46), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (258, Fig 96), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (392 as *E.amabilis*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (479, Pl. 1402 as *E.amabilis*), K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (828, Pl. 828), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 781 as var. *insularis* & Pl. 779 as *E.plumosa*), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (72, Fig. 8), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (67, Fig. 59 as *E.amabilis*), W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1544, Pl. 228), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (73. as *E.amabilis*), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (34, Fig. 13 as *E.amabilis*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (322, Fig. 68, as *E.amabilis*), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (65, Fig. 23), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (213, Fig. 71), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, Poaceae (2007) (Fig. 678), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:75(1980)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 757 fig 7 (2007)), *Ruizia* (13:239, Fig 27i-1 (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *E. amabilis*), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005); (as *E. amabilis*), H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 6–50 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–9 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch (var *insularis*) or elliptisch or pyramidenförmig, 2–14 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet or angedrückt (var *insularis*). Rispenäste drüsig, ohne Absonderung, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillinternodien deutlich.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich or eiförmig, 0.7–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit or etwas rau. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. Agypten. Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Elfenbein Küste, Liberien, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone. Kameran, Gabun, Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Ascension. Mauritius, Madagaskar, Rodrigues (*), Seychellen. West Asien, Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Iran. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Nord-zentral, China Südost, Tibet. Japan, Kazan-retto, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Laccadive In, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Cocos (Keeling) In., Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Christmas In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi, Gilbert In., Niue, Nouvelle' Caledonie, Phoenix Archipelago, Samoa, Tonga, Wallis-Futuna Is. Cook In., Line In., Marquises, Iles de la Societe, Iles Toubouai, Toubuai. Caroline In., Marianas, Marshall In., Wake In. Hawaii. Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Alabama, Florida, Georgia, South Carolina. Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Bahamas, Bermuda, Cayman In., Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. China Nord-Zentral Shandong. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Guangxi. China Sud-Zentral Hubei, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Tripura. Indien a to k Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral. Mexiko Zentral Puebla. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Baja California. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco. Mexiko Südosten Tabasco, Yucatan.

Eragrostis tenellula (Kunth) Steud. *Syn. Pl. Gram.* 279 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa tenellula* Kunth, *Revis. Gramin.* 1: 113 (1829). T: Australia: littora novae Hollandiae intra tropicum,.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (383, Fig 317), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (357, Fig 64), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (257), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 171, Fig.1 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen mässig or dicht. Halme aufrecht, 25–50 cm lang, 2 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden lose, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25 mm Länge. Blattspreite 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, lanzettlich to eiförmig, 4–30 cm lang, 0.5–12 cm breit, zusammengezogen an Nebenästen. Rispenachse rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–10 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 1.5–3.5 mm lang, 0.5–1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze,

Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.5–1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 0.1–0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Südaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis tenuifolia (A.Rich.) Steud. *Syn. Pl. Glum.* 1:268 (1854).

Regarded by K as a synonym of (*E. patula*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa tenuifolia* A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* T: LT: G.H.W. Schimper 92, Jan 1841 [18 Sep 1837], Ethiopia: in locis incultis Vallium prope Adoam (P; ILT: GOET-5814, K, L, WAG, US-1127147 (fragm.)). LT designated by S. Phillips, *Fl. Ethiopia* 7: 122 (1995).

ST: Quartin *Dillon s.n.*, Oct, Ethiopia: crescit in montosis Chiri (P).

Illustrationen: R.M.Polhill, *FTEA, Gramineae* ; (2(1974):196, Fig. 62), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):83, t. 30, 1 plate, 1 spikelet drawing), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (31 & 167, Fig 7 & 58), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (123, Fig 50), K.M.Mathew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (pl.782), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (86, Pl. 32), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (257), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (228), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (224, Fig 77), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds, CIBA-GEIGY* (2:76(1980)).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 785 fig 21 (2007)), *Ruizia* (13:252, Fig 29a-c (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002);, F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 10–70 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–20 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsenlos or drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengedrückt, 4–16 mm lang, 1–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.5–1 mm lang, 0.5–0.6 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.8–1.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere

Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla (initially) or divergierend, frei an Spitze (serrate in outline). Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.6–2.5 mm lang, häutig, dunkelgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.9 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, seitlich zusammengedrückt (strongly), 1 mm lang.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS). $2n = 40$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*), Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Westindischer Ozean. Agypten. Nigerien. Kameran. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Mauritius (*), Madagaskar. Arabische Halbinsel. Golfstaaten. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien, Sri Lanka. Laos, Thailand, Vietnam. Borneo, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia (*), Northern Territory (*), Queensland (*), New South Wales (*), Tasmania (*). Süd-zentral Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Nouvelle-Caledonie (*), Tonga (*). Cook In. (*). Hawaii (*). Mexiko. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien NordOst, Chile Zentral. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Daman, Karnataka. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Flach. Argentinien Nordwest Jujuy (*), Salta, Tucuman. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa, Misiones. Chile Central Valparaiso.

Eragrostis tephrosanthos Roem. & Schult. *Syst. Mant.* ii. 316. (1824).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Martinique, Carribean. T: HT: *F.W. Sieber 33 (Fl. Martin no.)*, no date, Martinique (M; IT: K, MO-201170, P, US-1127056, US-1127055, W).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (41, Fig. 19).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 15–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich, Äste entstehen im unteren Teil des Halmes. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–0.7 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–21 cm lang, 1–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, pyramidenförmig, 4–25 cm lang, 2–18 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 -ästig, spärlich geteilt. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig or linealisch, 4–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–20 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–10.5 mm lang, 1.2–1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.5–1.4 mm lang, 0.5–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere

Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.1–2.1 mm lang, häutig, gelb or hellgrün, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittellader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.75–0.85 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, ohne Furche, 0.6–0.7 mm lang, dunkelbraun, gestreift, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

China. China Südost. Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Missouri. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bahamas, Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Brasilien SudOst. China SudOsten Guangdong, Guangxi. Argentinien Nordosten Chaco, Cordoba, Distrito Federal, Entre Rios.

Eragrostis terecaulis S.A. Renvoize. *Gramineas de Bolivia*: 324 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: *Lara & Parker 31-E*, (MO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend, 18–26 cm lang. Halminternodien rund. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–6 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3.5–5.5 cm lang, 2–3 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1–2 cm lang. Rispenäste drüsig (in axils). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 0–1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader fehlend or deutlich. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, häutig, grau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelze 1.1 Länge der Deckspelze. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

Eragrostis theinlwinii Bor. *Indian Forest Rec., n. s. Bot.*, iii. 144 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Burma: U Theim Lwin (K holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Halminternodien mit Drüsen, glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, Drüsen, klebrig, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–15 cm lang, 3–6 mm breit, drüsig, klebrig. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 7–15 cm lang, 2–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste nicht wirtellig or wir wirtellig an unteren Knoten. Rispenachse fein rau, kahl. Rispenäste haarfein, drüsig, klebrig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–10 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze ohne deutliche Rauheit. Deckspelzenränder warzig, gewimpert. Deckspelzenhaare 0.5–0.75 mm lang. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 0.5 mm lang, hellbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Burma.

Eragrostis thollonii Franch. *Bull. Soc. Hist. Nat. Autun*, viii. 383 (1893).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus DRC. T: ST: *J. de Brazza & Thollon 4086*, Feb 1891, Congo Francais: dans la plaine de Mpila pres de Brazzaville (US-1064208).

ST: *J. de Brazza & Thollon 59*, Congo: dans la plains de Mpila prhs de Brazzaville.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart to weich haarig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 80–150 cm lang, 1–4 -knotig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, 11–25 cm lang, 4–10 cm breit. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–9 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–6.5 mm lang, 4–4.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–2.8 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 2.3–3.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.4–3.3 mm lang, häutig, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verkehrteiförmig. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, ungewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, ohne Furche.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Kongo, DRC. Angola, Sambien.

Eragrostis toliarensis ms. Judz.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis trachyantha T.A. Cope. *Kew Bull.*, 50(1): 115 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Bay, 1.34N, 42.57E, 95 m, 18 Feb 1982, *Beckett & White 1536* (HT: K).

Illustrationen: T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (184, Fig 96).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (50: 114, Fig.3 (1995)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreitenränder ohne Drüsen.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, ausgebreitet, 15–30 cm lang, 0.66 von Halmlänge. Primäre Rispenäste weit von einander, einfach. Rispenäste ohne Drüsen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–9 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–26 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 8–20 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zerbrechlich oberhalb, mit den distalen Blüten Zergliederung einzeln getrennt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–2.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, ohne Drüsen, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.3–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze ohne Drüsen, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.3–2.6 mm lang, lederig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau auf Adern. Deckspelzenränder etwas rau. Deckspelzespitze stumpf or spitz. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis trachycarpa (Benth.) Domin. *Fedde, Repert.* ix. 552 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eragrostis nigra* var. *trachycarpa* Benth., *Fl. Austral.* 7: 643 (1878). T: ST: C. *Stuart s.n.*, Australia: New South Wales: New England

ST: *Perrott s.n.*, Australia: New South Wales: Armidale.

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (258), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (171, Fig. 26), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (391, Fig 70), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 172, Fig.2 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 40–80 cm lang. Blattscheiden glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or ohne. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.25 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–45 cm lang, 8–25 cm breit, 0.5 von Halmlänge. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–25 mm Länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–6 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla or mit einer Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 1.5–5 mm lang, 1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Rhachillafortsatz 0–1 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Queensland, New South Wales, A.C.T., Victoria. Queensland Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland.

Eragrostis tracyi Hitchcock. *Am. Journ. Bot.* xxi. 130. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *S.M. Tracy 7168*, 19 May 1901, USA: Florida: Lee Co.: Sanibel Island (US-441983; IT: US-909970).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–25 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang, 5–8 cm breit, 0.25–0.33 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste gebogen, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, hin und her gebogen, 2–5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–10 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Missouri. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Maryland.

Eragrostis tremula Steud. *Syn. Pl. Gram.* 271 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Eritrea. T: IT: *Kotschy* 6, 18 Sep 1839, Nubia: in arenosis prope pagum Abu-Gerad (LE).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (198, Fig. 120), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2:196, Fig. 62), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (115, Fig 48), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (257, Pl. 76), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (659, Fig. 33), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:77(1980)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–100 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäuten eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–20 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenränder ohne Drüsen. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–30 cm lang. Rispenäste gebogen, ohne Drüsen, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–60 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 5–25 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1.2 mm lang, 0.6–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, halbwegs zwischen Mittelader und Rand. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.3–0.5 mm lang. Narben 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig or kreisrund, 0.4–0.6 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS), or 14 (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Afrika, Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ägypten. Kapverden. Benin, Burkina, Gambien, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Mauritien, Nigerien, Senegambien, Sierra Leone, Togo, Niger. Zentralafrika, Gabun, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. West Asien, Arabische Halbinsel. Iran. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Ostlich Himalaya. Laos, Burma, Vietnam. Indien a to k Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa, Punjab, Rajasthan, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Eragrostis triangularis Henrard. *Fedde, Repert.* xxiii. 301 (1927).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. T: HT: *B. Balansa* 236, 24 Mar 1876, Paraguay: Caaguazu: in campis (L-908.88–310; IT: K, P, US-77378 (fragm.), US-91397 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme aufrecht, 70–100 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige, Äste entstehen im oberen Teil des Halmes. Blattscheiden glatt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe offen, elliptisch, ausgebreitet. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brazilien, Südlich Süd Amerika. Brazilien Nord. Paraguay. Brazilien Sao Paulo, Parana.

Eragrostis trichocolea Arech. *An. Mus. Montevideo*, i. 444 (1896).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: IT: *Arazati* 4929, Feb 1886, Uruguay: San Josi (BAA-3933 (fragm. ex MVFA), MVFA (fragm.)).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (202, Fig. 72 & 202, Fig 73), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (258, Fig. 106).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blätter meistens basal. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–12 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 15–20 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste steif, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–12 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, 1.5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere

Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Florida. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, San Juan, San Luis. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, La Pampa, Misiones, Santa Fe.

Eragrostis trichodes (Nutt.) Wood. *Class-Book Bot.* 796 (1861).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa trichodes* Nutt., *Trans. Amer. Philos. Soc., n.s.*, 5: 146 (1835)

. T: HT: *T. Nuttall s.n.*, USA: Arkansas: bushy prairies and open alluvial lands (PH; IT: US-77391 (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (94), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (185, Fig. 93).

Bilder: R.Darke, *Ornamental Grasses* (2004);, R.Darke, *The Encyclopaedia of Grasses for Liveable Landscapes* (2007);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–160 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung- Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–40 cm lang, 1–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, ausgebreitet, 35–55 cm lang, 7–30 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 7–20 cm lang. Rispenäste haarfein, geschlängelt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–18 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–10 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.8–4 mm lang, 1–1.2 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.8–3.4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2.4–3.4 mm lang, häutig, gelb or rot, farbig gesprenkelt, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund or viereckeig, 0.7–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik, Nord Amerika.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii. NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Colorado, Wyoming. Iowa, Kansas, Missouri, Nebraska, Oklahoma. New Mexico, Texas. Louisiana, Mississippi.

Eragrostis trichophora Coss. & Dur. *Bull. Soc. Bot. Fr.* ii. 311 (1855).

Regarded by K as a synonym of (*E. cylindriflora*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Algeria. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa geniculata* Dur., *Expl. Alger.* t. 40. f. 4 (1849). T: Algeria: Coll? ; : Based on *Poa geniculata*.

Illustrationen: M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984), S.W.L Jacobs, R.D.B. Whalley & D.J.B. Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (258), M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (77).

Bilder: F. van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Blumen und Früchte. *N* = 30 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd tropischer Afrika. Angola. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Nordlich Kap. Süd-ost USA. Maryland.

Eragrostis tridentata T.A. Cope. *Kew Bull.*, 47(2): 280 (1992).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia: Mudug: 17–18 km N of Obbia on rd. to Jirriiban (5.28N 48.32E), 50 m, 28 May 1989, *Thulin & Dahir 6655* (HT: K; IT: UPS).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 6–18 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–3 cm lang, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, kürzer als die Grundblätter, umschlossen am Grunde vom Tragblatt (2–3 leaves). Rispe kopfförmig, kugelig, 0.5–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.2–4.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend (?). Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.1–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil, fruchtbare Deckspelze 1.6–1.8 mm lang, fruchtbare Deckspelze häutig, fruchtbare Deckspelze gekielt, 3 -adrig, fruchtbare Deckspelze 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich, austretend. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele höckerig, kammförmig (hairs 0.5mm). Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis trimucronata Napper. *Kirkia*, iii. 114 (1963).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Sambala: Burt 2622 (EA holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 12–45 cm lang, 2–4 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 20–45 cm lang, mit Ährchen geklumpt entlang der Äste. Primäre Rispenäste weit von einander, einfach, 2–9 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend (subtended by bristles).

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–2.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.2–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze austretend. Deckspelzenoberfläche schwach rau. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 3 -grännig. Vorspelzenkiele höckerig, gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Tansanien.

Eragrostis triquetra M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 162 (1997).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia, Queensland. T: Australia, Queensland, Cunnamulla: Martensz 1712 (CANB holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (374 & 379, Fig 67 & 68), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 173, Fig.3 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden glänzend, weich haarig. Halme schwächig, schlank, 16–30 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, ohne Drüsen, fein rau, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Kragen kahl or bärtig. Blattspreite gekrümmt or gewellt, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1–1.5 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 6–10 cm lang, 3–4.5 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste ohne Drüsen, rau, kahl in Achseln or weichhaarig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–1.5 mm länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 22–31 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst or fast stielrund, 5–13.5 mm lang, 1–1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien zickzack zg-zag, 0.5 mm lang, Rhachillainternodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1–1.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel or 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf to zugespitzt.

Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 1–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele or 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1–1.8 mm lang, häutig or rau, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich or deutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze verkehrteiförmig or verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

schmäler als Mittelfeld, nach aussen gebeugt, häutig or knorpelig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele verziert oben. Vorspelzenspitze stumpf, fein rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2 or 3, 0.1–0.2 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen or schliesslich herausragend. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich or eiförmig, dreieckig (curved), mit Stiel, 0.3–0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch.

Eragrostis truncata Hack. *Bot. Jahrb.* xi. 405. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Botswana. T: Botswana, Kachun: Marloth 1023.

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):57, t. 24), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (176, Fig 148), M.A.N.Muller, *Grasses of South West Africa/Namibia* (1984).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, kissen formig or mattenformig. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattcheiden wollig. Halme 20–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–4(–10) cm lang, 1–1.5 mm breit, lederig, steif. Blattspreitenspitze stumpf or plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–20 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–7 mm lang, 2.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1.7–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.8–1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.7–1 mm lang. Embryo 0.4 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Namibien, Botswana, Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

Eragrostis turgida (Schumach.) De Wild., in obs. *Compagnie du Kasai*, 250 (1910).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ghana. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa turgida* Schumach., *Beskr. Guin. Pl.* 66–67 (1827)

. T: Ghana, Accra Plains: Thonning (C holo).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):193, Fig.61).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 8–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–18 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 3–14 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif, ohne Drüsen or drüsig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–80 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 3–20 mm lang, 3–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.2–2.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, papierartig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten übereinanderliegend zur Spitze. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, Fruchtbare Deckspelze halbkugelförmig, 1.5–2.5 mm lang, lederig, gelb or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche kahl or etwas borstenhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele kurz weichhaarig. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, plano-konvex, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika. Burkina, Ghana, Guinea Bissau, Guinea, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien. Zentralafrika, Kongo, DRC. Sudan. Uganda. Arabische Halbinsel. Saudi Arabien.

Eragrostis udawnensis Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.*, Kyoto, xxii. 139 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: Thailand, Phu Krading: Tagawa, Iwatsuki & Fukuoka T768 (KYO holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Drüsen ringförmig. Halme 30–50 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien glatt. Blattscheiden 12–15 cm lang, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–10 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 10–20 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, lanzettlich, 6–10 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 1 -ästig, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Rispenäste glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.33–0.5 Länge der fruchtbaren Ährchen, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, stumpf, 5–6 mm lang, 4–5 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere

Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–5 mm lang, papierartig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze eiförmig, 0.9 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzenspitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Eragrostis unioides (Retz.) Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 264 (1854).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa unioides* Retz., *Observ. Bot.* 5: 19 (1788. T: India: 1776, Koenig s.n. (HT: ?; ST: BM, LE).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (422), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (489, Pl. 1405), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 783), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (67, Fig. 7), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (73, Fig. 66), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig. 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (86), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (102, Fig. 66), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (313, Fig. 55), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 677), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (2:63(1980)).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 7–50 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 5–12 cm lang, 2–6 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–40 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–12 mm lang, 2–3.4 mm breit, zerbrechend in der Frucht reife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze eiförmig im Profil, 1.3 mm lang, häutig, rot or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 0.7 mm lang.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS), or 30 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, WestIndischer Ozean. Guinea, Liberia, Sierre Leone. Mauritius (*), Madagaskar. Arabische Halbinsel, China, Ost Asien. Oman. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago, Salomonen In. Australien. Queensland. Südwest Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle'caledonie. Caroline In. Hawaii. Süd-ost USA. Florida, Georgia. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Jamaika. Französisch Guyana, Guyana. Ecuador. China SudOsten Fujienn, Jiangxi. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Tripura. Indien a to k Andhra Pradesh, Goa, Karnataka, Kerala. Indien l to z Madhya Pradesh, Orissa, Tamilnadu, Uttah Pradesh, West Bengal. Queensland Nord, Zentral.

Eragrostis urbaniana Hitchcock. *Urb. Symb. Antill.* vii. 167 (1912).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Netherlands. T: HT: *W.F.R. Suringar s.n.*, 25 Feb 1885, Netherlands Antilles: Bonaire (US-690359).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 12–22 cm lang. Blattscheiden ohne Kiel, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl or haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite aufsteigend or ausgebreitet, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.5–6.5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, ununterbrochen or unterbrochen, 1–6 cm lang, 0.8–1.2 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.3–0.6 mm Länge, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 12–18 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch or lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, 1–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–1 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.2–1.8 mm lang, 0.6 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.2–0.4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Aruba, Bahamas, Haiti, Abtrift In., Puerto Rico, Venezuelan und Netherlands Antillen.

Eragrostis usambarensis Napper. *Kirkia*, iii. 115 (1963).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Mkuzi: Greenway 7890 (EA holo, K).

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae* ; (2(1974):193, Fig.61).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart. Halme niederliegend, 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–25 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 12–28 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 4–8 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 2–4 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–9 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainterodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.3–1.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.3–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.7–2.3 mm lang, rau, mittelgrün or grau or purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, dreieckig, 0.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Osttropischen Afrika. Tansanien.

Eragrostis uvida M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 10(1): 164 (1997).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Cloncurry to Burketown: Jacobs 1288 (NSW holo, CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 47–80(–120) cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien rund or rinnig, ohne Drüsen. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, ohne Drüsen. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, glatt, kahl. Blattspreitenränder knorpelig, ohne Drüsen, Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel ohne Drüsen. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 18–37 cm lang, 1–5 cm breit, 0.5 von Halmlänge. Primäre Rispenäste aufsteigend or ausgebreitet, 1–3 -ästig, nicht wirtellig or wirtelig an den meisten Knoten, 3–8.5 cm lang, nackt unten or ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse ohne Drüsen. Rispenäste ohne Drüsen, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–1 mm Länge, drüsenlos.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 11–25 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 3.5–8 mm lang, 1–1.3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterodien zickzack zg-zag, 0.2–0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze länglich or eiförmig, 0.4–0.6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel or 1-kielig, 0–1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf. Obere Hüllspelze länglich or eiförmig, Obere Hüllspelze 0.4–0.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 0.7–1 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzespitze ausgerandet or stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze verkehrtlanzettlich, mit Aussenklappen

ebenso breit wie Mittelfeld, durchscheinend, 2 -adrig. Vorspelzenkiele nicht bis zum Scheitel. Vorspelzenspitze gezähnt, 3 -zählig, spitz, fein rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, isodiametrisch, 0.4–0.5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eragrostis uzondoensis Sanchez-Ken. Kew Bull. 62:513 (2007).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 18–30 cm lang. Blattscheiden fein rau, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.25 mm Länge. Blattspreite nadelförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 8–11 cm lang, 0.8–1.2 mm breit, verhärtet, steif. Blattspreiten-Adern mit 4 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau auf beiden Seiten, borstenhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, linealisch or lanzettlich, 12–17 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 3–4 cm lang. Rispenachse fein rau. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, hin und her gebogen, 3.5–4 mm länge, leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 3.9–5 mm lang, 1.3–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.3 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, hellbraun, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1.4–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze hellbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze ganz or ausgenagt, stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, 1.7–1.8 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzenoberfläche etwas rau, borstenhaarig. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert, mit Haaren 0.5–0.6 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, gestützt. Staubbeutel 3, 0.7–0.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika. Tansanien.

Eragrostis vacillans Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 249. (1899).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: ST: *Welwitsch 2646*, Angola: Huilla: in fields and among plantations of *Zea mays* near Lopollo

ST: *Welwitsch 7504*, Angola: in short thicket-grown sandy pastures in the Humpatadistrict.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 8–40 cm lang, 4–6 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–6 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or eiförmig, ausgebreitet, 2–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig or kreisförmig, seitlich zusammengepresst, 1.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 0.5–1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.75–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 0.75–1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele ungewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd tropischer Afrika. Angola.

Eragrostis vallsiana Boechat & Longhi-Wagner. *Iheringia, Bot.* 51:179 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasilia: Mato Grosso do Sul: Corumba, 19 Nov 1977, *Allem & Vieria 1335* (HT: CEN; IT: MO, US).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 13.5–28 cm lang, 2–5 -knotig. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen (below nodes). Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter halmständig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Drüsen or Drüsen (on midvein), aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.7–0.8 mm Länge. Blattspreite 1–6 cm lang, 1.5–3.2 mm breit, ohne Drüsen or drüsig (on midvein). Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Blütenstandsstiel ohne Drüsen or drüsig (above). Rispe offen, länglich, dicht, 8–9.5 cm lang, 2.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 1 -ästig, 2–3 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse glatt or fein rau or warzig, mit zerstreuten haaren or kahl. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, drüsig, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–28 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.9–9.5 mm lang, 1–1.1 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8–1.1 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.8–1.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1–1.2 mm lang, 0.3–0.6 mm breit, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der

Deckspelze etwas rau. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 0.8–1 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert oben, mit 0.66 ihrer Länge verziert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang, purpurn. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, ohne Furche, 0.4–0.6 mm lang, hellbraun, netzförmig, stumpf. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord.

Eragrostis variabilis (Gaud.) Steud. *Nom. Bot. ed 2*, 1:564 (1840).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Hawaii. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa variabilis* Gaudich., *Voy. Uranie* 408 (1826) [1829]

. T: Hawaii: Coll?.

Illustrationen: W.L.Wagner et al., *Manual of the Flowering Plants of Hawai'i*, Vol. 2 (1990) (1544, Pl. 228).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, stark, 40–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 25–50 cm lang, 4–10 mm breit, ledrig, steif. Blattspreitenspitze fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch or lanzettlich, 10–40 cm lang. Rispenäste rau, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, glatt or leicht rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend. Rhachillainternodien kahl or kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2–3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik.

Nord-zentral Pazifik. Hawaii.

Eragrostis variegata Welw. ex Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl. ii*. 251. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Angola. T: Angola, Vila de Mossamedes: Welwitsch 2300 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 15–40 cm lang, 4 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–6 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht, 6–12 cm lang. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 20–30 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend. Rhachillainterodien verborgen durch Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze borstig zugespitzt or lang zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne 0–0.5 mm lang. Vorspelzenkiele schwach rau, ungewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.75 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola.

Eragrostis vatovae (Chiov.) S.M. Phillips. *Kew Bull.*, 37(1): 159 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Somalia. T: Somalia Italiana meridionale: Baidoa, 1 ottobre 1937., A. *Vatova 10* (HT: FI) ; Somalia, Baidoa: *Vatova 10*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 8–18 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–10 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 10–16 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend or den Scheitel des Blütchens erreichend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 3–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütchen divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, gewölbt, 3 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika. Somalien.

Eragrostis venustula Cope. *Kew Bull.* 53:160 (1998).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Zambia. T: Zambia: Mongu Distr.: Barotseland, Mongu, 29 Jan 1966, E.A. Robinson 6821 (HT: K; IT: SRGH).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (161, fig.7. (1998)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig, klumpen lose. Basale Blattscheiden unbehaart or wanig behaart. Drüsen eingesenkt kraterförmig, or länglich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–35 cm lang. Halminternodien ohne Drüsen or mit Drüsen. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden Drüsen, ohne Kiel, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach, 2–8 cm lang, 1–3.5 mm breit, ohne Drüsen. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, lose, 4–14 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Rispenäste steif, ohne Drüsen, kahl in Achseln, mit unbedeutenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, gerade, 3–5.5 mm Länge, drüsig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–16 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 2–3.5 mm lang, 1.2–1.8 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend, zäh durchweg or zerbrechlich oberhalb. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 0.4–0.6 mm lang, 0.5 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 0.9–1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Ränder weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1–1.3 mm lang, häutig, fahl or purpurn, einfarbig or farbig an der Spitze, gekielt, leicht gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche schwach rau, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern, mit Warzenhaaren. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.15–0.3(–0.5) mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 0.4–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd tropischer Afrika. Angola. Namibien.

Eragrostis vernix Boechat & Longhi-Wagner. *Iheringia, Bot.* 51:181 (1998).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasilia: Pernambuco: Garanhuns, 18 Aug 1969, *Tensio* 69–808 (HT: IPA).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 23–37 cm lang, 3–4 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich, dicht, 6–9 cm lang, 3–4.8 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, reich geteilt, 3–4 cm lang, nackt unten or ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (5–)9–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4.2–7 mm lang, 2–3.2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb der Gruppen fruchtbarer Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.1–2.1 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 2–2.5 mm lang, 0.5–0.9 mm breit, häutig, grau, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze rau. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5–2 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert auf der ganzen Länge. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 2, 0.2 mm lang, braun. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or eiförmig, ohne Furche, 0.6–0.8 mm lang, dunkelbraun, netzförmig, stumpf. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

Eragrostis viguieri A. Camus. Bull. Soc. Bot. France. 102: 347 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Madagascar. T: Madagascar, Tamatave: Viguier & Humbert 385.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–40 cm lang. Blattscheiden streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündungs-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen fehlend. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–6 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, 8–10 cm lang, 0.8–1 cm breit. Primäre Rispenäste 1–2 -ästig, 1–2.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 9–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 5–6 mm lang, 1.2–1.6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainternodien 1.5–1.7 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–1.6 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1.5 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
WestIndischer Ozean. Madagaskar.

Eragrostis viscosa Scribn., non Trin.(1830). *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* xi. 51. (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India: Deccan Peninsula?, *Koenig s.n. in Herb. Retzius* (HT: LD; IT: BM, K (fragm.)).

Illustrationen: G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):56, T. 23), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (181, Fig. 155), K.M.Matthew, *Further Illustrations on the Flora of Tamilnadu* (Pl. 784), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (661, Fig. 34), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (103, Fig. 67).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–40 cm lang. Blattscheiden klebrig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–10 cm lang, 2–5 mm breit, klebrig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 4–15 cm lang. Rispenäste drüsig, klebrig, kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.5–4.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.6–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, mit Drüsen (on keel), klebrig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.6–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze mit Drüsen (on keel), Obere Hüllspelze klebtig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 0.7–1.4 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig (obscurely). Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 0.5–0.7 mm lang.

$N = 8$ (1 ref TROPICOS). $2n = 60$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, Mittel Atlantischer Ozean. Nigerien. DRK. Äthiopien (inc. Eritrea), Suqutra. Kenia, Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap. Ascension. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Burma, Thailand, Vietnam. Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Singapur. Mexiko. Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama. Kolombien, Ecuador. Osten Himalaya Bhutan. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Daman, Karnataka, Kerala. Indien l to z Maharashtra, Orissa, Rajasthan, Tamilnadu, Uttar Pradesh, West Bengal. Wetter Himalaya Himachal Pradesh. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco. Mexiko Südosten Tabasco, Yucatan.

Eragrostis volkensii Pilger. *Engl. Jahrb.* xliii. 95 (1909).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Tanzania, Kilimanjaro, Marangu: Volkens 713 (K iso).

Illustrationen: R.M.Polhill, FTEA, *Gramineae*; (2(1974):193, Fig.61), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):58, t. 25).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme flach ausgebreitet, 40–120 cm lang, drahtig. Blätter halmständig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite zurückgebogen, plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–8 cm lang, 1–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 3–13 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet, einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste steif. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–13 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn

zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3.5–7 mm lang, 1.5–4 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen abfällig. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.9–1.2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 0.9–1.2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5–0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze kreisrund oder breiter als lang, Fruchtbare Deckspelze eiförmig im Profil, 1.3–2.5 mm lang, rau, dunkelgrün, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele geflügelt, auffällig geflügelt, schwach rau. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Nigerien. Kameran, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Mpumalanga.

Eragrostis vulcanica Jedwabnick. *Bot. Archiv.*, v. 188 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

T: ST: *Naumann s.n.*, Nova Britannia: ad portum Blanche in monte ignivoro (B).

ST: *Anon.*, Neu-Ireland (B).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, ohne Kiel, an innerer Oberfläche kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze verschmälert, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich, 30 cm lang, 7 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt oder aufsteigend, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenachse glatt. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 10 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, spitz, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–2 mm lang, papierartig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Papuasien. Newguinea.

Eragrostis walteri ?Genus Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, xv. 452. (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: *Walter 458*, Kleiner Naukluftrivier.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Arundinoideae. Tribe: Arundineae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, halm einzeln or mattenförmig or bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend or niederliegend, 20–110 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 2–4.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–8 cm lang, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–15 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich or eiförmig, seitlich zusammengepresst, 4–7 mm lang, 1.5–3 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.25 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.25 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, Fruchtbare Deckspelze lanzettlich im Profil, 2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelzenkiele verdickt, ungewimpert. Vorspelzenspitze mit austretenden Kieladern. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.
Süd Afrika. Namibien.

Eragrostis warburgii Hack. *Bot. Jahrb.* xiii. 262. (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Indonesia. T: LT: *O. Warburg 17049*, Indonesia: Moluccas: Maluku: Dula, Pulau (W; ILT: L (fragm.)). LT designated by Veldkamp, *Blumea* 47(1): 189 (2002).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–70 cm lang, 5–6 -knotig, 0.5 Halmlänge unterhalb des obersten Knotens. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–11 cm lang, 1–5 mm breit, steif. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, lose, 25 cm lang, 1 cm breit. Primäre Rispenäste 1 -ästig. Rispenachse glatt. Rispenäste haarfein, unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 6–12 mm Länge, 2–3 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 5–7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 1.5–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze in der Nähe der Ränder. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzespitze gestutzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Malesien. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Molukkas, Sulawesi.

Eragrostis warmingii Hack. *Oesterr. Bot. Zeitschr.* 1902, 305. (1902).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Venezuela. T: IT: *J.E.B. Warmingii* 315, 1891–1892, Venezuela: Las Trincheras (US-79729).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 40–50 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 6–10 cm lang, 3–4 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht, 10–12 cm lang, 3–5 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste ausgebreitet, 1 -ästig, 1–2.5 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau, kahl in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla abfallend, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche rau, rau auf Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 0.66 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika. Venezuela.

Eragrostis weberbaueri Pilger. *Engl. Jahrb.* vii. 375 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: *A. Weberbauer* 3189, 29 May 1903, Peru: Ancash: Pampa Roman entre Samanco y Caraz, 2300 m (B; IT: BAA-1110 (fragm. ex B), US-2767411).

Illustrationen: *Ann. Missouri Bot. Gard.* (94: 780 fig 19 (2007)), *Ruizia* (13:245, Fig 28j-1 (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 20–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch or länglich, unterbrochen, 3–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–6 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengepresst, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.8–2 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Peru. Chile Nord. Chile North Tarapaca, Antofagasta.

Eragrostis welwitschii Rendle. *Cat. Welw. Afr. Pl.* ii. 234. (1899).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Angola. T: HT: *Welwitsch 2961*, Angola (LISU).

Illustrationen: R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (2:196, Fig.62), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (120, Fig 49).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 6–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2.5–15 cm lang, 2–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, dicht or lose, 2.5–16 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 6–30 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 3.5–9 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5–1.8 mm lang, häutig, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze deutlich. Deckspelzespitze spitz. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel (2–)3, 0.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, kreisrund, isodiametrisch, 0.3–0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Ghana, Liberien, Nigerien, Sierre Leone. Burundi, Kameran, Kongo, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe.

Eragrostis xerophila Domin. *Journ. Linn. Soc., Bot.* xli. 281 (1912).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: North W. Australia: inter fl. Ashburten et De Gray, *E. Clement s.n.*.

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (383, Fig 318), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (123, Pl 35), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (258), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (362, Fig 65), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Austr. Syst. Bot.* (10: 174, Fig.4 (1997)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome verlängert, knotig, schuppig, unbehaart or wollig. Halme aufrecht, 30–40 cm lang, 10–20 -knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite gekrümmt, 2–8 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch, unterbrochen, 5–10 cm lang, 0.6 cm breit, zusammengezogen an Hauptästen. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–3 cm lang, ährchentragend fast bis zum Grund. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–20 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 5–12 mm lang, 1.5–2 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Rhachilla dauerhaft, Vorspelzen stehenbleibend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen abfallend, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1.5–2.25 mm lang, häutig, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau. Deckspelzespitze spitz. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, fleischig. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eragrostis x pseudobtusa De Winter. *Bothalia*, 7: 474 (1961).

Illustrationen: G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (158, Fig 91).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Eragrostideae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Süd Afrika. Südafrika Nord-West, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap.

Eremitis parviflora (Trinius) C.E. Calderon & T.R.Soderstrom. *Smithsonian Contrib. Bot.*, 44: 20 (1980).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Pariana parviflora* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 3,1(2–3): 105 (1834)

. T: HT: (LE). V.C.Hollwell 25 June 1989 (HT for *Eremitis parviflora*) Orig.label:"Parianae sp. (parvifloram dixi ad specimina a Riedelis mihi data, evdemmuch incompleta)".

T: *Riedel 1591 & 165*, March 1822, Brazil: Castelnoso (LE). V.C.Hollwell 1989 (IT!).

HT: *Riedel s.n.*, 1831, Brazil: Bahia (LE-TRIN-3158.01).

Eremitis monathalamia Döll

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (41, Fig.13).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Olyreae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 50–60 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, Blattscheidemündung-Behaarung 8–20 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich or länglich, 9–15 cm lang, 15–40 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig. Monözich, einhäusig, mit männlichen und weiblichen Ährchen am selben Blütenstand.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen. Trauben 1, einzel, mehrere Seiten, 2.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Geschlechter gemischt (in a cluster at each node). Ährchen in einer Hülle (Involucrum). Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Männliche Ährchen gestielt, 5 in einer Gruppe. Hülle (Involucrum) besteht aus unvollständige Ährchen, mit den Ährchenstielen eine lange

Röhre formend, linealisch, 2 mm Länge. Ährchenstiele vorhanden, verwachsen miteinander, vereinigt entlang der Ränder, linealisch, abgeflacht, 14 mm Länge, Spitze rechteckig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen rudimentär, 1–2 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbarem Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze linealisch. Obere Hüllspelze linealisch.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen weiblich.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3. Staubbeutel 2. Staubfäden verbunden zu einer Röhre. Narben 2.

Männliche Ährchen abfallend mit fruchtbaren, 5 mm lang.

Cleistogenes vorhanden, unterirdisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord. Braziliens Bahia.

Eremocaulon amazonicum Londono. *Syst Bot.* 27::716 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasilien. T: HT: B.A. Krukoff 7273, 15–17 Nov 1934, Brasilien: Amazonas: Mun. Humaita: between Monte Christo and Santa Victoria on Ipixuna River, margin of river, herb 10 ft high, "Taboera," flowers (US; IT: F, K, MO-1290018, NY).

Illustrationen: *Systematic Botany* (27, 717, Fig.6 (2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribus: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme sich stützend, 300–600 cm lang, 10–30 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig oder markig, 20–30 cm lang, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten ohne Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich, Äste entstehen im mittleren Teil des Halmes. Zweig (ergänzende Angaben) drei oder mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, 7.5–19 cm Länge, 1.5 wie viel Mal länger als breit, kurz weichhaarig, mit Öhrchen, mit 5–20 mm langen Öhrchen, mit 3–5 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 20–30 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 2–3 mm lang. Blattspreiten dreieckig, aufrecht oder abstehend oder zurückgebogen, 5.5–12 cm lang, 7–15 mm breit, weichhaarig, stachelspitzig. Blätter halmständig, 5–11 per Zweig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig, gekräuselt, Blattscheidenmündung-Behaarung 5–25 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig, 2–6 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.8–2 mm Länge, zweilappig. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0.1–0.4 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kurz weichhaarig. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, linealisch, linear oder lanzettlich, 7–33 cm lang, 4–17 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite auffällig. Blattspreiten-Adern mit 8–22 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), in Gruppen an den Knoten, in sternartigen Gruppen, 2–2.8 cm Länge, Internodien kahl, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen, 30 cm Gesamtlänge.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen, oder mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 10–17 mm lang, 4–6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Rhachillainternodien 1–1.5 mm lang, kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, umfassen 0–4 knospengragender Deckblätter, 0–2 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–7 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–12 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 7–11 mm lang, 3.5–6 mm breit, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 10–17 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder fein gewimpert, behaart oben. Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 9–14 mm lang, papierartig, 11–15 -adrig, 2 Kiele. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbare Blütenchen rudimentär.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, 1.5–2.5 mm lang. Staubbeutel 6, 2–5 mm lang. Narben 2–3. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 5–6 mm lang. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien SüdOst.

Eremocaulon asymmetricum (Soderstr. & Lond.) Londono. *Syst Bot.* 27::711 (2002).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Criciuma asymmetrica* Soderstr. & Londoqo, *Amer. J. Bot.* 74(1): 35, f. 1, 2, 5a, 5b (1987)

. T: HT: C.E. Caldersn & T.S. Santos 2486, 26 Feb 1979, Brazil: Bahia: Mun. de Una: 12 km N of Una City, road Una-Olivenga, fazenda of Clovis do Matos Piris, elev. 75 m, flowers (CEPEC; IT: CANB, COL, DD, INPA, ISC, K, LE, MO, P, PE, PRE, US-3013847, US-3013846).

Jüngste Synonyme: *Criciuma asymmetrica* T.R. Soderstrom & X. Londono, *Amer. J. Bot.*, 74(1): 35 (1987).

Illustrationen: E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (235, Fig. 138 as *Criciuma*).

Illustrationen: *Systematic Botany* (27, 712, Fig.4; 713, Fig.5 (2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattscheiden abwesend. Halme kletternd, 1500–2000 cm lang, 7–10 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, markig, 40–70 cm lang. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, in einer Gruppe, geklumpt, oberhalb des Knotens an einer nackten Stelle, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, ohne Öhrchen or mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 1 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten lanzettlich, zurückgebogen, 8–10.5 cm lang. Blätter halmständig, 7–12 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blätter Basis asymmetrisch. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 17.5–27.5 cm lang, 11–18 mm breit. Blattspreiten-Aderung mit deutlichen Queradern.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), spärlich, 20–40 cm länge, mit spelzenartigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 57–200 mm lang, 6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 1–3 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 13–15 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 24–26 -adrig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 16–21 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 34–35 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze papierartig, 14–18 -adrig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kahl. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

Eremocaulon aureofimbriatum T.R. Soderstrom & X. Londono. *Amer. J. Bot.*, 74(1): 37 (1987).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: HT: C.E. Caldersn, T.S. Santos & L.B. de Oliveira 2374, 10 Apr 1976, Brazil: Bahia: Mun. of Jaguaquara: 9 km NW of Apurema, at edge of road, disturbed area of forest, elev. 250 m (CEPEC; IT: DD, INPA, K, LE, PE, US-2925824, US-2925825, US-2925826, US-2925827, US-2925828, US-2925829).

Illustrationen: E.J.Judziewicz et al, *American Bamboos* (1999) (238, Fig. 140).

Illustrationen: *Systematic Botany* (27, 709, Fig.2; 710, Fig.3 (2002)).

Bilder: E.J.Judziewicz, E.J., *American Bamboos* (1999);.

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, halm einzeln. Rhizome verlängert, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 1000–1100 cm lang, 25–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Anzahl der Knospen 1. Zweig (ergänzende Angaben) viele, in einer Gruppe, geklumpt, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, ausdauernd, borstenhaarig, behaart überall, mit dunkelbraunen Haaren, mit Öhrchen, borsthaarige Schultern. Blatthäutchen der Blattscheiden 4–5 mm lang, Blattscheide grob gewimpert. Blattspreiten linealisch, zurückgebogen, 25–30 cm lang. Blätter halmständig, 9–16 per Zweig. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung borstig. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich, 18–23 cm lang, 8–16 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), spärlich, 15–30 cm Länge, mit spelzenartigen Deckblättern, ohne achselständige (axilläre) Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–11 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen linealisch, seitlich zusammengepresst, 50–180 mm lang, 6 mm breit, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen mehrere, 2–4 leere Hüllspelzen, dauerhaft, ähnlich, fester als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 15–22 mm lang, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 10–20 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 20–25 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 24–29 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Queradern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze papierartig, 14–18 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6, 10–12 mm lang. Narben 2. Fruchtknoten (Ovar) kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien NordOst.

Eremocaulon capitatum (Trin.) Londono. *Syst Bot.* 27::714 (2002).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003) (as *Guadua*), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Bambusa capitata* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. Saint-Petersbourg. Ser. 6, Sci. Math., Seconde Pt. Sci. Nat.* 3(1): 626–627 (1835)

. T: HT: *Riedel s.n.*, Aug. 1826, Brazil: in ripa rivi (Rio Pardo), flowers (LE-TRIN-3211.01 (& fig.); IT: MO-2875457). HT.

IT: *Riedel 430*, Aug 1826, Brazil: in ripa flum. Pardo (G, K, NY, US (fragm.)). IT (possible).

Jüngste Synonyme: *Guadua capitata* (Trin.) Munro, *Trans. Linn. Soc.* 26: 81 (1868).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus, bueschlig. Rhizome kurz, pachymorph. Basale Blattcheiden abwesend. Halme aufrecht, 500–700 cm lang, holzig. Halminternodien rund, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) mehrere, in einer Gruppe, geklumpt. Blattscheiden vorhanden. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5 mm Länge, gestutzt. Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite lanzettlich, 15–25 cm lang, 8–14 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Adern mit 10–12 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Synfloreszenz mit Deckblättern (), kugelförmig, 2,5–5 cm Länge, mit spelzenartigen Deckblättern, mit achselständigen Knospen am Ährchengrund, mit Vorblättern unterhalb seitlicher Ährchen.

Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–4 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, fast stielrund, 12–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 6 mm lang, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8 mm lang, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 10–12 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 13 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze. Vorspelzenkiele geflügelt, schmal geflügelt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 3, mit Adern, gewimpert. Staubbeutel 6. Narben 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral.

Eremocaulon setosum Londoño & L.G. Clark. *Syst Bot.* 27(4): 719–721, f. 7 (2002).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: São Paulo: Mun. Salesspolis, Estação Biológica Boracéia/ Reserva Hidrológica do Rio Calro-SABESP, trail to Campos da Boracéia, 850 m, 422:36'S, 45:54'W, 25 Feb 1991, L.G. Clark & M. Morel 829 (HT: SP; IT: ISC, MBM, MO, NY, RB, SJRP, US).

Illustrationen: *Systematic Botany* (27, 720, Fig. 7 (2002)).

Klassifikation. Unterfamilie Bambusoideae. Tribe: Bambuseae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, holziger Bambus. Basale Blattcheiden abwesend. Halme kletternd, 700–800 cm lang, 20–35 mm im Durchmesser, holzig. Halminternodien rund, dickwandig, gelb or blaugrün, graugrün, im oberen Teil kurz weichhaarig. Halmknoten ohne Furche. Seitliche Äste, Zweige baumähnlich. Zweig (ergänzende Angaben) drei or mehrere, 1 Zweig dominierend. Blattscheiden vorhanden, zögernd abfallend, 11–28 cm Länge, 1,3–2 wie viel Mal länger als breit, lederig, kurz weichhaarig, behaart an Rändern, mit Öhrchen, mit 5–14 mm langen Öhrchen, mit 1,5–4 mm breiten Öhrchen, borsthaarige Schultern, Schultern der Blattscheiden mit 3–6 mm langen Haaren. Blatthäutchen der Blattscheiden 1–2,5 mm lang. Blattspreiten dreieckig, 7–20 cm lang, 15–30 mm breit, weichhaarig. Blätter halmständig, 7–23 per Zweig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne or borstig, Blattscheidenmündung-Behaarung 6–12 mm Länge. Blattscheiden-Öhrchen abwesend or sichelförmig, krallenförmig, 5–14 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Membran mit kurzen Wimpern, 1,5–3 mm Länge, kahl auf rückseitiger Oberfläche or kurz weichhaarig auf rückseitiger Oberfläche, ganz (asymmetrical). Kragen mit äusseren Blatthäutchen. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide, Stiel am Grund der Blattspreite 0,3–0,5 cm lang, Stiel am Grund der Blattspreite Blätter kahl. Blattspreite abfallend am Blatthäutchen, lanzettlich or eiförmig, 6–20 cm lang, 8–21 mm breit, Blätter blaugrün and dunkelgrün, vielfarbig (green margins). Blattspreiten-Adern mit 7–13 sekundär gereichte Adern. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze fadenförmig. Blühende Exemplare unbekannt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Nord.

Eremochloa attenuata A.G.Buitenhuis. *Blumea*, 46(2): 404 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Thailand. T: Thailand: N(Chiang Mai: Doi Sutep), NE (Udawn: Kao Krading), *Kerr* 8686 (HT: BM; IT: P).

Illustrationen: *Blumea* (46: 405, fig.1 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich (glabrous). Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 16–42 cm lang. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten kahl. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.4–0.6 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 7–13 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder bbewimpert. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, eine Seite, 9–16 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2–3 mm lang, 0.5–0.7 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, 3–3.4 mm Länge, 0.75–0.95 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Sterile Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 3.7–3.9 mm lang, 1.9–2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5–2.2 mm lang. Karyopse elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

Eremochloa bimaculata Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 265. (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: India:, *Griffith KD6774* (HT: B (destroyed); IT: G, K, L (fragm. ex B)).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (147, Fig. 5), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (90, Pl. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (259), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (234), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (248, Fig. 38), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 898).

Illustrationen: *Blumea* (46: 405, fig.2 (2001)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden gekielt.

Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,75–1 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 5–12 cm lang, 2–3,5 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2,5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, laubblattartig, 3 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, stumpf, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl or lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens elliptisch, 3,5 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blütenchens 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China. China Süd-zentral. Indo-China, Malesien, Papuaasien. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Bismark Archipelago. Australien. Queensland, New South Wales. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang.

Eremochloa ciliaris (L.) Merrill. *Philipp.Journ. Sci. i. Suppl.* 5, 331 (1906).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Nardus ciliaris* L., *Sp. Pl.* 1: 53 (1753). T: India: Coll?.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (678), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (147, Fig 5), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (276, Fig 59), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (90, Pl. 34), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (692), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 898).

Illustrationen: *Blumea* (46: 407, fig.3 (2001)).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–80 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 4–11 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 2–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, unbehaart auf der Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien

keulenförmig, 2,5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, laubblattartig, 2,5–3 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, spitz, 3,5–4,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kahl oder lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, ohne Flügel, 7-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig gewimpert oder kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl oder lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 3,5 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2,5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0-aderig, 0–3-aderig, ohne Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 0,1–0,8 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,5–2,25 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, Hainan, China Südost. Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Südwest USA. California (19th C). China SüdOsten Guangdong, Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Queensland Nord.

Eremochloa ciliatifolia Hack. DC. *Monog. Phan.* vi. 265 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. T: HT: *Griffith KD 6776*, India (B; IT: K, L, MO, US-727962).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (147, Fig 5).

Illustrationen: *Blumea* (46: 408, fig.4 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang. Halminternodien im oberen Teil lang weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1,5 mm Länge. Blattspreite 5–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreitenränder warzig-gewimpert, behaart auf der ganzen Länge. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, kapuzenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzeln, bogenförmig, eine Seite, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, lang weichhaarig auf Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2,5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 2,5–3 mm Länge, bewimpert.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus 1 Granne (tilted on pedicel), 3,5–4 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4,5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, ohne Flügel, 7-

aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig gewimpert or kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend, spitz. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2,5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Laos, Burma, Thailand, Vietnam.

Eremochloa eriopoda C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iv. 1. 3376 (1939).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Thailand. T: HT: *Kerr 8354*, 26 Jan 1924, Thailand: Ubon: Muang Samsip in saline sand, c. 100 m (K).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3376 (1939)), *Blumea* (46: 409, fig.5 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden wollig. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 40–70 cm lang, 3–4 -knotig. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,2–0,7 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–22 cm lang, 2,5–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 1,5–2,5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kahl an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1,5–2 mm lang. Ährchen aufsteigend, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, 4,5–6,5 mm Länge, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, ohne Flügel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 4–4,5 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 2 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China, Malesien. Thailand, Vietnam. Sulawesi.

Eremochloa lanceolata A.G.Buitenhuis. *Blumea* 46(2): 409 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Thailand. T: Thailand: E, Ubon Ratchathani ('Ubol'), Phataem Historic Park, on dry sandy soils, in open areas, edge of dipterocarp forest, ca. 150 m altitude, *Nanakorn 1253* (HT: NY; IT: BKF).

Illustrationen: *Blumea* (46: 410, fig.6 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich (glabrous). Basale Erneuerungstriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 30–45 cm lang. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 3–6 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig. Blattspreitenränder bewimpert. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, gerade, eine Seite, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 1.2–1.3 mm lang, 0.4 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, 5 mm Länge, 1.5 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, 3.4–3.6 mm lang, 1.5 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare 0.3 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, ohne Flügel, 5–6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3 (but 2 in male floret), 1.6–1.7 mm lang. Karyopse elliptisch.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Thailand.

Eremochloa maxwellii Veldkamp. *Blumea* 48:496 (2003).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Thailand. T: Thailand: E Thailnad, Ubon Ratchathani, km 36 on road 217 E of Warin Chamrap, *Laegaard et al. 21811* (HT: AAU).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstriebe die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 8 cm lang. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–15 cm lang, 3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, mit zerstreuten Haaren, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3–3.5 mm lang, 0.6–0.66 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, laubblattartig, 3.5–4.3 mm Länge, 0.7–0.9 Länge der fruchtbaren Ährchen.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen rudimentär, linealisch, 1–1.2 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, 5–5.5 mm lang, 1.7–2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Knopf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt nahe der Spitze, 6–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt, begrannt, 2 -grannig, Granne 2–3 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 4.8–5 mm lang, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel unten. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.9 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

Eremochloa muricata (Retz.) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 262 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Aegilops muricata* Retz., *Observ. Bot.* 2: 27 (1781).
T: India., *Kynig s.n.* (HT: LD; IT: C, K).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (147, Fig 5), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia.* CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Blumea* (46: 411, fig.7 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Wurzelstock deutlich. Halme niederliegend, 16–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1–10(–15) cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keilförmig. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, keilförmig, laubblattartig, 4–5 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, gestützt, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Knopf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit (fan-shaped), geflügelt nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 0.8 Länge des Ährchens, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze durchscheinend.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Indien, Sri Lanka. Burma, Thailand, Vietnam. Australien. Queensland. China SüdOsten Guangdong. Indien a to k Gujarat. Indien l to z Maharashtra. Queensland Nord.

Eremochloa ophiuroides (Munro) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 261 (1889).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen

et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum ophiuroides* Munro, *Proc. Amer. Acad. Arts* 4: 363 (1860)

. T: IT?: *Charles Wright 1048*, The number 1048 may be a collection number..

HT: *C. Wright s.n.*, 1853 – 1856, China: Lemma Kiangsu: Whampoa (K; IT: A-23680, NY, P, US-727969).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (680), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (646, Pl. 1463), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (692), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (227, Fig 78), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 898).

Illustrationen: *Blumea* (46: 412, fig.8 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome verlängert. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang, 0.8–1.2 mm im Durchmesser, 2–3 -knotig. Blätter meistens basal. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–10 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenränder kahl. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, gerade or bogenförmig, eine Seite, 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien säulenförmig or keulenförmig, 2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, laubblattartig, 3–4 mm länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 4–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt breit, geflügelt nahe der Spitze, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blütchen 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Taiwan. Indo-China. Vietnam. Nord-zentral Pazifik. Marianas (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Alabama, Arkansas, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina, Tennessee. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik. Costa Rica, Honduras. Puerto Rico. China SüdOsten Anhui, Fujian, Guangdong, Guangxi, Hunan, Jiangsu, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei.

Eremochloa pectinata A.G.Buitenhuis. *Blumea*, 46(2): 413 (2001).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: S India: Muritsur; Sri Lanka: Uva Province, Monaragala District, *Rottler s.n. via Klein 792 in Herb. Willdenow* 2282 (HT: B, microfiche IDC 7440; photocopy in L; E-00051790; Herb. Banks?, BM, cf. Index Herb. II, 4(1976) 553).

Illustrationen: *Blumea* (46: 413, fig.9 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich (ciliate). Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb die Scheiden am Grunde durchbrechend, extravaginal. Halme 35–65 cm lang. Halminternodien dünnwandig or markig, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig.

Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5–0,9 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–20 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Blattspreitenränder kahl or bbewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig, gerade, eine Seite, 7–35 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 2,9–4,7 mm lang, 0,6–0,9 mm Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, laubblattartig, 2,8–5 mm Länge, 0,95–1,25 mm Länge der fruchtbaren Ährchen.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch Grannen, bestehend aus 1 Granne, 1,3–3 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig or verkehrteiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, 4,5–5,5 mm lang, 1,6–2,2 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 mm Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, ohne Flügel, 5–7-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 mm Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adeern Queradern nur an Spitze. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens eiförmig, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, durchscheinend, ohne Kiel. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1,4–2,5 mm lang. Karyopse elliptisch.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien.

Eremochloa petelotii Merrill. *Univ. Calif. Publ. Bot.* x. 423 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cambodia. T: HT: A. *Pitelot 247*, Jul 1921, Cambodia: Campong Chnang (UC (photo, A, K, US); IT: A (fragm. ex UC), P).

Illustrationen: *Blumea* (46: 414, fig.10 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–80 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0,5 mm Länge. Blattspreite 15–20 cm lang, 6–8 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Trauben 1, einzel, eine Seite, 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–2,5 mm lang. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, abgeflacht, 7–9 mm Länge, kahl.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zusammengepresst stark, stumpf, 4,5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus gestützt, Ährchenkallus mit zentralem Knopf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 mm Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 9-aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere

Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -aderig, 0–3-aderig, ohne Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend, ohne Kiel.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Kambodien, Thailand.

Eremochloa zeylanica (Trimen) Hack. *DC. Monog. Phan.* vi. 263 (1889).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Ischaemum zeylanicum* Hack. ex Trimen, *Syst. Cat. Fl. Pl. Ceylon* 107 (1885)

. T: Sri Lanka: Kornegala, hill slopes, 800–1500 m, Sept. 1862, C.P. Thwaites 3322 (LT: W; IT: G?, K, L, PDA, US-727970 (ex W), US-1298871 (ex PDA), W).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (147, Fig 5), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 898).

Illustrationen: *Blumea* (46: 415, fig.11 (2001)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–60 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2–15 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau, warzig-gewimpert, behaart am Grunde. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, bogenförmig, eine Seite, 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, kahl an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums trichterförmig. Ährchen angedrückt, paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, schmal elliptisch, laubblattartig, 4–5 mm Länge.

Steril Ährchen. Begleitende sterile Ährchen repräsentiert durch unfruchtbare Ährchenstiele or rudimentär, 0–1 mm lang.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, zusammengedrückt stark, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Basis des Ährchenkallus gestützt, mit zentralem Knopf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig, am Kiel geflügelt, geflügelt schmal, geflügelt oben, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader kammförmig dornig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt am Kiel, Obere Hüllspelze geflügelt unten, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf. Vorspelze des unteren sterilen Blüten 1 Länge ihrer Deckspelze. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent. Sri Lanka. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Yunnan.

Eremopoa altaica (Trin.) Roshev. *Komarov, Fl. URSS*, ii. 431 (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Aira altaica* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg Divers Savans* 2: 526 (1835)

. T: China: Xinjiang?: sterilissimus salsuginosis deserti editi Tschujae, July 1832, A. Bunge (HT: LE; IT: LE).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007) (619).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–27 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 5–7 cm lang, 0.5–1.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 7–18 cm lang, 1–6 cm breit. Primäre Rispenäste 7–15 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 0.9–2.5 cm lang, Rispenäste steril am untersten Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.6–2 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2–2.5(–2.7) mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil (narrowly), 2–2.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelzenkiele schwach gewimpert, verziert unten. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, 1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Ost Europa. Zentral-europien Russland. Nord Afrika. Agypten. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China. "Sowjetunion" Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh, Altai. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Altay. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Nord Kaukasus. Afghanistan, Iran, Türkei. Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan, West Himalaya. West Kanada. Manitoba.

Eremopoa attalica H. Scholz. *Willdenowia*, 10(1): 33 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Antalya: Kehl (B holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–27 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 3–7 cm lang, 0.5–1.2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 7–18 cm lang, 1–6 cm breit. Primäre Rispenäste 7–15 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, 0.9–2.5 cm lang, Rispenäste steril am untersten Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 2–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterpodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, 0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2–2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil (narrowly), 2–2.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, purpurn, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf den Adern. Deckspelzespitze stumpf. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Afghanistan, Türkei.

Eremopoa capillaris R.R. Mill. *Fl. Turkey & E. Aegean Is.*, 9: 624, 490 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Gurumze: Davis, Dodds & Cetik D.19681 (E holo, BM, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 18–55 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 1.5–18 cm lang, 0.9–1.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–20 cm lang, 5–11 cm breit. Primäre Rispenäste aufsteigend, 13–27 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1–5(–9) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten, or mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 3.5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterpodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.8–2 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.2–2.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten angedrückt der Rhachilla. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil (narrowly), 1.8–2.7 mm lang, häutig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Mittelader der Deckspelze leicht gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenhaare 0.2–0.3 mm lang. Deckspelzespitze gestutzt. Vorspelze 1.8–2.2 mm lang. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, länglichrechteck, 0.8–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

West Asien. Türkei.

Eremopoa mardinensis R.R. Mill. *Fl. Turkey & E. Aegean Is.*, 9: 624, 488 (1985).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Turkey. T: Turkey, Mardin to Nusaybin: Davis & Hedge D.28491 (E holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 14–30 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 4–6 cm lang, 1.8–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–12 cm lang, 4–9 cm breit. Primäre Rispenäste 6–10 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten, Rispeäste, Verzweigung gegabelt, 3.5–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 8–12 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 7.5–11.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.5–1.9 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.2–2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten divergierend, frei an Spitze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil (narrowly), 2.7–4 mm lang, häutig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze gestutzt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, linealisch or länglichrechteck, 1.5–2.1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
West Asien. Türkei.

Eremopoa persica (Trin.) Roshev. *Komarov, Fl. URSS*, ii. 430 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Iran. Basionym oder ersetzt Namen: *Poa persica* Trin., *Mem. Acad. Imp. Sci. St.-Petersbourg, Ser. 6, Sci. Math.* 1(4): 373 (1830)

. T: *Szovits 258*, 18 May 1828, Persia: Prov. Aderbeidschan: distr. Khoi: ad Seidchadzi (LE (5 sheets)).

LT: *Szowits 246*, 27 May 1829, [Caucasus; Azerbaijan]: in collibus ad Akar-Tschai prob. Karabagh (LE; ILT; LE, LE, LE, LE, LE). LT designated by Tzvelev, *Zlaki SSSR* 479 (1976).

Illustrationen: L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (150, Fig 42), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (81, Pl. 28).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Poeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 5–65 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gerippt. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2.5–8 cm lang, (0.6–)1.3–2.6 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–17 cm lang, (1.5–)3–5 cm breit. Primäre Rispenäste 5–9 -ästig, wirtelig an den meisten Knoten. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, Spitze rechteckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus (2–)3–5(–8) fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen elliptisch, seitlich zusammengepresst, 4–8.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Rhachillainternodien deutlich, Rhachillainterdodien sichtbar zwischen Deckspelzen, Rhacillainternodien leicht rau.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.1–2 mm lang, 0.6–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, Fruchtbare Deckspelze länglich im Profil (narrowly), (1.9–)2.5–3.5 mm lang, häutig, viel dünner oben, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig,

mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenhaare 0.3–0.5 mm lang. Deckspelzespitze gestutzt or spitz. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, linealisch, 1.4–2.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, dreieckig. Embryo 1.1–1.2 Länge der Karyopse.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China. "Sowjetunion" Kaukasus. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Afghanistan, Iran, Irak. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eremopyrum bonaepartis (Spreng.) Nevski. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS, Ser. I. Fasc. 1*, 18 (1933).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Triticum bonaepartis* Spreng., *Erster Nachtr. Bot. Gart. Halle 1*: 40 (1801)

. T: LT: (B-W-2335.1). LT designated by Frederiksen, *Nordic J. Bot.* 11: 279 (1991).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 205 as var. *bonaepartis*), L.Boulos, *Flora of Egypt* 4 (2005) (209, Pl. 60), N.L.Bor, *Gramineae* in K.H.Rechinger, *Flora Iranica*. No. 70/30 (1970) (Tab. 26), N.L.Bor, *Gramineae* in *Flora of Iraq* (1968) (231& 233, Pl. 78 & 79 as *E. confusum*), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (255).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–30 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 1.5–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–20 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blütchen leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, 7–12 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–12 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader unübersehbar, auffällig, rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 12–15 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche glatt or rau, rau oben, kahl or lang weichhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–3 mm lang. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blütchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender

Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$2n = 14$ (1 ref TROPICOS), or 28 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*): Grossbritannien. Nord Afrika. Agypten, Marokko. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Russland. "Sowjetunion" Kaukasus, Zentral Asien. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran, Irak, Sinai. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. Süd-west USA. Arizona. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eremopyrum distans (C. Koch) Nevski. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS, Ser. I. Fasc. 1*, 18 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron distans* K. Koch, *Linnaea* 21(4): 426 (1848)

. T: Russia: Armenia: ultra Araxen fluv. apud Amaranth, 1838, *C. Koch* 636 (LT: LE).

Illustrationen: N.Feinbrun-Dothan, *Flora Palaestina* 4 (1986); (Pl 206), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (235, Pl. 80).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–25 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–8 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, länglich, zwei Seiten, 2.5–5 cm lang, 15–25 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 3–5 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 15–25 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blütenchen leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze linealisch, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 6–7 mm lang. Obere Hüllspelze linealisch, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 6–7 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 7–10 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze konvergierend oben. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 5–7 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, Vorspelzengrannen 0.5–1.5 mm lang. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (2 refs TROPICOS), or 28 (2 refs TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Nord Afrika. Ägypten. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Lower Volga. Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Pamir, Turkmenien. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Afghanistan, Iran. Kuwait. Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eremopyrum orientale (L.) Jaub. & Spach. *Illustr.* iv. 26 (1851).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Secale orientale* L., *Sp. Pl.* 1: 84 (1753)

. T: NT: *Tournefort 4939*, Gramen secalinum armenium, spica brevi et lata" (P-TO). NT (as LT) designated by Bowden, *Canad. J. Bot.* 40: 1701 (1962), but not seen by him; see Frederiksen, *Nordic J. Bot.* 11(3): 277 (1991).

Jüngste Synonyme: *Triticum orientale* (L.) Bieb., *Fl. Taur. Cauc.* 1: 86 (1808).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (182, Fig. 104 as *Agropyron*), N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (237, Pl. 81), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982) (607, Fig 72), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 24 *Poaceae*, part 1 (2007), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 617).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or niederliegend, 10–25 cm lang. Blattscheidenmündung-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 3–6 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, getragen von einer unspezialisierten Blattscheide or einer aufgeblasenen Blattscheide. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, länglich or eiförmig, zwei Seiten, 1–2.5 cm lang, 10–15 mm breit. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong), b zerfallend mit obigen Ährchen. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 10–15 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen, fertile Blüten leicht abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen, zurückgebogen an Spitze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, begrannt, 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 8–10 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze konvergierend oben. Deckspelzenoberfläche borstenhaarig. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4–5 mm lang. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, unbewehrt. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, gewimpert. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, gefurcht auf der Nabelseite, behaart am Scheitel, scheidet der Karyopse fleischig. Embryo 0.2 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 1 Länge der Karyopsis.

$N = 14$ (1 ref TROPICOS). $2n = 28$ (8 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Rumanien. Krim, Zentral-europien Russland, Osteuropien Russland, Südeuropien Russland, Nordwest Europien Russland, Ukrainische. Nord Afrika. Algerien, Marokko, Tunesien. Siberien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, Arabische Halbinsel, China, Russland. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Westlich Siberien, Zentral Asien. Ural, Volga-Don, Transvolga, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Grosser Kaukasus, Westlich Transkaukasien, Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Syr Darya, Turkmenien. Nei Mongol. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak. Innermongoleigan, Tibet, Xinjiang. Indisch Subkontinent. Pakistan. West Kanada. British Columbia. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eremopyrum triticeum (Gaertn.) Nevski. *Acta Inst. Bot. Acad. Sc. URSS, Ser. I. Fasc. 1, 18* (1934).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China 22* (Poaceae) (2006), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea 5* (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

TYP aus Russia. Basionym oder ersetzt Namen: *Agropyron triticeum* Gaertn., *Novi Comment. Acad. Sci. Imp. Petrop.* 14(1): 539–540 (1770)

. T: INT: (LE).

NT: V. Bogdan Herb. Fl. Ross. 849, May 1899, European Russia: [S Urals]: Samara region: Novouzensk dist. (LE). Orig. label : "Novouzenskij u., Samarskoj gub., v stepi blizsel. Valujki...".

LT: Gaertner, Nov. Comm. Acad. Sci. Petrol. 14: 1, t.19, f. 4–5, 1770, LT designated by Frederiksen, *Nordic J. Bot.* 11: 276 (1991).

Jüngste Synonyme: *Agropyron pumilum* (L. f.) P. Beauv.,.

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 24 Poaceae*, part 1 (2007) (255).

Klassifikation. Unterfamilie Pooideae. Tribe: Triticeae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–30 cm lang. Blattscheidenmündungs-Behaarung ohne. Blattscheiden-Öhrchen sichelförmig, krallenförmig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 2–4 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, Ganzes abfallend, getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzeln, länglich, zwei Seiten, 0.9–1.7 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt. Rhachis-(Spindel-)Internodien länglich (oblong). Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2–3 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen zwischen fruchtbaren Blütenchen aber das unterste Blütenchen mit seinen Hüllspelzen abfallend.

Hüllspelzen. Hüllspelzen ähnlich, kürzer als Ährchen. Untere Hüllspelze lanzettlich, gewölbt, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, lederartig, 1-kielig, gekielt auf der ganzen Länge, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche gefurcht auf jeder Seite der Mittelader vene. Untere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze gewölbt, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel auf der ganzen Länge, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gefurcht auf beiden Seiten. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blütenchen die untersten ungleich. Unterste fruchtbare Deckspelze behaart (pubescent below). Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 5–6 mm lang, lederig, gekielt, gekielt oben, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Apikale sterile Blütenchen ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Fruchtknoten (Ovar) mit einem fleischigen Anhängsel unter Griffelansatz, kurz weichhaarig am Scheitel. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, behaart am Scheitel, scheitel der Karyopse fleischig. Hilum (Nabel) linealisch.

$N = 7$ (1 ref TROPICOS). $2n = 14$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Australasien (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*), Südost Europa, Ost Europa. : Grossbritannien. : Rumanien. Krim, Zentral-europäen Russland, Osteuropäen Russland, Südeuropäen Russland, Nordwest Europäen Russland, Ukrainische. Sibirien, Mittel Asien, Kaukasus, West Asien, China, Russland. "Sowjetunion" Europäisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Baltic, Volga-Kama, Ural, Middle Dniepr, Volga-Don, Transvolga, Black Sea, Lower Don, Lower Volga, Crimea. Kiskasin, Dagestan, Ostlich Transkaukasien, Südlich Transkaukasien, Talysh. Upper Tobol, Irtysh. Aralскоje-Kaspisches, Balkhash, Jungarien-Tarbagatai, Tien-Shan, Kyzylkum, Syr Darya, Amu Darya, Gissar-Darvaz, Alai, Turkmenien. Nei Mongol. Kasachische, Kirgische, Turkmenische, Tadschikische, Usbekische. Iran. Innermongoleigan, Xinjiang. Australien. New South Wales (*). West Kanada, NordwestUSA, Südwest USA, Süd-zentral USA. Alberta, British Columbia, Saskatchewan. Colorado, Idaho, Montana, Oregon, Washington, Wyoming. Arizona, Nevada, Utah. New Mexico. NSW Westlich Hang.

Eriachne agrostidea F. Muell. *Fragm.* vii. 82. (1870).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: ST: *Schultz 135*, 201, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Port Darwin (MEL-95274 (central specimen)). LT designated by Lazarides, *Austral. Syst. Bot.* 8: 363 (1995); both numbers are mounted on the same sheet, and it is uncertain which number pertains to which specimen--fide Lazarides.

LT: *Schultz 201*, Australia: Port Darwin.

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (165, Fig 27), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 5–30 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 1.5–9 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht or lose, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 4.5–17 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eriachne aristidea F. Muell. *Fragm.* v. 205. (1866).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Oldfield s.n.*, Australia: Western Australia: Eremaean Province, near Oolingara, Murchinson River (MEL; IT: BRI, K, PERTH).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (420, Fig 350), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (47& 53, Pl 12 & 13), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1175, Fig 332), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (260), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (355, Fig.78).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Halme geknickt aufsteigend, 10–40 cm lang, 1–3 -knotig. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 7–14 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Rispe offen, elliptisch, 5–10 cm lang, 2.5–4.5 cm breit. Rispenachse weichhaarig. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–8 mm länge, kurz weichhaarig, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Ährchenkallus schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 8–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7–9 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 3–3.5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eriachne armitii F. Muell. ex Benth. *Fl. Austral.* vii. 627 (1878).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Australia, Queensland. T: LT: *W.E.D.M. Armit 514*, 1876, Australia: Queensland: Cook District: Gilbert River (K; ILT: A, MEL-95273, US). LT designated by Lazarides, *Austral. Syst. Bot.* 8: 366 (1995).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (91, Pl. 35), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig. 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);,

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig oder mehrjährig, Kurzlebig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 15–37 cm lang, 2–3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche oder borstenhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Rispe zusammengezogen, länglich oder eiförmig, 3.5–7 cm lang, 2.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.5–1.25 cm lang. Rispenachse weich kraushaarig, zottig. Rispenäste weich kraushaarig, zottig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–3.75 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbaren Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8.75–11 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl. Untere Hüllspelze, Ränder höckerig gewimpert fransig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8.75–11 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch oder verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 20–25 mm lang, Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 3–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

Ost Asien. Nansei-Shoto. Papuasien. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Eriachne avenacea R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien. T: HT: *R. Brown* 6263, 14 Feb 1803, Australia: Northern Territory, Darwin and Gulf District, Cavern Island (BM; IT: B, BRI, C, CANB, E, F, G, K, US-734047).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (160, Fig 26), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig oder mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht oder geknickt aufsteigend, 20–52 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl oder borstenhaarig. Halmknoten kahl oder weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend oder spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–20 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl oder borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen oder zusammengezogen, linealisch oder länglich oder eiförmig, 2.5–7 cm lang, 0.5–5 cm breit. Primäre Rispenäste 0.4–3 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 4–30 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbaren Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4.8–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or borstenhaarig, behaart zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.8–8 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or borstenhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4.5–9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.8–4 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5–4.3 mm lang, hellbraun, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Eriachne axillaris M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 368 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Little Nourlangie Rock, 12.24S 132.48E, 18 Mar 1979, C.R. Dunlop 5103 (HT: CANB; IT: BRI, DNA, NT).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (173, Fig 28), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächlich, schlank, 15–25 cm lang, 6–7 -knotig. Halminternodien rund, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden eng anliegend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3 mm Länge. Blattspreite gerade, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–2.5 cm lang, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau. Blattspreitenränder knorpelig, warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden an der ganzen Pflanze, (axilläre) Blütenstände verschieden von den endständigen (smaller), geschlossen. Rispe offen, eiförmig, 2–3 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste 0.4–0.8 cm lang. Rispenäste unbehaart, kahl in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–8 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3.5–4.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus 0.3–0.5 mm lang, bärtig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–4.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.6–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig.

Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.2–0.3 mm lang, innerhalb des Blütchens eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne basalis M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 369 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: on Nutwood Downs Station, 16.03S 134.18E, 2 MAy 1947, *S.T. Blake 17597* (HT: CANB; IT: BRI, CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (143, Fig 23), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden wenig behaart. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 35–60 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden eng anliegend, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, papillös, kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden in unteren Blattachseln. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, länglich, 10–12 cm lang, 3–5 cm breit. Primäre Rispenäste 2–5 cm lang. Rispenäste rau, weichhaarig in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–11 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–5.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus 0.3–0.5 mm lang, bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 4.8–8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 4.8–8 mm lang, Obere Hüllspelze 1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze verdickt. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, Deckspelze, innere Oberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze rau, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, unten flach, 18 mm lang. Vorspelze elliptisch, 5–6 mm lang, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, fein rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2 mm lang, gestützt. Embryo 0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eriachne basedowii Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 344 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *H. Basedow 116*, Apr-may 1928, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Arnhem Land (K; IT: AD, BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157, Fig 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–12 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe zusammengezogen or ährenförmig, linealisch, 2.5–3.5 cm lang, 0.7–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1.5 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze zugespitzt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Eriachne benthamii Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 345 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Giles s.n.*, Australia: Northern Territory: Central Australia: Charlotte Waters (K; IT: MEL).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (423, Fig 354), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–90 cm lang. Halminternodien im oberen Teil bereift. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend. Blattscheidenmündung-Behaarung spärlich or bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 9–18 cm lang, 2–4.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, dicht or lose, 2.5–17 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste 3–7 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–3 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst,

zusammengepresst wenig, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich to länglich, 3.5–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig or knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich to länglich, Obere Hüllspelze 3.5–9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.6–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig or knorpelig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf to zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, seitlich zusammengedrückt, 6–10 mm lang, lederig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, mit 2 Längsfurchen, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–1.8 mm lang. Vorspelze weit offen, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche etwas rau. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.8–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–3 mm lang, dunkelbraun, gestützt. Embryo 0.5 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Zentral, Binnenländisch.

Eriachne bleeseri Pilger. *Notizbl. Bot. Gart. Berlin*, x. 113 (1927).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *F.A.K. Bleeser 536*, 20 Dec 1925, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Port Darwin (B; IT: MEL-95275).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157, Fig 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 15–42 cm lang, 2 -knotig. Halminternodien gerieft, im oberen Teil kurz weichhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite gekrümmt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–23 cm lang, 1–2 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, dicht behaart, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, lanzettlich, 3–5 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste 0.5–1.5 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengeschoben, zusammengeschoben wenig, 6–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus 0.3 mm lang, bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 3–4.3 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 0.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or lang zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–8 mm lang, häutig or rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang

weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzeoberfläche kahl. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.7 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1 mm lang, stumpf. Embryo 0.1 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne burkittii Jansen. *Meded. Herb. Leid. No. 59*, I (1930).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: LT: *Burkitt 12*, 1881, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: near Port Darwin, bridge Creek (L [77012]; ILT: BRI, MEL, US-1024920). LT designated by Eck-Borsboom, *Blumea* 26: 131 (1980).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (150, Fig 24), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 4–13 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5.5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 5.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grännig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne 30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eriachne capillaris R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *R. Brown 6265*, 1803, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: North Coast, Arnhem Bay (Bay 3) (BM; IT: B, BRI, C, CANB, E, G, K, US-734049).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (165, Fig 27), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.2604 (1899) as *Achneria*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–30 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 cm lang, 0.5–1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 3–5 cm lang. Primäre Rispenäste ausgebreitet. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 1–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1–2 mm lang, häutig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit einer querliegenden Franse von Haaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne ciliata R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: R. *Brown 6264 pro parte*, 14 Feb 1803, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Melville Bay (Arhem North Bay) (BM; IT: K).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (160, Fig 26), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, schwächig, schlank, 15–35 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden vorwärts rau, borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, lanzettlich or eiförmig, 6–12 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade, fadenförmig, 2–3 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne compacta M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 377 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Kakadu National Park, 12.17S 132.52E, 23 May 1980, M. Lazarides 8938 (HT: CANB; IT: BRI, DNA, K, L, MO, PE, PRE, US).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (165, Fig 27), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 40–100 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien rund, gefurcht. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich or büschelig. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, breiter als die Spreite am Kragen, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.3 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2.5–4 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenh aaren. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe kopfförmig, eiförmig, 0.5–2.5 cm lang, 0.5–1 cm breit. Primäre Rispenäste 0.4–0.8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.5 mm lang, bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit oben. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2–1.3 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche rau, rau oben, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert or gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Vorspelze lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert, verziert oben. Vorspelzenoberfläche glatt or rau (above), Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5–0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.2–1.6 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne fastigiata Lazarides. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* xlii. 33 . (1959).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Western Australia: near Clifton Creek, 2.5 mi NW of Glenroy Meatworks, 22 Apr 1955, *Lazarides* 5142 (HT: CANB).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (173, Fig 28), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig or mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Basale Blattscheiden fahl or gelb. Basale Erneuerungstribe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal. Halme 27–38 cm lang, drahtig, 2–4 -knotig. Halminternodien ungleich, die unteren länger, glatt or papillös, im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter meistens basal. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite aufrecht or zurückgebogen, lanzettlich, 1.5–2.5 cm lang, 1.5–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig, bbewimpert. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–4.5 cm lang. Primäre Rispenäste angedrückt, 0.3–0.7 cm lang, tragen 2–3 fruchtbare Ährchen auf jedem unterem Ast. Ährchen angedrückt, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–4.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 2.7–3.7 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, trockenhäutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, trockenhäutig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 2–2.25 mm lang, dunkelbraun, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Eriachne festucacea F. Muell. *Fragm.* v. 205. (1866).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *F. Mueller s.n.*, Nov 1855, Australia: Northern Territory: Victoria River District: gravelly banks of Victoria River (MEL-95278).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 53–105 cm lang, drahtig, 3–5 -knotig. Halminternodien blaugrün, graugrün, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–25 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis).

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel fein rau oben. Rispe offen, lanzettlich, 5.5–13 cm lang, 1.5–3 cm breit. Primäre Rispenäste 4–8 cm lang. Rispenäste rau, mit zerstreuten Haaren or unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–15 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 6–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 11–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Spitze borstenförmig zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–13 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Spitze borstig zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Blüten frei an Spitze (straight) or zurückgebogen an Spitze. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–8 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben, mit 2 Längsfurchen, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gerade or gebogen, 4–10 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.3–0.5 mm lang. Staubbeutel 3, 3 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.4–2 mm lang, hellbraun, stumpf. Embryo 0.25–0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Eriachne filiformis Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 343 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *H. Basedow 81*, Apr-Jun 1928, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Arnhem Land (K; IT: AD, BRI).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (165, Fig 27), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 3–15 cm lang, 2–4 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 cm lang, 0.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 1–2 cm lang, trägt wenige Ährchen. Rispenäste haarfein, lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch or länglich, Obere Hüllspelze 3–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Vorspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzeoberfläche schwach flaumig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eriachne flaccida Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 346 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Helms s.n.*, 1899, Australia: Western Australia: Eremaean Province: Pindinni, 70 mi ENE of Menzies (K; IT: B, PERTH).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig. Halme aufrecht, 15–30 cm lang, 1–3 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 8–20 cm lang, 1 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe zusammengezogen, elliptisch, 4–6 cm lang, 1–2 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend or ausgebreitet. Rispenäste lang weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–6.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 3.5–4.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 6–6.5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Zentral Australien.

Eriachne gardneri Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 344 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Gardner 3053*, 17 Aug 1932, Australia: Western Australia: Eremaean Province, Ashburton River at Minderoo, 17 Aug 1932 (K; IT: PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang, 4 -knotig. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl.

Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–5 mm breit, lederig, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter glatt. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel glatt, unbehaart. Rispe offen, länglich, 5–9 cm lang, 1–3 cm breit. Primäre Rispenäste 2–3.8 cm lang. Rispenäste glatt, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–8 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7.5–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.7 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen schief, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 7–10 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 11–15 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 7–10 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11–15 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 7.5–10 mm lang, rau, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit 2 Längsfurchen, weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze rau, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.6–0.7 mm lang. Staubbeutel 3, 2.5–4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 3–5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Eriachne glabrata (Maiden) Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 347 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eriachne obtusa* var. *glabrata* Maiden, *Agric. Gaz. N.S.W.* 19:836 (1908). T: Australia, Port Jackson: *Forsyth* (NSW holo, B, BM, K).

Illustrationen: S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (260), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–30 cm lang, 2–5 -knotig. Halminternodien im oberen Teil wollig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4(–8) cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 2–4 cm lang. Primäre Rispenäste einfach, ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen keilförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere

Hüllspelze 2.5–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

Eriachne glandulosa M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 384 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Mitchell Plateau: *Kenneally 8006* (CANB holo, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157, Fig 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 11–30 cm lang, 3 -knotig. Halminternodien rinnig, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite aufrecht, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–14.5 cm lang, 2–3.3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, kahl or lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale) or auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, eiförmig, 2.5–6 cm lang, 2.5–4 cm breit. Primäre Rispenäste ausgebreitet or zurückgebogen, 1–2 cm lang. Rispenäste drüsig, unbehaart, kahl in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–8 mm Länge, kahl, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 2.5–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1.6–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1.6–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or länglich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ungewimpert. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugepitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 3–3.2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.6–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5–1.7 mm lang, stumpf. Embryo 0.2–0.25 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne glauca R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Carpentaria, Sweers Is.; *Brown 6262* (BM holo, BRI, E, F, G, K, US).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 15–60 cm lang. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen or zusammengezogen, länglich or eiförmig, 3–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 8–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne helmsii (Domin) Hartley. *Biblioth. Bot.* xx. *Heft* 85, 362 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eriachne mucronata* var. *helmsii* Domin, *Bibl. Bot.* 20:361 (1915). T: Australia, Ferdinand R.: *Helms* (K holo).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (420, Fig 351), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (47, Pl 12), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (261), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Miderblätter deutlich. Basale Blattheiden verdicht und eine Zwiebelwird geformt, wollig. Halme geknickt aufsteigend or niederliegend, 40–90 cm lang, drahtig, 6–10 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2.5–10 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch or länglich, 5–11 cm lang, 1–2 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig

dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5–7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 4.5–6.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze stumpf or spitz, Deckspelzespitze unbewehrt. Vorspelze lanzettlich, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 3 mm lang, hellbraun, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eriachne humilis Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 343 (1942).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: Australia, Thursday Is.: *Bailey* (BRI holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden lose, streifig geadert, borstenhaarig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 0.5–1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 3–5 fruchtbaren Ährchen. Rispe offen, eiförmig, 1–3 cm lang, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste 0.4–1.5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 4–15 mm länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch or verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 4 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5 mm lang, papierartig, gelb, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2–3 mm lang. Vorspelze elliptisch, 1 Länge der Deckspelze, papierartig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne imbricata M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 389 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Bungle Bungle Outcamp: *Kenneally 9251* (CANB holo, PERTH).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157, Fig 25).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 23–50 cm lang, drahtig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden eng anliegend, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite gerade or gekrümmt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–9 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 2.5–4 cm lang, 0.3–0.5 cm breit. Rispenäste unbehaart. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 2–5 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.5 mm lang, bärtig, spitz. Blütenkallus, Haare 2 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 4–4.7 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 4–4.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, papierartig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit 2 Längsfurchen, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung am Grunde. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze ohne Ornamentation or rau, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3–4 mm lang. Vorspelze lanzettlich, 6 mm lang, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzeoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, fein rau.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2.7–5 mm lang, stumpf. Embryo 0.2–0.25 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley.

Eriachne insularis Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 362 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Stradbroke Is.: *Domin* (PR holo, K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 50–60 cm lang. Halmknoten schwarz. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite aufrecht, fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–8 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, ausgebreitet, 5–10 cm lang. Rispenäste haarfein. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3.25–3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.25–3.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–0.75 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Eriachne lanata M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 391 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Sahara Track, Telegraph Line: *George 9159* (PERTH holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157 & 160, Fig 25 & 26).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Wurzelstock deutlich. Rhizome abwesend or kurz. Basale Blattcheiden behaart or wollig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 45–60 cm lang, drahtig, 4–6 -knotig. Halminternodien gerieft, glatt or rau, im oberen Teil kahl or borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Halmknoten kahl or weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite gekrümmt or gewellt, fadenförmig, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–3 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), kahl or lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder bbewimpert, behaart am Grunde.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart. Rispe offen, länglich, 6–10 cm lang, 2.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste reich geteilt, Rispeäste, Verzweigung dichotom, 3–5 cm lang. Rispenäste haarfein, glatt, unbehaart, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–10 mm Länge, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3.5–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus 0.3 mm lang, bärtig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 2.6–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, gelb or purpurn, ohne Kiel, 9–11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 2.6–5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.9 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze gelb or purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf or spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, häutig, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig.

Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2-zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 1.6–1.8 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 1.5–2.5 mm lang, stumpf. Embryo 0.2–0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Trocken.

Eriachne major (Ewart & O.B. Davies) M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 392 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Eriachne obtusa* var. *major* Ewart & O.B. Davies, *Fl. N. Territory* 44 (1917)

. T: HT: *G.F. Hill 704*, 30 Dec 1911, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: five-mile bar, MacArthur River (MEL-19007, 19008; IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Wurzelstock deutlich. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme aufrecht, 45–105 cm lang, drahtig, 3–6 -knotig. Halminternodien gerieft, rau, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand kahl. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.6 mm Länge. Blattspreite ausgebreitet, plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–3 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, fein rau, kahl or borstenhaarig. Blattspreitenränder knorpelig, kahl or warzig-gewimpert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 5.5–10 cm lang, 3.5–6 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 cm lang. Rispenäste haarfein, rau, mit zerstreuten Haaren or unbehaart, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 9–18 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 4.2–5.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.2–0.3 mm lang, bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen schief, dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–4.6 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 4.2–5.3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, rau, viel dünner an Rändern, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or verkehrteiförmig, 1.8–2 mm lang, hellbraun. Embryo 0.25 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland.

Eriachne melicacea F. Muell. *Fragm.* v. 205. (1866).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Victoria R.: *Mueller* (MEL holo, B, BRI, K).

Illustrationen: C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (47, Pl 12), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 10–30 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–15 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 1–3 cm lang. Primäre Rispenäste undeutlich, Rispe fast traubenartig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel, 11-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, behaart zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällige. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne minuta M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 395 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Kakadu Nat. Park: *Dunlop 4849* (CANB holo, BRI, DNA).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (173, Fig 28), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 4.5–15 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien rund or elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Rispe offen, länglich, 3–6 cm lang, 1–4 cm breit. Rispenäste lang weichhaarig, kahl in Achseln or bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 3–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst,

zusammengepresst wenig, 1.5–1.8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus 0.2–0.3 mm lang, bärtig, spitz.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.5–1.8 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 3 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.5–1.8 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern gerippt. Obere Hüllspelze, Oberfläche etwas borstenhaarig, mit einfachen Haaren or Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 1.3–1.8 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Seitliche Adern der Deckspelze undeutlich. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 3.5–5.5 mm lang. Vorspelze 6 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche etwas rau, Vorspelzenoberfläche kahl or lang weichhaarig, haarig auf dem Rücken, haarig unten. Vorspelzenspitze ganz or gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne mucronata R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Broad Sound: *Brown 6264* (BM holo, CANB, E, K).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (422, Fig 352), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (261), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (361, Fig.81 as var. *elongata*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen lose. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden weich haarig. Halme geknickt aufsteigend, 30–45 cm lang, drahtig, 4–6 -knotig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige or weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–5 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 2–5 cm lang, 1 cm breit, trägt wenige Ährchen. Primäre Rispenäste angedrückt. Rispenäste haarfein, rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, 5–15 mm länge, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengeschoben, zusammengeschoben wenig, 5–6 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 9–13 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9–13 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5–6 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze

stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eriachne nervosa Ewart & Cookson. *Ewart & Davies, Fl. N. Terr.* 44 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Eva Downs: *Hill 923* (MEL holo, K).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Rhizome verlängert, behaart. Halme aufrecht, 60–90 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien glatt. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–17 cm lang, 2–4 mm breit, Blätter blaugrün.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, linealisch or länglich, 7.5–15.5 cm lang, 1.5–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–5 cm lang. Rispenachse glatt. Rispenäste glatt, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–10 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 11.5–14 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 13 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 13 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 11.5–14 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit 2 Längsfurchen, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or lang zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0–3 mm lang. Vorspelze umschlossen von Deckspelze or weit offen, 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzenkiele rau. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne nodosa M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 400 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Darwin & Gulf district: *Lazarides 6844* (CANB holo, BRI, DNA, K, MEL, NSW).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (173, Fig 28), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 32–62 cm lang, 3–6 -knotig. Halminternodien gerieft, glatt, im oberen Teil kahl. Halmknoten fahl or purpurn bis rotviolett, kahl. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1.4–8 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, borstenhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 6–10.5 cm lang, 6–8 cm breit. Primäre Rispenäste 2–4 cm lang. Rispenäste schwach flaumig to lang weichhaarig, bärtig in Achseln, mit auffallenden Pulvini. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 10–20 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung an der Basis, mit 7 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 4–5.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus 0.2–0.5 mm lang, bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–5 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, gelb, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–5.3 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenhaare weiss, 1.5–3 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze weit offen, 6.5–8 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Lodiculæ (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne obtusa R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: Australia, Carpentaria, Sweers Is.: *Brown 6260* (BM holo, CANB, E, K).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–10 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze verschmälert, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, dicht, 4–12 cm lang, 2–3.5 cm breit. Primäre Rispenäste angedrückt or aufsteigend, 1–2.5 cm lang. Rispenäste kahl in Achseln or bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 0.5–3.5 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig

dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–4.75 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–4.75 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3–4.75 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3–4.75 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten, mit Warzenhaaren. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.75–2 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Papuasien. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Eriachne ovata Nees. *Hook. Lond. Journ. Bot.* ii. 416. (1843).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *Toward 4*, Australia: Western Australia: Sout-west Province: Swan River (CGE; IT: B).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (423, Fig 353 & Pl. 16), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (47, Pl 12), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome abwesend or verlängert. Halme 15–30 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 1 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich or eiförmig, 1.5–5 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus bärtig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, purpurn, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or länglich, Obere Hüllspelze 5–6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze purpurn, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 7–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig or weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz or allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze weit offen, 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig am Grunde. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, South Australia. Westlich Australien Trocken, Südwesten. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich.

Eriachne pallescens R. Br. *Prod.* 184. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), W.D.Clayton & N.Snow, Key to Pacific Grasses (2010).

TYP aus Australia. T: Australia, Endeavour R.: *Banks & Solander* (BM holo).

Jüngste Synonyme: *Eriachne anomala* Hartley, *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 345 (1942).

Illustrationen: H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (93, Fig 15), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (73, Fig. 67), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (91, Pl. 35), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, Grasses of New South Wales, 4th ed. (2008) (261), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (236), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 784).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);

Klassifikation. Unterfamilie Micraioideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–100 cm lang, drahtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–10 cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 8–12 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 8 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 2 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken or an den Seiten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, mit austretenden Kieladern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 2.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik.

China. China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien. Andaman In., Burma, Nicobar In., Thailand, Vietnam. Borneo, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Northern Territory, Queensland, New South Wales. Nord-west Pazifik. Caroline In. China SüdOsten Fujienn, Guangdong, Guangxi, Jiangxi. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten. NSW Küste.

Eriachne pauciflora W. V. Fitzg. *Journ. Roy. Soc. W. Austral.* iii. 115 (1918).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Edkins Range: *Fitzgerald 1461* (PERTH holo, US).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (622, Fig 125), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (150, Fig 24), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, wollig. Halme aufrecht, 5–10 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter meistens basal. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 1 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–3 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich or eiförmig, Obere Hüllspelze 5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder rau. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 12–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne pulchella Domin. *Fedde, Repert.* ix. 552 (1911).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Between Ashburton & De Grey R.: *Clement* (K syn); Australia, Western Australia, Whim Creek: Mitchell comm. *Winn* (K syn).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (424, Fig 355), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331 as *E. dominii*), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (262), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme 10–15 cm lang, 1–2 -knotig. Halmknoten eingeschnürt or nicht eingeschnürt (auf gleicher Ebene mit Internodium). Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blätter meistens basal. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe ährenförmig, linealisch, 3–5 cm lang, 0.8–1 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 1–3 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 3–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, trockenhäutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3 mm lang, Obere Hüllspelze trockenhäutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 3–4 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten.

Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpert, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, häutig. Vorspelzenkiele gewimpert. Vorspelzoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig überall or unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1.5 mm lang, dunkelbraun.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eriachne rara R. Br. *Prod.* 183. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Shoalwater Bay: *Brown 6261* (BM holo, B, BR, CANB, E, K).

Illustrationen: S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (262).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–75 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–20 cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch or länglich, 3–7 cm lang. Primäre Rispenäste aufsteigend. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 5–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 5–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Ränder warzig, gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5.5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 12–27 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 1.5–4 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Queensland, New South Wales. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste.

Eriachne schultziana F. Muell. *Fragm.* viii. 137 (1873).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: LT: *Schultz 183*, Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: Port Darwin (MEL-95271; IT: BRI, E, K). LT designated by Lazarides, *Astral. Syst. Bot.* 8: 412 (1995).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (150, Fig 24), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 25–100 cm lang. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–17 cm lang, 2–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe zusammengezogen, länglich, 3–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Ränder nicht gewimpert or gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder ungewimpert or gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6–7 mm lang, papierartig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–17 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig unten.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne scleranthoides F. Muell. *Fragm.* viii. 233. (1873).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *E. Giles s.n.*, Sep 1873, Australia: Northern Territory: Central Australia, Mt. Olga (MEL; IT: B, BRI, K, US-734055).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;, K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (360, Fig.80 as *e. mucronata* var. *scleranthoides*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Miderblätter deutlich. Basale Blattcheiden wollig. Halme 5–9 cm lang, holzig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blätter zweizeilig. Blattscheiden meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite ausgebreitet, plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–12 cm lang, 0.5–1 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche gerippt. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand bestehend aus nur einigen Ährchen, besteht aus 1–2 fruchtbaren Ährchen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, eckig, 2–4 mm länge, rau, kurz weichhaarig.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen fehlend or rudimentär, 0–2 in der Zahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 3–5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 3–3.75 mm lang, 0.8–0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 3.75–4.25 mm lang, Obere Hüllspelze 1.2 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, papierartig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5–7 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche borstig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, ineinandergreifend mit Vorspelzenkielen. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt or lang zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, papierartig, 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Zentral Australien. Queensland Nord, Binnenländisch.

Eriachne semiciliata M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 415 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Northern Territory: Darwin and Gulf District: 12.30S 131.70E, M. Lazarides & L.G. Adams 266 (HT: CANB; IT: B, BRI, DNA, E, NSW, P, US).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, schwächig, schlank, 20–54 cm lang, 4–6 -knotig. Halminternodien rund or elliptisch, gefurcht, vorwärts rau, im oberen Teil borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren. Halmknoten weichhaarig or bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden eng anliegend, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, borstenhaarig, mit zurückgebogenen Haaren, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1.7 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–4 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche gerippt, (sehr) rau, borstenhaarig. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel vorwärts rau oben. Rispe offen, länglich, 2–10.5 cm lang, 1–1.4 cm breit. Primäre Rispenäste 1.5–7 cm lang. Rispenäste rau. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 7–20 mm Länge.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 2.5–4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus 0.2–0.3 mm lang, bärtig, stumpf.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen or den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or eiförmig or kreisrund, 2.5–4 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -adrig. Untere Hüllspelze glatt or leicht rau, Hüllspelze, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig or kreisförmig, Obere Hüllspelze 2.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze mit trockenhäutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -adrig. Obere Hüllspelze, Oberfläche glatt or leicht rau, Oberflächenrauheit zwischen den Adern. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or verkehrtlanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.5 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze mit Rippen. Deckspelzenoberfläche glatt or etwas rau, rau oben, lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet, behaart unten. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.6–4.5 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Vorspelzenspitze ganz.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 0.5–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.6–2 mm lang, stumpf. Embryo 0.15–0.33 Länge der Karyopse.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf.

Eriachne squarrosa R. Br. *Prod.* 183. (1810).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Australia. T: HT: *J. Banks & D. Solander s.n.*, 1770, Australia: Queensland: Cook District: Bustard Bay, Bay of Inlets and Endeavour River (BM).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (150, Fig 24), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 60–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 15–25 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich, 4–8 cm lang. Rispenäste kurz weichhaarig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 13 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 8–15 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 13 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 4–5 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche federhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 25–28 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengranen 4–5 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Malesien, Papuasien. Molukkas. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne stipacea F. Muell. *Fragm.* v. 206. (1866).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *E. Daemel s.n.*, Australia: Queensland: Cook District: Cape York (MEL-95280; IT: BR, K).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (150, Fig 24), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 40–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil rauhaarig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, dicht or lose, 4–11 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 7–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig.

Untere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstenförmig zugespitzt, unbewehrt or begrannt, 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 7–9 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert or borstig zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 6 mm lang, lederig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gebogen, 20–30 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 2.5–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral.

Eriachne sulcata Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 342 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: HT: *W.V. Fitzgerald 315*, Apr 1905, Australia: Western Australia: Northern Province: 9 mi from Goody Goody (K; IT: PERTH).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig. 331), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (157, Fig. 25), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);, K.O.Mallett (ed.). *Flora of Australia*, Vol 44 A (2002) & Vol 44B (2004). *Poaceae*;

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang. Halmknoten bärtig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or borstenhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, länglich or eiförmig, 4–8 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengepresst, zusammengepresst wenig, 6–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Haaren am Grunde höckerig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6–10 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, seitlich zusammengedrückt, 5–8 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 7 -adrig, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 10–15 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche weich kraushaarig, zottig, Vorspelzenoberfläche haarig unten. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland.

Eriachne tenuiculmis Hartley. *Journ. Linn. Soc. Lond., Bot.*, lii. 346 (1942).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Dampier Archipelago: *Walcot 75* in Herb. Mueller (K holo, MEL).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (143, Fig 23).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme schwächig, schlank, 60 cm lang. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, linealisch, 5–10 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 8 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 6 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Seitliche Adern der Deckspelze auffallend. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder nach oben eingerollt, gewimpet. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche kahl.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley, Trocken.

Eriachne triodioides Domin. *Biblioth. Bot.* 1 v. 356 (1915).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Russell R.: *Domin* (PR holo).

Illustrationen: J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig 331), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002); K.Domin, *Bibliotheca Botanica* 85 (1915) (357, Fig.79).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, stark, 40–80 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, elliptisch, 8–13 cm lang. Rispenäste haarfein, gebogen. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 9–10 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze eiförmig, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 11 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 8–8.5 mm lang, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 11 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 9 mm lang, ledrig, ohne Kiel, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche weich kraushaarig, zottig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze allmählich zugespitzt, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 7 mm lang. Vorspelze 1 Länge der

Deckspelze, knorpelig. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig. Vorspelzenspitze begrannt, Vorspelzengrannen 1 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, plano-konvex, 3–3.5 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Binnenländisch.

Eriachne trisetata Nees ex Steud. *Syn. Pl. Gram.* 237 (1854).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Massia*).

TYP aus Sri Lanka. T: Sri Lanka: *Walker* (P holo, K).

Illustrationen: H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (73, Fig. 68), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (91, Pl. 35), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1169, Fig. 331), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (145, Fig. 22), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971); (as *Massia*).

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 50–80 cm lang, drahtig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 5–20 cm lang, 1–2 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe offen, eiförmig, 10–15 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 1–1.25 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus verlängert, 1 mm lang, lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütenreichs erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 10 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 10 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 5 mm lang, lederig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 18 mm lang. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzeoberfläche kurz weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Vorspelzenspitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, Vorspelzengrannen 7–15 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 2, 0.4 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, lanzettlich, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Australasien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Sumatra, Malaya, Philippinen, Singapur. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Eriachne vesiculosa M. Lazarides. *Austral. Syst. Bot.*, 8(3): 423 (1995).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australien. T: Australia, Darwin & Gulf District: *Craven 4246* (CANB holo).

Illustrationen: K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (143, Fig 23), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Micrairoideae. Tribe Eriachneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer abwesend or anwesend. Basale Blattscheiden weich haarig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–90 cm lang, 3–5 -knotig. Halminternodien rund. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden lose, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.3–0.5 mm Länge. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche papillös, lang weichhaarig or rauhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder knorpelig, Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Blütenstandsstiel unbehaart or lang weichhaarig oben. Rispe offen, länglich, 5–10.5 cm lang, 1–3.5 cm breit. Rispenäste eckig, rau, lang weichhaarig, bärtig in Achseln. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, 5–9 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 2 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen eiförmig, seitlich zusammengedrückt, zusammengedrückt wenig, 6–9 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus 0.5–0.8 mm lang.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, 6–9 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, knorpelig, Ränder viel dünner, ohne Kiel, 7–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich or elliptisch, Obere Hüllspelze 6–9 mm lang, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 7–9 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 4–8 mm lang, ledrig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -aderig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche mit 2 Längsfurchen, weich kraushaarig, zottig, Deckspelzenoberflächenbehaarung auf der ganzen Länge ganz entlang. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzen spitze spitz, Deckspelzen spitze rau, Deckspelzen spitze mit Grannen, Deckspelzen spitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzen granne gebogen, 18–30 mm lang. Vorspelze elliptisch, lederartig, 2 -aderig. Vorspelzenoberfläche lang weichhaarig. Vorspelzen spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, Vorspelzen grannen 2–3 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang, schliesslich herausragend or innerhalb des Blütenchens eingeschlossen. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 2.5–3 mm lang, stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, Queensland. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Erianthus lancangensis Y.Y. Qian. *Guihaia* 19(4): 339–340, f. 1. 1999.

TYP aus China. T: China: Yunnan: Lancang, in grassland, 1900 m, 28 Sept. 1993, Y.Y. Qian 3036 (HT: HITBC; IT: IBK, SMAO).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Erianthus stenophyllus L. Liou. *Pl. Res. Gram.* 11: 24. 1989.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Sichuan.

Eriochloa acuminata (Presl) Kunth. *Enum. Pl.* i. 72 (1830).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum acuminatum* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 221 (1830)

. T: IT: *T. Haenke s.n.*, Mexico (K (fragm.)).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (516 as subsp. *acuminata* & *minor*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 40–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 7–15 cm lang, 4–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–12 cm lang, schwach flaumig. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, rau, mit einigen wenigen Haaren, mit 1–1.5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben, kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5-aderig, rau, Blütenchens, Rauheit oben, kurz weichhaarig, unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5–2.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 36$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Kansas, Oklahoma. Arizona, California. New Mexico, Texas. Alabama, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, Tennessee. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. Argentinien Nordwest Catamarca. Argentinien Nordosten Cordoba. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Queretaro, Zacatecas. Mexiko Nordwest Baja California Sur, Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca.

Eriochloa aristata Vasey. *Bull. Torrey Bot. Club*, xiii. 229. (1886).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: LT: *Palmer 110e*, Aug 1885, Mexico: S.W. Chihuahua (US-2873943; ILT: K, US-928384 (does not say "S.W. Chihuahua")). LT designated by A.S. Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 17(3): 224 (1913). LT designated by Shaw & Webster, *Sida* 12: 174 (1987) on the K specimen is incorrect. [rjs 2004]. Only one sheet at US matches Hitchcock's notes referencing the type specimen label.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (514).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–25 cm lang, 5–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt to (sehr) rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–15 cm lang, mit zerstreuten Haaren or kahl. Rhachis (Spindel) eckig -, mit zerstreuten Haaren or unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, rau, mit einigen wenigen Haaren or kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, (5-)5.5-7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau, Oberflächenrauheit oben, lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1-3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, rau, Blütchens, Rauheit oben, lang weichhaarig, unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5-3.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 36$.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona, California. Mississippi. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. El Salvador, Guatemala, Nicaragua. Venezuela. Kolombien. Mexiko Zentral Morelos. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordosten Chihuahua. Mexiko Nordwest Sinaloa, Sonora. Mexiko Südwest Guerrero, Jalisco, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas, Yucatan.

Eriochloa australiensis Stapf & Thellung. Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zurich, lxiv. 697 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: New South Wales (holo: ?Z; iso: ?NSW).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (452, Fig 383), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006), S.W.L. Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (263).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20-40 cm lang, 1-1.5 mm im Durchmesser, 2-3 -knotig. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden aufgeblasen, länger als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 2-10 cm lang, 4-7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4-7, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2-3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6-10 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, rau an Rändern. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1-3 mm länge, rau, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 1-4 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 5-7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1-5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, lang weichhaarig, unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 1.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Zentral, Binnenländisch. NSW Westlich Flach.

Eriochloa boliviensis S.A. Renvoize. *Kew Bull.*, 50(2): 343 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Bolivia. T: HT: S. A. Renvoize 4606, 26 Feb 1987, Bolivia: El Beni, Yacuma, 50 km from San Borja on road, to San Ignacio, Research Station, Porvenir (LPB; IT: K, NY-22855).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (441, Fig 96).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (50: 344, Fig.1 (1995)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 80–140 cm lang. Halminternodien rund. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–55 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, weich kraushaarig, zottig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1–1.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien. Bolivien. Brasilien West Zentral.

Eriochloa boxiana Hitchcock. *Publ. Carnegie Inst. Wash. No.* 436, 339 (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Caribbean. T: HT: H.E. Box 43, 7 Sep 1931, Antigua and Barbuda: Parry's Bridge (US-1535749; IT: K).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (184, Fig. 116).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 30–40 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 5–12 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–11 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm länge, mit einigen wenigen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 4–4.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika. Abtrift In.

Eriochloa contracta Hitchcock. *Proc. Biol. Soc. Wash.* xli. 163 (1928).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: HT: *Drummond* 370, USA: Texas (K, fragm. US-s.n.).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (512), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (432, Fig. 231).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 30–70 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–15, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–15 cm lang, weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–0.8 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Colorado. Kansas, Minnesota, Missouri, Nebraska, Oklahoma. Arizona, California, Nevada. New Mexico, Texas. Arkansas, Louisiana.

Eriochloa crebra S. T. Blake. *Proc. Roy. Soc. Queensl.* lix. 156 (1948).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Ilfracombe: *Blake* 11358 (BRI).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (453, Fig 384), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (263).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–100 cm lang, 2–5 - knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden eng anliegend or lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite 8–25 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreiten Spitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–25, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 2.5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 3.7–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, lang weichhaarig, unten, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Sudastralien NW & Eyresee. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eriochloa distachya H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 95. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Venezuela. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, May, Venezuela: Amazonas: in ripa Orinoci fluminis inter Santa Barbara et Esmeralda (P; IT: US-928455 (fragm. ex B, LE-TRIN, P)).

Illustrationen: S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 95), J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (105, Fig. 70), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (229, Fig. 79), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994).

Illustrationen: *Ruizia* (13:342, Fig 42n-o (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 25–60 cm lang, 1 mm im Durchmesser. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or rauhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.4–0.5 mm Länge. Blattspreite 2–13 cm lang, 2–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 5–12 cm lang, rauhaarig oben. Trauben 1–3, einzel or paarig or an einer zentralen Achse, bogenförmig, eine Seite, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, 1 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.3 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 3 -aderig, weich kraushaarig, zottig, spitz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9–2.3 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.2–1.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch or länglich, 1.5 mm lang.

$2n = 18$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Panama. Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana.

Eriochloa eggersii Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xxiv. 430 (1927).

Regarded by K as a synonym of (*E. pacifica*).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: HT: *H.F.A. von Eggers 15423*, no date, Ecuador: Manabi: El Recreo (US-822110; IT: MO-405818 (fragm.)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43n-o (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 15–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–20 cm lang, 4–12 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, an einer zentralen Achse, eng gestellt, eine Seite, 1.5–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–8 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge, weich kraushaarig, zottig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, spitz or zugespitzt, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Peru.

Eriochloa ekmanii Hitchcock. *U. S. Dept. Agric., Misc. Publ. No. 243* : 183 (1936).

Regarded by K as a synonym of (*E. setosa*).

TYP aus Cuba. T: HT: *E.L. Ekman 7509*, 22 Aug 1916, Cuba: Oriente, savannas near Mir (US-1385555; IT: MICH, NY).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme niederliegend, 15–60 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden flaumhaarig (flaumig), aussen am Rand haarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut. Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–15 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen-Anordnung locker. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.5 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillinternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, zugespitzt or verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.8–2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0–0.2 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Eriochloa fatmensis (Hochst. & Steud.) Clayton. *Kew Bull.*, 30(1): 108 (1975).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)* (as *E. decumbens*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *E. nubica*).

TYP aus Saudi Arabia. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum fatmense* Hochst. & Steud. in sched., *Schimper It. Un.* :806 (1837). T: HT: *Schimper 806*, Saudi Arabia: Mecca (P; IT: K, L, MO, LE-TRIN-0545.04). herb. un. arab. nr. 806.

Jüngste Synonyme: *Eriochloa nubica*.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (246, Fig. 174 as *E. acrotricha*), R.M.Phillips, *FTEA, Gramineae* ; (3(1982):572, Fig.136), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (345, Fig 129 as *E. nubica*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (219, Fig 90), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (231, Fig 132), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (512).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002); (as *Eriochloa decumbens*), F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 10–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–30 cm lang, 2–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–20 cm lang. Rhachis (Spindel) ohne Flügel or schmal geflügelt, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2-reihig. Ährchen aufsteigend, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, borstig behaart.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, (2.5–)3–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze (2.5–)3–5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.5–4 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, verschmälert, begrannt. Granne des unteren sterilen Blütenchens 0.2–3 mm lang. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–3 mm lang, verhartet, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenoberfläche punktiert. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzenspitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $N = 18$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Macaronesien, West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kapverden. Ghana, Mali, Mauritanien, Nigerien, Senegambien. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Südafrika Freistaaten, Südafrika Nordlich Kap. Madagaskar. Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Indien. Burma. Lesser Sunda In. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Süd-west USA, Süd-ost USA. Arizona. Mississippi. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Indien I to z Rajasthan. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Eriochloa grandiflora (Trin.) Benth. *Journ. Linn. Soc.* xix. 39. (1881).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Helopus grandiflorus* Trin., *Sp. Gram.* 3(24): , t. 278 (1829–1830)

. T: Brazil, Rigura: Coll? (LE holo).

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (Fig. 95), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (55, Fig. 30).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme 60–150 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 10–30 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge, weich kraushaarig, zottig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 7–8 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überaus dünn, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, oben, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 4–4.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Paraguay. Argentinien Nordosten Misiones.

Eriochloa lemmonii Vasey & Scribner. *Coult. Bot. Gaz.* ix. 185. (1883).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: LT: *J.G. Lemmon 2910*, Jun 1882, USA: Arizona: Cochise Co.: Huachuca (US-1963636). LT designated by Shaw, *Sida* 12: 184 (1987).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (514).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschtig. Halme niederliegend, schwach, 20–60(–100) cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 3–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–18 cm lang, weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 4 mm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, weich kraushaarig, zottig, mit 1.5–3 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überaus dünn, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt or verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, zugespitzt or verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche netzförmig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Nord Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Arizona. New Mexico. Mexiko Mexiko Nordosten, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest.

Eriochloa longiflora S. T. Blake. *Univ. Queensl. Papers, Dept. Biol.*, i. No. 18, 18 (1941).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia, Birdsville: *Blake 12243* (BRI; holo; K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 15–30 cm lang, ohne Knotenwurzeln 1 or wurzelnd an unteren Knoten. Seitliche Äste, Zweige büschelig. Blattscheiden aufgeblasen, länger als das angrenzende Internodium, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Kragen kahl or kurz weichhaarig. Blattspreite lanzettlich, 2–7 cm lang, 5–7 mm breit. Blattspreiten-Adern hervorstehend, mit 7–9 sekundär gereihte Adern. Blattspreiten-Oberfläche feinflaumig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter glatt. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, angedrückt, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau an Rändern. Traubenbasen fadenförmig, 2–8 mm lang. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, keulenförmig, eckig, 1–3 mm Länge, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 1–2 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 9.3–11 mm lang, 1.6–1.85 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen zwei, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.3–0.5 mm lang, 0.05 Länge der oberen Hüllspelze. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 8–9 mm lang, 0.8–0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, weich kraushaarig, zottig, unten, leicht gewimpert an Rändern, verschmälert. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich or elliptisch, 2.9–3 mm lang, 1.2–1.4 mm breit, verhartet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze stachelspitzig, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.6 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhartet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.15–1.3 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Binnenländisch. NSW Westlich Hang.

Eriochloa macclounii Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 501 (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique Distr., *McClounie 8*.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 60–180 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–60 cm lang, 3–12 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 3–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–25 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche or lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig or lang weichhaarig, zugespitzt, stachelspitzig (mit augesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 1–2 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Tansanien. Mocambique, Sambien, Simbabwe. Botswana.

Eriochloa meyeriana (Nees) Pilger. *Engl. & Prantl, Nat. Pflanzenfam., Aufl. 2, xiv e. 56* (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum meyerianum* Nees, *Fl. Afr. Austr.* 1: 32 (1841). T: South Africa, Omsamculo: *Drege* (K iso).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (330, Fig 288), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (164, Fig 93 as subsp. *meyeriana*), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (345, Fig 129 & as *E. nubica*), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (219, Fig 90), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (75, Fig. 70).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0.* (2002); F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme niederliegend or rankend, 30–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–15 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe or zusammengesetzt aus Trauben. Rispe offen, elliptisch, 8–18 cm lang, zusammengezogen an Nebenästen. Primäre Rispenäste ährchentragend fast bis zum Grund. Rispenäste einseitwendig. Trauben 10–30, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7 cm lang, verzweigt, Seitenästen kleintraubig. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), unregelmässig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 2.3–3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang or eiförmig (rarely), 0.5(–2) mm lang, 0.15–0.2(–0.5) Länge des Ährchens, durchscheinend, ohne Kiel, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or lang zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kahl or kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5–2.2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien (*).

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Ghana. Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Somalia, Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Aldabra, Madagaskar, Seychellen. Arabische Halbinsel. Jemen. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Jawa, Cocos (Keeling) In., Singapur. Australien. Queensland (*). Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Eriochloa michauxii (Poir.) Hitchcock. *Contrib. U. S. Nat. Herb.* xii. 147 (1908).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum michauxii* Poir., *Encycl. Suppl.* 4:278 (1816). T: USA, Florida: Michaux (P holo).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (512 as subsp. *michauxii* & *simpsonii*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 60–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–15, an einer zentralen Achse, aufsteigend or ausgebreitet, eine Seite, 3–5(–15) cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, weich kraushaarig,zottig, zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze abrupt zugespitzt, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0–0.3 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Florida, Georgia, South Carolina.

Eriochloa montevidensis Griseb. *Symb. Fl. Arg.* :306 (1879).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. T: Uruguay: Montevideo,.

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (329, Fig. 135), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (490, Fig. 126), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (318, Fig. 135).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, Kurzlebig, bueschlig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–15 cm lang, 2–7 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–20 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) eckig -,

unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm Länge, kahl, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, schwach flaumig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Ecuador. Brasilien Süd. Argentinien Süd, Argentinien NordOst, Chile Nord, Paraguay, Uruguay. Brazilien Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Jujuy, Salta, Santiago del Estero, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe. Chile North Tarapaca.

Eriochloa nana M.O. Arriaga. *Hickenia*, 2(32): 139 (1995).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Argentina. T: Argentina: Corrientes: Dpto. Lavalle: 3 km E de Yataity Calle, ruta 120, en palmar de Copernicia alba, 25 Nov 1979, A. Schinini, R. Vanni & G. Norrmann 19154 (HT: CTES).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 30–70 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 5–8 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6(–8), an einer zentralen Achse, eine Seite. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 0.3–1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, Blüten 3.5–4 Länge der fruchtbaren Deckspelze, kurz weichhaarig, zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.5–0.9 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich, vom Rücken (dorsal) zusammengedrückt, 1.3 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

$2n = 36$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.
SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Sud. Argentinien Nordosten Corrientes, Formosa.

Eriochloa nelsonii Scribn. & J. G. Sm. *U.S. Dept. Agric. Bull. Agrost.* lv. 12. (1897).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. T: HT: *E.W. Nelson 1707*, 1894, Mexico: Oaxaca: hills east of Cuicatlan, alt. 2000–4000 ft (US; IT: K, US-212901).

Illustrationen: R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983 (as var. *papillosa*)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite lanzettlich, 5–20 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang, lang weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 1 mm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, weich kraushaarig, zottig, mit 4–5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3.5–4 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet. Vorspelzenoberfläche glatt or papillös.

Blumen und Früchte. Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika. Guatemala, Honduras, Nicaragua. Mexiko Zentral Mexikostaaten, Morelos. Mexiko Nordosten Durango. Mexiko Südwest Colima, Guerrero, Jalisco, Michoacan, Nayarit, Oaxaca. Mexiko Südosten Chiapas.

Eriochloa pacifica Mez. *Engl. Jahrb. lvi. Beib1.* 125, 11 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ecuador. T: ST: *Andersson 29*, 1854, Ecuador: Guayas: Guayaquil (S).

LT: *H.F.A. Eggers 14772*, 1897, Ecuador (US-825698; ILT: MO (fragm.)). LT designated by Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 24: 429, 430 (1927); also by Shaw & Webster, *Sida* 12: 192 (1987).

ST: *Spruce 6446*, Ecuador

ST: *Spruce 6447*, Ecuador

ST: *Andersson 29*, Ecuador

ST: *Ruiz s.n.*, Peru

ST: *Weberbauer 5289*, Peru

ST: *Her Saida s.n.*, Australia: Queensland

ST: *Koch 299*, Australia: Queensland: Mt. Lyndhurst.

Illustrationen: G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 33, Fig. 2 (2006)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43f-g (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–40 cm lang. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 4–14 cm lang, 4–9 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–2.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1.5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, unten, verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.2 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Archipelago de Colon, Peru.

Eriochloa parvispiculata C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1934, 111. (1934).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Tanzania. T: Zanzibar: without precise locality, *Vaughn 1607* (H: K; IST: EA).

Illustrationen: J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (347, Fig 130).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 8–30 cm lang, 3–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt, unregelmässig. Ährchen paarig or gruppiert an jedem Knoten. Fruchtbare Ährchen gestielt, 2–4 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 2–2.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5-aderig, kurz weichhaarig, zugespitzt, unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.1–0.3 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kenia, Tansanien. Südafrika Mpumalanga, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar.

Eriochloa peruviana Mez. *Engl. Jahrb.* lvi. Beib1. 12 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: IT: A. *Weberbauer* 5952, 23 Mar 1912, Peru: Piura (US-2873939 (fragm.)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43c-e (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme 20–50 cm lang, 3–4 -knotig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–14 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau. Blattspreiten-Oberfläche fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–6, an einer zentralen Achse, aufrecht or aufsteigend, eine Seite, 1–1.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, kurz weichhaarig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, schwach flaumig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Peru.

Eriochloa polystachya H. B. & K. *Nov. Gen. et Sp.* i. 95. (1815).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Ecuador. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum polystachyum*. T: HT: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Ecuador: Guayas (B (destroyed?); IT: P?).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (516), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (239, Fig. 89), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (835 & 851, Fig. 172 & 175), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (229, Fig 79), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (225, Fig 36).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43l-m (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme rankend, 100–200 cm lang, 3–4 mm im Durchmesser, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten bärtig. Seitliche Äste, Zweige weit ausladend, reichlich. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.8–1.2 mm Länge. Blattspreite 10–25 cm lang, 8–15 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel 6–12 cm lang, lang weichhaarig oben. Trauben 8–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 5–8 cm lang, verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 15–25 cm lang, weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, spitz, 3.2–3.6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze breiter als lang, 0.1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.2–2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Süd Amerika.

Malesien. Jawa, Sumatra. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien. Costa Rica, Honduras. Cuba, Jamaika, Abtrift In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana. Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien SudOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud.

Eriochloa procera (Retz.) C. E. Hubbard. *Kew Bull.* 1930, 256 (1930).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Agrostis procera* Retz, *Obs.*4: 19 (1786). T: India, Malabar: *Koenig* (LD holo).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (374, Fig 147), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (534), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (556, Pl. 1430), K.M.Matthew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 868 & 869), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (203, Fig. 43), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (75, Fig. 71), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (453, Fig. 385), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (264), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, *Illustrations*, Poaceae (2007) (Fig. 732).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43h-i (1993)).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002);, H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005);, H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–100 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–30 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–10, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–20 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, frei or verwachsen miteinander, vereinigt unten, länglich, kahl.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, lang zugespitzt or zugespitzt, (2.5–

)3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz or zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. *N* = 18 (2 refs TROPICOS). *2n* = 36 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Afrika (*), Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien, Pazifik, Süd Amerika (*).

Nord Europa (*). : Grossbritannien. West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Mittel Atlantischer Ozean, WestIndischer Ozean. DR Congo. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Mocambique. Ascension, St Helena. Madagaskar. China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Indien, Sri Lanka. Andaman In., Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Borneo, Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland, New South Wales. Südwest Pazifik, Süd-zentral Pazifik, Nord-west Pazifik. Fidschi (*), Nouvelle Caledonie (*), Samoa (*), Tonga (*). Cook In. (*). Caroline In. (*), Marianas (*). Hawaii (*). SÜD AMERIKA Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Guyana, Surinam. Kolombien, Ecuador, Peru. China Südosten Fujienn, Guangdong. Indien a to k Kerala. Indien l to z Punjab, Tamilnadu, Uttah Pradesh. Westlich Australien Kimberley, Trocken, Südwesten. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eriochloa pseudoacrotricha (Stapf ex Thell.) J. M.Black. *Fl. S. Austral.*, ed. 2, 68 (1943).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Coll? (K holo).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (454, Fig. 386), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (233, Pl. 68), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1175, Fig. 332), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (598, Fig 121), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (264), J.C.Tothill,& J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (240), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (235, Fig. 37), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (516).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme aufrecht, 20–100 cm lang, 1–2.5 mm im Durchmesser, 2–5 -knotig. Halmknoten braun, weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige spärlich, wenige. Blattscheiden lose, meistens kürzer als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 15–30 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–10, an einer zentralen Achse, angedrückt, eine Seite, 2–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 7–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–2.5 mm länge, mit einigen wenigen Haaren, Ährchenstiel behaarung an der Spitze, mit 2–3 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4.5–6 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich krushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt to borstig zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhärtet, glänzend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 5 -adrig, mehr als 3 Adern. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Australasien, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Süd-zentral USA. Texas. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien NordOst. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudaustralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach. Argentinien Nordwest La Rioja.

Eriochloa punctata (L.) Ham. *Prod. Fl. Ind. Occ.* 5 (1825).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*, W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Milium punctatum* L., *Syst. Nat. (ed. 10)* 872 (1759) (May, June)

. T: HT: *P. Browne s.n.*, Jamaica (LINN). see Hitchcock, *Contr. U.S. Natl. Herb.* 12: 119 (108).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (514), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (184, Fig. 117), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (439, Fig. 95), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (239, Fig. 89), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (485, Fig. 174), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (835, Fig. 172 & 847, Fig. 174), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (329, Fig. 135 & as *E. punctata* forma *intermedia*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (490, Fig. 126), F.O.Zuloaga et al, *Flora del Paraguay* 23 (1994), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (318, Fig. 135), E.Hafliger & E.Schultz, *Grass Weeds*, CIBA-GEIGY (1:59(1980)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43j-k (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 60–100 cm lang. Halmknoten kahl or weichhaarig. Blattscheiden borstenhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt or fein rau, kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–15, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, ungleich, rau.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1–1.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 36$ (1 ref TROPICOS). Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien, Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Malesien. Jawa. Nord-zentral Pazifik. Hawaii (*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Louisiana. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten, Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika, Abtrift In., Windwärts In., Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Ecuador, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Nord, Paraguay, Uruguay. Brazilien Para, Amapa, Mato Grosso, Goias, Bahia, Maranhao, Piaui, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Penambuco, Alagoas, Sergipe, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Eriochloa rovumensis (Pilger) W.D. Clayton. *Kew Bull.*, 34(3): 560 (1980).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Tanzania. Basionym oder ersetzt Namen: *Panicum rovumense* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 33(1): 47–48 (1902)

. T: HT: *Busse 1016*, Feb 1901, Tanzania: Rovuma (B; IT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme niederliegend, 45–60 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 3–15 cm lang, 2–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt), regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, zugespitzt, 3.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 Länge des Ährchens, häutig, ohne Kiel, 3–5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 0.75–0.8 Länge des Ährchens, 5 -aderig, lang weichhaarig, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 3–4 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Tschad. Tansanien. Mocambique.

Eriochloa sericea (Scheele) Munro ex Vasey. *Contrib. U.S. Nat. Herb.* iii. 21 (1892).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum sericeum* Scheele, *Linnaea* 22(3): 341–342 (1849)

. T: HT: *F. Lindheimer 566*, Jun 1846, USA: Texas: Comal Co.: Neubranfels (K; IT: MO, NY, US-1871076, US-80017). Acc. to Blankinship, *Ann. Rep. Mo. Bot.* 1907: 151 (1907) type is *Lindheimer 566*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico Vol 25 Poaceae*, part 2 (2003) (510), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (434, Fig. 232).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–10, an einer zentralen Achse, aufrecht, eine Seite, 1.5–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse weich kraushaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare 2–4 mm lang. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, weich kraushaarig, zottig, mit 1–2 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.6–4.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche leicht runzelig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 54$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Nord-zentral USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Oklahoma. Texas. Mexiko Mexiko Nordosten.

Eriochloa setosa (A. Rich.) Hitchcock. *U. S. in Dept. Agric., Misc. Publ. No.* 243 : 182 (1936).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Cuba. Basionym oder ersetzt Namen: *Piptatherum setosum* A. Rich., *Hist. Fis. Cuba, Bot.* 11: 311 (1850)

. T: Cuba: cresit in locis siccis et incultis Cubae, (HT: P).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 15–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite fadenförmig, 5–15 cm lang, 0.5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–2 cm lang, tragen 5–8 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 1–6 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, unbehaart auf der Oberfläche. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5–1 mm länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, verschmälert. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze mit Grannen, Deckspelzespitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Karibik. Cuba.

Eriochloa stapfiana Clayton. *Kew Bull.*, 30(1): 109 (1975).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mozambique. T: Mozambique: Niassa: Msalu River, *Allen 122* (HT: K).

Jüngste Synonyme: *Eriochloa borumensis*.

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (369, Fig 317 as *E. borumensis* Stapf).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme stark, 60–120 cm lang. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–20 cm lang, 3–8 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–7 cm lang, einfach or verzweigt. Zentrale Blütenstandsachse 7–30 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, schwach flaumig auf Oberfläche or kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung unregelmässig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten übertragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig, Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze verschmälert, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne), Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich or unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, zugespitzt, stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne). Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche etwas körnig. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzespitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.3–0.7 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Kenia, Tansanien. Malawi, Mocambique. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal. Madagaskar.

Eriochloa stevensii G. Davidse. *Novon*, 2(4): 325 (1992).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nicaragua. T: HT: *W.D. Stevens & O.M. Montiel 20608*, 20 Aug 1981, Nicaragua: Granada: 31 km NW of Rmo Ochomogo bridge along Hwy. 1, ca. 11:40'N, 85:59' W, ca. 60 m, level *Crescentia* savanna, common, erect, inflorescence whitish green (MO-3244051; IT: BRI, CR-203154, HNMN, ISC, K, MEXU, SI, US-3278351).

Jüngste Synonyme: *Eriochloa multiflora* Renvoize, *Kew Bull.* 50: 345 (1995).

Illustrationen: *Kew Bulletin* (50: 114, Fig.3 (1995) as *E. multiflora*), *Novon* (2: 327, Fig. 3 (1992)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kurz weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite 10–21 cm lang, 4–14 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, 17–57, an einer zentralen Achse, aufsteigend, eine Seite, 3.4–5.5 cm lang, 4–5 mm breit. Zentrale Blütenstandsachse 13–21 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.3–0.7 mm Länge, kurz weichhaarig, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.4–5.5 mm lang, 1.2 mm breit, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.2–0.3 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütenchens erreichend or den Scheitel des Blütenchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 3.4–5.5 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt or stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–1 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens ähnlich der oberen Hüllspelze, lanzettlich, 0.8–1 Länge des Ährchens, häutig, 3 -aderig, kurz weichhaarig, unten, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.9–2.3 mm lang, 0.8–1 mm breit, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche papillös. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.1–0.4 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.1–1.3 mm lang, gelb. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, 1.1–1.2 mm lang. Embryo 0.33 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) linealisch, 0.33 Länge der Karyopsis.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Nicaragua. Venezuela. Ecuador, Peru.

Eriochloa subulifera Stapf. *Kew Bull.* 1919, 141. (1919).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Mascarenes. T: Mascarenes, Assumption Island, *Fox 258261* (syn: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme geknickt aufsteigend, 25–60 cm lang, 3–4 -knötig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 4–8 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 4–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1.8–3.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–9 cm lang, schwach flaumig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.2–0.5 mm breite, schwach flaumig auf Oberfläche.

Ährchen einfach or paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2.5 mm länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or eiförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 2.5–3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, 0.25 mm lang, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1–1.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzengranne 0.5 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

WestIndischer Ozean. Aldabra, Madagaskar.

Eriochloa succincta (Trin.) Kunth. *Enum. Pl.* i. 73. (1833).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983).

Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum succinctum* Trin., *Gram. Panic.* 119 (1826)

. T: T: *Blume s.n.*, 1817, Europ. Russia: Astrakhan (LE).

IT: *s.c.*, s.l. (LE).

HT: *Ledebour*, Astrachan (LE). mis. sub nom.: *Panici holosericei* Blume.

HT: *Blume s.n.*, 1817, USSR: Volga Delta: Astrachan (LE).

Illustrationen: N.L.Bor, *Gramineae in Flora of Iraq* (1968) (485, Pl. 186).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 20–50 cm lang. Halminternodien blaugrün, graugrün, im oberen Teil lang weichhaarig. Blattscheiden lang weichhaarig, mit Warzenhaaren. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 1 mm Länge. Blattspreite lanzettlich, 1–10 cm lang, 2–5 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 3–6, an einer zentralen Achse, eine Seite, 1–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) schmal geflügelt, eckig -. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2 -reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1–2 mm länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 0.9 Länge des Ährchens, 5 -aderig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 2.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze kurz weichhaarig, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien.

Ost Europa. Osteuropien Russland, Südeuropien Russland. Mittel Asien, Kaukasus, West Asien. "Sowjetunion" Europaisch Russien, Kaukasus, Zentral Asien. Moldavia, Lower Volga. Ostlich Transkaukasien, Sudlich Transkaukasien. Aralskoje-Kaspisches, Kyzylkum, Syr Darya, Turkmenien. Kasachische, Tadschikische, Usbekische. Iran, Irak.

Eriochloa tridentata (Trin.) Kuhl. *Comm. Linh. Telegr. Matto Grosso, Amaz. Anexo 5, Bot.* xi. 89 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum tridentatum* Trin., *Gram. Panic.* 119 (1826)

. T: HT: *Lindley s.n.*, America aequinoct. (LE-TRIN-0552.01a (& fig.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation: Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae. Tribe: Eragrostideae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 90–110 cm lang. Halmknoten bärtig. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–40 cm lang, 4–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–20, an einer zentralen Achse, eine Seite, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 8–18 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung adaxial (der Rhachis zugewandt). Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, zugespitzt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blütchens erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, eiförmig, 1 Länge des Ährchens, 5 -aderig, zugespitzt, unbewehrt. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1–1.5 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne 0.7–1 mm lang. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien West Zentral. Argentinien Nordwest Catamarca. Argentinien Nordosten Chaco, Corrientes, Entre Rios, Formosa, Santa Fe.

Eriochloa villosa (Thunb.) Kunth. *Rev. Gram.* i. 30 & 203. t. 13. (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), T.G.Tutin et al, *Flora Europaea* 5 (1980), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus Japan. Basionym oder ersetzt Namen: *Paspalum villosum* Thunb., *Fl. Jap.* 45 (1784)

. T: Japan: rescit iuxta Nagasaki, (HT: B).

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (372, Fig 146), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (536), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 Poaceae, part 2 (2003) (510), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 732).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen lose. Halme geknickt aufsteigend, 60–90 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 3–6 -knotig. Blätter halmständig. Blattscheiden kurz weichhaarig, aussen am Rand haarig. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1.25–1.33 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 5–20 cm lang, 3–13 mm breit.

Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–9, an einer zentralen Achse, eine Seite, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 6–12 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, 0.7–1 mm breite, kurz weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung regelmässig, 2-reihig. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 1 mm Länge, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or eiförmig, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4.5–5 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten erreichend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch or eiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze krautig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch or eiförmig, 1 Länge des Ährchens, 5-aderig, lang weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or eiförmig, 4 mm lang, verhärtet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Blumen und Früchte. $2n = 54$ (3 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa, Gemässigte Asien, Tropische Asien, Nord Amerika.

Ost Europa. Südeuropien Russland, Ukrainische. Sibirien, Russland weit Ost, Kaukasus, China, Ost Asien, Russland. "Sowjetunion" Kaukasus, Westlich Sibirien, Ferne Osten. Kiskasin, Dagestan, Westlich Transkaukasien. Irtysh. Zee-Bureya, Ussuri. Nei Mongol. Heilongjiang, Jilin. Amur, Primorye. China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indo-China, Malesien. Vietnam. Malaya, Singapur. NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-ost USA. Colorado. Illinois, Iowa, Minnesota, Wisconsin. Florida. China Nord-Zentral Shaanxi, Shandong, Tianjin. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Jiangsu, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan.

Eriochloa weberbaueri Mez. *Engl. Jahrb.* lvi. Beibl. 11 (1921).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Peru. T: HT: A. *Weberbauer 4135*, 26 May 1904, Peru: Cajamarca: Hualgayoc Prov. (B; IT: US-2873942 (fragm. ex B & photo)).

Illustrationen: G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 51, Fig. 3 (2006)).

Illustrationen: *Ruizia* (13:345, Fig 43.a-b (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Paniceae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig. Rhizome kurz. Halme 35–40 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–13 cm lang, 2–2.3 mm breit, steif. Blattspreitenspitze stechend.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–15, an einer zentralen Achse, länglich, eine Seite, 1.3–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–15 cm lang, kurz weichhaarig. Rhachis (Spindel) eckig -, lang weichhaarig auf Oberfläche. Ährchen-Anordnung dicht gedrängt. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, länglich, 0.5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, mit 3–3.5 mm langen Haaren, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch or länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–3.2 mm lang, als Ganze abfallend. Ährchenkallus kugelförmig, ob mit der Hüllspelze verwachsen einschliessend das unterste Rachillainternodium mit der verwachsenen unteren Hüllspelze, kahl.

Hüllspelzen. Hüllspelzen die untere abwesend oder unklar, den Scheitel des Blüten überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des

Ährchens, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens ähnlich der oberen Hüllspelze, elliptisch, 1 Länge des Ährchens, häutig, kurz weichhaarig, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch or länglich, 2.5–2.7 mm lang, verhartet, ohne Kiel. Deckspelzenränder nach oben eingerollt. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze Seitenteile eingerollt, verhärtet.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Ecuador, Peru.

Eriochrysis brachypogon (Stapf) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 93 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Nigeria & Central Afr. Rep. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum brachypogon* Stapf, *Bull. Soc. Bot. France* 55: 97 (1908)

. T: ST: *Chevalier 716*, Mali (P).

ST: *Barter 1351*, Nigeria (P).

ST: *Chevalier 8251*, Central African Republic (P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (269, Fig. 200), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):708, Fig 162), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995);

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 60–90 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern or eine Haarreihe, ein Haarkranz, ausgefranst. Blattspreite 7–45 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–16, an einer zentralen Achse, angedrückt, linealisch to länglich, 2–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 4–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare rot. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare rot, Kallushaare 0.3–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 3 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$N = 10$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Ghana, Nigerien, Senegambien. Zentralafrika, Rwanda, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland.

Eriochrysis cayennensis Beauv. *Agrost.* 8. t. 4. f. 11 (1812).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

T: T: French Guiana: Cayenne (G?).

Illustrationen: A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (382, Fig. 346), S.A.Renouze, *Gramineas de Bolivia* (1998) (539, Fig. 133), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (510, Fig. 182), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (1211, Fig. 238 & 1212, Fig. 239), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (450, Fig. 191), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, *Gramineae: Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (232, Fig. 80 as *E. cayannensis*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (176, Fig. 70 as *E. cayannensis*), E.Judziewicz, *Flora of the Guianas*, 187. *Poaceae* (1990) (228, Fig. 37).

Illustrationen: *Ruizia* (13:422 Fig 56e-g (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 60–110 cm lang. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig, Blattscheidemündung-Behaarung 8 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1.5–1.8 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefalzt längs der Mittelrippe, 18–30 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, linealisch to länglich, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.3 mm Länge, bewimpert, mit dunkelbraunen Haaren, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, stumpf, 2.5–3.5 mm lang, 1.1–1.3 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun, 2–2.5 mm lang, Kallushaare 0.66 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 2.5–3.5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun or rot, 2 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 1.8–2 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.2–1.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Südwest, Mexiko Südosten. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Belize, Costa Rica, Guatemala, Honduras, Panama. Dominican Republik, Haiti, Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Französisch Guyana, Guyana, Surinam, Venezuela. Bolivien, Kolombien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien NordOst, Brasilien SüdOst, Brasilien Nord, Brasilien Süd. Argentinien Süd, Uruguay. Brasilien Brasilien Roraima, Para, Amapa, Goias, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Eriochrysis filiformis (Hack.) T.S. Filgueiras. *Novon*, 7(3): 231 (1997).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum filiforme* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 29 (1889)

. T: HT: *Balansa* 231, Paraguay: Caaguazu, in pratis uliginosis (P; IT: US (fragm. ex BR, W)).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (593, Fig. 129 as *Leptosaccharum filiforme*).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3125 (1927) as *Leptosaccharum filiforme*), *Novon* (6: 232 Fig. 1 (1996)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Rhizome kurz, knotig. Halme aufrecht, 30–55 cm lang, 2–4 -knotig. Halminternodien dünnwandig, im oberen Teil kahl. Halmknoten weichhaarig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden ohne Kiel, streifig geadert, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand kahl. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–45 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, entfernt gestellt, aufsteigend, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 2–4 fruchtbare Ährchen je Traube. Zentrale Blütenstandsachse 4–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 4–6 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4.5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend and mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare rot, 2–4 mm lang, Kallushaare 0.5–0.8 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–4.8 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel, 5–7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern hervorstehend. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 3.5–4 mm lang, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern unübersehbar, auffällig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare rot.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 2.8–3.2 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3–3.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenoberfläche schwach flaumig. Deckspelzenränder gewimpet. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–3.3 mm lang, purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien and Südlich Süd Amerika. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Paraguay.

Eriochrysis holcooides (Nees) Kuhl. *Comm. Linh. Telegr. Matto Grosso, Amaz. Anexo 5, Bot.* xi. 89 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Anatherum holcooides* Nees, *Fl. Bras. Enum. Pl.* 2(1): 324–325 (1829)

. T: ST: *F. Sellow s.n.*, Brazil: Brasiliae australis (B, LE-TRIN-0228.01).

ST: *K.F.P. von Martius s.n.*, no date, Brazil: habitat in campis altis Chapada do Paranan et similiibus locis prov. Minarum, Piauiensis et Pernambucensis (M; IT: US-76424 (fragm. ex M)).

Illustrationen: J.A.Steyermark et al, *Flora of the Venezuelan Guayana* Vol. 8 (2004) (as aff.), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (1211, Fig. 238).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden verdorrt or dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 50–70 cm lang, 2–3 -knotig. Halmknoten bärtig. Blätter basal und halmständig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite 15–30 cm lang, 3–4 mm breit. Blattspreitenspitze spitz or langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, linealisch to länglich, 0.5–2 cm lang. Zentrale

Blütenstandsachse 6–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–2.2 mm Länge, bewimpert, mit gelben Haaren, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, (4–)5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelb, 1 mm lang, Kallushaare 0.33–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 4–7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare gelb, 0.5–1 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 4.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze verschmälert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolumbien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Goias, Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul.

Eriochrysis laxa Swallen. *Phytologia*, xiv. 89 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: A. Chase 8729, 5 Mar 1925, Brazil: Minas Gerais: Lavras, wet ground near streamlet (US-1256173; IT: MO-925236).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein Flora Illustrada Catarinensis Gramineas (1211, Fig. 238).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 130–150 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 30–60 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, linealisch to länglich, 1.5–4 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 16–22 cm lang, kahl. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–2 mm Länge, bewimpert, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, gestützt or stumpf, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun, 1.5 mm lang, Kallushaare 0.33–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 2–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, Hüllspelze rau, kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare 0.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse länglich, 1 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Kolombien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Nordosten Corrientes, Misiones.

Eriochrysis pallida Munro. *Harv. Gen. S. Afr. Pl. ed. II.* 440 (1868).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa. T: ST: *Burke* 75, South Africa (K).

ST: *Zeyher* 1793, South Africa (K).

Illustrationen: L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (476, Fig 391), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (165, Fig 94), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (294, Fig 117).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–90 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Halmknoten bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 6–20 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–14, an einer zentralen Achse, angedrückt, linealisch or länglich, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb, 4–6 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–3 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelb or dunkelbraun, Kallushaare 1–1.2 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -adrig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Guinea, Nigerien. Zentralafrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe. Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap.

Eriochrysis purpurata (Rendle) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 92 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum purpuratum* Rendle, *Trans. Linn. Soc. London, Bot.* 4: 56 (1894)

. T: ST: *no.* 8, Oct., Hab. Milanji,

ST: *Buchanan* 997, 1891, Nyasa-land.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Halme 15–60 cm lang. Halminternodien dünnwandig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 6–15 cm lang, 1–2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, an einer zentralen Achse, angedrückt, linealisch or länglich, 1–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 2–3 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelb or dunkelbraun, Kallushaare 0.33–0.66 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, matt. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestützt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -adrig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. DRC. Tansanien. Angola, Malawi, Sambien, Simbabwe.

Eriochrysis rangacharii C. E. C. Fischer. *Kew Bull.* 1932, 246. (1932).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

T: Nilgiri Hills, at Pykara, June 1900, *Sir A. G. & Lady Bourne s.n.* (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 12–30 cm lang, 3 - knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl or kurz weichhaarig. Halmknoten bärtig. Blattscheiden eng anliegend, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, stumpf. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–21 cm lang, 2–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 3–4, an einer zentralen Achse, angedrückt, linealisch to länglich, 2–3 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 3–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare rot. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–4.5 mm lang or 5.5–6.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare rot, 2.2 mm lang, Kallushaare 0.3–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere

Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4–4.3 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf or spitz. Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, 2–2.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenoberfläche mit deutlichen apikalen Haaren. Deckspelzenhaare 0.5–1 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2. Staubbeutel 3, 2.7 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Indien. Indien l to z Tamilnadu.

Eriochrysis villosa Swallen. *Phytologia*, xiv. 90 (1966).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Brazil. T: HT: *J.R. Swallen* 8237, 21 Jan 1946, Brazil: Santa Catarina: Rio Cacador, in banhado (US-1961586).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (536).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 100–150 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter basal und halmständig. Blattscheiden rauhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 14–30 cm lang, 5–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, linealisch to eiförmig. Zentrale Blütenstandsachse 15–22 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1–1.5 mm länge, bewimpert, mit gelbbraunen Haaren, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 3–4 mm lang, 0.8–1 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare gelbbraun, Kallushaare 0.75 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 3–4 mm lang, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig, behaart oben. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun, 2–3 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Europa (*), Süd Amerika.

Nord Europa (*). : Grossbritannien. SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud. Brasilien Catarina, Rio Grande do Sul.

Eriochrysis warmingiana (Hack.) Kuhl. *Comm. Linh. Congr. Matto Grosso Amaz. Anexo 5*, Bot. xi. 29 (1922).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum warmingiana* Hack., *Fl. Bras.* 2(4): 254 (1883)

. T: Brazil, Lagoa Sancta: Warming.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (569, Fig 133), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (117, Fig. 67).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 100–220 cm lang. Halmknoten weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 30–60 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, aufsteigend, linealisch, 2.5–4.5 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 15–30 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, schwach flaumig, Spitze verbreitert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengeschoben, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare weiss, 1.5 mm lang, Kallushaare 0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 4–5 mm lang, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare weiss, 1–1.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze knorpelig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder fein gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord. Paraguay. Brazilien Mato Grosso.

Eriochrysis x conceptionensis T.J. Killeen. *Ann. Missouri Bot. Gard.*, 77(1): 157 (1990).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 60–110 cm lang. Halmknoten bärtig. Blätter basal und halmständig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 6–25 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche rauhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben an einer zentralen Achse, eng gestellt, in einer allseitigen falschen Ähre, angedrückt, linealisch to länglich, 1–2 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe, obere kleiner (female). Ährchenstiele vorhanden, linealisch, Spitze scheibenförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengeschoben, stumpf, 2–2.5 mm lang oder 3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus gestützt. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kurz weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.2–1.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenränder gewimpert. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Bolivien.

Erioneuron avenaceum (H. B. & K.) Tateoka. *Amer. Journ. Bot.* xlviii. 572 (1961).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Mexico. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia avenacea* Kunth, *Nov. Gen. Sp. (quarto ed.)* 1: 156, t. 48 (1815)[1816]

. T: ST: *Humboldt & Bonpland s.n.*, Apr, Mexico: Distrito Federal: Chapultepec (P).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (46), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (264, Fig 60).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend. Halme 15–60 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–12 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe. Rispe kopfförmig, länglich, 2–6 cm lang. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch.

Fruchtbare Ährchen. Ährchen bestehend aus 4–8 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengedrückt, 5–15 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, den Scheitel des Blütchens erreichend or kürzer als Ährchen, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 4–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 4–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.4–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, 1–3 mm lang. Vorspelze 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, glatt (translucent). Embryo 0.5 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Korns.

Cleistogenes vorhanden, in unteren Scheiden.

$2n = 16$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-west USA, Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Arizona. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Zentral, Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Argentinien Sud, Argentinien NordOst. Argentinien Nordwest Jujuy. Mexiko Zentral Distrito Federal, Mexikostaaten, Puebla. Mexiko Nordosten Aguascalientes, Coahuila, Chihuahua, Durango, Guanajuato, Hidalgo, Neuvo Leon, Queretaro, San Luis Potosi, Zacatecas.

Erioneuron nealleyi (Vasey) Tateoka. *Amer. Journ. Bot.* xlviii. 572 (1961).

Regarded by K as a synonym of (*E. avenaceum*).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Triodia nealleyi* Vasey, *U.S.D.A. Div. Bot. Bull.* 12(2): t. 36 (1891)

. T: IT: *Neally s.n.*, 1887, USA: Texas: Pesidio Co.: Cibolo Canyon, Chenate Mountains (US-908406).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (46).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-zentral USA, Mexiko. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordwest. Mexiko Nordosten Zacatecas.

Erioneuron pilosum (Buckl.) Nash. *Small, Fl. S.E. U.S.* 144 (1905).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Uralepis pilosa* Buckley, *Proc. Acad. Nat. Sci. Philadelphia* 14: 94 (1862)

. T: LT: *Buckley s.n.*, USA: Texas (PH; ILT: P-DU?). LT designated by Hitchcock, *Man. Grass. U.S.* 971 (1935), but without citing a specific sheet in a specific herbarium.

LT: *Wright 781*, USA: western Texas (PH; ILT: US (fragm.)). LT designated by Valdis-Reyna & Hatch, *Sida* 17: 657 (1997).

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (46), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (219, Fig. 113), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (383, Fig. 134), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, *Gramineae* (1978) (481, Fig 324 as var. *longearistatum*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Ausläufer abwesend. Halme 10–30 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite 2–8(–11) cm lang, 1–2 mm breit. Blattspreitenränder knorpelig. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt, verhärtet.

Blütenstand. Blütenstand eine Rispe, besteht aus 4–9 fruchtbaren Ährchen. Rispe kopfförmig, eiförmig, 2–3 cm lang, 1.5–2 cm breit. Ährchen einfach. Fruchtbare Ährchen gestielt. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 7–18 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 2 oder mehr fruchtbaren Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen länglich, seitlich zusammengepresst, 10–16 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, ähnlich, kürzer als Ährchen, glänzend. Untere Hüllspelze eiförmig, 4.5–6 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze eiförmig, Obere Hüllspelze 4.5–6 mm lang, Obere Hüllspelze 1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 4.5–6 mm lang, häutig, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3-aderig, 0–3-aderig. Deckspelzenoberfläche lang weichhaarig, Deckspelzenoberflächenbehaarung unten. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben or unten. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzenranne von einer Ausbuchtung, 1–2 mm lang. Vorspelze 0.5 Länge der Deckspelze, 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig auf dem Rücken. Apikale sterile Blüten ähnlich der fruchtbaren obgleich unterentwickelt.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.3–1.5 mm lang, glatt (translucent). Embryo 0.5 Länge der Karyopse, Vorsprung unterhalb des Kornes.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

NordwestUSA, Nord-zentral USA, Süd-west USA, Süd-zentral USA, Mexiko. Colorado. Kansas, Oklahoma. Arizona, California, Nevada, Utah. New Mexico, Texas. Mexiko Mexiko Nordosten. SÜD AMERIKA Südlich Süd Amerika. Argentinien Nordwest. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero, San Juan, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten

Cordoba, La Pampa. Argentinien Sud Río Negro. Mexiko Nordosten Coahuila, Neuvo Leon, San Luis Potosi, Zacatecas.

Euclasta clarkei (Hack.) T.A. Cope. *Kew Bull.*, 35(3): 704 (1980).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *Indochloa*).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon clarkei* Hack., *Oesterr. Bot. Z.* 41: 49 (1891)

. T: T: C.B. Clarke 33780, no date, India: (IT: US-76222).

Illustrationen: N.L.Bor, *The grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (172, Fig 8 as *Indochloa clarkei*).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 10–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–7 cm lang, 3–5 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel geschlängelt hin- und her gebogen. Trauben 1, einzel, bogenförmig, 2.5–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl, unfruchtbar, 4.5–6 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, langvierecki, 4.5–6 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 8–11 -aderig, rau, kahl, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, an Ränder geflügelt, geflügelt nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 - adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

Arabische Halbinsel. Oman. Indisch Subkontinent. Indien. Indien a to k Bihar. Indien l to z Rajasthan.

Euclasta condylotricha (Steud.) Stapf. *Fl. Trop. Afr* ix. 181. (1917).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon condylotrichus* Hochst. ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 377 (1854)

. T: HT: *Schimper 2011*, Ethiopia: Dscheladscheranne (P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (295, Fig. 233), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (4(2002):49, t. 18), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (205, Fig 73), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (307, Fig 123), R.McVaugh, *Flora Nova-Galiciana* Vol.14 *Gramineae* (1983, W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (235, Fig 81), G.Harling & C.Persson, *Flora of Ecuador* (2006) (78: 179, Fig. 21 (2006)).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3086 (1922)), *Ruizia* (13:435 Fig 58d-e (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Halme flach ausgebreitet, 15–200 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 5–25 cm lang, 2–10 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–15, fingerförmig, herunterhängend, bogenförmig, 2–5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Traubenbasen fadenförmig, dichotom verzweigt, ungleich (der längere Teil gemessen), - steif borstig, behaart in den Achseln. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, mit durchscheinender Mittellinie, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 2–6 in der Zahl (lower raceme), 2–6 in oberer Traube, unfruchtbar, 4–9 mm lang, grösser als fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen lang weichhaarig.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., enthält leere Deckspelzen, langvierecki, 4–9 mm lang, länger als fruchtbare, separat abfallend. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen krautig ä, deutliche Adern, Begleiter der Hüllspelzen steriler Ährchen 10–17 -aderig, lang weichhaarig, spitz. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen eingeschlossen von Hüllspelzen, unbegrannt.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, kiellos - mit Ausnahme nahe der Spitze, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Spitze spitz.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 20–40 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Nord Amerika, Süd Amerika.

West tropisch Afrika, West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, WestIndischer Ozean. Burkina, Elfenbein Küste, Mali, Nigerien, Senegambien, Sierre Leone, Togo. Kongo, Gabun, DRC. Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Tansanien. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Madagaskar. Indisch Subkontinent. Indien. Mexiko. Mexiko Mexiko Golf, Mexiko Nordwest, Mexiko Südwest. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik (as *Andropogon condylotrichus*), Nördlich Süd Amerika, Westlich Süd Amerika. Costa Rica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Panama. Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika. Venezuela. Kolumbien, Ecuador, Peru. Indien 1 to z Madhya Pradesh. Mexiko Golf Veracruz. Mexiko Nordwest Sinaloa. Mexiko Südwest Colima, Jalisco, Michoacan, Nayarit.

Eulalia annua B.K. Simon. *Austrobaileya*, 3(1): 84 (1989).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. T: Australia: Queensland: 7 km N of North Kennedy Road on Peninsular Development Road, Cape York Peninsula, *J.R. Clarkson 4802* (HT: BRI; IT: CANB, K, MBA, NSW, QRS).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme niederliegend, 10–45 cm lang. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1 mm Länge. Blattspreite 3–7 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, 1.5–4 cm lang, tragen 7–20 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkelbraun. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1.8 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 1.8 mm Länge, bewimpert, mit dunkelbraunen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verklängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen linealisch or lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5–3 mm lang, 0.6 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.3 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, mit verkümmerten unteren Blütenchen, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 0.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eulalia aurea (Bory) Kunth. *Rev. Gram.* i. 160 (1829).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Reunion. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon aureus* Bory, *Voy.* 1, 367. t. 21 (1804). T: Reunion: *Bory* (P holo), K.

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (272, Fig. 204 as *E. geniculata*), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (Pl. 16 as *E. geniculata*), J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (519, Fig. 444), C.A.Gardner, *Flora of Western Australia*, Vol 1, Part 1, *Gramineae* (1952) (315, Pl. 93 as *E. fulva*), J.R.Wheeler et al, *Flora of the Kimberley Region* (1992) (1175, Fig. 332), N.Walsh & T.Entwistle, *Flora of Victoria* Vol 2 (1994) (622, Fig 125), S.W.L Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (265), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (244 as *E. fulva*), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Bilder: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002);.

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, mattenförmig or bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart or weich haarig. Halme 50–150 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–15 cm lang, 3–6 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4(–15), fingerförmig, 3–14 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkel-braun, 1 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, mit verkümmerten unteren Blütenchen. Fruchtbare Deckspelze keilförmig, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart oben. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.3 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze unbewehrt or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 0–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, länglich. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien, Australasien, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. Rwanda, DRC. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo. Mauritius, Madagaskar, Reunion. Indo-China. Thailand, Vietnam. Australien. Western Australia, Northern Territory, South Australia, Queensland, New South Wales, Victoria. Marianas. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika. Kolombien. Westlich Australien Kimberley, Trocken. Nördlich Territorium Darwin & Golf, Victoria R & Barkly Tableland, Zentral Australien. Sudastralien NW & Eyresee, Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten, Binnenländisch. NSW Küste, Tafelland, Westlich Hang, Westlich Flach.

Eulalia bicornuta Bor. *Kew Bull.* 1950, 258 (1950).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Burma, Kaukkwe valley: Lacc 6051 (K holotype).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 10–20 cm lang, 2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart. Trauben 2–3, fingerförmig, 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien keulenförmig, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2.75 mm länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit 1.5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, als Ganzes abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch or länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 2–3 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 2.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 7–9 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.25 mm lang, purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Laos, Burma, Thailand.

Eulalia brevifolia P.C. Keng. *Acta Bot. Yunnanica*, 4(4): 351 (1982).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: Kunming, Tie-feng-an, dry mountain slopes, 12 Dec. 1946, T.N. Liou 16857 (HT: PE).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 820).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Miderblätter deutlich. Halme aufrecht, 50–70 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halminternodien glatt, im oberen Teil kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, stumpf. Grund der Blattspreite herzförmig. Blattspreite lanzettlich, 3–8 cm lang, 5–7 mm breit, Blätter (mittel) grün or blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, fingerförmig, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, (2–)3–4(–6) mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums keulenförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 4–4.5 mm lang, als Ganzes abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.33 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich, 1 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, rauhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or länglich, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder

fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze lanzettlich. Vorspelzeoberfläche lang weichhaarig, Vorspelzenoberfläche haarig an den Rändern.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.
China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Eulalia fastigiata (Nees ex Steud.) Haines. *Bot. Bihar & Orissa*, 1017 (1924).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (as *Eulalia*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Saccharum fastigiatum* Nees ex Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 409 (1854)

. T: India occ., *Wallich 8847*"*Erianthus* nr. 8847 Wall. cat. Ind. or."

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (773, Fig. 52).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 100–150 cm lang. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite aufrecht, 30–60 cm lang, 5–7 mm breit, steif, Blätter blaugrün. Mittelrippe der Blattspreite verbreitert. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 5–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen fehlend or undeutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit häutigen Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Haare weiss. Obere Hüllspelze, Spitze spitz or zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 3.5–4.5 mm lang, 0.75 Länge des Ährchens, häutig, nicht gewimpert an Rändern or leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2–2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang.

N = 9 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien. Vietnam. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Meghalaya, Tripura. Indien I to z West Bengal.

Eulalia fimbriata (Hack.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia fimbriata* Hack., *DC. Monog. Phan.* 6: 164 (1889). T: India, Malabar: Stocks (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 30–60 cm lang. Halminternodien glatt. Halmknoten kahl. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 15–25 cm lang, 4 mm breit, schlaff. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–6, paarig or fingerförmig, 2.5–7.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Haare weiss.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 13–19 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam. Burma, Thailand. Jawa, Lesser Sunda In. Indien a to k Diu, Daman. Indien l to z Maharashtra.

Eulalia hirtifolia (Hackel) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 202 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia hirtifolia* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 165 (1889)

. T: India, Simla: Hugel 758 (W holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme geknickt aufsteigend, 90–120 cm lang. Blattscheiden lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 20–30 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, fingerförmig, 9–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–3 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare purpurn bis rotviolett, 1 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3 mm länge, bewimpert, mit purpurnen Haaren, mit 1 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche

sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4,5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 4-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare purpurn. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$2n = 40$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent, Indo-China. Burma. Osten Himalaya Sikkim. Indien 1 to z Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Eulalia leptostachys (Pilger) Henrard. *Blumea*, iii. 453 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus New Guinea. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia leptostachys* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 52: 170 (1914)

. T: ST: *Schlechter 16982*, Dec 1907, New Guinea: Kaiser-Wilhelmsland, steile Ufer des Minjem (B).

ST: *Hellwig 363*, Oct 1888, New Guinea: Finisterre-Gebirge, zwischen den Steinen des (B).

Illustrationen: E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (94, Pl. 36).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert, schuppig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, 40–70 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or kurz weichhaarig. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0,5 mm Länge. Grund der Blattspreite mit einer kurzen stielähnlichen Verbindung zur Scheide. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 6–15 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 4–10, fingerförmig, 8–10 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, lang weichhaarig auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare gelbbraun. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 2–4-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Ränder leicht gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun, 5–10 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze ausgenagt, gestützt. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1–3-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend or undeutlich. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder fein gewimpert. Obere Hüllspelze, Haare gelbbraun. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt or stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, mit verkümmerten unteren Blütchen, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit

Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–20 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 1 mm lang, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Malesien, Papuasien. Bismark Archipelago.

Eulalia leschenaultiana (Decne.) Ohwi. *Bull. Tokyo Sci. Mus.*, No. 18, 2 (1947).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Indonesia. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon leschenaultianus* Decne., *Nouv. Ann. Mus. Hist. Nat.* 3:357 (1834). T: Indonesia, Timor: Leschenault.

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (688), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (652, Pl. 1465), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (773, Fig. 52), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 818).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Blattcheiden weich haarig, mit weissen Haaren. Halme aufrecht, 20–45 cm lang, drahtig. Halmknoten kahl. Blattscheiden 2–3.5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 3–7 cm lang, 2–4 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite undeutlich. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 2–4, fingerförmig, 3–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkelbraun. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig, mit dunkelbraunen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 2-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare oben. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens linealisch, durchscheinend, 2-aderig, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 1.4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 12.5 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 6 mm lang, etwas borstenhaarig. Vorspelze 0.5 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, braun or rot. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Südost. Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Ostlich Himalaya. Laos, Thailand, Vietnam. Borneo, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi. China SudOsten Fujienn, Guangdong, Jiangxi. Indien a to k Bihar, Karnataka. Indien l to z Uttah Pradesh, West Bengal.

Eulalia mackinlayi (F. Muell. ex Benth.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Australia. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia mackinlayi* F. Muell. ex Benth., *Fl. Austral.* 7: 527 (1878). T: Australia, Arnhem Land: *Mackinlay* (HT: MEL; IST: BRI).

Illustrationen: D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig, klumpen dicht. Basale Blattscheiden villous or wollig, mit dunkelbraunen Haaren, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh or faserig. Halme aufrecht, 150–200 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 1–1.5 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, fingerförmig, 10–16 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare verlängert zur Internodiumspitze, weiss, 3–4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 4–5 mm Länge, bewimpert, Ährchenstiel behaarung überall aber Haare oben länger, mit weissen Haaren, mit 3–4 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, rauhaarig, behaart unten (mainly near keels). Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (below). Untere Hüllspelze, Haare weiss, 3–4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, 1 Länge des Ährchens, leicht gewimpert an Rändern, zugespitzt. Fruchtbare Deckspelze länglich, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, zweimal gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) schwach flaumig. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Australasien.

Australien. Western Australia, Northern Territory, Queensland. Westlich Australien Kimberley. Nördlich Territorium Darwin & Golf. Queensland Nord.

Eulalia madkotiensis Kandwal, Gupta & Srivast. Kew Bull. 62: 519 (2007).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite fadenförmig, 25–50 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–9, fingerförmig, aufrecht, 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, ohne Kiel, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare 1.5 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 7–9 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 12 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben, spitz. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 1 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3 mm lang, kahl. Vorspelze eiförmig, 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig, gestützt. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Eulalia manipurensis Bor. *Grasses Burma, Ceyl., Ind. & Pakist.* 156 (1960).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Myanmar. T: Myanmar: Manipur State: Palel, in wet grassland, 720 m, *N.L. Bor 17736* (HT: K).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 809).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Halme 80–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 20–30 cm lang, 2–6 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 7–25, fingerförmig, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer, Rhachis-(Spindel-)Internodiums napfförmig. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2.5 mm Länge, bewimpert, Spitze becherförmig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 2.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens elliptisch, 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 2 -aderig, lang weichhaarig, an der Spitze, stumpf. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, 1.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 0 -adrig, 0–3-adrig, ohne Adern. Deckspelzenscheitel ausgenagt, Deckspelzespitze gestützt, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Bangladesh. Burma. China Sud-Zentral Yunnan. Assam Manipur.

Eulalia maritima (Merrill) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, n. s.*, lxxviii. 204 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia maritima* Merrill, *Philipp. Journ. Sci.* 1 Suppl. 326 (1906). T: Philippine Is., Balabac: Merrill 5277 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome kurz. Halme aufrecht or geknickt aufsteigend, 50–80 cm lang. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden lose, länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 5–7 cm lang, 4–5 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche glatt, kahl. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelbbraun. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3 mm Länge, bewimpert, mit gelbbraunen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen länglich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare gelbbraun. Obere Hüllspelze verkehrteiförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 3 -geteilt, gestützt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gebogen, 6 mm lang. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Philippinen.

Eulalia micranthera Keng & S.L. Chen. *Fl. Hainan*. 4: 539 (1977).

Akzeptiert von der: S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Hainan,.,

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien. China. Hainan.

Eulalia milsumii Ridley. *Journ. Fed. Mal. States Mus.* x. 251 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Malaya. T: Malaya, Bukit Lompat Bayan: Ridley (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 25–50 cm lang, drahtig. Halmknoten weichhaarig. Blätter halmständig. Blattscheiden 3 cm lang, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 4–8 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 3–4, fingerförmig, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare 1 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und

gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, mit 1 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich or länglich, vom Rücken her zusammengepresst, 3 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 6 - adrig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 1.8–2.9 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, durchscheinend, gewimpert an Rändern, Blüten, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.6 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 - adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 11 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3 mm lang, etwas borstenhaarig. Vorspelze länglich, 1 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China, Malesien. Laos. Malaya.

Eulalia mollis (Griseb.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Erianthus mollis* Griseb., *Geogr. Verbr. Pfl. Westind.* 3: 92 (1868)

. T: ST: *Thomson* 3,

ST: *Strachey s.n.*, India: Kumaon pr. Almora.

Illustrationen: H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (773, Fig. 52).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 10–30 cm lang. Blattscheiden aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 2–15 cm lang, 2–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, 2–6 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 0–1 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss, 3–5 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 5 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, mit weissen Haaren, mit 3–5 mm langen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare weiss, 3 mm lang. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -

grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 9 (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. Tibet. Indisch Subkontinent. Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan, Sikkim. Indien 1 to z Madhya Pradesh, Uttah Pradesh.

Eulalia monostachya (Bal.) A. Camus. *Lecomte, Fl. Gen. Indo-Chine*, vii. 254 (1922).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Indochina. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia monostachya* Balansa, *J. Bot. (Morot)* 4: 81 (1890)

. T: Indochina, Annam, Tourane: Balansa.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig or behaart. Halme 70–90 cm lang. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 6–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 1, einzel, gewellt oder zickzackförmig, 10–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, weich kraushaarig (zottig) auf Oberfläche. Rhachis-(Spindel-)Haare dunkelbraun. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–3.5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2.25–2.5 mm länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus länglich, 1 mm lang, kurz weichhaarig. Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, mit verkümmerten unteren Blütenchen. Fruchtbare Deckspelze kreisrund, 1 mm lang, häutig, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grännig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna), Hauptdeckspelzengranne, Obergranne (oberhalb der Untergranne, Kolumna) kurz weichhaarig (limb). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3–4 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indo-China. Kambodien, Laos, Thailand, Vietnam.

Eulalia pallens (Hack.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia pallens* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 156 (1889)

. T: India: Hooker (K iso).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 821).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite revolut, zurückgerollt, umgerollt, 15–25 cm lang, 1.2–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5, fingerförmig, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2 Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten linealisch, 2.5–3 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 2.2–3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–10 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze eiförmig or kreisrund, 2 mm lang, durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–2.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Indien. Burma. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan. Assam Assam, Meghalaya.

Eulalia phaeothrix (Hack.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der; W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India & Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia phaeothrix* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 168 (1889)

. T: India, Nilgiri Hills: Perrotet 1317 ; India, Nilgiri Hills: Perrotet 1333 ; India: Wight 1690 ; Sri Lanka, Nuwara Eliya: Thwaites 959 (K iso).

Illustrationen: K.M.Matthew, *Flora Palni Hills* (1996) (829, Pl 829), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 817).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden weich haarig or wollig, mit dunkelbraunen Haaren. Halme aufrecht, 30–80 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 18–30 cm lang, 1–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or rauhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben (1–)2–6(–8), fingerförmig, 4–11 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere

fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt or stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 1 Länge des Ährchens, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, lang weichhaarig, stumpf. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenseitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

$2n = 20$ (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral, Hainan. Indisch Subkontinent, Indo-China. Assam, Indien, Sri Lanka. Laos, Burma, Thailand, Vietnam. China Süd-Zentral Sichuan, Yunnan. Indien a to k Andhra Pradesh, Kerala. Indien l to z Tamilnadu.

Eulalia polyneura (Pilger) Stapf. *Prain, Fl. Trop. Afr.* ix. 99 (1917).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Kenya. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia polyneura* Pilg., *Bot. Jahrb. Syst.* 39: 597 (1907)

. T: British East Africa: Massai Island, *Forestry Dept. Nairobi* 19.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite plan, flach or involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–5, einzel or paarig or fingerförmig, 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 6–8 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konvex or flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens 5–6 mm lang, durchscheinend. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenseitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika.

Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Äthiopien (inc. Eritrea). Kenia, Tansanien. Mocambique, Sambien.

Eulalia pruinosa B.S.Sun & M.Y.Wang. *J. Yunnan Univ.* 21:94 (1999).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China, Yunnan, Chengjiang: Yun-da Exped. L-79537 (YUNU holo).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden weich haarig or behaart. Halme 50–180 cm lang, 3 mm im Durchmesser. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blattscheiden fast gleich so lang wie das Internodium, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite linealisch, linear or lanzettlich, 10–20 cm lang, 8–10 mm breit, Blätter (mittel) grün and blaugrün, verschiedenfarbig mit ausdauernder Farbe unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig, dicht behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 5–7, fingerförmig, 11–17 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or purpurn bis rotviolett. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.75 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 0.75 Länge der fruchtbaren Ährchen, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader rau (above). Untere Hüllspelze, Seitenadern quer verbundene Adern an der Spitze, Adern zwischen Kielen deutlich, Adern zwischen Kielen 2 in Zahlen. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert (above). Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, mit verkümmerten unteren Blütchen. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, 1 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 9–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Süd-Zentral Yunnan.

Eulalia quadrinervis (Hack.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China & India. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia quadrinervis* Hack., *Monogr. Phan.* 6: 158 (1889)

. T: China, Cap Syng Moon: Meyen ; China, Canton: Sampson (K isosyn) ; China, Macao: Vachell (K isosyn) ; India, Sikkim: Anderson 1365.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (422, Fig. 165), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (690), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (773, Fig. 52), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 819).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme 50–100 cm lang. Blattscheiden kahl auf der Oberfläche or lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 10–20 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart auf beiden Seiten. Blattspreitenspitze langspitzig, fadenförmig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 3–6, fingerförmig, 6–12 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, lang weichhaarig auf Oberfläche, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare gelb. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3 mm Länge, weich kraushaarig, zottig, mit gelben Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, 2-kielig, gekielt oben, 4 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze zugespitzt. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens linealisch, 4 mm lang, durchscheinend, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze lanzettlich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne etwas borstenhaarig. Vorspelze durchscheinend.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand.

Chromosome to check check.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Südost. Japan, Korea, Nansei-Shoto, Ogosawara Gunto, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal. Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Philippinen, Sumatra. China SudOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Zhejiang. China Sud-Zentral Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Bhutan, Sikkim. Assam Assam, Manipur, Meghalaya. Indien a to k Kerala. Indien l to z Tamilnadu, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Himachal Pradesh.

Eulalia ridleyi (Hack.) A. Camus. *Ann. Soc. Linn. Lyon, ser. 2*, 68: 204 (1921) [1922].

More checking of status required.

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), J.F.Veldkamp, *Poaceae ms (Flora Malesiana)*.

TYP aus Malaya. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia ridleyi* Hack., *Oesterr. Bot. Z.* 11(1): 7 (1891)

. T: Malaya, Pahang: Ridley 7.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 20–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Halmknoten kahl. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5–1 mm Länge. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 3–7 cm lang, 1–3 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–6, fingerförmig, 4–6 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2.5–3 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel)-

Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2.5–3 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen keilförmig, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, dunkelbraun, ohne Kiel, 6–9 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze dunkelbraun, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 5–7 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Haare dunkelbraun. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten 0.4 mm lang, 0.1–0.2 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 1.2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne endständig, apikal, gekniet, 5.6 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1.8 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien. Malesien. Malaya.

Eulalia shrirangii Salunkhe & Potdar. *Kew Bull.* 59 (4): 625 (-627; fig. 1) (2005).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus India. T: India, Maharashtra, Kas Plateau: Salunkhe 8170 (CAL holo, BSI, K, SUK).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Einjährig, bueschlig. Halme aufrecht or gekniet aufsteigend, schmächtig, schlank, 7–15 cm lang. Halmknoten kahl. Blattscheiden 1–5 cm lang, kahl auf der Oberfläche. Blattscheidenmündung-Behaarung bewimpert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 1 mm Länge. Blattspreite 1–3.5 cm lang, 1–2.5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl or lang weichhaarig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–2, einzel or paarig. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, eckig -, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel)-Internodium linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel)-Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, 1.5–2.2 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 2–2.7 mm lang, 0.5–0.6 mm breit, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 2–2.7 mm lang, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch or eierförmig, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche mit rückenständigen Haarbüscheln. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gestutzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten elliptisch, 1.5–2 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, lang weichhaarig, an der Spitze, gestutzt. Fruchtbare Deckspelze verkehrteiförmig, 1.5–2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1–3 -adrig, 0–3-adrig, einadrig or mehradrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–15 mm

lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze eiförmig, 0.4–0.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig. Vorspelzenspitze stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, keilförmig. Staubbeutel 3, 1.5–2 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, verkehrteiförmig, 1–1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Indien.

Eulalia siamensis Bor. *Kew Bull.* 1954, 499 (1954).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Thailand. T: Thailand: northern hills, tufts in open oak scrub forests, 500–1500 m, (HT: K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig, mit gelben Haaren, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend. Halme aufrecht, 100–200 cm lang. Halminternodien markig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite 50–100 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale), mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter glatt or fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel rauhaarig oben. Trauben 5–7, fingerförmig, 10–20 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, lang weichhaarig auf Oberfläche, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare purpurn bis rotviolett, 4 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 6.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens erreichend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare purpurn. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze gelb, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 35 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 18 mm lang, kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 4.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China. China Süd-zentral. Indo-China. Laos, Burma, Thailand. China Sud-Zentral Yunnan.

Eulalia smitinandiana Bor. *Kew Bull.* 1956, 256 (1956).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Thailand. T: HT: *Tem Smithinand* 2053, 20 Oct 1954, Thailand: Loei, Phu Krading, c. 1300 m (K).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern. Blattspreite convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 15–30 cm lang, 4–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze langspitzig.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–3, fingerförmig, 8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3.5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch oder länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 6 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, kahl. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 4–5 mm lang. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze mit Kiel oben, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 9 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 3.5 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4.5 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 20–25 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 12–15 mm lang, kahl. Vorspelze 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indo-China. Thailand.

***Eulalia speciosa* (Deb.) Kuntze. Rev. Gen. 775 (1891).**

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (& as *E. birmanica*), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus China. Basionym oder ersetzt Namen: *Erianthus speciosus* Debeaux, *Actes Soc. Linn. Bordeaux* 32: 53 (1878)

. T: China, Tche-fou: Coll?.

Illustrationen: T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighbouring regions* (1987) (422, Fig 165), C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (692), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 819).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Rhizome kurz. Halme aufrecht, 70–120 cm lang, 3–6 mm im Durchmesser, 5–7 -knotig. Halminternodien 6–35 cm lang, im oberen Teil kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blätter meistens basal. Blattscheiden kurz weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern oder eine Membran mit kurzen Wimpern, gestutzt. Blattspreite 20–50 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 5–8, fingerförmig, 10–15 cm lang, 4–6 mm breit. Zentrale Blütenstandsachse 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss oder gelb. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3–4 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2.5–3.5 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, spitz, 4.75–5.2 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt. Ährchenkallus, Kallushaare 0.2–0.33 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 2-aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Haare weiss or gelb. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 3-aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten lanzettlich or länglich, 4.5–5 mm lang, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2-zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1-grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 15–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.25–3.5 mm lang.

$N = 20$ (2 refs TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. China Süd-zentral, China Nord-zentral. Japan, Korea, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien. Assam, Indien. Kambodien, Burma, Thailand, Vietnam. Malaya, Philippinen. China Nord-Zentral Shaanxi, Shandong. China SüdOsten Anhui, Fujienn, Guangdong, Henan, Jiangxi, Zhejiang. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Assam Assam, Meghalaya, Nagaland.

Eulalia splendens Keng & S.L. Chen. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 12(4): 315 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Guangxi: Long-lin, Jin-Zhong Shan, ad declivitatam expositam, ca. 800 m, *Nan-Chih-Ti* 4735 (HT: IBK).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (fig. 822).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 100 cm lang, 4 mm im Durchmesser, 3-knotig. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge, derbhäutig, ausgefranst, gestutzt. Blattspreite 15–30(–45) cm lang, 3–4 mm breit, steif. Blattspreiten-Oberfläche fein rau, rau abaxiale, abgekehrte (dorsale), lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben zahlreich, an einer zentralen Achse, 4–7 cm lang. Zentrale Blütenstandsachse 5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 2–3 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 2–3 mm Länge, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.3 mm lang, bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare 1–2 mm lang, Kallushaare 0.25–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich

kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare 4 mm lang. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze mit durchscheinenden Rändern, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader ohne Wimpern or gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens lanzettlich or eiförmig, 3 mm lang, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel ganz, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne gekniet, 5–8 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang, gelb. Narben purpurn.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral, China Südost. China SüdOsten Guangxi. China Süd-Zentral Guizhou, Yunnan.

Eulalia staintonii Bor. *Kew Bull.* 1957, 411 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan (1960).

TYP aus Nepal. T: Nepal, Lete (S. of Tukucha) Kali Ganhaki, 9000 feet, steep open slopes, 18 Sep 1954, *Stanton, Sykes & Williams 7919* (HT: BM; IT: K(photo, US)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Halme aufrecht, 30–50 cm lang. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.5 mm Länge. Blattspreite 10–30 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, lang weichhaarig, behaart abaxiale, abgekehrte (dorsale). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 5–8, fingerförmig, 5–9 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3.5–5 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 3–4 mm Länge, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig, gekielt oben, 2 -aderig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach or konkav, lang weichhaarig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare gelb. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 Kiel, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze begrannt, 1 -grannig, Hüllspelze, Granne 12 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, 4 mm lang, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze länglich, 4 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Lemma mit Lappen 2 mm lang, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 21 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 4–5 mm lang, kahl. Vorspelze 2 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Nepal. Indien l to z Uttah Pradesh.

Eulalia tetraseta Ohwi. *Acta Phytotax. & Geobot.*, Kyoto, 22: 138 (1967).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Cambodia. T: HT: *T. Kira et al. 148*, Cambodia: S Cambodia, Popok Vil ('Poporkville') (KYO; IT: OSA).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 40–70 cm lang, 4–5 -knotig. Halmknoten weichhaarig. Blattscheiden 4–11 cm lang, glatt, lang weichhaarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 0.2 mm Länge, gestutzt. Blattspreite fadenförmig or linealisch, linear, conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–30 cm lang, 1–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, spärlich behaart, behaart adaxiale, zugekehrte (ventrale).

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1, einzel, 3–11.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, bewimpert an Rändern. Ährchen-Anordnung locker. Rhachis-(Spindel-)Internodien fadenförmig, 0.75 Länge des fruchtbaren Ährchens. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, Ährchenstiel 1 Länge des Stengelglieds, bewimpert.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengepresst, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 1 mm lang, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze, glänzend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Hauptader kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Oberfläche mit longitudinaler medianer Furche. Untere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig, begrannt, 2 -grannig, Granne 5–9 mm lang. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens lanzettlich, 0.66 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch or lanzettlich, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -adrig, 0–3-adrig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–30 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne rau, kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 3.5 mm lang, orange.

Verbreitung (TDWG), Kontinent. Tropische Asien. Indo-China. Kambodien, Thailand.

Eulalia thwaitesii (Hack.) Kuntze. *Rev. Gen.* 775 (1891).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Sri Lanka. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia thwaitesii* Hack., *DC. Monog. Phan.* 6: 163 (1889). T: Sri Lanka, Nuwara Eliya: Thwaites 949 (K iso).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattscheiden unbehaart. Halme aufrecht, 30–60 cm lang. Blätter meistens basal. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite involut, Seitenteile der Spreiten nach oben eingerollt, 10–30 cm lang, 2 mm breit.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel kurz weichhaarig oben. Trauben 2–3, paarig or fingerförmig, 5–8 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.5 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengepresst, 6–7 mm lang, als Ganze abfallend,

abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig, Basis des Ährchenkallus stumpf, quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, weich kraushaarig, zottig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze, Spitze zugespitzt, Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens häutig, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern. Fruchtbare Deckspelze länglich, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 8–13 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.

Indisch Subkontinent. Sri Lanka. Indien a to k Kerala.

Eulalia trispicata (Schult.) Henrard. *Blumea*, iii. 453 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*) (& as *E. lagopus*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon trispicatus* Schultes, *Syst. Veg.* 2, *Mant.* 92 (1831); *Mant.* 2: 452 (1824), based on *A. tristachyos* Roxb.

A. tristachyos Roxb., *Fl. Ind.* 1: 261 (1820) non Kunth (1816). T: T: India, Roxburgh illustration at K (photo BRI).

Illustrationen: K.M.Mathew, *Flora Palni Hills* (1996) (830, Pl. 830), K.M.Mathew, *Illustrations on the Flora of Tamilnadu Carnatic* (1982) (Pl. 870 & 871), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (773, Fig. 52), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. Grasses of Australia. CD-Rom Version 1.0. (2002), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 822).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig, klumpen dicht. Basale Blattcheiden unbehaart. Halme aufrecht, 30–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite 10–30 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel unbehaart or kurz weichhaarig oben. Trauben 2–16, fingerförmig, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 0.25 Länge des fruchtbaren Ährchens. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen elliptisch, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens 1 Länge des Ährchens, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gewimpert an Rändern. Fruchtbare Deckspelze durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer

Ausbuchtung, gekniet, 7–15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 9 (4 refs TROPICOS), or 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien, Australasien.

China. China Süd-zentral. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Bangladesh, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, West Himalaya. Andaman In., Kambodien, Laos, Burma, Thailand, Vietnam. Jawa, Lesser Sunda In., Malaya, Philippinen, Sulawesi, Sumatra. Bismark Archipelago. Australien. Queensland. China Sud-Zentral Yunnan. Osten Himalaya Bhutan. Assam Assam, Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar, Kerala, Karnataka. Wetter Himalaya Jammu Kashmir. Queensland Nord, Zentral, Südosten.

Eulalia villosa (Spreng.) Nees. *Fl. Afr. Austr.* 91 (1841).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960) (as *E. wightii*).

TYP aus South Africa. Basionym oder ersetzt Namen: *Pollinia villosa* Spreng., *Syst.* 1: 288 (1824). T: South Africa, Cape: Thunberg.

Jüngste Synonyme: *Eulalia wightii*.

Illustrationen: R.M.Phill, FTEA, *Gramineae*; (3(1982):714, Fig 165), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (485, Fig 397), G.E.Gibbs Russell et al, *Grasses of Southern Africa* (1990) (166, Fig 95), J.Bosser, *Graminees des Paturage et des Cultures a Madagascar* (1969); (213, Fig 76), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (296, Fig 118), K.M.Matthew, *Flora Palmi Hills* (1996) (831, Pl 831 as *E. wightii*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme aufrecht, 40–120 cm lang. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite 5–25 cm lang, 3–8 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kurz weichhaarig. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–12, fingerförmig, 5–15 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, weich kraushaarig (zottig) an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums quer. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, weich kraushaarig, zottig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–7 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Basis des Ährchenkallus stumpf, Ährchenkallus quer angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, knorpelig, dunkelbraun, 2-kielig, gekielt oben. Untere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Untere Hüllspelze, Adern zwischen Kielen deutlich. Untere Hüllspelze, Oberfläche konkav, kahl or lang weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss. Untere Hüllspelze, Spitze gestutzt. Obere Hüllspelze elliptisch, Obere Hüllspelze 1 Länge des Ährchens. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens 4–7 mm lang, häutig, viel dünner oben. Fruchtbare Deckspelze länglich, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenscheitel gelappt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.33–0.5 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 10–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kahl. Vorspelze fehlend oder winzig.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika, WestIndischer Ozean. DRK. Äthiopien (inc. Eritrea). Tansanien. Angola, Malawi,

Mocambique, Sambien, Simbabwe. Südafrika Limpopo, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika KwaZulu-Natal, Südafrika Ostlich Kap. Madagaskar. China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan. Indien I to z Tamilnadu.

Eulalia yunnanensis Keng & S.L. Chen. *Bull. Bot. Res. North-East. Forest. Inst.*, 12(4): 316 (1992).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006).

TYP aus China. T: China: Yunnan: sine loco definito, *C.J. Sieh 843* (HT: NJU).

Illustrationen: S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 822).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden faserig. Halme aufrecht, 60 cm lang, 6–7 -knotig. Halminternodien im oberen Teil kahl. Blätter ohne Abgrenzung zwischen Scheide und Blattspreite. Blattscheiden so breit wie die Spreite am Kragen, kahl auf der Oberfläche, aussen am Rand haarig. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 2 mm Länge, derbhäutig, stumpf. Blattspreite 4–15 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl, haarlos überall or mit Ausnahme nahe am Grund (Basis). Blattspreitenspitze verschmälert.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Blütenstandsstiel lang weichhaarig oben. Trauben 5–7, fingerförmig, 8–10 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, fast stielrund, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Haare weiss or purpurn bis rotviolett. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 3 mm lang. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, eckig, 4 mm Länge, bewimpert, mit weissen Haaren or purpurnen Haaren.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 4 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus quadratisch, 0.5 mm lang, kurz weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stumpf, schräg angefügt.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich or länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, oben viel dünner, 2-kielig. Untere Hüllspelze, Oberfläche flach, lang weichhaarig, behaart an der Spitze or am Grunde. Untere Hüllspelze, Haare weiss or purpurn. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze 1 Kiel. Obere Hüllspelze, Hauptader gewimpert. Obere Hüllspelze, Oberfläche lang Weichhaarig. Obere Hüllspelze, Ränder gewimpert. Obere Hüllspelze unbewehrt.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich or eiförmig, 3 mm lang, durchscheinend, leicht gewimpert an Rändern, Blütchens, Fransen oben. Fruchtbare Deckspelze länglich, 2 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelze eingeschnitten 0.25 Deckspelzelänge, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, zweimal gekniet, 15 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Mittelabschnitt der Deckspelzengranne 4 mm lang. Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 3 mm lang, kahl. Vorspelze eiförmig, 1 mm lang.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien.

China. China Süd-zentral. China Sud-Zentral Yunnan.

Eulaliopsis binata (Retz.) C. E. Hubbard. *Hook. Ic. Pl.* iii. t. 3262, p. 6 (1935).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960), T.Koyama, *Grasses of Japan and its neighboring regions* (1987).

TYP aus India. Basionym oder ersetzt Namen: *Andropogon binatus* Retz., *Observ. Bot.* 5: 21 (1789)

. T: India: Travancore.; *Koenig s.n.* (HT: ?).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (694), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975), T.A.Cope, *Flora of Pakistan* 143: *Poaceae* (1982), H.J.Noltie, *The Grasses of Bhutan* (2000) (779, Fig. 53), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, *Poaceae* (2007) (Fig. 829).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme aufrecht, 60–90 cm lang. Halmknoten kahl or bärtig. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or convolut, als Ganzes der Länge nach eingerollt, 30–60 cm lang, 2–3 mm breit, steif.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär). Achselständige Blütenstände vorhanden an der ganzen Pflanze, (axilläre) Blütenstände Ähnlich den endständigen. Trauben 2–4, fingerförmig, 2–4 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1.75–2.25 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 1.75–2.25 mm Länge.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütchen, 1 fruchtbare Blütchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 3.5–4.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend or mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun, Kallushaare 0.25–0.5 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze elliptisch, 1 Länge des Ährchens, papierartig, blass, ohne Kiel, 5 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3–5 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0–2.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütchen 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütchens länglich, durchscheinend, 0 -aderig, ohne Mittelader, ohne seitliche Adern, gezähnt, 2 -zählig. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3.4–4.3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einadrig. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 6–9 mm lang, mit einer geraden oder kaum gedrehten Untergranne (Kolumna). Vorspelze verkehrteiförmig, 0.7 Länge der Deckspelze, durchscheinend. Vorspelzenspitze gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2 mm lang.

N = 10 (1 ref TROPICOS).

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

West Asien, China, Ost Asien. Afghanistan. China Süd-zentral, China Nord-zentral, China Südost. Japan, Taiwan. Indisch Subkontinent, Indo-China, Malesien, Papuasien. Assam, Ostlich Himalaya, Indien, Nepal, Pakistan, West Himalaya. Burma, Thailand. Philippinen. Bismark Archipelago. China Nord-Zentral Shaanxi. China SüdOsten Guangdong, Guangxi, Henan. China Süd-Zentral Guizhou, Hubei, Sichuan, Yunnan. Osten Himalaya Darjeeling, Bhutan. Assam Meghalaya. Indien a to k Andhra Pradesh, Bihar. Indien l to z Madhya Pradesh, Uttah Pradesh. Wetter Himalaya Jammu Kashmir.

Eulaliopsis sykesii Bor. *Kew Bull.* 1957, 412 (1958).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), N.L.Bor, *Grasses of Burma, Ceylon, India and Pakistan* (1960).

TYP aus Nepal. T: Nepal: Hunta: nagdung Khola, 8500 feet, dry open slopes, 5 Sep 1952, *Sykes & Williams 3170* (HT: BM; IT: K(photo, US)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden wollig, Blattscheiden dauerhaft und die Halmbasis umhüllend, tote Blattscheiden fest, zäh. Halme geknickt aufsteigend, 20–40 cm lang, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheidenmündung-Behaarung bärtig. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat,

zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–20 cm lang, 2 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche lang weichhaarig, behaart auf beiden Seiten, mit Warzenhaaren. Blattspreitenränder Blätter rau.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig (terminal), getragen von einer aufgeblasenen Blattscheide. Trauben 2, paarig, 2.5 cm lang. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten, abgeflacht, bewimpert an Rändern. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch, 1.5–2 mm lang. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend und gestielt, 2 in Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, linealisch, abgeflacht, 1.5–2 mm Länge, kurz weichhaarig.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blüten, 1 fruchtbare Blüten, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen zweiblütig - unteres Blüten männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, vom Rücken her zusammengedrückt, 5–5.5 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend an der Basis abfallend oder mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus bärtig. Ährchenkallus, Haare dunkelbraun, Kallushaare 1 Länge des Ährchens.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blüten übertragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze länglich, 1 Länge des Ährchens, papierartig, blass, ohne Kiel, 7 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, behaart unten. Untere Hüllspelze, Haare rot. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2–3 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze papierartig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Hauptader rau. Obere Hüllspelze, Oberfläche weich kraushaarig, zottig, Oberflächenbehaarung Haare unten. Obere Hüllspelze, Haare rot. Obere Hüllspelze, Spitze gezähnt, Hüllspelze 2 -geteilt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 8–8.5 mm lang.

Grasblüte. Grundständige sterile Blüten 1, männlich, mit Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blüten länglich, 3.5 mm lang, durchscheinend, 1 -aderig, lang weichhaarig, an der Spitze. Vorspelze des unteren sterilen Blüten lang weichhaarig, Blüten, Verzierung an Kiele (above). Fruchtbare Deckspelze linealisch, 3 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 1 -aderig, 0–3-aderig, einaderig. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 18–20 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne 5 mm lang. Vorspelze kreisrund, 0.7–0.8 Länge der Deckspelze, durchscheinend, 2 -aderig. Vorspelzenspitze gewimpert.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 2–3.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Tropische Asien.
Indisch Subkontinent. Nepal.

Eustachys bahiensis (Steud.) Herter. *Fl. Illustr. Urug.* i. 85 (1941).

Akzeptiert von der: U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris bahiensis* Steud., *Syn. Pl. Glumac.* 1: 208 (1854)

. T: LT: *Salzmann s.n. (Moricand Herb. 2442)*, Brazil: Bahia (MO-1837389; IT: US-2639951 (fragm. ex P), K, P, BAA (fragm. ex MO)). LT designated (as holotype) by A.M. Molina, *Candollea* 51: 255 (1996).

Illustrationen: B. Rosengurt, *Gramineas Uruguayas* (1970) (236, Fig. 9 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 15–125 cm lang. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach oder conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–25 cm lang, 4–11 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze stumpf to spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (2–)3–19, fingerförmig, eine Seite, 4–14 cm lang, 2.5 mm breit. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze,

häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.7–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, rau, ähnliche Konsistenz oben, dunkelbraun, gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung auf der ganzen Länge. Deckspelzenoberfläche etwas rau, rau oben, kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen länglich, unfruchtbare Blütenchen 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 1 mm lang. Karyopse dreieckig, 1.2–2 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Uruguay.

Eustachys brevipila (Roseng. & Izag.) Caro & E. Sanchez. *Kurtziana*. 6: 124 (1971).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris brevipila* Roseng. & Izag., *Bol. Soc. Argent. Bot.* 12: 120, f. 2 (1968)

. T: Uruguay: Tacuarembos: Ruta 5 & Achar Tacuarembos, 12 Mar 1966, B. Rosengurt, *del Puerto & Marchesi 10173* (HT: MVFA).

Illustrationen: B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (236, Fig. 9 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 10–45 cm lang, 1–2 -knotig. Halminternodien elliptisch, im oberen Teil kahl. Halmknoten kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden mit geflügeltem Kiel. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.4–0.7 mm Länge. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–11 cm lang, 2–4 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, eine Seite, 1–5 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, 3 mm breite, unbehaart auf der Oberfläche, rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.8–2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.5 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or spitz, unbewehrt or grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75–0.85 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche leicht rau, Oberflächenrauheit oben. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–0.9 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, seitlich zusammengedrückt, 1.8–2.4 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung in der Mitte. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzenhaare 0.5 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 1 Länge der Deckspelze, 2 -aderig. Vorspelzenkiele ungewimpert or schwach gewimpert. Rhachillafortsatz 0.3–0.4 mm lang. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 0.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, 1.1–1.2 mm lang, dunkelbraun. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Uruguay. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios.

Eustachys calvescens (Hackel) Caro & E. Sanchez. *Kurtziana*, 6: 128 (1971).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris calvescens* Hack., *Bull. Herb. Boissier*, ser. 2, 4(3): 279 (1904)

. T: HT: *Hassler 8369*, Paraguay: In arenosis in regione cursus superioris fluminis Apa (G).

Illustrationen: B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (236, Fig. 95 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 50–100 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 20–40 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 1–4, fingerförmig, aufrecht, gerade, eine Seite, 6–12 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.3 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.8 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3.5 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzenhaare 0.2–0.5 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien Sud. Paraguay. Brasilien Mato Grosso, Sao Paulo, Parana. Argentinien Nordosten Misiones.

Eustachys caribaea (Spreng.) Herter. *Rev. Sudamer. Bot.* vi. 147 (1940).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Caribbean. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris caribaea* Spreng., *Syst. Veg.* 1: 295 (1825)

. T: IT: *Anonymous*, no date, "West Indies" (US-879338 (fragm.)).

HT: *Bertero s.n.*, Guadeloupe (B; IT: US (fragm. ex B)). (probabelmente erro por ser desconhecida nas Antilhas).

Jüngste Synonyme: *Chloris bahiensis*.

Illustrationen: S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (91, Fig. 32), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (421, Fig. 96 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Rhizome verlängert. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme 15–74 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein

Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 4–15 cm lang, 4–11 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf to spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–7, fingerförmig, eine Seite, 4–14 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2(–2) mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–2(–2.5) mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, rau, ähnliche Konsistenz oben, dunkelbraun, gekielt, gekielt unten, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen länglich, unfruchtbare Blütenchen 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien NordOst, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brazilien Bahia, Ceara, Rio Grande do Norte, Paraiba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Buenos Aires.

Eustachys distichophylla (Lag.) Nees. *Mart. Fl. Bras.* ii. 418 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), D.Sharp, D. & B.K.Simon, *AusGrass* (2002).

TYP aus Argentina. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris distichophylla* Lag., *Gen. et Sp. Nov.* 4. (1816). T: Argentina: *Nee* (MA holo, BA).

Illustrationen: J.P.Jessop, G.R.M. Dashorst & F.M.James, *Grasses of South Australia* (2006) (385, Fig. 319), S.W.L.Jacobs, R.D.B.Whalley & D.J.B.Wheeler, *Grasses of New South Wales*, 4th ed. (2008) (266), J.C.Tothill, & J.B.Hacker. *The grasses of southern Queensland* (1983) (156(11 & 246)), T.D.Stanley & E.Ross, *Flora of South East Queensland, Gramineae* (1989) (164, Fig. 25), K.O.Mallett (ed.), *Flora of Australia*, Vol 44B. *Poaceae* (2004) (286, Fig. 47), D.Sharp & B.K.Simon, *AusGrass*. *Grasses of Australia*. CD-Rom Version 1.0. (2002), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (302, Fig. 62), S.A.Renvoize, *The Grasses of Bahia*, 1984 (91, Fig. 32), E.G.Nicora, *Los Generos de Gramineas de America Austral* (1987) (412, Fig. 146), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (421, Fig. 96 as *Chloris*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, *Gramineas* (1969) (261, Fig. 100 as *Chloris*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (415, Fig. 107), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (234, Fig. 94 as *Chloris*), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14d (1956) (107, Fig. 29 as *Chloris*).

Illustrationen: *Ruizia* (13:284, Fig 34a-c (1993)).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme 55–120 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, (5–)10–38 cm lang, (5–)7–15 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf to spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 14–28(–33), fingerförmig, gewellt oder zickzackförmig, eine Seite, 9–17 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 2.5–3.3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.7 mm lang, 0.66–0.75 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.8–2.3 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.5–3.3 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenhaare 1–1.2 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1.5–1.7 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Australasien (*), Nord Amerika, Süd Amerika.

Australien. Western Australia (*), South Australia (*), Queensland (*), New South Wales (*). Süd-west USA, Süd-ost USA. California. Florida, Georgia. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien, Peru. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Paraguay. Westlich Australien Kimberley, Südwesten. Sudastralien Südlich. Queensland Nord, Zentral, Südosten. Brasilien Bahia, Minas Gerais, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, Salta, Santiago del Estero, San Luis, Tucuman. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Distrito Federal, Entre Rios, Formosa, Misiones, Santa Fe.

Eustachys floridana Chapm. *Fl. S. U. St.* 557 (1860).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: USA: Dry Pine barrens, middle Florida,.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme 40–80 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 3–7 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 2–4, paarig or fingerförmig, eine Seite, 5–10 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 2 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpet. Deckspelzenränder gewimpet. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Hauptdeckspelzenranne 0.5–1 mm lang. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.5–2 mm lang. Apikale

unfruchtbare Deckspelzen gestützt, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Alabama, Florida, Georgia.

Eustachys glabrescens (Hack.) Caro & E. Sanchez. *Kurtziana*, 6: 120 (1971).

Akzeptiert von der: W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Paraguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris bahiensis* fo. *glabrescens* Hack., *Repert. Spec. Nov. Regni Veg.* 8: 46 (1910)

. T: HT: K. Fiebrig 4575, Sep 1909, Paraguay: Nordl. Paraguay, 22–23 lat., entre Rmo Apa y Aquidaban, Niederein camp, leiwaldinsel (W; IT: BAA, G, L, US-80855 (fragm.)).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Halme 37–95 cm lang, 5 -knotig. Halminternodien elliptisch. Halmknoten braun. Seitliche Äste, Zweige fehlend or spärlich, wenige. Blattscheiden gekielt. Blatthütchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2 mm Länge. Blattspreite (6.5–)9–10 cm lang, 5–6 mm breit, Blätter blaugrün. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze spitz.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3, einzel, aufrecht or herunterhängend, eine Seite, (5–)9–13 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–2 mm lang, 1 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel. Untere Hüllspelze leicht rau. Untere Hüllspelze, Spitze spitz, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 1.2–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, 1 mm breit, rau, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung auf der ganzen Länge or unten. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben. Deckspelzenränder gewimpert, behaart in der Mitte. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 mm lang, 2 -adrig. Rhachillfortsatz 0.1–0.8 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten (1.8–)2–2.2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen rau, stumpf.

Blumen und Früchte. Lodicalae (Schwellkörper) 2, keilförmig, 0.6 mm lang, fleischig. Staubbeutel 3, 0.6–1 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, hellbraun. Embryo 0.5–0.66 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien West Zentral. Paraguay.

Eustachys glauca Chapm. *Fl. S. U. St.* 557 (1860).

Akzeptiert von der: R.J. Sorong et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D. Clayton & K. Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. T: Brackish marshes, West Florida, *Chapman s.n.* [Aug-Sep].

Illustrationen: M.E. Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (221).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, stark, 70–150 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthütchen eine Membran mit langen

Wimpern. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 10–20, fingerförmig, eine Seite, 7–12 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, rau auf der Oberfläche, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1–1.3 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–1.9 mm lang, Obere Hüllspelze 0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rau. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne schräg, Granne 0.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, ledrig, dunkelbraun or schwarz, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Deckspelzespitze stumpf, Deckspelzenspitze unbewehrt. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten länglich, unfruchtbare Blüten 1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Alabama, Florida, Georgia, Mississippi, South Carolina.

Eustachys neglecta (Nash) Nash. *Bull. Torr. Bot. Club*, 1898, 450 (1898).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus USA. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris neglecta* Nash, *Bull. Torrey Bot. Club* 22(10): 423–424 (1895)

. T: ST: *G.V. Nash 2149*, 1 Jul 1895–10 Jul 1895, USA: Florida, Lake Co., near Orange Bed Lake, in low pine lands (US-252261).

ST: *A.H. Curtiss 3445*, 1875, USA: Florida: Jacksonville

ST: *Fredholm 319*, 1893, USA: Florida: Duval Co., along the banks of the St. John's River.

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 70–120 cm lang, 3 -knotig. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, streifig geadert. Blatthäutchen eine Membran mit kurzen Wimpern. Blattspreite conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 10–20 cm lang, 5–9 mm breit. Blattspreitenränder Blätter fein rau. Blattspreitenspitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, fingerförmig, aufsteigend, eine Seite, 8–15 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze elliptisch, 1.2 mm lang, 0.66 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze ausgerandet, grannenspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne, Mucro). Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 2.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.9–1 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze,

Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze elliptisch, seitlich zusammengedrückt, 2.5–2.8 mm lang, papierartig, hellbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig, , Behaarung unten. Deckspelzenränder kurz weichhaarig, behaart oben. Deckspelzenhaare 0.7 mm lang. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze stachelspitzig or mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne fast endständig, 0.5–1 mm lang. Vorspelze 0.9 Länge der Deckspelze, 2 -adrig. Apikale sterile Blütchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen keilförmig, unfruchtbare Blütchen 1.5–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt, begrannt, apikal unfruchtbare Deckspelzen 1 -begrannt. Grannen der apikalen unfruchtbaren Deckspelze 0.5–1 mm lang.

Blumen und Früchte. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, elliptisch, dreieckig, 1.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika.

Süd-ost USA. Alabama, Florida.

Eustachys paranensis A.M. Molina. *Candollea*, 51(1): 234 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brasil. T: Brasil: Parana: Ponta Grossa, rare on campo, Fazenda de Criacao, 4 Feb 1946, *J. R. Swallen 8459* (HT: US-1960543; IT: PEL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Erneuerungstrieb innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 80–117 cm lang, 4–5 -knotig. Halminternodien elliptisch. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden länger als das angrenzende Internodium, gekielt. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 8–12 cm lang, 2–3 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche (sehr) rau, rau adaxiale, zugekehrte (ventrale). Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, herausragend or umschlossen am Grunde vom Tragblatt. Trauben 2–5, fingerförmig, eine Seite, 4.5–7 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig - , sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütchen, mit vermindertem Blütchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 3 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütchen. Blütchenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, den Scheitel des Blütchens überragend, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 2.5–2.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze 2.8–3 mm lang, Obere Hüllspelze 1.25 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, Hauptader etwas rau. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze spitz, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne fast apikal, Granne 1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2.2 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenoberfläche schwach rau, rau oben, kahl. Deckspelzespitze spitz. Vorspelze 2.1 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Rhachillafortsatz 1 mm lang. Apikale sterile Blütchen 1–2 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütchen länglich, unfruchtbare Blütchen 1.5–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen rau, stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, 1 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien. Brasilien Sud.

Eustachys paspaloides (Vahl) Lanza & Mattei. *Boll. Ort. Bot. Palermo*, ix. 56 (1910).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus South Africa, Cape. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynosurus paspaloides* Vahl, *Symb. Bot.* 2(27): 21 (1791)

. T: HT: *Bllow s.n.*, South Africa: Cape (C-Herb. Vahl).

Jüngste Synonyme: *Chloris capensis*.

Illustrationen: R.M.Pohill, FTEA, *Gramineae*; (2v:336, Fig.95), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10 (2(1999):215 t. 62), L.K.A. Chippindall, *Grasses and Pastures of South Africa* (1955) (195, Fig 170), G.E.Gibbs Russell et al., *Grasses of Southern Africa* (1990) (167, Fig 96), S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (167, Fig 69), T.A.Cope, in M.Thulin, *Poaceae* (Gramineae). *Flora of Somalia* (1995) (206, Fig 113), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (259, Fig. 99 as *Chloris capensis*).

Bilder: F.van Oudtshoorn, *Guide to Grasses of Southern Africa* (1999).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht or niederliegend, 20–80 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blathäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 2–18 cm lang, 2–5 mm breit. Blattspreitenspitze plötzlich zugespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben (3–)4–10(–15), fingerförmig, eine Seite, 3–7 cm lang. Rhachis (Spindel) halbstielrund. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2-reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, gestützt, 1.5–2.4 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze eiförmig, 0.7–1.6 mm lang, 0.7–0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1-aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze stumpf. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1-aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche rauh. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1-grannig, Granne fast apikal, Granne 0.5–1.5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.5–2.4 mm lang, papierartig, viel dünner oben, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3-adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert. Deckspelzenoberfläche kahl or kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzespitze ausgerandet, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2-aderig. Vorspelzenkiele schwach gewimpert. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten keilförmig, unfruchtbare Blüten 1.2–1.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen unbewehrt or stachelspitzig.

Blumen und Früchte. Karyopse mit zögernd frei werdender Fruchtwand, elliptisch, isodiametrisch, dreieckig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Gemässigte Asien, Süd Amerika.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika, Süd Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Somalien. Kenia, Tansanien, Uganda. Angola, Malawi, Mocambique, Sambien, Simbabwe. Namibien, Botswana, Südafrika Limpopo, Südafrika Nord-West, Südafrika Gauteng, Südafrika Mpumalanga, Swasiland, Südafrika Freistaaten, Südafrika KwaZulu-Natal, Lesotho, Südafrika Nordlich Kap, Südafrika Westlich Kap, Südafrika Ostlich Kap. Arabische Halbinsel. Oman. SÜD AMERIKA Karibik, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Brasilien NordOst, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Paraguay. Argentinien Nordosten Entre Rios.

Eustachys petraea (Sw.) Desv. *Nouv. Bull. Soc. Philom.* ii. 189 (1810).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), W.D.Clayton & N.Snow, *Key to Pacific Grasses* (2010).

TYP aus Jamaica. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris petraea* Sw. *Prodr.* 25 (1788)

. T: T: *T. Drummond s.n.*, no date, Jamaica (S; IT: US-80832 (fragm.)).

Jüngste Synonyme: *Chloris uliginosa*.

Illustrationen: M.E.Barkworth et al, *Flora of North America north of Mexico* Vol 25 *Poaceae*, part 2 (2003) (221), F.W.Gould, *The Grasses of Texas* (1975) (334, Fig. 177), A.S.Hitchcock, *Manual of the Grasses of the West Indies* (1936) (125, Fig. 78 as *Chloris*), S.A.Renvoize, *Gramineas de Bolivia* (1998) (302, Fig 62), L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (421, Fig. 96 as *Chloris*), W.Burger, *Flora Costaricensis* 15, Gramineae: *Fieldiana Botany New Series* 4 (1980) (237, Fig 82).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0,2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–15 cm lang, 4–7 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–8, fingerförmig, eine Seite, 4–9 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 1,6–2 mm lang, zerbrechend in der Frucht reife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0,9–1,3 mm lang, 0,8–0,9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1,1–1,5 mm lang, Obere Hüllspelze 0,7–0,8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0,3–0,5 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, seitlich zusammengedrückt, 1,6–2 mm lang, ledrig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze gewimpert, , Behaarung unten. Deckspelzenränder gewimpert, behaart oben. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0,6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Pazifik, Nord Amerika, Süd Amerika.

Nord-west Pazifik, Nord-zentral Pazifik. Gilbert In. (*). Caroline In. (*), Marianas (*), Marshall In. (*). Hawaii (*). Süd-zentral USA, Süd-ost USA, Mexiko. Texas. Alabama, Florida, Georgia, Louisiana, Mississippi, Nord Carolina, South Carolina. SÜD AMERIKA Zentral Amerika, Karibik, Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bahamas, Bermuda (& as *Chloris petraea*), Cayman In. (& as *Chloris petraea*), Cuba, Dominican Republik, Haiti, Jamaika (& as *Chloris petraea*), Windwärts In. (as *Chloris petraea*), Puerto Rico, Trinidad und Tobago. Bolivien, Kolombien. Brasilien West Zentral, Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud. Brazilien Mato Grosso, Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Entre Rios.

Eustachys retusa (Lag.) Kunth. *Rev. Gram.* 1:88 (1829).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris retusa* Lag., *Gen. Sp. Pl.* 5 (1816)

. T: HT: *L. Nee s.n.*, Uruguay: del Cerro y Peqa Blanca (MA; IT:BAA, MO, US-80834 (fragm. & photo)). The locality of the type has been confused. See Molina, *Candolea* 51: 246 (1996) for a discussion..

T: *Nee s.n.*, no date, Argentina: "Hab. in Bonariensi Regno." (MA).

Illustrationen: L.B. Smith, D.C. Wasshausen, R.M. Klein *Flora Illustrada Catarinensis Gramineas* (421, Fig. 96 as *Chloris*), A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (261, Fig. 100 as *Chloris*), A.L.Cabrera, *Flora de la Provincia de Buenos Aires, IV Pt 2 Gramineas* (1970) (415, Fig. 107 as *Chloris*), M.N.Correa, *Flora Patagonica* Parte III, Gramineae (1978) (499, Fig. 337), B.Rosengurtt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (234, Fig. 94 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme aufrecht, 40–80 cm lang. Blattscheiden gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 15–30 cm lang, 5–10 mm breit. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 6–15, fingerförmig, aufrecht, gerade, eine Seite, 4–10 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenchenkallus lang weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.2–1.4 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.5–1.7 mm lang, Obere Hüllspelze 0.66–0.75 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.2–0.3 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzenhaare 0.8–1 mm lang. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze stachelspitzig. Vorspelze 2 -aderig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen länglich, unfruchtbare Blütenchen 1.8–2.4 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen gestützt.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Nord Amerika, Süd Amerika.

Süd-zentral USA, Süd-ost USA. Texas. Florida, South Carolina. SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Argentinien Sud, Argentinien NordOst, Chile Zentral, Paraguay, Uruguay. Brazilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordwest Catamarca, Jujuy, La Rioja, Mendoza, Salta, Santiago del Estero. Argentinien Nordosten Buenos Aires, Chaco, Cordoba, Corrientes, Entre Rios, Formosa, La Pampa, Santa Fe. Argentinien Sud Río Negro.

Eustachys swalleniana A.M. Molina. *Candollea*, 51(1): 232 (1996).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Brazil. T: Brasil: Rio Grande do Sul: Pelotas, Instituto Agronomico do Sul, 6 Jun 1945, J. R. Swallen 7287 (HT: PEL).

Illustrationen: Klein Bild gefunden (BKS).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschtig. Rhizome kurz. Basale Erneuerungstriebe innerhalb der Scheiden emporwachsend, intravaginal, fächerförmig. Halme aufrecht, 26–105 cm lang, 2–3 -knotig. Halminternodien elliptisch. Halmknoten braun, kahl. Seitliche Äste, Zweige fehlend. Blattscheiden gekielt, streifig geadert, glatt, kahl auf der Oberfläche. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz, 0.2–0.5 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–11 cm lang, 3–5 mm breit. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 4–6, fingerförmig, eine Seite, 5.5–12 cm lang. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen

ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1.1–1.8 mm lang, 0.9 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.3–2 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze ausgerandet or stumpf, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne) or begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne fast apikal, Granne 0.4–0.6 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 2–2.5 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -aderig, 0–3-aderig. Mittelader der Deckspelze nicht b gewimpert or leicht gewimpert. Deckspelzenoberfläche kurz weichhaarig. Deckspelzenränder gewimpert. Deckspelzenhaare 0.3 mm lang. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze 2 mm lang, 2 -aderig. Vorspelzenkiele glatt or schwach rau, verziert oben, mit 0.5 ihrer Länge verziert. Rhachillafortsatz 0.5–0.8 mm lang. Apikale sterile Blüten 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blüten elliptisch, unfruchtbare Blüten 1.5–2 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen rau, stumpf.

Blumen und Früchte. Lodiculae (Schwellkörper) 2, 0.2 mm lang. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang. Karyopse mit anhaftender Fruchtwand, dreieckig, 1 mm lang. Embryo 0.5 Länge der Karyopse. Hilum (Nabel) punktförmig.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Brasilien and Südlich Süd Amerika. Uruguay.

Eustachys tenera (J. S. Presl) A. Camus. *Rev. Bot. Appliq.* v. 208 (1925).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), S-L Chen et al, *Flora of China* 22 (Poaceae) (2006), J.F.Veldkamp, Poaceae ms (*Flora Malesiana*).

TYP aus Philippines. Basionym oder ersetzt Namen: *Cynodon tener* J. Presl, *Reliq. Haenk.* 1(4–5): 291 (1830)

. T: HT: *T. Haenke s.n.*, no date, Philippines: Luzon Island {locality almost certainly mistaken, probably from Mexico} (PR; IT: MO-47912, MO-1837549 (line drawing), US-80838 (fragm. ex PR)).

Illustrationen: C-C Hsu, *Flora of Taiwan*, Vol 5 (1978) (382 as *E. tener*), C-C Hsu, *Taiwan Grasses* (1975) (as *E. tener*), H.B.Gilliland, *Grasses of Malaya* (1971) (89, Fig 13), H.Duistermaat, *Field Guide to the Grasses of Singapore* (2005) (73, Fig. 69), E.E.Henty, *A Manual of the Grasses of New Guinea* (1969) (as *Chloris*), S-L Chen et al, *Flora of China*, Illustrations, Poaceae (2007) (Fig. 695).

Bilder: H.B.Gilliland et al., *Flora of Malaya Vol. 3 Grasses* (1971);.

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig. Ausläufer anwesend. Basale Erneuerungstriebe fächerförmig. Halme 20–45 cm lang, wurzelnd an unteren Knoten. Blattscheiden 1–3.5 cm lang, gekielt. Blatthäutchen eine Haarreihe, ein Haarkranz. Blattspreite 1.5–4 cm lang, 5 mm breit. Blattspreitenränder Blätter rau. Blattspreitenpitze stumpf.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–5, fingerförmig, eine Seite, 3–4 cm lang. Rhachis (Spindel) eckig -, sehr rau an Rändern. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 2 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blüten, mit vermindertem Blüten an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blüten mit oder ohne zusätzliche sterile Blüten. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blüten. Blütenkallus kurz weichhaarig.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.8 mm lang, 0.8 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, ohne Kiel, 1 -aderig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1 mm lang, Obere Hüllspelze 0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -aderig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Spitze gestützt, Hüllspelze stachelspitzig (mit aufgesetzter kurzer Granne).

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze eiförmig, seitlich zusammengedrückt, 1.2 mm lang, papierartig, dunkelbraun, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder gewimpet, behaart auf der ganzen Länge. Deckspelzespitze stumpf. Vorspelze verkehrteiförmig, 1 mm lang, 2 -adrig. Vorspelzenkiele schwach rau. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen elliptisch, unfruchtbare Blütenchen 0.5 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen stumpf.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.5 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Gemässigte Asien, Tropische Asien.

China, Ost Asien. Hainan, China Südost. Taiwan. Indo-China, Malesien, Papuasien. Thailand, Vietnam. Malaya, Singapur, Molukkas, Philippinen, Sumatra. New Guinea West Papua. Bismark Archipelago. China SüdOsten Guangdong.

Eustachys uliginosa (Hack.) Herter. *Rev. Sudamer. Bot.* vi. 147 (1940).

Akzeptiert von der: R.J.Soreng et al., *Catalogue of New World Grasses* (2000–2003), W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006), N.Tsvelev, *Grasses of the Soviet Union* (1983) (as *Chloris*).

TYP aus Uruguay. Basionym oder ersetzt Namen: *Chloris uliginosa* Hack., *Fedde, Repert. Nov. Sp.* 7: 320 (1909). T: Uruguay, Cuarain: Berro 2678 (K iso).

Illustrationen: A.Burkat, *Flora Illustrada de Entre Rios (Argentina)*, Pt II, Gramineas (1969) (as *Chloris*), B.Rosengurt, *Gramineas Uruguayas I* (1970) (236, Fig. 9 as *Chloris*).

Klassifikation. Unterfamilie Chloridoideae. Tribe: Cynodonteae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Basale Blattcheiden grün or purpur. Basale Erneuerungstrieb fächerförmig. Halme aufrecht, 30–100 cm lang, 2–3 mm im Durchmesser, 3–4 -knotig. Halmknoten kahl. Blattscheiden gekielt, kahl auf der Oberfläche. Blathäutchen eine Membran mit langen Wimpern, 0.1–0.2 mm Länge. Blattspreite plan, flach or conduplicat, zusammengefaltet längs der Mittelrippe, 6–15 cm lang, 4–8 mm breit. Mittelrippe der Blattspreite gekielt unterseits. Blattspreiten-Oberfläche kahl. Blattspreitenränder Blätter glatt or rau. Blattspreitenspitze stumpf, bespitzt.

Blütenstand. Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben. Trauben 3–12, fingerförmig, eine Seite, 4–16 cm lang, 2–2.5 mm breit. Rhachis (Spindel) eckig -. Ährchen-Anordnung breite Seite zu Rachis gewandt ob, dicht gedrängt, regelmässig, 1 -reihig. Ährchen kammförmig angeordnet, einfach. Fruchtbare Ährchen sitzend.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 fruchtbare Blütenchen, mit vermindertem Blütenchen an der Spitze. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen ein-vielblütig - wenn zweiblütig dann beide fruchtbar oder die obere steril. Ährchen verkehrteiförmig, seitlich zusammengepresst, 1.6–2 mm lang, zerbrechend in der Fruchtreife, Abgliederung der Ährchen unterhalb jedem fruchtbaren Blütenchen. Blütenkallus kahl u.

Hüllspelzen. Hüllspelzen dauerhaft, unähnlich, kürzer als Ährchen, dünner als fruchtbare Deckspelze, klaffend. Untere Hüllspelze lanzettlich, 0.9–1.3 mm lang, 0.5–0.7 Länge der oberen Hüllspelze, häutig, 1-kielig, 1 -adrig. Untere Hüllspelze, Hauptader leicht rau. Untere Hüllspelze, Seitenadern fehlend. Untere Hüllspelze, Oberfläche leicht behaart. Untere Hüllspelze, Spitze spitz. Obere Hüllspelze länglich, Obere Hüllspelze 1.1–1.5 mm lang, Obere Hüllspelze 0.7–0.8 Länge der angrenzenden fruchtbaren Deckspelze, Obere Hüllspelze häutig, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 1 -adrig. Obere Hüllspelze, seitliche Adern fehlend. Obere Hüllspelze, Oberfläche schwach flaumig. Obere Hüllspelze, Spitze gelappt, Hüllspelze 2 -geteilt, stumpf, Hüllspelze begrannt, Hüllspelze 1 -grannig, Granne 0.5–1 mm lang.

Grasblüte. Fruchtbare Deckspelze breiter als lang, seitlich zusammengedrückt, gewölbt, 1.6–2 mm lang, lederig, dunkelbraun, glänzend, gekielt, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Mittelader der Deckspelze kurz weichhaarig. Deckspelzenoberfläche kahl. Deckspelzenränder kurz weichhaarig. Deckspelzespitze spitz, Deckspelzenspitze unbewehrt or stachelspitzig. Vorspelze 2 -adrig. Apikale sterile Blütenchen 1 in Zahl, unfruchtbar, unfruchtbare Blütenchen keilförmig, unfruchtbare Blütenchen 1 mm lang. Apikale unfruchtbare Deckspelzen rau, gestützt.

Blumen und Früchte. Staubbeutel 3, 0.6 mm lang.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Süd Amerika.

SÜD AMERIKA Westlich Süd Amerika, Brasilien, and Südlich Süd Amerika. Bolivien. Brasilien Nord, Brasilien Sud. Paraguay, Uruguay. Brasilien Sao Paulo, Parana, Catarina, Rio Grande do Sul. Argentinien Nordosten Corrientes, Entre Rios, Misiones.

Exothea abyssinica (Hochst. ex A.Rich.) Anderss. *Nov. Act. Upsal. Ser. III. ii:* 253 (1856).

Akzeptiert von der: W.D.Clayton & K.Harman, *GrassBase* (2008), U. Quattrocchi, *CRC World Dictionary of Grasses* (2006).

TYP aus Ethiopia. Basionym oder ersetzt Namen: *Anthistiria abyssinica* Hochst. ex A. Rich., *Tent. Fl. Abyss.* 2: 449 (1850)

. T: IST: *G.H.W. Schimper s.n.*, 26 1837, Ethiopia (US-865412 (fragm.)).

ST: *Quartin Dillon s.n.*, Ethiopia: prope Ocabasa, in regno Tigre (P; IST: K).

ST: *Ant. Petit s.n.*, Ethiopia: in prov. Ouodgerate (P; IST: K).

ST: *Schimper, pl. Schimp. Abyss., sect. I, 407*, 26 Oct 1837, Ethiopia: in regione summa montis Selleuda juxta Adoua (K, L, MO, P).

Illustrationen: H.Jacques-Felix, *Les Graminees d'Afrique tropicale* (1962); (304, Fig. 242), R.M.Phillips, FTEA, *Gramineae* ; (3(1982):820, Fig. 188), G.V.Pope et al., *Flora Zambesiaca* 10, S.Phillips, *Poaceae* (Gramineae) in I.Hedberg & S.Edwards, *Flora of Ethiopia and Eritrea* (1995); (354, Fig. 144), R.Pilger, *Die Natürlichen Pflanzenfamilien* 14e (1940) (171, Fig. 91).

Illustrationen: *Hooker's Icones Plantarum* (t.3089 (1922)).

Klassifikation. Unterfamilie Panicoideae. Tribe: Andropogoneae.

Habit, Vegetative Morphologie. Mehrjährig, bueschlig. Halme 30–200 cm lang, 1–3 mm im Durchmesser. Blattscheiden-Öhrchen aufrecht, 3–18 mm Länge. Blatthäutchen eine Membran ohne Wimpern, 3–18 mm Länge, gestutzt. Blattspreite 5–45 cm lang, 1–4 mm breit.

Blütenstand. Synfloreszenz zusammengesetzt, spärlich.

Blütenstand zusammengesetzt aus Trauben, endständig und achselständig (axillär), getragen von einer Spatheola. Spatheola linealisch, 8–12 cm Länge, derbhäutig. Blütenstandsstiel fein rau oben. Trauben 2, paarig, Ende an Ende, 2.5 cm lang, tragen wenige fruchtbare Ährchen, tragen 1 fruchtbare Ährchen je Traube. Rhachis (Spindel) zerbrechlich an Knoten. Rhachis-(Spindel-)Haare 2 mm lang. Rhachis-(Spindel-)Internodien linealisch. Spitze des Rhachis-(Spindel-)Internodiums schräg, Rhachis-(Spindel-)Internodiums flach. Traubenbasen fadenförmig, ungleich (der längere Teil gemessen), 15–25 mm lang, - kahl. Ährchen paarig. Fruchtbare Ährchen sitzend, 1 in Gruppe. Begleitende sterile Ährchen gestielt, 1 in der Gruppe. Ährchenstiele vorhanden, fadenförmig, bewimpert.

Steril Ährchen. Basale sterile Ährchen gut entwickelt, 4 in der Zahl (lower raceme), 4 in oberer Traube, mit einer Hülle um die fruchtbaren Ährchen, männlich, ebenso gross wie fruchtbare. Hüllspelzen basaler steriler Ährchen kahl, untere Hüllspelze basaler steriler Ährchen unbewehrt.

Begleitende sterile Ährchen gut entwickelt., männlich, lanzettlich, 14–16 mm lang, ebenso lang wie fruchtbare, abfallend mit den fruchtbaren. Hüllspelzen begleitender steriler Ährchen papierartig, stumpf or begrannt, eine Spelze begrannt, mit 0–10 mm langen Grannen. Deckspelzen begleitender steriler Ährchen 2, eingeschlossen von Hüllspelzen.

Fruchtbaren Ährchen. Ährchen bestehend aus 1 basale sterile Blütenchen, 1 fruchtbare Blütenchen, ohne Verlängerung der Rhachilla. Ährchen mit 1 fruchtbarem Blütenchen mit oder ohne zusätzliche sterile Blütenchen. Ährchen zweiblütig - unteres Blütenchen männlich oder unfruchtbar, das obere fruchtbar. Ährchen lanzettlich, fast stielrund, 12–15 mm lang, als Ganze abfallend, abfallend mit zusätzlichen Zweigstrukturen. Ährchenkallus linealisch, 3–4 mm lang, lang weichhaarig, Basis des Ährchenkallus stechend, schräg angefügt. Ährchenkallus, Haare rot.

Hüllspelzen. Hüllspelzen unähnlich, den Scheitel des Blütenchens überragend, fester als fruchtbare Deckspelze. Untere Hüllspelze lanzettlich, 1 Länge des Ährchens, lederartig, oben viel dünner, dunkelbraun, ohne Kiel, 9 -aderig. Untere Hüllspelze, Seitenadern gerippt. Untere Hüllspelze, Oberfläche kurz weichhaarig. Untere Hüllspelze, Haare weiss or gelb. Untere Hüllspelze, Spitze gezähnt, 2 -zählig. Obere Hüllspelze lanzettlich, Obere Hüllspelze lederartig, Obere Hüllspelze oben viel dünner, Obere Hüllspelze ohne Kiele, Obere Hüllspelze 3 -aderig. Obere Hüllspelze, Oberfläche unbehaart or kurz weichhaarig. Obere Hüllspelze, Spitze stumpf.

Grasblüte. Grundständige sterile Blütenchen 1, unfruchtbar, ohne deutliche d Vorspelze. Deckspelze des unteren sterilen Blütenchens länglich, 12–13 mm lang, durchscheinend, 2 -aderig, leicht gewimpert an Rändern, stumpf. Fruchtbare Deckspelze linealisch, 7 mm lang, durchscheinend, ohne Kiel, Fruchtbare Deckspelze 3 -adrig, 0–3-adrig. Deckspelzenränder fein gewimpert. Deckspelzenscheitel gezähnt, 2 -zählig, Deckspelzenspitze mit Grannen, Deckspelzenspitze 1 -grannig. Hauptdeckspelzengranne von einer Ausbuchtung, gekniet, 60–100 mm lang, mit einer gedrehten Untergranne (Kolumna). Untergranne (Kolumna) der Deckspelzengranne kurz weichhaarig. Vorspelze verkehrteiförmig, durchscheinend. Vorspelzenkiele gewimpert.

Verbreitung (TDWG). Kontinent. Afrika, Tropische Asien.

West-zentral tropischen Afrika, Nord-ost tropischen Afrika, Osttropischen Afrika, Süd tropischer Afrika. Rwanda, DRC. Eritrea, Äthiopien (inc. Eritrea), Sudan. Kenia, Tansanien, Uganda. Malawi, Mocambique, Sambien. Indo-China. Vietnam.

